staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt (Oder), den 8. Juni 1944
Die Ehe ist am 7. Juni 1944 hier
geschlossen. (Standesamt Frankfurt
(Oder) Nr. 940/1944)
Der Standesbeamte
In Vertretung
Ehrungen

B.

Nr. 1.

Frankfurt Oder am fünften
Januar tausend neunhundert vierzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schlosser Paul Otto Julius Rademacher

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am neunten
August des Jahres tausend acht hundert
neunundzwanzig zu Frankfurt Oder
, wohnhaft in Frankfurt
Oder, große Scharrnstraße 10a
Sohn des Schlossers Julius Rademacher,
und seiner Ehefrau, Anna geborenen
Körner,
wohnhaft
in Frankfurt Oder ;

2. die Kinder Anne Maria Greve,
Verlagerin
der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am vierzehnten
Juni des Jahres tausend acht hundert
neunundzwanzig zu Frankfurt Oder,
, wohnhaft in Frankfurt
Oder, Lessingstraße 2
Tochter des verstorbenen Obersteuersekretärs Adolph
Greve zuletzt wohnhaft in Frankfurt Oder und
seiner Ehefrau, Berta geborenen Krüger,
wohnhaft
in Frankfurt Oder

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schlosser Julius Rademacher

der Persönlichkeit nach durch Kenntnisschein

mir bekannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, große

Scharfestraße 10a;

4. der Gehilfe Georg Seidel

der Persönlichkeit nach durch Ausweis

mir bekannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, große

Scharfestraße 7a.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Rademacher

Frieda Rademacher geborene Hähne

Julius Rademacher

Georg Seidel

Der Standesbeamte.

Richter

* Paul Paul Robert geb. am 27.1.1928 in Ffo. lt. Nr. 119/1928 Reg. Frankfurt (Oder) gefallen am 8.5.1943 in Bottschow, lt. S./1945 Fl. d. Bottschow

B.

Nr. 2.

Frankfurt/Oder am [illegible] im Januar tausend neunhundert [illegible]

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schlosser Friedrich Wilhelm Bär,

der Persönlichkeit nach durch die Gebrauchs-Urkunde [illegible] bekannt, evangelischer Religion, geboren am siebenundzwanzig im Februar des Jahres tausend acht hundert siebenundachtzig zu Döbrilugk, Kreis Luckau, wohnhaft in Döbrilugk,

Sohn des Arbeiters Hermann Bär, [illegible]

wohnhaft in Döbrilugk,

2. die Hausfrau Herma Bertha Krüger, Ehefrau

der Persönlichkeit nach durch die Gebrauchs-Urkunde [illegible] bekannt, evangelischer Religion, geboren am zweiten im März des Jahres tausend acht hundert einundachtzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Kleine Gubener Straße 26

Tochter des Arbeiters Robert Ferdinand Friedrich Krüger, zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner Ehefrau, Herma Wilhelmine geborene Böhme, wohnhaft in Frankfurt/Oder,

Frankfurt-Oder den 28. April 1953
Die Eheschließung ist am 13. April 1953 in Roberlug-Kirchhain verzeichnet.
(Standesamt Roberlug-Kirchhain, Nr. 51/1953)
Der Standesbeamte.
Ott

H. 1
H. 1

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schlossermeister Heinrich Kayser,

der Persönlichkeit nach durch die Heimatsurkunde

mir bekannt,

39 Jahre alt, wohnhaft in Berlin, Holzmarktstraße

36;

4. die Frau Helene Kayser geborene

Krüger,

der Persönlichkeit nach mir persönlich bekannt,

41 Jahre alt, wohnhaft in Berlin, Holzmarktstraße

36.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Bär

Wilhelm Bär geborene Krüger

Heinrich Kayser

Helene Kayser

Der Standesbeamte.

Richter

H. 1 Rosa geboren 19.6.1922 in Potsdam
H. 1 " getraut 19.8.1945 in Königstein

B.

Nr. 3

Frankfurt/Oder am zwei- im Januar tausend neunhundert einundzwanzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schuhmacher Johann Friedrich Karl Fehling

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiten Januar des Jahres tausend acht hundert siebenundachtzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Große Scharrnstraße 6,

Sohn des Arbeiters Johann Fehling, wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner verstorbenen Ehefrau Auguste geborenen Fendare zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Klara Hedwig Regel Schneiderin,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am achtzehnten Februar des Jahres tausend acht hundert einundachtzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Fürstenstraße 15

Tochter des verstorbenen Tischlers Regel zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder

Frankfurt-Oder den 22. April 1951

Die Ehefrau ist am 22. April 1951 hier verstorben.

Standesamt Frankfurt-Oder Nr. 289/1951.

Der Standesbeamte.

In Vertretung Graubitz

H. hinn
Hat g

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Johann Fehling,

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

64 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, große Müllroserstraße 34 ———;

4. der Schlosser Gottfried Pischke,

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

49 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, große Müllroserstraße 60 ———.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Fehling
Klara Fehling geborene Kegel
Johann Fehling
Gottfried Pischke

Der Standesbeamte.
Richter

A. Heimatschein gebraun 25.3.1920 Nr. 38/1925 für
Zeit gültig bis am 10.1.1942 Nr. 5/1942

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

B.

Nr. 4

Frankfurt (Oder), den 25. Januar 57

Der Ehemann ist am 24. Januar 1957 in Frankfurt (Oder) verstorben. (Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 66/1957)

Der Hauptkasse für Personenstandswesen zu Vertretung Trasiński.

Frankfurt/Oder am vierzehnten Januar tausend neunhundert siebenundfünfzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Eisenbahnarbeiter Karl Heinrich Robert Zocher,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünften Januar des Jahres tausend acht hundert neunzehn zu Schwiebus, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Wasserstraße 4a,

Sohn des Eisenbahnschaffners Heinrich Gottlieb Zocher, und seiner Ehefrau Auguste Maria geborene Fischer, wohnhaft in Reppen;

2. die verwitwete Fischer Herzog, Lotte Marie Emilie geborene Jünger,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten Januar des Jahres tausend acht hundert siebenundsechzig zu Radach, Kreis Weststernberg, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Wasserstraße 4a,

Tochter des verstorbenen Zimmermanns Karl Albert Hermann Jünger, zuletzt wohnhaft in Radach, und seiner Ehefrau Auguste Wilhelmine geborenen Bretzel, wohnhaft in Radach.

H Eheurk. Nr. 4/19 13/194

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

1. d[er] Obersteuersekretär Gottlieb Jochem,

der Persönlichkeit nach durch Kenntnis

dem Unterzeichneten bekannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Reppen

2. d[er] Hausmeister Ernst Gade,

der Persönlichkeit nach

dem Unterzeichneten bekannt,

63 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,

Bismarckstraße 4a.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Richard Hörsun

Berta Josef geborene Jünger

Gottlieb Jochem.

Ernst Gade

Der Standesbeamte.

Richter

H. Lorenz Jünger Richard geb. am 2.1.1928, Nr. 4/1928, für gefallen am 21.11.1941 Nr 13/1941, k. a. Boden.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 5.

Frankfurt/Oder am vier im
Februar tausend neunhundert zweiundzwanzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schmiedemeister Hermann Theodor Karl Weiß
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am neunundzwanzigsten
November des Jahres tausend acht hundert
siebenundachtzig zu Frankfurt/Oder
, wohnhaft in Frankfurt/Oder Fischmarktstraße 27
Sohn des verstorbenen Tapezierers Karl Weiß zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner Ehefrau Maria geborenen Kleinschmidt wohnhaft in Frankfurt/Oder

2. die Luise Auguste Wilhelmine Brückner ohne Beruf
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am elf im
November des Jahres tausend acht hundert
siebenundachtzig zu Frankfurt/Oder
, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lippizigerplatz 5
Tochter des verstorbenen Schlossermeisters Wilhelm Brückner und seiner verstorbenen Ehefrau Luise geborenen Hartmann zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder,

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

1. der Gütertotenarbeiter Paul Karge,

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

41 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,

Beethovenstraße 75 ———;

2. der Rentner Hermann Pomnitz,

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

53 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,

große Müllroserstraße 75 ———

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

———

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Hermann Weiß

Auguste Weiß geborene Riedner

Paul Karge.

Hermann Pomnitz

Der Standesbeamte.

Richter

* Für 1 Geschwister 1/6 5/1947 Jer

B.

Nr. 6.

Frankfurt Oder, am [illegible] im Januar tausend neunhundert zweiundzwanzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der [illegible] Hermann Albert Walter Korkhaus,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten April des Jahres tausend acht hundert dreiundachtzig zu Korkheim, wohnhaft in Frankfurt Oder Wilhelmsplatz 1,

Sohn des verstorbenen Fabrikbesitzers Heinrich Korkhaus, zuletzt wohnhaft in Korkheim und seiner Ehefrau Wilhelmine geborenen Berg, wohnhaft in Charlottenburg,

2. die [illegible] Maria Luise von Steinkeller, ohne Stand,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am achtzehnten Juni des Jahres tausend acht hundert neunundneunzig zu Oberst Linde Kreis Rosenthal, wohnhaft in Frankfurt Oder Gimmelstraße 1,

Tochter des Rentners Hans von Steinkeller und seiner Ehefrau Luise geborenen Herold, wohnhaft in Försterwalde, Ostpr.

Frankfurt Oder, am 19. Dezember 1922
abgeschrieben am 8. Januar 1923
nach Eintragung gemäß Urteil des Landgerichts II. Zivilkammer in Frankfurt Oder vom 15. d. M. zwischen dem Hermann Albert Walter Korkhaus und der Maria Luise Korkhaus geborenen von Steinkeller geschieden worden.
Der Standesbeamte
Richter

Frankfurt Oder, am 30. Dezember 1922
Die zu 2 aufgeführte hat auf Befragen der Standesbeamten ab. gegebener Erklärung auf Grund § 1577 Abs. 2 Bürgerlichen Gesetzbuches ihren früheren Mädchennamen „von Steinkeller" wieder angenommen.
Der Standesbeamte
Richter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der gerichtliche Vizekonsul der Republik Adolf Grohmann

der Persönlichkeit nach durch Ausweispapiere

nur kannt,

44 Jahre alt, wohnhaft in Berlin, Fasanenstraße 44;

4. der Gerichtsschreiber Fräulein Fredrank

der Persönlichkeit nach durch gerichtlichen Ausweis

nur kannt,

46 Jahre alt, wohnhaft in Friedenau Kaiserallee

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Walter Korthaus

Leonie Korthaus, geborene Steinkeller

A. Adolf Grohmann

Frida Fredrank.

Der Standesbeamte.

Richter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt/Oder, den 12. Januar 1939
Der vorstehende Auszug aus dem Heiratsbuch ist am
11. Oktober 1938 in Frankfurt/Oder ausgefertigt. (Standesamt Frankfurt/Oder
Nr. 912/1938).
Der Standesbeamte
In Vertretung
Hennings

B.

Nr. 7.

Frankfurt/Oder am vier ten
Januar tausend neunhundert neununddreißig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Bäckermann Albert Pohle, Weber
Sänger
der Persönlichkeit nach
bekannt,
mosaischer Religion, geboren am sechs ten
Januar des Jahres tausend acht hundert
einundsechzig zu Frankfurt/Oder
, wohnhaft in Frankfurt/Oder
große Scharrnstraße 22
Sohn des verstorbenen Bäckermeisters
Isaak Pohle sänger und seiner verstorbenen
Ehefrau Karoline geborenen
Nathan zuletzt wohnhaft
in Frankfurt/Oder ;

2. die Maria Clara Henriette Domina
ohne Beruf
der Persönlichkeit nach
bekannt,
katholischer Religion, geboren am elf ten
September des Jahres tausend acht hundert
siebenundachtzig zu Frankfurt/Oder
, wohnhaft in Frankfurt/Oder
Lagerstr.
Tochter des Orgelbauers Johannes Domina
wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner
verstorbenen Ehefrau Luise geborenen
Seelbinder zuletzt wohnhaft
in Frankfurt/Oder

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Vogelbauer Johannes Domina,

der Persönlichkeit nach bekannt,

72 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Breyer 10;

4. der Schlosser Rudolf Renner,

der Persönlichkeit nach bekannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Breyer 10.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Albert Illenger

Maria Illenger geborene Domina

Johannes Domina Vogelbauer

Rudolf Renner

Der Standesbeamte.

Richter

u. Zu d. Geschäftsbuch Nr. 902/1938 Hmm.

B.

Nr. 8

Frankfurt (Oder) am fünften
Januar tausend neunhundert zweiundfünfzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung

1. der Schlosser Emil Johann Franz Wilhelm Pietzke

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am achtundzwanzigsten Februar des Jahres tausend acht hundert achtzig und zwei zu Frankfurt (Oder), wohnhaft in Frankfurt (Oder) Lange Straße

Sohn des verstorbenen Schlossers Wilhelm Pietzke, zuletzt wohnhaft in Frankfurt (Oder) und seiner Ehefrau Auguste geborene Schmidt, wohnhaft in Frankfurt (Oder);

2. die Emma Franziska Cholelka, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am vierten Juni des Jahres tausend acht hundert siebenundachtzig zu Glesien Kreis Bolkenhain, wohnhaft in Frankfurt (Oder) Brückenstraße

Tochter des Arbeiters Benjamin Cholelka und seiner Ehefrau Wanda geborene Knappe

wohnhaft in Glesien

Frankfurt (Oder) den 4. Juli 1932
Heute, den zwei 17. Juni 1932
vorstehend genannten Herrn Standesbeamten
Der Standesbeamte.
Schmidt

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Ernst Lietz

der Persönlichkeit nach durch Militärpass

war kannt,

58 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Lessingstrasse 7;

4. der Maler Georg Strehl

der Persönlichkeit nach durch Militärpass

war kannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Winterbergstrasse 7

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Emil Fischer

Anna Fischer geborene Schulka

Ernst Lietz

Georg Strehl.

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Marquardt.

H. für Frau geborene Pf. 1067/1912 für
H. für Tochter " " " 709/1922 "
H. " " " " " 1127/1924 "

H. zu 2) Mutter gefallen am 24.5.1941, Nr. 272/1941, Pion.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt Oder, am 19. Februar 1923.

Durch Urteil vom 31. Januar 1923 rechtskräftig gewordene Urteil der 4. Zivilkammer des Landgerichts in Frankfurt Oder ist die Ehe zwischen dem Schlosser Heinemann und der Klara Elisabeth Heinemann geborenen Becker geschieden worden.

Der Gerichtsschreiber
Richter

B.

Nr. 9

Frankfurt Oder am elf im Januar tausend neunhundert einundzwanzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schlossermeister Josef Heiner, [illegible] Religion, geboren am vier im Januar des Jahres tausend acht hundert einundneunzig zu Neu-Podejuch, wohnhaft in Frankfurt Oder, Auguststr. 14, Sohn des Schlossermeisters Josef Heiner, wohnhaft in Hohenbudberg und seiner verstorbenen Ehefrau, Rosa, geborene Reinhard, zuletzt wohnhaft in Hohenbudberg;

der Persönlichkeit nach bekannt,

2. die Klara Anna Elisabeth Becker, ohne Beruf, [illegible] Religion, geboren am neun im Dezember des Jahres tausend acht hundert siebenundneunzig zu Seelow, wohnhaft in Frankfurt Oder, Auguststr. 14, Tochter des verstorbenen Zahlmeisters Eugen Becker, zuletzt wohnhaft in Frankfurt Oder und seiner Ehefrau, Anna geborene Merker, wohnhaft in Frankfurt Oder;

der Persönlichkeit nach bekannt,

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

1. Der Gerichtsmann Josef Hensler

der Persönlichkeit nach durch Vorlage

mir bekannt,

46 Jahre alt, wohnhaft in Fielingen Kreis Teltow;

2. Der Tischlermeister Carl Grunwald

der Persönlichkeit nach durch Militärpass

mir bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Berlin-Pankow,

Hohenzollernstraße 22.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Josef Zimmermann

Clara Zimmermann geborene Hesler

Gustav Hensler

Carl Grunwald

Der Standesbeamte.

In Vertretung.

Marquardt.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 15

Frankfurt/Oder am dreizehnten Januar tausend neunhundert neunzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Hermann Karl Willi Rieburg

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebenundzwanzigsten April des Jahres tausend acht hundert neunundneunzig zu Potsdam, wohnhaft in Potsdam Königstraße 8,

Sohn des verstorbenen Arbeiters Johann Friedrich Hermann Rieburg, zuletzt wohnhaft Potsdam und seiner Ehefrau Klara Auguste geborene Wenzlow wohnhaft in Potsdam;

2. die Kaufmann Margarete Johanne Schulz, Klettwitz,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreizehnten Januar des Jahres tausend acht hundert neunundneunzig zu Lacoszig Kreis Schlochau, wohnhaft in Frankfurt Oder Gubenerstraße 17,

Tochter des Arbeiters Heinrich Johann Schulz und seiner Ehefrau Auguste geborene Biermann wohnhaft in Frankfurt Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

1. der Arbeiter Heinrich Schulz

der Persönlichkeit nach durch Ausweiskarte

mir bekannt,

54 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Fürstenwalderstr. 13.;

2. der Arbeiter Karl Biermann

der Persönlichkeit nach durch Militärpass

mir bekannt,

44 Jahre alt, wohnhaft in Leipzig, Turnerstr. 1 - Sternberg.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Willi Ebeling.

Martha Ebeling geborene Fisch

Heinrich Schulz

Karl Biermann

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Margraf.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 11.

Frankfurt/Oder am dreißigsten Januar tausend neunhundert zwanzigsten

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Karl Albert Rolf Herrmann,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiten April des Jahres tausend achthundert siebenundneunzig zu Berlin, wohnhaft in Frankfurt/Oder Gubener Straße 6,

Sohn des Fischers Franz Rudolf Herrmann und seiner Ehefrau, Luise Auguste geborenen Meyer, wohnhaft in Hamburg,

2. die Berta Frieda Fuhrmann ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am vierten März des Jahres tausend neunhundert zwei zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Kesselstraße 6,

Tochter des verstorbenen Klempnermeisters Robert Gustav Fuhrmann und seiner verstorbenen Ehefrau Franziska geborenen Schmidt, zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder.

Frankfurt/Oder, am 18. November 19[illegible]
durch Tod am 5. November 1929 rechtskräftig geworden
Urteil der 5. Zivilkammer des Landgerichts in Hamburg
ist die Ehe zwischen dem Paul Albert Rolf Herrmann und der Berta Frieda Herrmann, geborenen Fuhrmann geschieden worden.
Der Standesbeamte.
Marquardt.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

1. der Kaufmann Willy Ehrlich

der Persönlichkeit nach durch Militärpapiere

mir bekannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. Oder

Richthofenstraße 15;

2. der Kaufmann Paul Plonske

der Persönlichkeit nach durch Militärpapiere

mir bekannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Lippehne, Kreis Soldin.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Paul Herrmann

Frida Herrmann geborene Fehrmann.

Willy Ehrlich

Paul Plonske

Der Standesbeamte.

In Vertretung.

Marquardt.

H. für 2. gem. 2. Mal. gesch. Ehr. d. St. Hamburg 2.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 17.

Frankfurt (Oder), am fünfzehnten im Januar tausend neunhundert neunzehn

Frankfurt (Oder)
den 22. April 1960.
Der Standesbeamte / Die Ehefrau
ist am 14. April 1960
verstorben.
Standesamt Heidenau
Nr. 104/1960
Der Beauftragte
für Personenstandswesen
J. V. [illegible]

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Werkmeister Willy Karl Müller,

der Persönlichkeit nach ---- bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neunten im Dezember des Jahres tausend acht hundert einundneunzig zu Dresden, wohnhaft in Frankfurt (Oder) Fürstenstraße 14,

Sohn des Werkmeisters Josef Müller und seiner Ehefrau Maria Klara geborenen Apfelbeck wohnhaft in Heidenau,

2. die Olga Ludwig Fillar, Webereibesitzerin,

der Persönlichkeit nach ---- bekannt,

katholischer Religion, geboren am einundzwanzigsten Juni des Jahres tausend acht hundert fünfundneunzig zu Zabrze, wohnhaft in Frankfurt (Oder) Fürstenstraße 14,

Tochter des verstorbenen Werkmeisters Josef Fillar, zuletzt wohnhaft in Zabrze und seiner Ehefrau Gertrud geborenen Meertin wohnhaft in Dresden,

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Richard Conrad

der Persönlichkeit nach

bekannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Lebuser Vorstadt 1-2.

4. der Gastwirtsbesitzer Heinrich Ebricht

der Persönlichkeit nach durch Militärpass

ausreichend bekannt,

41 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Fürstenstraße 3.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Willy Müller.

Olga Müller geborene Dillen

Richard Conrad.

Heinrich Ebricht.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Marquardt.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 13.

Frankfurt Oder am achtzehn ten Januar tausend neunhundert zwanzig sten

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Wilhelm Friedrich August Pellmer,

der Persönlichkeit nach bekannt,

mosaischer Religion, geboren am dreißig ten Juli des Jahres tausend acht hundert siebenundzwanzig zu Pellnow Kreis Templin, wohnhaft in Frankfurt Oder, Lenné Straße 1,

Sohn des Arbeiters August Pellmer und seiner Ehefrau Auguste geb. nun Wunderlich,

wohnhaft in Pellnow,

2. die Anna Maria Rita Bernadt ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach bekannt,

mosaischer Religion, geboren am neunundzwanzig sten Juli des Jahres tausend acht hundert siebenundzwanzig zu Heidemühl, Kreis Arnswalde, wohnhaft in Frankfurt Oder, Lenné Straße 1,

Tochter des verstorbenen Arbeiters Wilhelm August Bernadt zuletzt wohnhaft in Frankfurt Oder und seiner Ehefrau Johanna geborene Lehmann, wohnhaft in Frankfurt Oder,

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Rechtsanwaltsgehilfe Paul Lehmann

der Persönlichkeit nach durch Augenschein

mir bekannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Stettin-Niederschönhausen, Kaiser-Wilhelmstraße 55;

4. der Tischler Richard Jahn

der Persönlichkeit nach durch Vorlegung

mir bekannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a/O., Große Scharrnstraße 2.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Wilhelm Vollmer

Anna Vollmer geborene Berndt

Paul Lehmann

Richard Jahn

Der Standesbeamte.

Im Auftrage:

Marquardt.

H. zu 2 gestorben Nr. 639/1925 hier

H. zu 1 wiederverheiratet Nr. 154/1926 hier.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 14.

Frankfurt (Oder), am achtzehnten
Januar tausend neunhundert neunzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Zahnarzt Hermann Reinhold Abeling
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am zwölften
März des Jahres tausend acht hundert
siebenundsiebzig zu Frankfurt (Oder),
wohnhaft in Frankfurt
(Oder) Leipzigerstraße 15,
Sohn des verstorbenen Privatmanns Karl
Rudolf Reinhold Abeling und seiner
verstorbenen Ehefrau Johanna geborene
Wolzig zuletzt wohnhaft
in Frankfurt (Oder);

2. die Henriette Emma Auguste Löschke
ohne Beruf,
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am siebenten
März des Jahres tausend acht hundert
neunundneunzig zu Frankfurt (Oder),
wohnhaft in Frankfurt
(Oder), Fischerstraße 99,
Tochter des Schneidermeisters Otto Löschke
und seiner Ehefrau, Anna
geborene Hedemann
wohnhaft
in Frankfurt (Oder),

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schriftsetzer Otto Leschke

der Persönlichkeit nach durch Trauschein

amtlich bekannt,

65 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a/O.,
Fürstenstraße 99;

4. der Schlosser Paul Abeling

der Persönlichkeit nach

bekannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a/O.,
Lessingstraße 15.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Hermann Abeling
Hedwig Abeling geb. Frau Loschke
Otto Leschke
Paul Abeling.

Der Standesbeamte.
In Vertretung.
Marquardt.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

B.

Nr. 15.

Frankfurt Oder, am achtzehn im Januar tausend neunhundert neunzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Tischler Wilhelm Paul Franz Weinert,

der Persönlichkeit nach durch das Geburts-Register

evangelischer Religion, geboren am zwei im Januar des Jahres tausend acht hundert siebzig und eins zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder Fürstenstraße 31,

Sohn des verstorbenen Tischlermeisters Wilhelm Weinert, zuletzt wohnhaft in Frankfurt Oder und seiner Ehefrau Ernestine, geborenen Neumann, wohnhaft in Frankfurt Oder;

2. die Erna Maria Auguste Grasenack, Volontärin,

der Persönlichkeit nach durch das Geburts-Register

evangelischer Religion, geboren am vier im März des Jahres tausend acht hundert siebzig und zwei zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder Roßmarkt 8,

Tochter des verstorbenen Buchhaltungschefs Auguste Grasenack, zuletzt wohnhaft in Frankfurt Oder und seiner Ehefrau Maria, geborenen Henschke, wohnhaft in Frankfurt Oder.

Frankfurt Oder am 8. März 1922.
Vorstehende am 24. April 1923 rechtskräftig gewordene Urkunde der Standesamt des Amtsgerichts in Frankfurt Oder ist für die Ehe geschlossen den Schlosser Paul Franz Weinert und der Erna Maria Auguste Weinert geborenen Grasenack ausgestellt worden.
Der Standesbeamte
Richter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091
LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schlosser Hermann Grasenack

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

48 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Tzschimmstraße 4 ———;

4. der Regierungsmeister Paul Berger, der Reichsbahn-Betriebs-Abteilung 3 ———

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Turm-Markt 19.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

* Hermann Paul Augustin geb. am 24.5.1921 in Frankfurt/O. lt. Sterbeurkunde Nr. 543/1921 gestorben am 29.5.1943 lt. Sterbeurkunde d. Pol.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Paul Weinert.

Luise Weinert geborene Grasenack

Hermann Grasenack.

Paul Berger.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Marquardt.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Frankfurt (Oder),
den 4. Oktober 19 67
Der Ehemann / ~~Die Ehefrau~~
ist am 20. September 19 67
verstorben.
Standesamt Fürstenwalde
(Spree) Nr. 353 / 1967

Leiter des Standesamtes
i. V. Sperling

Nr. 16.

Frankfurt Oder, am achtzehnten im Januar tausend neunhundert neunzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Julius Emil Schmidt

der Persönlichkeit nach durch Kenntnis- Ausweis

nur kannt, evangelischer Religion, geboren am ——— zu ——— im ——— Februar des Jahres tausend ——— acht hundert neunzig und drei zu Frankfurt Oder

———, wohnhaft in Frankfurt Oder

große Müllroserstraße 16, ———

Sohn des Kaufmann Hermann Schmidt und seiner Ehefrau Wilhelmine, geborenen Kalz, ———

——— wohnhaft

in Fürstenwalde ———;

2. die Frau Martha Maria Paetz ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach durch Kenntnis- Ausweis

nur kannt, evangelischer Religion, geboren am fünfundzwanzig im September des Jahres tausend acht hundert neunzig und sechs zu Frankfurt Oder

———, wohnhaft in Frankfurt Oder,

große Müllroserstraße 16 ———

Tochter des verstorbenen Kaufmann Hermann Paetz, zuletzt wohnhaft in Frankfurt Oder und seiner Ehefrau, Hermine geborenen Schmidt ———

——— wohnhaft

in Frankfurt Oder. ———

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Tischler Hermann Schmidt

der Persönlichkeit nach bekannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Fürstenwalde Spree Wriezenerstraße 18.

4. der Tischler Fritz Hentz

der Persönlichkeit nach durch Kenntnis bekannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Berlin-Charlottenburg, Werner-Siemensstraße 22.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Fritz Schmidt
Anna Schmidt geborene Raeck
Hermann Schmidt
Friedrich Hentz

Der Standesbeamte.
In Vertretung.
Marquardt.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

B.

Nr. 17.

Frankfurt Oder am zweiten im
Januar tausend neunhundert neunzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Gastwirt Karl Friedrich Wilhelm Wieske
der Persönlichkeit nach durch die Geburts-Urkunde
amt. kannt,
evangelischer Religion, geboren am fünfundzwanzigsten im
Februar des Jahres tausend —— acht hundert
achtzig und fünf zu Küstrin
, wohnhaft in Schlesische
Straße Neben, ——
Sohn des Werkmeisters Wilhelm Wieske und
seiner Ehefrau, Linda geborene Hirsch ——
wohnhaft
in Küstrin ——

2. die Martha Grabowski, ohne Beruf, ——
der Persönlichkeit nach durch die Geburts-Urkunde
amt. kannt,
evangelischer Religion, geboren am —— Zweiten im
Januar —— des Jahres tausend —— acht hundert
neunzig und eins zu Siemonsmoor, Kreis
Lennsburg ——, wohnhaft in Frankfurt
Oder, Neuer Markt 24, ——
Tochter des Gutsbesitzers Heinrich Grabowski,
wohnhaft in Siemonsmoor und seiner ver-
storbenen Ehefrau Regina geborenen Schmann
—— zuletzt wohnhaft
in Siemonsmoor ——

H. 1 Kind

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fischermeister Hermann Fehrmann ———

der Persönlichkeit nach durch Zeugnis bekannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Lindenstraße 30.

4. der Arbeiter Paul Wieske ———

der Persönlichkeit nach durch Militärpass bekannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Fürstenwalde, Richterstr. Nr. 44.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

H. 1 Nr. geb. Nr. Amt/1920 Hmm.

Wilhelm Wieske

Klara Wieske geborene Scholastzki

Hermann Fehrmann

Paul Wieske

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Marquardt.

H. Zu 1. Geschlossen Nr. 785/1933 Hmm.

H Zu 2) Geboren 2 Akt im Standesamt I/1/1909 H. A. Emden

B.

Nr. 15

Frankfurt (Oder, den 20. Mai 19[illegible]
Der Ehemann / ~~Die Ehefrau~~ ist am 18. Mai 19[illegible] verstorben.
Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 461 [illegible]
Leiter des Standesamtes
J. V. Herrmann

Frankfurt Oder, am zwanzigsten im Januar tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schmiede-Hilfsarbeiter Josef Johann Golek,

der Persönlichkeit nach durch die Geburts-Urkunde

amt bekannt,

katholischer Religion, geboren am siebenundzwanzigsten im Dezember des Jahres tausend acht hundert neunzig und eins zu Rudnitzken, Kreis Meseritz, wohnhaft in Frankfurt Oder Gubenerstraße 5,

Sohn des Schmiedearbeiters Franz Golek und seiner Ehefrau, Marie geborenen Mierzke

wohnhaft

in Rudnitzken;

2. die Jüngste Anna Emilie, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach durch die Geburts-Urkunde

amt bekannt,

evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten im Januar des Jahres tausend acht hundert neunzig und drei zu Tschetschendorf, Kreis Guben, wohnhaft in Tschetschendorf

Tochter des Bergarbeiters Johann Friedrich Karl Emilius und seiner Ehefrau Johanna Maria, geborenen Kalinke,

wohnhaft

in Tschetschendorf.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

1. der Lehrerbruder Paul Kuchling

der Persönlichkeit nach durch Urkunde

mir bekannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Zellendorf, Kreis Crossen

4. der Witwer Auguste Wolf geborene Hahn.

der Persönlichkeit nach durch Kenntniß

mir bekannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,

Große Oderstraße 31.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Auguste Wolf

Anna Gollasch geborene Kuchling.

Paul Kuchling

Auguste Wolf geborene Hahn.

Der Standesbeamte.

In Vertretung.

Margwardt.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Frankfurt (Oder,
den 19. Oktober 1962
~~Der Ehemann~~ / Die Ehefrau
ist am 13. Oktober 1962
verstorben.
Standesamt Neuzelle
Nr. 19/1962
Der Beauftragte
für Personenstandswesen
Günther

Nr. 19.

Frankfurt Oder, am zwanzigsten im
Januar tausend neunhundert zweiundsechzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Landwirt Ernst Paul Hesse,
der Persönlichkeit nach durch die Eheleute Verwandte
amt kannt,
evangelischer Religion, geboren am zweiundzwanzigsten im
September des Jahres tausend neunhundert
einundzwanzig und drei zu Trettin, Kreis Rothenburg, wohnhaft in Lebus
Sohn des Landwirts Friedrich Wilhelm Hesse
und seiner Ehefrau Johanna Karoline,
geborene Hesse
wohnhaft
in Lebus ;

2. die Martha Maria Luise Jakob, ohne Beruf,
der Persönlichkeit nach durch die Eheleute Verwandte
amt kannt,
evangelischer Religion, geboren am fünften im
Januar des Jahres tausend neunhundert
einundzwanzig und zwei zu Lübbenichen, Kreis
Lebus, wohnhaft in Frankfurt Oder
Leipziger 462,
Tochter des Landwirts Julius Jakob und seiner
Ehefrau Berta Anna, geborene Lewin
wohnhaft
in Frankfurt Oder

H. J. [illegible]
34/19
gef. [illegible]
Fürst

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091
LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Maschinenschlosser Franz Schlieker

der Persönlichkeit nach durch Militärpass

uns bekannt,

44 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Lyallstraße 1;

4. der Schlosser Max Siegmund

der Persönlichkeit nach durch Militärpass

uns bekannt,

43 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Tauchaerstr. 17.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Irmgard Luise geb. 29.6.1921 Gr. 34/1921 Vorstadtkreis, Nr. Lebus, gef. 28.11.1942 Nr. 36/1942 Fürstenberg Oder.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Paul Kiesner.

Luise Kiesner geborene Jakob.

Franz Schlieker

Max Siegmund.

Der Standesbeamte.

In Vertretung.

Margraf

B.

Nr. 20

Frankfurt Oder, am zwanzigsten des Monats Januar tausend neunhundert neunzehn.

Frankfurt-Oder, den 12. Juli 1952.
Die Ehe wurde am 11. Juli 1952 vor dem Standesamt geschlossen.
(Standesamt Frankfurt-Oder Nr. 560/1952)
Der Standesbeamte
In Vertretung:
Nasiobski.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Bauschlosser Otto Karl Schädel,

der Persönlichkeit nach durch den Geburts-Vollmund nur kannt,

von evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten des Monats Juli des Jahres tausend neun hundert fünfzig und acht zu Schlitzbach, Kreis Cottbus, wohnhaft in Frankfurt Oder, Karl Marxstraße 15,

Sohn des verstorbenen Landwirts Fürchtegott Karl Schädel und seiner verstorbenen Ehefrau Luise, geborenen Göring,

letzte Zuletzt wohnhaft in Schlitzbach;

2. die Martha Luise Ezerjew, Technikerin,

der Persönlichkeit nach durch den Geburts-Register nur kannt,

von evangelischer Religion, geboren am elften des Monats Januar des Jahres tausend neun hundert einundzwanzig und eins zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder, Karl Marxstraße 15,

Tochter des Schlossermeisters Valentin Ezerjew und seiner Ehefrau, Maria geborenen Apel,

wohnhaft in Frankfurt Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Soldat Max Ezezior

der Persönlichkeit nach durch Militärpapiere

mir bekannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,

Turnerstraße 83.

4. der Soldat Otto Ezezior

der Persönlichkeit nach durch Militärpapiere

mir bekannt,

35 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,

Logenstraße 3a.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Karl Schädel

Martha Schädel geborene Ezezior

Max Ezezior

Otto Ezezior

Der Standesbeamte.

In Vertretung.

Marquardt.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 24.

Frankfurt Oder, am zweiundzwanzigsten im Januar tausend neunhundert neunzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schuhmach. Reichsbahnschaffner Max Paul Hermann Menschner

der Persönlichkeit nach durch die Geburts-Urkunde

bekannt, evangelischer Religion, geboren am siebzehnten im November des Jahres tausend acht hundert neunzig und neun zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder, große Müllroserstrasse 13,

Sohn des Schuhmachermeisters August Ernst Wilhelm Menschner und seiner Ehefrau Henriette, geborenen Troedel,

wohnhaft in Frankfurt Oder;

2. die Frau Maria Minna Lehmann, Wirtschafterin,

der Persönlichkeit nach durch die Geburts-Urkunde

bekannt, evangelischer Religion, geboren am achtzehnten im Januar des Jahres tausend acht hundert neunzig und acht zu Malkendorf, Kreis Osterburg, wohnhaft in Frankfurt Oder große Müllroserstrasse 13,

Tochter des Eigentümers Ludwig Lehmann und seiner Ehefrau Anna, geborenen Nitschke,

wohnhaft in Steeden, Kreis Osterburg.

Frankfurt-Oder, den 22. Juni 1951.
Der Ehemann ist am 21. Juni 1951 hier verstorben
Standesamt Frankfurt-Oder.
Nr. 455/1951)
Der Standesbeamte.
In Vertretung: Ebt.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

1. der Arbeiter Ludwig Schlichting
der Persönlichkeit nach Ludwig Schlichting aus Frankfurt (Oder)
bekannt,
45 Jahre alt, wohnhaft in Lebus, Kreis Lebus.
2. der Schlosser Richard Menschner
der Persönlichkeit nach
bekannt,
32 Jahre alt, wohnhaft in Tschetschnow
Kreis Lebus.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Der Schneidermeister Max Menschner erklärte, daß er den von seiner Ehefrau am dritten Mai 1920 beurkundeten Ehevertrag, der unter Nr. 419 der Urkundenrolle dieses Jahres eingetragen ist, genehmige und daß keine Gemeinschaft oder sonstige Änderung.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Max Menschner
Ida Menschner geborene Schlichting.
Ludwig Schlichting.
Richard Menschner

Der Standesbeamte.
In Vertretung.
Mayward.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Frankfurt-Oder, den 13 April 1950

Durch das am 13 März 1950 rechtskräftig gewordene Urteil des Amtsgerichts in Frankfurt-Oder ist die nebenbezeichnete Ehe geschieden worden.

Der Standesbeamte.
Hennig

B.

Nr. 22.

Frankfurt Oder, am dreiundzwanzigsten des Januar tausend neunhundert neunzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Tischlermeister Friedrich Hermann Paul Götze

der Persönlichkeit nach durch die Geburts-Urkunde nur bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neunzehnten des Monats November des Jahres tausend acht hundert neunzig und sieben zu Eisenhüttenstadt, Kreis Lebus, wohnhaft in Eisenhüttenstadt,

Sohn des Maschinenbauers Johann Friedrich Ferdinand Götze und seiner Ehefrau, der geborenen Hermann,

wohnhaft in Eisenhüttenstadt;

2. die Erika Elsa Martha Schneider, Schneiderin

der Persönlichkeit nach durch das Geburts-Protokoll nur bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünf und zwanzigsten des Monats Juli des Jahres tausend neun hundert neunzig und fünf zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder Fürstenwalderstraße 46,

Tochter des Schlossers Wilhelm Schneider und seiner Ehefrau, Pauline geborenen Blume

wohnhaft

in Frankfurt Oder

H. 1 Vorl. Nr.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schlosser Wilhelm Schneider
der Persönlichkeit nach durch Kenntnis
war bekannt,
57 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,
Fürstenwalderstraße 48;

4. der Arbeiter Otto Schneider
der Persönlichkeit nach durch Identifizierung
war bekannt,
26 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,
Fürstenwalderstraße 46.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

H. 1 Heirats-Urk. Nr. 357/1919 Frkf.
Sterb. Nr. 739/1942 Frkf.

Paul Götze
Linda Götze geborene Schneider
Wilhelm Schneider
Otto Schneider

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Naumann

Hierzu 1): zum 2. Mal gepfändet Kr. 36/1950 V.A. Frankfurt-Lebus

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

B.

Nr. 23.

Frankfurt Oder. am einundzwanzigsten im Januar tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Max Otto Richard Ebeneke

der Persönlichkeit nach durch das Identitäts-Register bekannt, evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten im Januar — des Jahres tausend — acht hundert neunzig und acht zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder, Fichtestraße 71,

Sohn des verstorbenen Arbeiters Wilhelm Ebeneke, zuletzt wohnhaft in Frankfurt Oder und seiner Ehefrau Maria geborenen Kubaty, jetzt verehelichten Arbeiter Lange — wohnhaft in Frankfurt Oder;

2. die Gertrud Elisabeth Labes, Arbeiterin,

der Persönlichkeit nach durch die Identitäts-Urkunde bekannt, katholischer Religion, geboren am — zehnten im März — des Jahres tausend — acht hundert neunzig und zwei zu Kattowitz, wohnhaft in Frankfurt Oder, Fürstenstraße 15

Tochter des verstorbenen Eisenbahnschaffners August Labes und seiner verstorbenen Ehefrau Franziska geborenen Hensel, zuletzt wohnhaft in Kattowitz.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Handelsmann Josef Silberer —
der Persönlichkeit nach durch Ausweis
bekannt,
22 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,
Fischerstraße 71;

4. der Schlosser Wilhelm Foersch
der Persönlichkeit nach durch Identitätsattest
bekannt,
24 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,
Fischerstraße 20.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Richard Lemke
Gertrud Lemke geborene Lübb
Josef Silberer
Wilhelm Foersch

Der Standesbeamte.
In Vertretung.
Marquardt.

H. 1 Kindchen geb. Nr. 1127/1921 hier
1 Kind " " 951/1923 "
1 " " " 951/1924 "
1 " " " 970/1926 "
1 Kind " " 883/1938 "

H. Nr. 1122/1921
Aff. 25. 10. 1944 Nr. 463 hier.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091
LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 24

Frankfurt Oder, am fünfundzwanzigsten im Januar tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schriftsetzer Herr Friedrich Wilhelm Richter

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreiundzwanzigsten im Juli des Jahres tausend neunhundert siebzehn und zwar zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder, Kleine Müllroserstraße 10,

Sohn des verstorbenen Arbeiters Emil Richter und seiner verstorbenen Ehefrau Wilhelmine geborenen Gröbsch,

zuletzt wohnhaft in Frankfurt Oder;

2. die Anna Maria Schulze, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach durch die Geburts-Urkunde

nur bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiten im September des Jahres tausend neunhundert siebzig und zwar zu Lunkau, Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt Oder, Kleine Müllroserstraße 8,

Tochter des Arbeiters Friedrich Gustav Schulze, wohnhaft in Lunkau und seiner verstorbenen Ehefrau, Wilhelmine Auguste geborenen Kittan zuletzt wohnhaft in Lunkau.

Frankfurt (Oder), den 15. März 1958
Der Ehemann ist am 14. März 1958 in Frankfurt (Oder) verstorben (Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 284/58)
Der Beauftragte für Personenstandswesen
In Vertretung:
Masalski

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091
LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

1. der Tischler Hermann Arndt ———
———
der Persönlichkeit nach durch Urkunde ———
——— war kannt,
43 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, ———
Junkerstraße 3. ———;
4. der Arbeiter Gustav Schulze ———
———
der Persönlichkeit nach durch Urkunde ———
——— war kannt,
38 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, ———
Kleine Müllerstraße 8 ———

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Georg Kirstein
Maria Kirstein geborene Pfütze.
Hermann Arndt
Gustav Schulze.

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Margraf.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

B.

Nr. 25.

Frankfurt Oder am fünfundzwanzigsten Januar tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Emil Georg Wilhelm Ernst Kretschmer der Persönlichkeit nach durch Kenntnis des Standesbeamten bekannt, evangelischer Religion, geboren am fünfundzwanzigsten September des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder, große Scharrnstraße 62, Sohn des verstorbenen Schiffsführers Otto Kretschmer, zuletzt wohnhaft in Frankfurt Oder und seiner Ehefrau, Hilda geborenen Erxleben, wohnhaft in Frankfurt Oder;

2. die Emma Luise Ludwig Galke, Witwe, der Persönlichkeit nach durch die Standesbeamtin bekannt, evangelischer Religion, geboren am [illegible] des Jahres tausend acht hundert neunzig und acht zu Sommerfeld, Kreis Crossen Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder, Richtstraße 94/95, Tochter des verstorbenen Gärtners Hermann Galke und seiner verstorbenen Ehefrau, Emma geborenen Liebelt, beide zuletzt wohnhaft in Sommerfeld.

Frankfurt Oder am 29. Oktober 1920
durch Urteil vom 25. August 1920 rechtskräftig gewordenen Urteil der 3. Zivilkammer des Landgerichts in Frankfurt Oder ist die Ehe zwischen dem Kaufmann Emil Georg Wilhelm Ernst Kretschmer und der Emma Luise Ludwig Galke geschieden worden.
Der Standesbeamte
Richter

Frankfurt Oder am 4. März 1922
Die zur Niederschrift des Urteils vom 25. August 1920 gehörige Urteilsformel ist nachträglich dahin berichtigt worden, daß der Name des Ehemannes Galke und nicht Kretschmer lautet.
Der Standesbeamte
In Vertretung
Marquardt

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091
LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

1. der Pensionär Gustav Forchner

der Persönlichkeit nach durch Vorstellung

bekannt,

63 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Wilhelmstraße 36.

2. der Kaufmann Wilhelm Rebenstein

der Persönlichkeit nach

ihr bekannt,

62 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Friedrichstraße 1.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Ludwig Krautsmann geborene Gulke

Gustav Forchner.

Wilhelm Rebenstein

Der Standesbeamte.

In Vertretung.

Haasnack.

H. Hptl. mit Verf. vom Nr. 195/1924 Hptl.

H. „ I . . Nr. 583/1925 „

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 26

Frankfurt (Oder), am fünfundzwanzigsten im Januar tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Otto Ernst Wilhelm Ehlert, Nichtarier
der Persönlichkeit nach durch die Geburts-Urkunde
amtl. bekannt,
evangelischer Religion, geboren am siebenundzwanzigsten im April des Jahres tausend acht hundert siebzig und sechs zu Königsberg-Neumark, Kreis Soldin, wohnhaft in Frankfurt (Oder), Junkerstraße 15,
Sohn des Arbeiters Johann Wilhelm Ehlert, verst. zuletzt in Berlin und seiner verstorbenen Ehefrau Johanne Charlotte geborenen Fleck, zuletzt wohnhaft in Königsberg-Neumark.

2. die geschiedene Arbeiter Heide Hildegard geborene Wawrzyk
der Persönlichkeit nach durch die Geburts-Urkunde
amtl. bekannt,
katholischer Religion, geboren am siebenundzwanzigsten im Juni des Jahres tausend acht hundert neunzig zu Lomnitz, Kreis Landeshut, wohnhaft in Frankfurt (Oder), Junkerstraße 15,
Tochter der verwitweten Kaufmann Gellert, Maria geborenen Wawrzyk, wohnhaft in Liebau, Kreis Löwenberg.

Frankfurt (Oder), den 29. September 1939
Der zu 1) genannte ist am 27. September 1939 in Frankfurt (Oder) verstorben. (Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 965/1939)
Der Standesbeamte
In Vertretung
Schmeyer

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091
LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Wilhelm Ehlert

der Persönlichkeit nach durch Kenntnis

war kannt,

72 Jahre alt, wohnhaft in Berlin, Brunsbüttelstraße 3

4. der Maurer Otto Wollenschläger

der Persönlichkeit nach durch polizeiliche Anmeldung

war kannt,

38 Jahre alt, wohnhaft in Berlin, Brunsbüttelstraße 1.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Otto Ehlert

Elisabeth Ehlert geborene Margraf

Magdalene Ehlert

Otto Wollenschläger

Der Standesbeamte.

In Vertretung.

Margraf.

4. Zu 2) Heirat ordnungsgemäß am 9. 5. 1941, Nr. 341/1941

Zu 2) Geburtsakte zum 4. Male Nr. 5651 für.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 27

Frankfurt a. Oder, am fünfundzwanzigsten im
Januar tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Hermann Heinrich Johann Ferrikow
der Persönlichkeit nach durch das Privat-Register
als bekannt,
evangelischer Religion, geboren am siebenundzwanzigsten im
September des Jahres tausend — acht hundert
achtzig — zu Lagendorf, Kreis
Lebus —, wohnhaft in Frankfurt a. Oder,
Fischerstraße 16,
Sohn des verstorbenen Schiffbauers Heinrich Ferrikow,
zuletzt wohnhaft in Lagendorf und seiner verstorbenen Ehefrau, Dorothea geborenen Ebersdorf,
— zuletzt wohnhaft
in Frankfurt a. Oder —;

2. die Frieda Martha Bielke, ohne Beruf,
der Persönlichkeit nach durch die Geburts-Urkunde
als bekannt,
evangelischer Religion, geboren am siebenundzwanzigsten im
Juli — des Jahres tausend — acht hundert
neunzig und drei zu Lebus, Kreis
Lebus —, wohnhaft in Lebus

Tochter des verstorbenen Arbeiters Wilhelm Bielke und seiner verstorbenen Ehefrau, Anna geborenen Berndt —
— beide zuletzt wohnhaft
in Frankfurt a. Oder —.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091
LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Otto Hermikow

der Persönlichkeit nach durch Augenschein

bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Lammstrasse 1;

4. der Ökonom Hermann Dietrich

der Persönlichkeit nach durch Vorlegung

bekannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Neuer Markt 4.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Hermann Hermikow

Marie Hermikow geborene Keller.

Otto Hermikow.

Hermann Dietrich

Der Standesbeamte.

In Vertretung.

Margwardt.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 28.

Frankfurt Oder, am fünfundzwanzigsten Januar tausend neunhundert neunzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Bäckerei Fritz Karl Heinke

der Persönlichkeit nach durch die Geburts-Urkunde bekannt,

evangelischer Religion, geboren am [illegible] in [illegible] März des Jahres tausend [illegible] neunhundert neunzig und vier zu Berlin, [illegible], wohnhaft in Berlin, Rathausstraße 54,

Sohn des verstorbenen Arbeiters Friedrich Wilhelm Heinke, zuletzt wohnhaft in Berlin und seiner Ehefrau, Luise Berta geborenen Friem [illegible] wohnhaft in Berlin

2. die Verkäuferin Luise Berlin Hesse, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach durch das Geburts-Register bekannt,

evangelischer Religion, geboren am [illegible] fünfundzwanzigsten in [illegible] Mai des Jahres tausend [illegible] neunhundert neunzig und drei zu Frankfurt Oder, [illegible], wohnhaft in Frankfurt Oder, Schmidtstraße 21,

Tochter des Arbeiters Friedrich Hesse und seiner Ehefrau, Luise geborenen Lessin

wohnhaft in Frankfurt Oder

Frankfurt (Oder), den 9. Juni 1958.
Der Ehemann ist am 7 Juni 1958 in Frankfurt (Oder) verstorben.
(Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 423/58)
Der Beauftragte für Personenstandswesen
In Vertretung
Hrasnitzki

H. zu I
[illegible]
[illegible]

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

9. Juni 1958
7 Juni 1958
Norbert
Oder) Nr. 193/58
Personenstandsbuch

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Landwirt Hermann Böhm

der Persönlichkeit nach durch Militär-Entlassungsschein

ausgewiesen,

39 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder), Güterbahnhofstraße 14;

4. der Arbeiter Max Gerstel

der Persönlichkeit nach durch Militärpaß

ausgewiesen,

23 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder), Heinrichsstraße 21.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. zu I Hedwig Luise Gertrud
geb. 31. 12. 19~~14~~03 (1919 ges.
Ehe 15. 5. 43 Nr. ~~1~~
22/43 Frkf

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Gertrud Reinke geborene Hesse
Hermann Böhm
Max Gerstel

Der Standesbeamte.
In Vertretung.
Marquardt

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

B.

Nr. 29

Frankfurt Oder, am fünfundzwanzig im Januar tausend neunhundert neunzig.

Frankfurt (Oder) den 27. Dezember 1960
Der Eheantrag ist am 23. Dezember 1960 vorgelegen.
Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 971/1960
Der Standesbeamte
i.V. Hauptbüro

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Landwirt Gottlieb Willi Julius Erhard Thieme

der Persönlichkeit nach durch die Geburts-Urkunde

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreiundzwanzig im Mai des Jahres tausend neun hundert siebzig und neun zu Niederjesar, Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt Oder, Lindenstraße 2,

Sohn des Bauern Julius Thieme und seiner Ehefrau, Auguste geborenen Heinrich,

wohnhaft in Frankfurt Oder;

2. die Lehrerin Gerda Wilhelmine Sachse,

Vierundsiebzig,

der Persönlichkeit nach durch das Geburts-Register

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neunundzwanzig im Dezember des Jahres tausend neun hundert siebzig und neun zu Frankfurt Oder,

, wohnhaft in Frankfurt Oder, Karl-Marx-Straße 5,

Tochter des Obermeisters Rudolf Emil Sachse und seiner Ehefrau, Julia geborenen Nestle,

wohnhaft

in Frankfurt Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Bildhauerlehrling Hermann Eberhardt

der Persönlichkeit nach durch Augenschein

amtlich bekannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Wallwitz, Kreis Osterburg;

4. die verehelichte Hausgehilfin Ernestine Lehne, geborene Eisenhardt

der Persönlichkeit nach durch amtliche Legitimation

amtlich bekannt,

38 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Fürstenstr. 8.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Willi Thiene

Frida Thiene geborene Lehne

Hermann Eberhardt

Katharina Sachse geborene Eisenhardt

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Marquardt

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 30

Frankfurt Oder, am fünfundzwanzigsten des Januar tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Gutsverwalter-Rechnungsführer Max Paul Hermann Haber

der Persönlichkeit nach durch das Geburts-Register

amt kannt,

evangelischer Religion, geboren am neunzehnten des Dezember des Jahres tausend acht hundert achtzig und eins zu Frankfurt Oder, , wohnhaft in Schildberg, Posen

Sohn des Verwaltungsrat Fritz Haber und seiner Ehefrau, Elisabeth geborenen Haebel,

wohnhaft

in Frankfurt Oder ;

2. die Marianne Wawrzek, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach durch den Taufschein

amt kannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiundzwanzigsten des November des Jahres tausend acht hundert neunzig und neun zu Schildberg, Posen , wohnhaft in Frankfurt Oder, Traumburgstraße 46

Tochter des verstorbenen Bäckers Janicke, Ehefrau geborenen Wawrzek

wohnhaft

in Schildberg

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiterfrau Frieda Vater

der Persönlichkeit nach ihr bekannt,

63 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Frauenburgerstraße 46.;

4. der Landwirt Paul Vater

der Persönlichkeit nach durch Militärpaß ausw bekannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Frauenburgerstraße 46.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H) 1 Rose geboren Nr. 39/1919 St. A. Fmr.
H) 1 - geschieden Nr. 2/1943 St. A. Mühlhofen

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Max Vater.
Marianne Vater geborene Wanneck
Frau Vater
Paul Vater

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Marquardt.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt-Oder den
12. August 1919

Diese Ehe wurde am 30. Juli 1919
rechtskräftig geworden. Nach
Teil des Amtsgerichts in
Frankfurt-Oder ist die unten
bezeichnete Ehe geschieden
worden.
Der Standesbeamte
Spanig

B.

Nr. 31.

Frankfurt Oder, am fünfundzwanzigsten des
Januar tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Paul Otto Ernst Schönfisch

der Persönlichkeit nach durch standesamtliche Feststellung
bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreizehnten des
Oktober des Jahres tausend acht hundert
fünf und neunzig zu Gut Kaisermühl
Kreis Lebus, wohnhaft in Gut Kaisermühl

Sohn des Arbeiters Ludwig Schönfisch und seiner
Ehefrau, Emilie geborenen Schulz

wohnhaft
in Gut Kaisermühl;

2. die Maria Luise Schneider, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach durch standesamtliche Feststellung
bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neunten des
Juli des Jahres tausend acht hundert
einundneunzig zu Gleistow, Kreis
Lebus, wohnhaft in Sponsen,
Kreis Lebus

Tochter des Arbeiters Josef Friedrich Wilhelm
Schneider und seiner Ehefrau Anna Luise
Auguste, geborenen Thomas

wohnhaft
in Frankfurt Oder

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Ernst Schneider

der Persönlichkeit nach durch Ausweisleistung

wurde kannt,

52 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,

Richtstraße 8.;

4. der Maurer Richard Gade

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen zu 3

wurde kannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Groß-Berlin Lebus.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Ernst Schneider

Maria Schneider geborene Schneider

Ernst Schneider.

Richard Gade.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Marquardt.

H Zu 1) Heute d. Akte genommen Nr. 324/1951 hier.

B.

Nr. 32

Frankfurt Oder, am fünfundzwanzigsten des Januar tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Franz Albert Foster evangelisch,
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am zehnten des Monats November des Jahres tausend acht hundert fünfundsiebzig zu Karenstein, Kreis Saatzig, wohnhaft in Frankfurt Oder, Richtstraße 38
Sohn des verstorbenen Hausmannes Christian Ernst Wilhelm Foster, zuletzt wohnhaft in Karenstein und seiner verstorbenen Ehefrau, Karoline geborenen Fenner, zuletzt wohnhaft in Berlin;

2. die verwitwete Arbeiter Gräber, Maria Wilhelmine, geborene Abraham,
der Persönlichkeit nach durch die Eheschließung bekannt,
evangelischer Religion, geboren am zehnten des Monats Januar des Jahres tausend acht hundert neunundsiebzig zu Klemsdorf, Kreis Weststernberg, wohnhaft in Frankfurt Oder, Große Scharrstraße 65
Tochter der verstorbenen Arbeiter Weiher, Wilhelmine geborenen Abraham
zuletzt wohnhaft in Lebus.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der unverehelichte Postschaffner Ernestine Mathilde geb. Hermann Flegel, Briefträgerfrau, der Persönlichkeit nach durch Legitimation bekannt, 45 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Richtplatz 9;

4. der Buchhalter Hermann Urban der Persönlichkeit nach [illegible] bekannt, 36 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Lebuser-Mauerstraße 11.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Albert Hoffmann
Marie Hoffmann geborene Neumann
Mathilde Hermann geborene Flegel
Hermann Urban.

Der Standesbeamte.
In Vertretung.
Marquardt.

H. zu 1. Heiratsbuch Nr. 321/1921 Ger.
H. " 2. " " 49/1929 "

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 38.

Frankfurt Oder, am achtundzwanzigsten im Januar tausend neunhundert neunzehn.

Frankfurt Oder, den 10. Mai 1946
Die Ehefrau ist am 9. Mai 1946 hier verstorben
(Standesamt Frankfurt Oder Nr. 1497/1946)
Der Standesbeamte
Raetsch.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Büchsenmacher Emil Dziobek

der Persönlichkeit nach durch die Geburts-Urkunde

amtlich bekannt,

evangelischer Religion, geboren am achtzehnten im März des Jahres tausend acht hundert zweiundneunzig zu Eisenberg, wohnhaft in Frankfurt Oder Lessingstraße 23,

Sohn des Maurers Johann Dziobek, Leben und Aufenthalt unbekannt und seiner Ehefrau, Wilhelmine geborenen Theodor, wohnhaft in Frankfurt Oder;

2. die Anna Martha Ludwig Häuberlich, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach durch die Geburts-Urkunde

amtlich bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebenundzwanzigsten im Januar des Jahres tausend acht hundert einundneunzig zu Eisenwalde, wohnhaft in Frankfurt Oder Lindenstraße 57/51,

Tochter des Schmiedemeisters Oskar Häuberlich und seiner Ehefrau, Anna geborenen Ulrich, wohnhaft in Frankfurt Oder.

H. 1 mün
H. 1 Tuch
H. 1 Tuch
H. 1 "

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Mai 1946.
Mai 1946 finr
Nr. 1997/1946)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Maschinenführer Richard Henneberg

der Persönlichkeit nach durch Ausweis

amtl. kannt,

66 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder) Lindenstr. Straße 28/29.

4. der Fräulein Fritz Böhlke

der Persönlichkeit nach durch Ausweis

amtl. kannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder) Fürstenw. Straße 15

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. 1 männl. Zeitschrift Nr. 1251/1919 finr.
H. 1 Tochter geb. Nr. 269/1923 finr.
H. 1 " " 633/1927 "
H. 1 " gestorben Nr. 135/1949 } Ludwig Zuchek geborene Saulerlick
St. A. Müncheppin.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Ludwig Zuchek
Richard Henneberg
Fritz Böhlke

Der Standesbeamte.
In Vertretung.
Margwardt.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 34.

Frankfurt Oder, am [illegible] des
Februar tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Karl Franz Otto Warminsky
der Persönlichkeit nach durch Geburts-Urkunde
ausgewiesen, evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten des
Januar des Jahres tausend acht hundert
dreiundneunzig zu Crossen
, wohnhaft in Frankfurt Oder,
Brunnenstraße 7,
Sohn des verstorbenen Arbeiters Hermann Warminsky
zuletzt wohnhaft in Crossen und seiner Ehefrau
Anna geborenen Barkhaus
wohnhaft
in Crossen ;

2. die Klara Emma Frieda Heinze, Arbeiterin,
der Persönlichkeit nach durch das Geburts-Register
ausgewiesen, evangelischer Religion, geboren am fünfundzwanzigsten des
April des Jahres tausend acht hundert
neunundneunzig zu Frankfurt Oder
, wohnhaft in Frankfurt Oder,
Brunnenstraße 7,
Tochter des verstorbenen Tischlers Hermann Heinze,
zuletzt wohnhaft in Frankfurt Oder und seiner
Ehefrau, Luise geborenen Sprenberg, jetzt verehelichten Arbeiter Hauptstein
wohnhaft
in Frankfurt Oder

Frankfurt (Oder)
den 25 Oktober 1965
~~Der Ehemann~~ / Die Ehefrau
ist am 21 Oktober 1965
verstorben.
Standesamt Matrizen-
Buch Nr. 231/1965

Leiter des Standesamtes
[illegible]

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Ernst Hauptstein

der Persönlichkeit nach durch Vorlegung

seines kannt,

46 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,

Brunnenstraße 7.;

4. der Arbeiter Max Heinze

der Persönlichkeit nach durch Militär-Entlassungsschein

seines kannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt-Oder,

Brunnen-Berg 13.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Karl Wasmineky

Frieda Wasmineky geborene Heinze.

Ernst Hauptstein

Max Heinze.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Marquardt.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 35

Frankfurt Oder, am [illegible] ten

Februar tausend neunhundert [illegible].

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Lehrerpräparandist Karl Walter Julius Schröder, [illegible]

der Persönlichkeit nach durch das Geburts-Register

[illegible] kannt,

evangelischer Religion, geboren am [illegible] ten

Juni des Jahres tausend [illegible] hundert

einundachtzig zu Frankfurt Oder,

[illegible], wohnhaft in Frankfurt Oder,

Roßstraße 5,

Sohn des verstorbenen Gärtnereibesitzers Max Schröder,

zuletzt wohnhaft in Berlin und seiner Ehefrau

Albertine, geborenen Habermann,

[illegible] wohnhaft

in Frankfurt Oder [illegible];

2. die geschiedene Maschinenschlosser Wespermann, Gerda

Maria Käthe, geborene Mengdt,

der Persönlichkeit nach durch die Geburts-Urkunde

[illegible] kannt,

evangelischer Religion, geboren am [illegible] ten

September des Jahres tausend [illegible] hundert

achtundachtzig zu Eberswalde bei Berlin

[illegible], wohnhaft in Neuenhagen bei

Berlin, [illegible]

Tochter des Schmiedes Karl Mengdt und seiner

Ehefrau, Albertine geborenen Heuer,

[illegible] wohnhaft

in Neuenhagen [illegible]

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schlossermeister Wilhelm Albert Jorich

der Persönlichkeit nach durch Mitteilung

dem Unterzeichneten bekannt,

49 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt-Oder,

Gubenerstrasse 19.

4. der Schlosser Rudolf Schröder

der Persönlichkeit nach durch Vorlage

dem Unterzeichneten bekannt,

41 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt-Oder,

Lessingstrasse 97

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Karl Schröder

Martha Schröder, geborene Mangold

Alfred Jorich

Rud. Schröder

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Marquardt.

H. Nr. 1. Geschehen Nr. 21/1935 Kirchl. Nr. Fehlt.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 36

Frankfurt (Oder), am 11. Februar 1981
Der Ehemann / ~~Die Ehefrau~~
ist am 11. Januar 1981
verstorben.
Standesamt Köln
Nr. 307/1981
Leiter des Standesamtes

Frankfurt Oder, am elften im Februar tausend neunhundert neunzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Vermessungstechniker in der Technischen Abteilung 3 Helmut Max Erich Oletzig, ~~~~
der Persönlichkeit nach durch die Geburts-Urkunde ~~~~ zwar bekannt,
evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten im September des Jahres tausend neun hundert neunzig ~~~~ zu Seelow, Kreis Seelow, ~~~~, wohnhaft in Frankfurt Oder Leipziger Straße 28, ~~~~
Sohn des Tischlers Johann Karl Rudolf Oletzig und seiner Ehefrau, Berta Anna geborenen Fulke, ~~~~
~~~~ wohnhaft in Seelow ~~~~;

2. die Olga Amanda Elisabeth Tenker, ohne Beruf, ~~~~
der Persönlichkeit nach durch die Geburts-Urkunde ~~~~ zwar bekannt,
evangelischer Religion, geboren am Dreiundzwanzigsten im Oktober des Jahres tausend neun hundert fünfzehn neunzig zu Frankfurt Oder ~~~~, wohnhaft in Frankfurt Oder, Leipziger Straße 28, ~~~~
Tochter des verstorbenen Schlossermeisters Ernst Tenker, zuletzt wohnhaft in Frankfurt Oder und seiner Ehefrau, Emilia geborenen Penn, ~~~~
~~~~ wohnhaft in Frankfurt Oder. ~~~~

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Ingenieur Ernst Plettig

der Persönlichkeit nach durch Militärpass

mir bekannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Leipzig, Karl Heine;

4. der Tischler Otto Fichner

der Persönlichkeit nach durch Taufschein

mir bekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Alt-Ehrenfeld, Venloer Straße

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Ernst Plettig
Olga Plettig geborene Lenkert
Bernhard Plettig
Otto Fichner

Der Standesbeamte.
In Vertretung.
Marquardt.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 37.

Frankfurt (Oder), am elften des Februar tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Lokomotivheizer Ernst Hermann Justus Hollack

der Persönlichkeit nach ~~~~ ihr bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebenundzwanzigsten des Monats März des Jahres tausend acht hundert neunundneunzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder, Lichtestraße 9

Sohn des Schuhmachermeisters Justus Hollack und seiner Ehefrau, Emilie geborenen Grahlow,

wohnhaft in Frankfurt Oder;

2. die Martha Elisabeth Helene Schubert, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach durch Ihr Geburts-Urkunde bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiten des Monats März des Jahres tausend acht hundert neunundneunzig zu Gilbertau, Kreis Calau, wohnhaft in Frankfurt Oder, Kleine Scharrnstraße 2,

Tochter des Eisenbahnschlossers Paul Schubert und seiner Ehefrau Emilie Florentine geborenen Kratzsch

wohnhaft

in Frankfurt Oder.

Frankfurt (Oder)
den 25. Juli 1962
Der Ehemann ~~/ Ehefrau~~
ist am 23. Juli 1962
verstorben.
Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 583/1962
Der Beauftragte
für Personenstandswesen
J.V. Hermann

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Tischlermeister Otto Bollack,

der Persönlichkeit nach durch Zeugnis

und kannt,

53 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Lindenstraße

;

4. der Schuhmacher Paul Schubert,

der Persönlichkeit nach durch Vorlage des Personal-Ausweises

und kannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,

Große Oderstraße 2.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Franz Bollack

Martha Bollack geborene Schubert

Otto Bollack.

Paul Schubert.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Haymann

H. ein Sohn geb. No. 1162/1928 hies.
H. ein Sohn geb. No. 148/1929 "
H. ein Sohn geb. No. 237/1930 "

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Frankfurt (Oder),
den 19. August 1965
Der Ehemann / ~~Die Ehefrau~~
ist am 5. August 1965
verstorben.
Standesamt Frankfurt
(Oder) Nr. 562/1965
Leiter des Standesamtes
Jonke

Nr. 38.

Frankfurt Oder am Zwölften
Februar tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schneider Johann Paul Karl Wurst,

der Persönlichkeit nach durch das Geburts-Register
nur kannt,
evangelischer Religion, geboren am acht ten
Februar des Jahres tausend acht hundert
einundneunzig zu Frankfurt Oder
, wohnhaft in Frankfurt Oder,
große Scharrnstraße 73,
Sohn des Gastwirts Ferdinand Wurst und seiner
Ehefrau, Luise geborenen Genth,

wohnhaft
in Frankfurt Oder ;

2. die Ingrid Elsa Schmidt, Verkäuferin,

der Persönlichkeit nach durch das Geburts-Register
nur kannt,
evangelischer Religion, geboren am einundzwanzig ten
Januar des Jahres tausend acht hundert
dreiundneunzig zu Frankfurt Oder
, wohnhaft in Frankfurt Oder,
Gubener Straße 20,
Tochter des Eisenbahners Rudolf Schmidt und
seiner Ehefrau, Anna geborenen Peters,

wohnhaft
in Frankfurt Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Gastwirt Ferdinand Wurst

der Persönlichkeit nach ~~—~~ ihr bekannt,

58 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Große Scharrnstraße 7;

4. der Tapezierer Emil Hemmerling

der Persönlichkeit nach ~~—~~ ihr bekannt,

46 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Gubenerstraße 20.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

~~—~~

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Emil Wurst

Agnes Wurst geborene Schmidt.

Ferdinand Wurst

Emil Hemmerling

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Marquardt.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Frankfurt (Oder,
den 3. Juni 1940
Der Ehemann/ Die Ehefrau
ist am 2. Juni 1940
verstorben.
Standesamt Frankfurt
(Oder) Nr. 545/1870
Leiter des Standesamtes
Bjerrum

Nr. 39.

Frankfurt Oder, am neunten
Februar tausend neunhundert neunzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Bäcker Joseph Musitmer
der Persönlichkeit nach durch die Geburts-Urkunde
ausw kannt,
katholischer Religion, geboren am neunten
Dezember des Jahres tausend acht hundert
einundneunzig zu Ziegenhals, Kreis
Neisse, wohnhaft in Frankfurt Oder
Gartenstraße 39,
Sohn des Arbeiters Wilhelm Musitmer, wohnhaft
in Ziegenhals und seiner verstorbenen Ehe-
frau, Caroline geborenen Hartwig,
zuletzt wohnhaft
in Ziegenhals;

2. die ohne Berufs Martha Hoffmann,
Arbeiterin,
der Persönlichkeit nach durch die Geburts-Urkunde
ausw kannt,
evangelischer Religion, geboren am fünfundzwanzig
September des Jahres tausend acht hundert
achtundneunzig zu Groß-Tamsel,
Kreis Sorau, wohnhaft in Frankfurt Oder,
Gartenstraße 39,
Tochter des Landwirts Wilhelm Hoffmann,
wohnhaft in Seidersdorf, Kreis Sorau und
seiner verstorbenen Ehefrau, Emilie geborenen
Ulrich zuletzt wohnhaft
in Seidersdorf

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Tischler Gustav Kluge

der Persönlichkeit nach durch Wissenschaft

bekannt,

43 Jahre alt, wohnhaft in Liebenthal, Kreis Luckau

4. der Hilfsweichensteller Max Mielisch

der Persönlichkeit nach durch Wissenschaft

bekannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Luckau.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Joseph Muschner
Martha Muschner geborene Hoffmann
Gustav Kluge
Max Mielisch

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Margraf.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

B.

Nr. 45.

Frankfurt Oder, am [illegible] im Februar tausend neunhundert [illegible].

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Albert Hugo Hermann Wenzel
der Persönlichkeit nach durch das Geburts-Register
[illegible] kannt,
[illegible] Religion, geboren am [illegible] im Juli des Jahres tausend acht hundert siebenundsiebzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder, Dullogimstraße 11
Sohn des verstorbenen Schneidermeisters Bürgers Albert Carl Wenzel, zuletzt wohnhaft in Frankfurt Oder und seiner Ehefrau Johanna Henriette Pauline, geborenen Panjas, wohnhaft in Frankfurt Oder;

2. die geschiedene Arbeiter Meyrich, Helene Elisabeth Wilhelmine, geborene Falk,
der Persönlichkeit nach durch die Geburts-Urkunde
[illegible] kannt,
[illegible] Religion, geboren am [illegible] im März des Jahres tausend acht hundert dreiundneunzig zu Neumarkt, Kreis Niederbarnim, wohnhaft in Frankfurt Oder, Jakobsstraße 8,
Tochter des verstorbenen Arbeiters Wilhelm Falk, zuletzt wohnhaft in Epstein, Kreis Lebus und seiner Ehefrau Wilhelmine, geborenen Sprengräber, jetzt verheirateten Arbeiter Weiche, wohnhaft in Walk. Neuendorf, Kreis Lebus

Frankfurt Oder, am 3. Juli 1918.
Auf Anordnung des Amtsgerichts in Frankfurt Oder wird bescheinigt, vermerkt dass der Arbeiter Hermann Wenzel mit der Bezeichnung der Geburtsakte, dass dem Kinde nur der Vorname Albert beigelegt ist.
Der Standesbeamte
Pätzker

Frankfurt Oder, am 6. Juni 1938.
Durch Urteil vom 16. Mai 1938 rechtskräftig gewordenen Urteil der 4. Zivilkammer des Landgerichts in Frankfurt Oder ist die Ehe zwischen dem Albert Hugo Hermann Wenzel und der Helene Elisabeth Wilhelmine Wenzel, geborenen Falk, geschieden worden.
Der Standesbeamte.
Margraff.

Frankfurt Oder, am 12. Juni 1938.
Der Arbeiter Albert Hugo Hermann Wenzel, wohnhaft in Frankfurt Oder, Dullogimstraße 20, hat nach der vor dem Amtsgericht und Notar Hermann Brenner in Frankfurt (Oder) abgegebenen Erklärung seinen von ihm geschiedenen Namen Helene Elisabeth Wilhelmine, geborenen Falk, die Führung seines Familiennamens untersagt. Diese hat daher gemäß § 1577 das bürgerliche Geschlechtswort ihrem früheren Mädchennamen „Falk" wieder zu setzen.
Der Standesbeamte.
Margraff.

Frankfurt (Oder), den 7. Mai 1940.
Der Hermann ist am 3. Mai 1940 [illegible] (Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 609/1940).
Der Standesbeamte.
In Vertretung.
[illegible]

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Karl Weiche,

der Persönlichkeit nach durch Augenschein

persönlich bekannt,

62 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. Oder,
Brück Lebus;

4. der Hauptwachtmeister Hugo Hellmer

der Persönlichkeit nach durch Vorlegung seiner Karte

persönlich bekannt,

46 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. Oder,
Klein Fränkischestraße 3 I.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Der Arbeiter Hermann Wenzel erklärte, daß er das von seiner Ehefrau am 22. März 1916 zu Frankfurt a. Oder geborene unter Nr. 268 des Heiratsregisters beurkundete Kind Hermine Elisabeth Auguste als das seinige anerkenne.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Hermann Wenzel
Helene Wenzel geborene Falk.
Karl Weiche
Hugo Hellmer

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Marquardt

H. [illegible] Wenzel geboren Nr 81/1920 Frkf.
H. [illegible] Wenzel geboren Nr 546/1922 Frkf.
H. zu I. geheiratet am 24. 2. 1940 Nr 109 Frkf.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 41

Frankfurt Oder, am [illegible] im

Februar tausend neunhundert [illegible].

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Tischlermeister Hüttes Friedrich Wilhelm Rehfeldt,

der Persönlichkeit nach durch standesamtliche Bescheinigung bekannt,

evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten im Oktober des Jahres tausend acht hundert vierundsiebzig zu Reppen, wohnhaft in Reppen,

Sohn des Tischlermeisters Wilhelm Rehfeldt verstorben und zuletzt wohnhaft in Frankfurt Oder und seiner verstorbenen Ehefrau Pauline, geborenen Sturm zuletzt wohnhaft in Reppen;

2. die Fräulein Minna Bertha Auguste Schröder,

der Persönlichkeit nach durch standesamtliche Bescheinigung bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebenundzwanzigsten im Oktober des Jahres tausend acht hundert neunzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Berlin-Wilmersdorf, Pfalzburgerstraße 34,

Tochter des Eisenbahnassistent Hermann Schröder und seiner Ehefrau Marie, geborenen Kreutzer, wohnhaft in Frankfurt Oder.

Frankfurt Oder am 1. Dezember 1923.

Durch Urteil vom 16. November 1923 rechtskräftig gewordenen Urteil des 20. Zivilsenats des Kammergerichts in Berlin ist die Ehe zwischen dem Tischler Friedrich Wilhelm Rehfeldt und der Minna Bertha Auguste Rehfeldt geborenen Schröder geschieden worden.

Der Standesbeamte

Richter

Februar

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schmiedemeister Wilhelm Rehfeld

der Persönlichkeit nach durch Kenntnis

mir bekannt,

52 Jahre alt, wohnhaft in Berlin, Fischerstraße 16;

4. der Gemeindearbeiter Gustav Richter

der Persönlichkeit nach durch Militär-Ausweis

mir bekannt,

37 Jahre alt, wohnhaft in Berlin-Rixdorf, Schillingstraße 67.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Gustav Richter

Emilie Richter geborene Richter

Wilhelm Rehfeld

Gustav Richter

Der Standesbeamte.

In Vertretung.

Marquardt.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 42

Frankfurt (Oder), am [illegible] im

Februar tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Maschinenbauer Franz Kirchlatz

der Persönlichkeit nach durch den Augenschein

als bekannt,

katholischer Religion, geboren am [illegible] im

März des Jahres tausend acht hundert

[illegible] zu Groß-Neuendorf, Kreis

Weststernberg, wohnhaft in Frankfurt (Oder),

Rosenstraße 39,

Sohn des verstorbenen Ziegeleibesitzers Michael Kirchlatz

und seiner verstorbenen Ehefrau Maria, geborenen Dub-

kiewicz

ledigen wohnhaft

in Klingetal, Kreis Weststernberg;

2. die Maria Luise Emma Fischer, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach durch die Gebäude-Urkunde

als bekannt,

evangelischer Religion, geboren am [illegible] im

September des Jahres tausend acht hundert

einundachtzig zu Kirchhain, Kreis Lübben,

, wohnhaft in Frankfurt (Oder)

Rosenstraße 39,

Tochter des Gerbers Eduard Fischer und seiner Ehefrau

Minna, geborenen Kirbach,

wohnhaft

in Kirchhain

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Gärtner Hugo Tschentke

der Persönlichkeit nach durch Militärpapiere

ausgewiesen,

23 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Rosenstraße 39.

4. die verehelichte Arbeiter Hoppe, Gertrud geborene Benedikt

der Persönlichkeit nach durch das Heimat-Personalamt

ausgewiesen,

30 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Rosenstraße 39.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

b. Standesamt Frankfurt a.d.O. Nr. 1 v. 10. 1919 Nr. 723/19 für gültig. 1. V. 1942 Nr. 182/42 Hübner.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Franz Wicklatz

Lucie Wicklatz geborene Lucke.

Erich Tschentke.

Gertrud Hoppe geborene Benedikt

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Margraf

H zu I Sterbeurk. Nr. 312/1927 Frkf.

H zu II Sterbeurk. Nr. 598/1923 Frkf.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt/Oder, den 5. Januar 1940.
Der unbescholtene zu Neudamm am 20. Januar 1939 zu Frankfurt (Oder) verstorbene (Standesamt Frankfurt/Oder Nr. 14/1940.)
Der Standesbeamte.
In Vertretung.
Grunow.

B.

Nr. 42.

Frankfurt/Oder, am siebzehnten
Februar tausend neunhundert vierzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Gustav Hans Wolf.

der Persönlichkeit nach durch den Augenschein
bekannt,
evangelischer Religion, geboren am siebzehnten
Mai des Jahres tausend acht hundert
siebzig zu Schwerin Warthe,
wohnhaft in Frankfurt/Oder,
Eichhornstraße 16/17,
Sohn des verstorbenen Eisenbahnschaffners Gustav Wolf
und seiner verstorbenen Ehefrau Anna, geborenen Zerna,
ledig wohnhaft
in Meseritz;

2. die geschiedene Schutzarbeiter Lehmann, Anna Maria
geborene Grettin,

der Persönlichkeit nach durch den Augenschein
bekannt,
evangelischer Religion, geboren am siebten
August des Jahres tausend acht hundert
neunundsechzig zu Neudamm, Neumark,
wohnhaft in Frankfurt/Oder,
Eichhornstraße 16/17,
Tochter des Rentenempfängers Heinrich Grettin,
wohnhaft in Neudamm und seiner verstorbenen Ehefrau Emilie, geborenen Hering,
ledig wohnhaft
in Neudamm.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Landwirtschaftliche Johannes Graf

der Persönlichkeit nach durch Mitbürgschaft

nur bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,

Adlerstraße 17.

4. die verwitwete Arbeiter Lüring, Amalie geborene Kirsch

der Persönlichkeit nach durch Zeitbescheinigung

nur bekannt,

49 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder

Adlerstraße 11

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Gustav Wolff

ehemals Wolff geborene Berlin.

Johann Graf

Amalie Lüring geborene Kirsch

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Marquardt.

Hygiene-Kostenbeitrag am 31.10.1943 fest vereinnahmt 1551/1943.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 44.

Frankfurt Oder, am sechsten Februar tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schlosser Heinrich Henn, —

der Persönlichkeit nach durch das Zeugnis zweier Zeugen

zwar bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dritten Januar des Jahres tausend acht hundert siebenundachtzig zu Schweizern, Baden, —, wohnhaft in Frankfurt Oder, Richthofenstraße 27, —

Sohn des verstorbenen Arbeiters Gotthold Henn und seiner verstorbenen Ehefrau Katharina Margarete, geborenen Keller, —

— ledigen Standes wohnhaft in Schweizern —;

2. die geschiedene Offizier-Witwe Herbert, Maria Agnes, geborene Horn, —

der Persönlichkeit nach durch die Zeugen - Urkunden

zwar bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfundzwanzigsten Oktober des Jahres tausend acht hundert fünfundachtzig zu Schwiebus, —, wohnhaft in Frankfurt Oder Richthofenstraße 27, —

Tochter der verstorbenen Werkmeister Klausch, Maria geborenen Horn, —

— wohnhaft in Schwiebus —.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Tischler Wilhelm Klausch

der Persönlichkeit nach durch Militärpass

persönlich bekannt,

58 Jahre alt, wohnhaft in Schwiebus, Bismarckstraße 7.;

4. der Tischler Paul Hermsdorf

der Persönlichkeit nach [illegible] bekannt,

65 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Ziegelstraße 5.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und [illegible]

Heinrich Henn

Marie Henn geborene Heer

Wilhelm Klausch

Paul Hermsdorf

Der Standesbeamte.

In Vertretung.

Margraf

H. sein Ehe gel. Nr. 627/1919 hier, geschieden am 11.6.1943 Nr. 4/1943 AG. Frankfurth, die Scheidung.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 45

Frankfurt Oder, am zweiten des Februar tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Tischler Friedrich Wilhelm Viktor Schulze

der Persönlichkeit nach durch ihn Identität- Vorstand

war kannt,

evangelischer Religion, geboren am ersten des Monat Mai des Jahres tausend neun hundert zweiundachtzig zu Fiddichow, Kreis Greifenhagen, wohnhaft in Frankfurt Oder, große Oderstraße 45,

Sohn des verstorbenen gewesenen Arbeiter Hans Schulze, zuletzt wohnhaft in Fiddichow und seiner Ehefrau Maria geborenen Martens,

wohnhaft in Stettin;

2. die Maria Johanna Elisabeth Liebold, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach durch das Identität- Register

war kannt,

evangelischer Religion, geboren am neunundzwanzigsten des Monat Januar des Jahres tausend neun hundert neunundachtzig zu Frankfurt Oder,

wohnhaft in Frankfurt Oder, große Oderstraße 45,

Tochter des verstorbenen Reichsbahnbeamten Wilhelm Liebold, zuletzt wohnhaft in Frankfurt Oder und seiner Ehefrau Johanna, geborenen Schönfeldt,

wohnhaft in Frankfurt Oder

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schneider-Meister Wilhelm Heinrich Paul Haase

der Persönlichkeit nach ~~~~ bekannt,

47 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Lessingstraße 27.;

4. der Kaufmann Ernst Löhde

der Persönlichkeit nach dem Augenschein

~~~~ bekannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, großen Oderstraße 47.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

~~~~

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Wilhelm Schulze
Elisabeth Schulze geborene Löhde.
Ernst Haase
Ernst Löhde.

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Marquardt

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 46

Frankfurt/Oder am dreizehn ten Februar tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Feldwebel im Garde-Grenadier-Regiment 5 Karl Gustav Kalz,

der Persönlichkeit nach durch die Geburts-Urkunde bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreizehn ten Februar des Jahres tausend acht hundert neunundneunzig zu Gerritten, Kreis Ost-Sternberg, wohnhaft in Spandau,

Sohn des Arbeiters Julius Kalz und seiner Ehefrau Wilhelmine, geborenen Zilling,

wohnhaft in Gärtschlauch, Kreis Weststernberg;

2. die Luise Anna Wegner ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach durch die Geburts-Urkunde bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreiundzwanzig sten Oktober des Jahres tausend acht hundert neunundneunzig zu Werraves, Kreis Teltow, wohnhaft in Frankfurt/Oder Fischerstraße 82,

Tochter der verstorbenen Arbeiter Freimark, Maria Luise geborenen Wegner,

wohnhaft in Frankfurt/Oder.

Frankfurt (Oder), den 21. November 1960
Der Ehemann / ~~die Ehefrau~~
ist am 4. April 1960
verstorben.
Standesamt Rüdesheim am Rhein Nr. 36/1960
Der Beauftragte für Personenstandswesen
I. V. Maschke

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Eisenbahnschaffner Julius Katz

der Persönlichkeit nach durch Ausweis

bekannt,

63 Jahre alt, wohnhaft in Charlottenburg, Kreis Niederbarnim.

4. der Arbeiter Karl Freimark

der Persönlichkeit nach durch Militärpass

bekannt,

49 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a/O, Fürstenstraße 82.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Karl Katz

Anna Katz geborene Wagner

Julius Katz

Karl Freimark

Der Standesbeamte.

In Vertretung.

Marquardt.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 47

Frankfurt/Oder, am fünfzehn ten Februar tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Otto Friedrich Wilhelm Lewerenz (genannt Schmidt)
der Persönlichkeit nach durch die Geburts-Urkunde
bekannt, evangelischer Religion, geboren am dreißig ten
Mai des Jahres tausend acht hundert
neunund neunzig zu Lossow, Kreis
Züllichau-Schwiebus, wohnhaft in Lemnitz,
Kreis Züllichau-Schwiebus,
Sohn des Arbeiters Ferdinand Karl Konstantin
Lewerenz (genannt Schmidt) und seiner Ehefrau
Anna Johanna Maria Henriette, geborenen Krüger,
wohnhaft
in Lemnitz

2. die Martha Erika Liebmann, ohne Beruf,
der Persönlichkeit nach durch die Geburts-Urkunde
bekannt, evangelischer Religion, geboren am zweiten
Dezember des Jahres tausend acht hundert
neunund neunzig zu Lemnitz, Kreis Weststern-
berg, wohnhaft in Frankfurt/Oder,
Adolf Mellentinstraße 21,
Tochter des verstorbenen Rittergutsbesitzers Hermann
und Liebmann, zuletzt wohnhaft in Lemnitz
und seiner Ehefrau Emilie, geborenen Kluge,
wohnhaft
in Frankfurt/Oder.

Frankfurt (Oder),
den 29. August 1963
Der Ehemann / ~~die Ehefrau~~
ist am 2. Oktober 1958
verstorben.
Standesamt Zützen
Nr. 113/1958
Der Beauftragte
für Personenstandswesen
i. V. Schmidt

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Tischlermeister Otto Kühle

der Persönlichkeit nach bekannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt-Oder, Gubener Straße 3;

4. der Tischler Otto Tiedemann

der Persönlichkeit nach bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt-Oder, Kleine Müllroserstraße 21.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Otto [illegible] Schmidt

Martha Emilie geborene Schmidt geborene Tiedemann

Otto Kühle

Otto Tiedemann

Der Standesbeamte.
In Vertretung.
Naumann

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 45

Frankfurt Oder, am fünfzehn ten Februar tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Maurer Oskar Friedrich Wilhelm Kupper,

der Persönlichkeit nach durch die Geburts-Urkunde amtl. bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dritten Juli des Jahres tausend acht hundert acht und achtzig zu Schwetig, Kreis Weststernberg, wohnhaft in Schwetig,

Sohn des Häuslers Friedrich Wilhelm Kupper, wohnhaft in Schwetig und seiner verstorbenen Ehefrau Auguste Maria geborenen Jahn,

jüdischer wohnhaft in Schwetig;

2. die Ludwig Hedwig Karsch, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach durch die Geburts-Urkunde amtl. bekannt,

mosaischer Religion, geboren am siebzehn ten November des Jahres tausend acht hundert sieben und neunzig zu Fürstenwalde Spree, wohnhaft in Frankfurt-Oder, Hüttenstraße 37,

Tochter des Arbeiters Auguste Karsch, wohnhaft Frankfurt Oder und seiner verstorbenen Ehefrau Henriette, geborenen Abrahamsohn,

jüdischer wohnhaft in Sternberg.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Bäckermeister Oskar Kupper

der Persönlichkeit nach durch Vorlegung

amtl. bekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Berlin-Schöneberg

Hohenstaufenstr. 51;

4. der Maler Artur Karisch

der Persönlichkeit nach durch Militärpass

amtl. bekannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder,

Küstrinerstraße 37.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Oskar Kupper.

Hedwig Kupper geb. Karisch.

August Kupper.

Artur Karisch

Der Standesbeamte.

In Vertretung.

Marquardt.

H. 1 Tochter geb. Nr. 3/1908 Leipzig
H. 1 Tochter " Nr. 18/1929 Leipzig
H. zu 2: gestorben Nr. 11/1931 Leipzig

H. gestorben zu 2 Nr. 11/1931 Leipzig für Charlottenburg
H. geheiratet zu 2 zum 2. mal Nr. 37/1937 hier.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 49

Frankfurt Oder, am fünfzehn ten Februar tausend neunhundert neunzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Bäckermeister Franz Johann Jaschinski,

der Persönlichkeit nach durch die Urkunde - Urkunde - bekannt, katholischer Religion, geboren am achtzehn ten Juli des Jahres tausend acht hundert neunundachtzig zu Tschetschnow, Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt Oder, Lichtenbergstraße 5 a, Sohn des verstorbenen Arbeiters Thomas Jaschinski und seiner verstorbenen Ehefrau Christine, geborenen Grzesiakowski, beide zuletzt wohnhaft in Tschetschnow;

2. die Maria Sprotte, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach durch Vorlage bekannt, katholischer Religion, geboren am fünf ten Dezember des Jahres tausend acht hundert neunzig zu Sprotteau in Belgien, wohnhaft in Frankfurt Oder, Lichtenbergstraße 5 a,

Tochter des verstorbenen Zementwarenfabrikanten Karl Sprotte, zuletzt wohnhaft in Bad-Kliffens bei Ostende und seiner Ehefrau Elisa, geborenen Lemoine, wohnhaft in Bad-Kliffens.

II. 1 Tochter
1 "

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lehrer emer. Kirch. Vorst. Felkel

der Persönlichkeit nach durch Ausweis

amtl. bekannt,

69 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder,

Gubener-Manteuffelstr. 3

4. der Ökonom Paul Jasinski

der Persönlichkeit nach durch Militärpass

amtl. bekannt,

42 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder,

Pfarrstrasse 52.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

II. 1 Heirat geb. Nr. 695/1921 hies.
1 " " Nr. 118/1927 "

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Franz Jaschinski

Maria Jaschinski geborene Brauche.

Theodor Felkel

Paul Jasinski

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Marquardt.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt Oder, am 17. Juni 1927
durch Urt. vom 28. Mai 1927 rechtskräftig geworden seit der 3. Zivilkammer des Landgerichts in Frankfurt Oder ist die Ehe zwischen dem Tischler Karl Josef Krebs und der Margarete Anna Lina Krebs, geborenen Schulz, geschieden worden.
Der Standesbeamte.
Margarete

B.

Nr. 50.

Frankfurt Oder, am [illegible] im Jahre tausend neunhundert [illegible].

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Handelsmann Karl Josef Krebs

der Persönlichkeit nach durch die Zeugen - Vernehmung

als bekannt,

evangelischer Religion, geboren am [illegible] in

September des Jahres tausend acht hundert

dreiundneunzig zu Reitwein, Kreis

Lebus, wohnhaft in Frankfurt Oder,

große Oderstraße 26,

Sohn des Arbeiters Josef Krebs

und seiner ehelichen Ehefrau Wilhelmine,

geborenen Thiemenitz, beide wohnhaft

in Reitwein;

2. die Margarete Anna Lina Schulz, Tischler,

der Persönlichkeit nach durch die Zeugen - Vernehmung

als bekannt,

evangelischer Religion, geboren am [illegible] in

Juni des Jahres tausend neun hundert

zu Berlin,

wohnhaft in Frankfurt Oder,

Leipzigerstraße 1,

Tochter des Zimmermeisters Otto Emil

Schulz und seiner Ehefrau Anna Luise,

geborenen Kühn,

wohnhaft

in Frankfurt Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Landwirtmeister Paul Wolter

der Persönlichkeit nach durch Ausweiskarte

nur kannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,

Bischofstraße 43

4. der Arbeiter Albert Fest

der Persönlichkeit nach durch Militärpaß

nur kannt,

37 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,

Lessingstraße 49

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Karl Krebs

Margarete Krebs geborene Sikora.

Paul Wolter.

Albert Fest

Der Standesbeamte.

In Vertretung.

Marquardt.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt Oder, den 7. Juli 1949
Die Ehefrau ist am 6. Juli 1949
hier verstorben
(Standesamt Frankfurt-Oder Nr. 546/1949)
Der Standesbeamte.
In Vertretung: Sprung

B.

Nr. 51.

Frankfurt Oder, am fünfzehn ten
Februar tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Richard Hilbert Paul Kiesler,
der Persönlichkeit nach durch die Geburts-Urkunde
bekannt,
evangelischer Religion, geboren am neunundzwanzig ten
Mai des Jahres tausend acht hundert
neunundachtzig zu Limmritz, Kreis Ost-
Sternberg, wohnhaft in Frankfurt Oder,
Eichhorststraße 35,
Sohn des Arbeiters Eduard Kiesler und seiner
Ehefrau Emilie, geborenen Pohle,
wohnhaft
in Limmritz;

2. die Frieda Emma Erika Kurps, ohne Beruf,
der Persönlichkeit nach durch das Geburts-Register
bekannt,
evangelischer Religion, geboren am dreizehn ten
Dezember des Jahres tausend acht hundert
neunzig zu Frankfurt Oder,
, wohnhaft in Frankfurt Oder,
Eichhorststraße 35,
Tochter des verstorbenen Arbeiters Wilhelm Kurps,
zuletzt wohnhaft in Frankfurt Oder und seiner
Ehefrau Anna, geborenen Jänicke,
wohnhaft
in Frankfurt Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Richard Berger

der Persönlichkeit nach durch Zeugniskarte

bekannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,
Tornowerstraße 55.

4. der Arbeiter Wilhelm Lütke

der Persönlichkeit nach durch Bekannte

bekannt,

39 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,
Dammstraße 5.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Der Arbeiter Richard Röseler erklärte, daß er aus seiner Ehe mit [illegible] am 7. Dezember 1917 und 14. August 1918 zu Frankfurt Oder geborenen Kinder 1) Nr. 1490 des Geburts-Registers von 1917 und 2) Nr. 975 des Geburts-Registers von 1918 beziehungsweise Kinder „Gertrud Emma Röseler" und „Emma Röseler Hildegard" als die seinigen anerkenne.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Richard Röseler
Frieda Röseler geborene Lütke.
Richard Berger
Wilhelm Lütke.

Der Standesbeamte.
In Vertretung.
Marowsky

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 52.

Frankfurt a/O., am siebzehnten im Februar tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Tischler Emil Max Richard Haase,

der Persönlichkeit nach durch das Geburts-Register mir bekannt, evangelischer Religion, geboren am neun ten Mai des Jahres tausend acht hundert siebenundachtzig zu Frankfurt a/O., , wohnhaft in Frankfurt a/O., Fichtestraße 49, Sohn des verstorbenen Maurers Haase, Letzter wohnhaft gewesen Haase, gestorben wohnhaft in Frankfurt a/O.;

2. die verwitwete Tischler Ella, Auguste Ida, geborene Klepsch,

der Persönlichkeit nach durch den Heirats-Urkunde mir bekannt, evangelischer Religion, geboren am neun ten Mai des Jahres tausend acht hundert neunzig zu Zehden, Kreis Friedeberg-Arnswalde, wohnhaft in Frankfurt a/O., Fichtestraße 28, Tochter des Fleischermeisters Johann Gottfried Klepsch und seiner Ehefrau Ernestine Emilie, geborenen Zander, wohnhaft in Zehden.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Albert Klepsch

der Persönlichkeit nach durch Identitätsnachweis

bekannt,

47 Jahre alt, wohnhaft in Jahser, Kreis Zellichau Schwiebus

4. der Architekt Gustav Hoffmann

der Persönlichkeit nach durch Wahrnehmung

bekannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt-Oder, Hallestr. 6

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Max Raasch

Elsa Rausch geborene Klepsch

Albert Klepsch.

Gustav Hoffmann

Der Standesbeamte.

In Vertretung.

Margraf

H. zu 2. Geschieden Nr. 127/1935 Jnow.

H. zu 1. wurde geschieden am 21. 1. 1939 Nr. 24 Jnow.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt/Oder, am 12. September 1935.
Durch Urteil vom 24. November 1936 rechtskräftig geworden Urteil der 2. Zivilkammer des Landgerichts in Frankfurt/Oder ist die Ehe zwischen dem Ehemann Albert Bork und der Ehefrau Martha Henriette Bork, geborenen Lehmann, geschieden worden.
Der Standesbeamte.
Margenroth

B.

Nr. 53.

Frankfurt/Oder, am fünfzehnten des Monats Februar tausend neunhundert siebzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Tischler Ehemann Albert Bork,

der Persönlichkeit nach durch die Zeugen bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwanzigsten des Monats Januar des Jahres tausend acht hundert fünfundsiebzig zu Schmiedefeld, Kreis Saalfeld, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Fürstenwalderstraße 53,

Sohn des Ehemanns Wilhelm Heinrich Albert Bork und seiner Ehefrau Caroline Emilie Henne, geborenen Stahl, wohnhaft in Schmiedefeld;

2. die Witwe Martha Henriette Lehmann, geb. Lenz,

der Persönlichkeit nach durch die Zeugen bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten des Monats März des Jahres tausend acht hundert siebenundsiebzig zu Charlottenburg, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Fürstenwalderstraße 53,

Tochter des Kreisbauhandwerksmeisters Reinhold Theodor Lehmann, Leben und Fürstenwalde/Spree, und seiner Ehefrau Hulda Mathilde, geborenen Kaschnick, wohnhaft in Frankfurt/Oder.

Albert M... ges. am 2. ... B. R. Lud...

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Maurergeselle Wilhelm Bastnick,

der Persönlichkeit nach durch gerichtliche Vernehmung

bekannt,

38 Jahre alt, wohnhaft in Berlin-Charlottenburg, Schloßstraße 16.;

4. der Telegraphenmeister Otto Kotthe,

der Persönlichkeit nach —

bekannt,

46 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt-Oder, Turnerstraße 36.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Albert Willi Otto geb. am 26.11.1911 früher gest. am 2.4.1943 in Berlin Reg. 566/43 II.R. Berlin-Prenzlauer Berg.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Albert Otto.

Charlotte Otto geborene Lehmann

Wilhelm Bastnick

Otto Kotthe.

Der Standesbeamte.

In Vertretung.

Marquardt

H. für 2 wiedergeheiratet Nr. 455/1931 Fürs.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt/Oder am 20. Mai 1942.
Kind tod am 20. April 1942
nachträglich genehmigt Verfügung
2. Ausfertigung des Standesamts
in Frankfurt/Oder ist kein weiterer
Vermerk über Sterbefall
Standesbeamte.
Wagowski.

B.

Nr. 54.

Frankfurt Oder, am fünfzehnten
Februar tausend neunhundert neunzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Bäckermeister Oskar Ludwig Martin Köhne
der Persönlichkeit nach durch die gebührl. Urkunde
mir kannt,
evangelischer Religion, geboren am fünf
ten Mai des Jahres tausend acht hundert
dreiundneunzig zu Seelow, Kreis Weste-
Sternberg, wohnhaft in Frankfurt Oder,
Leipzigerstraße 36,
Sohn des Bäckermeisters Ludwig Köhne, wohnhaft
in Frankfurt Oder und seiner ehelichen Ehe-
frau Pauline, geborenen Schultz,
gestorbe wohnhaft
in Seelow;

2. die Erna Emilie Elisabeth Charlotte Kellerschlag,
ohne Beruf,
der Persönlichkeit nach durch das gebührl. Trauregister
mir kannt,
evangelischer Religion, geboren am zwei
ten September des Jahres tausend acht hundert
siebenundneunzig zu Frankfurt Oder
, wohnhaft in Frankfurt Oder,
Leipzigerstraße 21 b
Tochter des Malermeisters Johannes Kellerschlag,
Leben und Aufenthalt unbekannt, und sei-
ner Ehefrau Ida, geborenen Schmaly,
wohnhaft
in Frankfurt Oder.

H. i Zeugen
H. 1 Bfm
H. 1 Tafel

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Bruno Wilhelm Albrecht

der Persönlichkeit nach ~~~ bekannt,

61 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Heinrichstr. 5.;

4. der Oberlehrer Emil Nickel

der Persönlichkeit nach ~~~ bekannt,

45 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Leipzigerstr. 21 b.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

~~~

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Oskar Röse
Hedwig Röse geborene Dettloff
N. Bruno Albrecht
Emil Nickel

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Marquardt.

H. i Folge Verf. 324/1911 für
H. 1 Folge Verf. 1255/1926 "
H. 1 Folge Verf. 668/1935 für

H. zur 1. Folge Verf. 60/1943 d. A. Perleberg

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)
~~~

B.

Nr. 55.

Frankfurt/Oder, den 23. Juli 1956.
Der Ehemann ist am 17. Juli 1956 in Halle/Saale verstorben. (Standesamt I Halle (Saale) Nr. 374/1956)
Der Beauftragte für Personenstandswesen.
In Vertretung: Feasübski.

Frankfurt/Oder, am siebzehnten des Februar tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Karl Oskar Georg Goebel,

der Persönlichkeit nach durch die Geburts-Urkunde bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwölften des Monats Juli des Jahres tausend acht hundert siebenundsiebzig zu Neuhaldensleben, Kreis Wanzleben, wohnhaft in Frankfurt Oder, Gartenstraße 4,

Sohn des Apothekers Julius Goebel, zuletzt in Halle Saale und seiner Ehefrau Ida, geborene Goerber,

wohnhaft in Halle, Saale;

2. die Gertrud Maria Elisabeth Schultze, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach durch den Geburts-Urkunde bekannt,

evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten des Monats Mai des Jahres tausend acht hundert einundneunzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder, Fürstenwalderstraße 5,

Tochter des Kaufmanns Paul Schultze und seiner Ehefrau Elisabeth, geborene Gerwick,

wohnhaft in Frankfurt Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

3. Juli 1956.
17. Juli 1956
oben.
(Saale) Nr. 374/1956)
Personenstands-
buch.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Hauptlehrer Adolf Gaebel

der Persönlichkeit nach durch Urkunde

bekannt,

43 Jahre alt, wohnhaft in Lossow, Kreis Fürstenberg;

4. der Buchdruckereibesitzer Rudolf Baltzer

der Persönlichkeit nach

bekannt,

49 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder), Große Oderstraße 52.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Karl Gaebel
Gertrud Gaebel geborene Schultze
Arthur Gaebel
Rudolf Baltzer.

Der Standesbeamte.
In Vertretung.
Wagner

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 56.

Frankfurt Oder, am achtzehn. im Februar tausend neunhundert neunzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Landwirt Hans Spillecke

der Persönlichkeit nach durch Ehe-Urkunde bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfzehn. im November des Jahres tausend acht hundert siebenundachtzig zu Groß-Ellenstedt, Kreis Halberstadt, wohnhaft in Groß Ellenstedt, Nr 154

Sohn des verstorbenen Landwirts Hans Spillecke, zuletzt wohnhaft in Groß-Ellenstedt und seiner Ehefrau Therese geborenen Tiedemann, wohnhaft in Groß-Ellenstedt;

2. die Lotte Wilhelmine Auguste Hedwig Draeseke, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiundzwanzig. im Dezember des Jahres tausend acht hundert siebenundachtzig zu Frankfurt Oder, Ehe-Nr 1932/87, wohnhaft in Frankfurt Oder, Hindenburgstraße 60,

Tochter des Kaufmanns Karl Draeseke und seiner Ehefrau Margarete, geborenen Klinner, wohnhaft in Frankfurt Oder.

Frankfurt (Oder), den 14. Dezember 1989
~~Der Ehemann~~ / Die Ehefrau ist am 11. Dezember 1989 verstorben.
Standesamt Quedlinburg
Nr. 578/1989
Leiter des Standesamtes
i. V. Grüning

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Karl Draeger

der Persönlichkeit nach ihr bekannt,

58 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder), Einsiedlerstraße 60.;

4. der Rechtsanwalt Hans Lilienthal

der Persönlichkeit nach durch Vorstellung bekannt,

37 Jahre alt, wohnhaft in Charlottenburg, Knesebeckstraße 71

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Hans Spillecke
Lotte Spillecke geborene Draeger
Karl Draeger
Hans Lilienthal

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Marquardt

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 57.

Frankfurt Oder, am [illegible] ten
Februar tausend neunhundert [illegible].

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Platzmeister August Friedrich Heinrich Leise,

der Persönlichkeit nach durch die Geburts-Urkunde
[illegible] kannt,

katholischer Religion, geboren am dreiundzwanzig ten
August des Jahres tausend acht hundert
einundachtzig zu Leine
, wohnhaft in Finowdorf,
Kreis Westhavelland,

Sohn des Heinrich Ferdinand Leise und seiner Ehefrau
Minna, geborenen Finemann
wohnhaft
in Celle ;

2. die Olga Maria Klose, ohne Gewerbe,

der Persönlichkeit nach durch das Geburts-Register
[illegible] kannt,

evangelischer Religion, geboren am [illegible] ten
Februar des Jahres tausend neun hundert
und eins zu Frankfurt Oder,
, wohnhaft in Frankfurt Oder,
große Scharrnstraße 84,

Tochter des Lokomotivführers Paul Johann Friedrich Klose
und seiner Ehefrau Franziska, geborenen Mikusch,
wohnhaft
in Frankfurt Oder.

H. Gisela Klose
Nr. 57,
geschieden
H. 1 Kl.
H. 1 Kl. 05

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Vizefeldwebel Jakob Hammerschmidt, der Kommandantur Fliegerhorst,
der Persönlichkeit nach durch Vorlage
persönlich bekannt,
27 Jahre alt, wohnhaft in Kommandantur Fliegerhorst,
Amt Westerweyhe.

4. der Kaufmann Albert Schröder
der Persönlichkeit nach durch Wissenschaft
persönlich bekannt,
35 Jahre alt, wohnhaft in Kommandantur Fliegerhorst,
Amt Westerweyhe.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Josefa Klara Franziska, geb. 2.9.1919, Nr. 574, Serv. gefallen am 30.7.1938, Nr. 185 Celle
H. 1 Tochter geb. Nr. 841/1941 Celle
H. 1 Tochter geboren Nr. 574/1933 Celle.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.
Heinrich Leise
Klara Leise, geborene Klaus
Jakob Hammerschmidt
Albert Schröder

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Hammerschmidt.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Frankfurt (Oder),
den 2. Dezember 1963
Der Ehemann / ~~Die Ehefrau~~
ist am 24. November 1963
verstorben.
Standesamt Süd Tdg
Nr. 2197/1963
Leiter des Standesamtes
Schneider

Nr. 58.

Frankfurt Oder, am zwanzigsten des Februar tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Otto Hermann Fröscher,

der Persönlichkeit nach durch die Geburts-Urkunde

amtl. kannt,

evangelischer Religion, geboren am achtundzwanzigsten des Juli des Jahres tausend acht hundert siebenundachtzig zu Siberteich, Kreis Weststernberg, wohnhaft in Frankfurt Oder, Spitzstraße 5,

Sohn des Landwirts Johann Fröscher, wohnhaft in Malsow, Kreis Weststernberg und seiner verstorbenen Ehefrau Luise, geborenen Kirst,

gesetzlich wohnhaft in Malsow;

2. die Luise Pauline Frieda Friem, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach durch das Geburts-Register

amtl. kannt,

evangelischer Religion, geboren am dreiundzwanzigsten des Dezember des Jahres tausend acht hundert neunundneunzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder, Spitzstraße 7,

Tochter des Schuhmachers Karl Friem und seiner Ehefrau Wilhelmine, geborenen Kirstat,

wohnhaft in Frankfurt Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Spediteur Carl Priem

der Persönlichkeit nach durch Militärpass

ausgewiesen,

61 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder), Spaldingstraße 7;

4. der Kaufmannschaftsdirektor Hermann Fröscher

der Persönlichkeit nach durch Militär-Entlassungsschein

ausgewiesen,

35 Jahre alt, wohnhaft in Berlin-Charlottenburg, Bismarckstraße 2.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Otto Fröscher.

Frieda Fröscher geborene Priem

Carl Priem

Gustav Förster

Der Standesbeamte.

In Vertretung.

Marquardt.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 59.

Frankfurt Oder, am neunundzwanzigsten im Februar tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schlosser Hermann Richard Otto Drescher,

der Persönlichkeit nach durch das Geburts-Register

nur kannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten im Juni des Jahres tausend acht hundert fünfundachtzig zu Frankfurt Oder,

, wohnhaft in Frankfurt Oder, Gubener Straße 1,

Sohn des verstorbenen Arbeiters Rudolf Drescher und seiner verstorbenen Ehefrau Hermine, geborenen Lehmann,

zuletzt wohnhaft in Frankfurt Oder;

2. die Anna Luise Selinsky, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach durch die Geburts-Urkunde

nur kannt,

evangelischer Religion, geboren am siebzehnten im Januar des Jahres tausend acht hundert neunundneunzig zu Reitwein, Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt Oder, Friedenwalderstraße 61,

Tochter der in Reitwein verstorbenen Luise Rudolphine Selinsky, zuletzt wohnhaft gewesenen Landarbeiter Oberschulze.

~~wohnhaft~~

~~in~~

Frankfurt (Oder),
den 30. Juni 1992
Der Ehemann / ~~Die Ehefrau~~
ist am 29. Juni 1992
verstorben.
Standesamt Frankfurt
(1040) Nr. 510/1992
Der Beauftragte
für Personenstandswesen
In Vertretung
Franiboki.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Mühlenbesitzer Hermann Drescher

der Persönlichkeit nach durch Militärpass

seine kannt,

42 Jahre alt, wohnhaft in Hohenbendorf Spree,

Amt Pleskow-Storkow.

4. der Kaufm. Reinhold Hellmer

der Persönlichkeit nach durch Militärpass

seine kannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Lippspringstraße 53.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

(Vorstehend 2 Trauzeugen gesprochen)

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Otto Drescher.

Anna Drescher geborene Schulz

Hermann Drescher.

Reinhold Hellmer.

Der Standesbeamte.

In Vertretung.

Marquardt.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 60

Frankfurt Oder, am zweiundzwanzigsten des Februar tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Karl Wilhelm Steinberg

der Persönlichkeit nach durch das Civil-Register

amt kannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiundzwanzigsten des April des Jahres tausend acht hundert zweiundachtzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder, Eichenstraße 7,

Sohn der verstorbenen Arbeiterin Auguste Wilhelmine Christine Steinberg,

zuletzt wohnhaft in Frankfurt Oder;

2. die Anna Maria Spierkermann, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach durch die Geburts-Urkunde

amt kannt,

katholisch ~~Religion~~ geboren am einundzwanzigsten des Oktober des Jahres tausend acht hundert achtzig zu Tamsin, Kreis Arnsberg, wohnhaft in Frankfurt Oder, Brückenstrasse 29,

Tochter des Landwirt Friedrich Spierkermann und seiner Ehefrau Berta, geborenen Schmidt,

wohnhaft in Tamsin.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Carl Loeffler

der Persönlichkeit nach durch Militärpass

nur kannt,

49 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,

Lindenstraße 6;

4. der Arbeiter Otto Eisermann

der Persönlichkeit nach durch Militärpass

nur kannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,

große Scharrnstraße 35.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

(Vorstehend 1 Trauungsakt gestrichen)

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Wilhelm Steinberg.

Anna Steinberg geborene Spindermann

Käte Loeffler

Otto Eisermann

Der Standesbeamte.

In Vertretung.

Marquardt.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 61

Frankfurt Oder, am zweiundzwanzig ten Februar tausend neunhundert neunzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Lokomotivheizer Julius Eduard Kreiser,

der Persönlichkeit nach durch den Augenschein nur kannt,

reformierter Religion, geboren am einundzwanzig ten Februar des Jahres tausend acht hundert neunzig zu Alpnach-Stad, Kanton Obwalden, wohnhaft in Frankfurt Oder, große Oderstraße 25,

Sohn des Lokomotivführers Anton Xaver Eduard Kreiser und seiner Ehefrau Katharina, geborenen Honauer,

wohnhaft in Sarnen, Kanton Luzern;

2. die Klara Gertrud Weber, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach durch die Geburts-Urkunde nur kannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiundzwanzig ten Dezember des Jahres tausend acht hundert siebenundachtzig zu Zamarze, Kreis Lauter, wohnhaft in Frankfurt Oder große Oderstraße 25,

Tochter des Besitzers Julius Weber und seiner Ehefrau Lydia, geborenen Schmidtchen,

wohnhaft in Gerwalde, Kreis Lauter.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Wilhelm Albrecht,

der Persönlichkeit nach ~~~ bekannt,

41 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt-Oder, Heimgartenstr. 5.;

4. die verehelichte Magistrats-Assistent Margarete, Elsa, geborene Albrecht,

der Persönlichkeit nach ~~~ bekannt,

37 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt-Oder, Heimgartenstr. 5.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

~~~

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Ferdinand ~~Weber~~ Krebser geborene Weber
Wilhelm Albrecht
Elsa Margarete geborene Albrecht

Der Standesbeamte.
In Vertretung.
Margarete

H. Jüngerschaft 47 2579/1929 Berlin-Zürkow 2

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)
~~~

Frankfurt Oder, den 13. Januar 1936
Der nebenstehend geb. Hermann ist am
31. Oktober 1935 in Frankfurt Oder verst.
(Standesamt Frankfurt Oder Nr.
967/1935).

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Hermann

B.

Nr. 62.

Frankfurt Oder, am zweiundzwanzigsten
Februar tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Bäcker William Albert Otto Freigert,
der Persönlichkeit nach durch das Gemeinde-Register
bekannt,
evangelischer Religion, geboren am dritten
Dezember des Jahres tausend acht hundert
achtundachtzig zu Frankfurt Oder,
, wohnhaft in Frankfurt Oder,
Kleine Müllroserstraße 24,
Sohn des Eisenbahnarbeiters Paul Freigert, wohnhaft
in Frankfurt Oder und seiner verstorbenen Ehefrau
Emilie, geborenen Seele,
, zuletzt wohnhaft
in Frankfurt Oder;

2. die unverehelichte Arbeiterin Hermann, Maria
Luise Martha, geborenen Mark,
der Persönlichkeit nach durch das Gemeinde-Register
bekannt,
evangelischer Religion, geboren am siebenundzwanzigsten
Januar des Jahres tausend acht hundert
neunundneunzig zu Fürstenwalde, Kreis Lebus,
, wohnhaft in Frankfurt Oder,
Kleine Müllroserstraße 24,
Tochter der verstorbenen Arbeiterin Witwe Luise,
geborenen Mark,
wohnhaft
in Frankfurt Oder.

H. 1 Knabe
H. 1 Knabe
H. 1 Knabe
H. 1
H. 1 Knabe
H. 1 Knabe

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Maschinenbauer Max Herrmann

der Persönlichkeit nach durch Militär-Ausweis

ausgewiesen,

26 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder),

Freundschaftstraße 5.;

4. der Schlossermeister Paul Freyert

der Persönlichkeit nach

bekannt,

72 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder),

Fischerstraße 1.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

William Freyert

Maria Freyert geborene Max

Paul Freyert

Max Herrmann

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Marquardt

H. Geb. Urkunden am 7. 11. 38. Nr. 968/1938 ausg.

H. 1 Kinder G. Reg. 825/1919 ausg.
H. 1 Knabe " 69/1922 "
H. 1 Mädchen " 134/1924 "
H. 1 " " 74/1926 "
H. 1 Knabe " 522/1929 "
H. 1 Knabe " 1168/1934 "

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Frankfurt (Oder)
den 27. April 1923
~~Der Ehemann / Die Ehefrau~~
ist am 27. April 1923
verstorben.
Standesamt [illegible] VI
(VIIb) Nr. 324/1923
Leiter des Standesamtes
i. V. [illegible]

Nr. 63.

Frankfurt Oder, am zweiundzwanzigsten im Februar tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Vizewachtmeister im Husarenregiment Kaiser Friedrich König Wilhelm III. (1. Brandenburgisches) Nr. 3 Otto Paul Richard Goerges der Persönlichkeit nach durch Ausweis bekannt, evangelischer Religion, geboren am siebzehnten im Januar des Jahres tausend acht hundert dreiundneunzig zu Osterburg, wohnhaft in Perleberg, Sohn der verstorbenen Arbeiterin Marie Luise Goerges, zuletzt wohnhaft in Osterburg;

2. die Bürotochter Ephraim Frieda Johanne, Gottschalk, ohne Beruf, der Persönlichkeit nach durch Ausweis bekannt, evangelischer Religion, geboren am siebzehnten im August des Jahres tausend acht hundert dreiundneunzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder, große Müllroserstraße 14, Tochter des Lokomotivführers Wilhelm Johann und seiner Ehefrau Auguste, geborenen Lehmann, wohnhaft in Frankfurt Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufm. Hugo Graser

der Persönlichkeit nach durch Legitimation

mir bekannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt, Karlstraße 5;

4. der Lehr-Assistent Adolf Georges

der Persönlichkeit nach durch Notorietät

mir bekannt,

38 Jahre alt, wohnhaft in Neu Zittau, Richardstraße 37.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Alfons Georges
Frieda Georges geborene Böhme
Hugo Graser
Adolf Georges.

Der Standesbeamte.
In Vertretung.
Marquardt

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Frankfurt (Oder), 25 September 1944

Die Ehe wird am 23. September 1944 vor dem Standesamt I (Standesamt) Frankfurt (Oder), Nr. 1560/1944.
Der Standesbeamte
In Vertretung.
Schmitzer

B.

Nr. 64

Frankfurt Oder, am zweiundzwanzigsten des Februar tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Automobilschlosser Erwin Hermann Max Herbst

der Persönlichkeit nach durch die Zeugen bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünften des Monats November des Jahres tausend acht hundert einundneunzig zu Berlin, wohnhaft in Frankfurt Oder, große Scharrnstraße 15,

Sohn des verstorbenen Kaufmanns Paul Hermann Herbst, zuletzt wohnhaft in Frankfurt Oder und seiner Ehefrau Anna Klara Ludwig, geborenen Berth, wohnhaft in Frankfurt Oder;

2. die Marianna Heyser, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach durch die Zeugen bekannt,

katholischer Religion, geboren am dreizehnten des Monats Dezember des Jahres tausend acht hundert siebenundneunzig zu Jarotschin, wohnhaft in Frankfurt Oder, große Scharrnstraße 15,

Tochter des Eisenbahnschaffners Valentin Heyser und seiner Ehefrau Marianna, geborenen Stefanska, wohnhaft in Jarotschin.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmannsgehilfe Walter Pahl

der Persönlichkeit nach durch Militärpass

als bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder,

Wilhelmsplatz 17,

4. die Hilfe Herbst, Wirtschaftsin,

der Persönlichkeit nach —

ihr bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder,

große Scharrnstraße 18

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben.

Ernst Herbst

Margarete Herbst geborene Meyer

Walter Pahl

Edith Herbst

Der Standesbeamte.

In Vertretung.

Marquardt

H. 1 Tafn geb. Nr. 953/1925, hier.
H. Gefreiter Nr. 259/1950
Rat. II Essen.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 65

Frankfurt Oder, am zweiundzwanzig ten
Februar tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Max Emil Schulz,

der Persönlichkeit nach durch den Arbeiter-Ausweis
ausgewiesen,

evangelischer Religion, geboren am elf ten
Dezember des Jahres tausend acht hundert
neunundachtzig zu Frankfurt Oder,
, wohnhaft in Frankfurt Oder,
Treskowstraße 33 c,
Sohn des Arbeiters Rudolf Schulz und seiner
Ehefrau Wilhelmine, geborenen Schulz,
wohnhaft
in Frankfurt Oder;

2. die Anna Maria Griebel, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach durch den Arbeiter-Ausweis
ausgewiesen,

evangelischer Religion, geboren am fünfzehn ten
November des Jahres tausend acht hundert
neunundneunzig zu Lebus
, wohnhaft in Frankfurt Oder,
Fürstenwalderstraße 78,
Tochter des Arbeiters Karl Griebel und seiner
Ehefrau Maria, geborenen Schiebrandt,
wohnhaft
in Frankfurt Oder.

H. 1 Tochter ge
H. 1 -
[illegible]
zu Nr. 184/
22. 11. 1941

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Postbeamte Paul Menze

der Persönlichkeit nach durch Militärpass

bekannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt-Oder Wilhelmsplatz 19;

4. der Lokomotivheizer Karl Eckebark

der Persönlichkeit nach durch Eisenbahnausweis

bekannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Fürstenwalde, Bhf. Lebus.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Paul Schulz.
Marie Schulz geborene Friebel.
Paul Menze
Karl Eckebark.

Der Standesbeamte.
In Vertretung.
Wagowicz.

H. 1 Heirat geb. Nr. 189/1919 Frkf.
H. 1 " " 1055/1921 "
hat geheiratet am 7.10.1941 Nr. 489/1941 Frkf.
für Nr. 189/1919 hat geheiratet am 22.11.1941 Nr. 539/1941 Frkf.

H. zu 1. Sterbeurk. Nr. 491/1935 Frkf.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 66

Frankfurt Oder, am zweiundzwanzigsten des Februar tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Obersekretär Otto Sommerfeld,

der Persönlichkeit nach durch Militär-Entlassungsschein

ausgewiesen,

evangelischer Religion, geboren am zehnten des Monats Dezember des Jahres tausend neunhundert neunundneunzig zu Rose, Kreis Sensburg, wohnhaft in Frankfurt Oder, Tauentzienstraße 26,

Sohn des verstorbenen Ernst Sommerfeld und seiner Ehefrau Henriette, geborene Kuppa,

wohnhaft

in Frankfurt Oder;

2. die minderjährige Arbeiterin Hannchen, Julius Elise Emilie, geborene Jagott,

der Persönlichkeit nach durch das Geburts-Register

ausgewiesen,

evangelischer Religion, geboren am ersten des Monats November des Jahres tausend neunhundert neunundneunzig zu Falkendorf, Kreis Guben, wohnhaft in Frankfurt Oder, Tauentzienstraße 26,

Tochter des verstorbenen Wilhelm Daniel Jagott und seiner Ehefrau Auguste Josephine Wilhelmine, geborenen Meissner,

wohnhaft

in Frankfurt Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Ökonom Leo Pomorski

der Persönlichkeit nach ~~~ bekannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Lessingstraße 5.;

4. der Tischler Paul Martin

der Persönlichkeit nach ~~~ bekannt,

36 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Lindenstraße 43

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

~~~

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Leo Pomorski

Elise Pomorski geborene Jagott.

Leo Pomorski

Paul Martin

Der Standesbeamte.

In Vertretung.

Marquardt

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)
~~~

B.

Nr. 67

Frankfurt Oder, am einundzwanzig[sten] des Februar tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Zollsekretär Alfons Otto Kurt Benas, [illegible]
der Persönlichkeit nach durch die Geburts-Urkunde bekannt, evangelischer Religion, geboren am [illegible] des Jahres tausend acht hundert siebenundsiebzig zu Tarpelwitz, Kreis Bromberg, wohnhaft in Frankfurt Oder Junkerstraße 11,
Sohn des verstorbenen Obersteuersekretärs Otto Benas und seiner verstorbenen Ehefrau Luise, geborene Meinecke, ledig wohnhaft in Bentschen;

2. die Fräulein Viktoria Gertrud Gräfenitz, ohne Beruf,
der Persönlichkeit nach durch die Geburts-Urkunde bekannt, evangelischer Religion, geboren am [illegible] des Jahres tausend acht hundert siebenundneunzig, zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder, Richtstraße 43,
Tochter des Kaufmanns Robert Max Oskar Gräfenitz und seiner Ehefrau Johanna Luise Minna Viktoria, geborenen Werner, wohnhaft in Frankfurt Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Hilfsarbeiter Max Graspointner

der Persönlichkeit nach durch Identitätsbescheinigung

mir bekannt,

50 Jahre alt, wohnhaft in Berlin Marienstrasse 22;

4. der Kaufmann Hans Graspointner

der Persönlichkeit nach durch Reisepass

mir bekannt,

53 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder,

Bischofstraße 43.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

1. Walter Helmut Günther geb. am 19.12.19 Kr. 9/2 Abt. 911 jetzt, gegenwärtig am Kr. 565/41 K.A. Berlin zugeordnet.
II. Urlaub gesperrt bis zum 2. Mai Kr. 107/1943 St. d. Fallschirmhäuser

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Walter Pleß

Gertrud Berta geborene Graspointner

Helene Graspointner

Ortrun Graspointner.

Der Standesbeamte.

In Vertretung.

Marquardt.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt-Oder, den 23. Mai 1950

Die Ehefrau ist am 12. Mai 1950 in Brandenburg/Havel verstorben. (Standesamt Brandenburg/Havel, Nr. 480/1950)
Der Standesbeamte
In Vertretung: Uff

B.

Nr. 68

Frankfurt Oder, am einundzwanzigsten im Februar tausend neunhundert neunzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Paul Willi Emil Lorge
der Persönlichkeit nach durch die Identitäts-Urkunde
ausgewiesen, evangelischer Religion, geboren am fünfundzwanzigsten im Juni des Jahres tausend acht hundert dreiundneunzig zu Brandenburg Havel, wohnhaft in Brandenburg, Jakobstraße 4,
Sohn des Kaufmanns Emil Friedrich Hermann Lorge und seiner Ehefrau Anna Auguste Friederike, geborenen Albrecht,
wohnhaft in Brandenburg Havel.

2. die Susanna Charlotte Johanna Christian, ohne Beruf,
der Persönlichkeit nach durch den Identitäts-Ausweis
ausgewiesen, evangelischer Religion, geboren am siebzehnten im Oktober des Jahres tausend acht hundert dreiundneunzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder, Leipzigerstraße 97,
Tochter des verstorbenen Obersteuersekretärs Richard Christian, zuletzt wohnhaft in Frankfurt Oder und seiner Ehefrau Luise, geborenen Franke,
wohnhaft in Frankfurt Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Tischlermeister Reinhold Wünnich

der Persönlichkeit nach durch Kenntnis bekannt,

49 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Leipziger Straße 25;

4. der Buchdruckereibesitzer Emil Harting

der Persönlichkeit nach durch Kenntnis bekannt,

59 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Buchdruckerstraße 21

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Willi Sorge

Susanna Sorge geborene Christian

Reinhold Wünnich

Emil Harting

Der Standesbeamte.

In Vertretung.

Marquardt

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 69.

Frankfurt/Oder, am einundzwanzigsten Februar tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Tischler Joseph Adolf Rammenger, der Persönlichkeit nach durch Kenntnis des Geburts-Urkunde, evangelischer Religion, geboren am dritten des Monats November des Jahres tausend achthundert neunundneunzig zu Elbing, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Lindenstraße 12, Sohn des Tischlers Johann Rammenger, wohnhaft in Elbing und seiner verstorbenen Ehefrau Henriette Wilhelmine, geborene Paulsen, zuletzt wohnhaft in Elbing;

2. die Anna Wilhelmine Ida Thiede, Arbeiterin, der Persönlichkeit nach durch Kenntnis des Geburts-Ausweises, evangelischer Religion, geboren am vierten des Monats August des Jahres tausend achthundert neunundneunzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Lindenstraße 12, Tochter des Arbeiters Emil Thiede und seiner Ehefrau Wilhelmine, geborenen Zeidler, wohnhaft in Frankfurt/Oder.

Frankfurt/Oder am 25. Juni 1919.
Auf Anordnung des Amtsgerichts in Frankfurt/Oder und beglaubigt: Der Schreiber Ackermann

Die am 12. Juni 1915 geborene Erika Helene Rammenger ist als ehelich anerkannt worden, früher den Namen Schulz geführt hat.

Der Standesbeamte
In Vertretung
Marquardt

Frankfurt (Oder), den 21. September 1957.
Der Ehemann ist am 19. September 1957 in Stalinstadt verstorben.
(Standesamt Stalinstadt Nr. 157/1957).
Der Beauftragte für Personenstandswesen
In Vertretung Trzaskoki

H. 1 Tochter
1 Tochter
1 "
1 "
1 "
1 "
1 Sohn Günther
Zu Nr. 12
vom 22.
H zu § 11/
11. A. Kreis

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Friedrich Kriegbaum

der Persönlichkeit nach durch Kenntnis kannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Kleine Müllroserstraße 22;

4. die verehelichte Arbeiter Kriegbaum, Anna, geborene Zeidler

der Persönlichkeit nach durch Kenntnis kannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Kleine Müllroserstraße 22

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Der Schlosser Rudolf Adolf Hermann Ramminger erklärte, daß er durch seinen Scheidungsurteil vom 12. Juni 1915 zu Frankfurt Oder geboren, unter Nr. 3/15 des Geburts-Registers von 1915 beurkundet sei, seine Ehefrau Anna Zeidler als den einzigen anerkenne.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Adolf Ramminger
Selma Ramminger geborene Thiede.
Friedrich Kriegbaum.
Anna Kriegbaum geborene Zeidler

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Margraff.

H. 1 Tochter geb. Nr. 811/1919 Frnr.
1 Tochter " " 1242/1920 "
1 " " " 631/1927 " +
1 " " " 903/1928 " +
1 " " " 506/1935 "
1 " " " 243/1939 "
1 Sohn Ehelicher Geb. Reg. 377/34 " +
Zu Nr. 1242/1920 ist gebucht am 22.11.1941 Nr. 5418/1941 Frnr.
H zu 811/1919 Geheiratet Nr. 1/1947 St. A. Krefeld - Fischeln

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 70.

Frankfurt (Oder), am neunundzwanzigsten des Februar tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Hans Max Marschner,

der Persönlichkeit nach durch den Trauschein

nur kannt,

evangelischer Religion, geboren am neunundzwanzigsten des Mai des Jahres tausend acht hundert neunzig zu Ullersdorf, Kreis Zullichau-Schwiebus, wohnhaft in Frankfurt (Oder), Lindenstraße 46,

Sohn des Rittergutspächters Adolf Marschner und seiner Ehefrau Karoline, geborenen Schubert,

wohnhaft in Reppen;

2. die Elisabeth Anna Warm, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach durch die Identitäts-Urkunde

nur kannt,

evangelischer Religion, geboren am [illegible] des des Jahres tausend acht hundert neunundneunzig zu Leipzig-Connewitz, wohnhaft in Frankfurt (Oder), Tschillstraße 15,

Tochter des Malermeisters Adolf Emil Warm und seiner Ehefrau Minna Elvira, geborenen Faale

wohnhaft

in Potsdam.

Frankfurt (Oder) am 20. September 1920
Durch Urteil vom 17. September 1920 rechtskräftig gewordenen Urteil der 2. Zivilkammer des Landgerichts in Frankfurt (Oder) ist die Ehe zwischen dem Kaufmann Max Marschner und der Elisabeth Anna Marschner geborenen Warm geschieden worden.
Der Standesbeamte
Richter

Frankfurt (Oder) am 2. November 1922
Die zu 2 Ausgefertigte ist mit der Verfügung vom heutigen Tage gelöscht.
Standesamt in Potsdam am 30. Oktober 1922 auf Grund des § 1577 des Bürgerlichen Gesetzbuches über frühere Ehegatten, Warm wieder angenommen.
Der Standesbeamte
Richter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Tischler Willi Wollitz

der Persönlichkeit nach durch Militärpass

bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,
Bismarckstraße 15;

4. der Kaufmann Helmut Ebert

der Persönlichkeit nach durch Militär-Entlassungsschein

bekannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Leipzig-Gohlis,
Wiederitzschstraße 29.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Max Marschner

Anna Marschner geborene Horst Maria

Willi Wollitz. Helmut Ebert

Der Standesbeamte.
In Vertretung.
Marschner.

v. Jül. Zum 2 Male aufgeboten No. 789/1936 Frnr.
H - 1. Aufgeboten No. 631/1936 Frnr.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 71.

Frankfurt Oder, am sechsundzwanzigsten des Februar tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Landwirt Friedrich Wilhelm Hübner,

der Persönlichkeit nach durch die Identitäts-Urkunde

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten des März des Jahres tausend acht hundert zweiundachtzig zu Görlitz Ober

, wohnhaft in Frankfurt Oder, Schützenstraße 3,

Sohn des verstorbenen Landwirts Gottlieb Friedrich Hübner und seiner verstorbenen Ehefrau Maria Friedericke Wünsche, geborenen Krauer,

ledigen Standes wohnhaft in Görlitz Ober;

2. die minderjährige Landwirtstochter, Maria Gertrud Hedwig, genannt Schindler,

der Persönlichkeit nach durch die Identitäts-Urkunde

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiundzwanzigsten des Februar des Jahres tausend neun hundert einundzwanzig zu Frauendorf Neumark,

, wohnhaft in Frankfurt Oder, Schützenstraße 3,

Tochter des verstorbenen Landwirts Wilhelm Schindler und seiner verstorbenen Ehefrau Auguste, geborenen Tripplander

ledigen Standes wohnhaft in Frauendorf.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Parlamentsstenograph Karl Höhne

der Persönlichkeit nach durch Identitäts-Bescheinigung

bekannt,

35 Jahre alt, wohnhaft in Charlottenburg, Schillerstraße 45.

4. der Bankier Emil Bache

der Persönlichkeit nach

bekannt,

53 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a/O., Gallenstr. 24.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Friedrich Höhne

Marie Höhne geborene Schmieder

Emil Bache

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Marquardt.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 71.

Frankfurt/Oder, am siebenundzwanzigsten Februar tausend neunhundert neunzig.

Frankfurt-Oder, den 4. Februar 1952
Der Ehemann ist am 3. Februar 1952 hier verstorben.
(Standesamt Frankfurt-Oder Nr. 89/1952).
Der Standesbeamte
In Vertretung:
Rasübski

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Maurer Fritz Emil Hanitzsch,

der Persönlichkeit nach durch die Ehelob-Urkunde

amen kannt,

evangelischer Religion, geboren am dreizehnten des

März des Jahres tausend neun hundert

siebenundneunzig zu Charlottenburg

, wohnhaft in Frankfurt Oder,

Leipzigerstraße 6,

Sohn des verstorbenen Landwirtschaftsrat Emil

Hanitzsch, zuletzt wohnhaft in Dortmund

und seiner Ehefrau Martha Maria, geborenen

Schmidt,

wohnhaft

in Dortmund ;

2. die Anna Emma Frieda Klaar, ohne

Beruf,

der Persönlichkeit nach durch das Ehelob-Register

amen kannt,

evangelischer Religion, geboren am dreizehnten des

Februar des Jahres tausend neun hundert

neunundneunzig zu Frankfurt Oder,

, wohnhaft in Frankfurt Oder,

Rosenstraße 16

Tochter des Arbeiters Hermann Klaar und

seiner vor ihm verstorbenen Ehefrau Emma,

geborenen Heinrich,

beide wohnhaft

in Frankfurt Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Tischler Otto Zillenski

der Persönlichkeit nach durch Militärpass

nur kannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,

Lessingstraße 15.;

4. der Fabrikkontrolleur Hermann Klaar

der Persönlichkeit nach durch Militärpass

nur kannt,

44 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,

Reitzenstraße 16.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Emil Hamisch.

Frieda Hamisch geborene Klaar

Otto Zillenski

Hermann Klaar

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Neumann.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 73

Frankfurt (Oder), am siebenundzwanzigsten des Februar tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schlosser Otto Emil Wasserstein,

der Persönlichkeit nach durch standesamtliche Feststellung

zwar bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebten des November des Jahres tausend acht hundert achtzig zu Frankfurt (Oder), wohnhaft in Sprembergsche Vorstadt, Tschetschstraße 7,

Sohn des Arbeiters Albert Wasserstein, zuletzt wohnhaft in Frankfurt (Oder) und dessen verstorbener Ehefrau Auguste, geborene Finke, wohnhaft in Frankfurt (Oder);

2. die Schneiderin Martha Müller, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach durch standesamtliche Feststellung

zwar bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebzehnten des Juni des Jahres tausend acht hundert achtundachtzig zu Sprembergsche Vorstadt, wohnhaft in Sprembergsche Vorstadt, Tschetschstraße 7,

Tochter des Zigarrenmachers Gustav Adolf Müller und dessen Ehefrau Mathilde Anna, geborene Droyßig, beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Sprembergsche Vorstadt.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Tischler Wilhelm Strehl

der Persönlichkeit nach durch Urkunde

bekannt,

42 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a/O,

Gubenerstraße 26 a

4. der Arbeiter Georg Wusowsky

der Persönlichkeit nach durch Militärpaß

bekannt,

43 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a/O,

Lebuserstraße 23

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Otto Wusowsky

Martha Wusowsky geborene Müller

Wilhelm Strehl

Georg Wusowsky

Der Standesbeamte.

In Vertretung.

Marquardt

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 74

Frankfurt (Oder), am [illegible] ten März tausend neunhundert [illegible].

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Lokomotivführer Max Gustav Winkler,
der Persönlichkeit nach durch das Geburts-Register
bekannt,
evangelischer Religion, geboren am [illegible] ten
März des Jahres tausend acht hundert
fünfundsiebzig zu Frankfurt (Oder)
, wohnhaft in Frankfurt (Oder),
Richtstraße 1,
Sohn des verstorbenen Lokomotivführers Gustav Winkler, zuletzt wohnhaft in Frankfurt (Oder) und seiner Ehefrau Anna, geborenen Schulz,
wohnhaft
in Frankfurt (Oder);

2. die Maria Auguste Martha Hermann,
ohne Stand,
der Persönlichkeit nach durch die Geburts-Urkunde
bekannt,
evangelischer Religion, geboren am [illegible] zweiten
Juni des Jahres tausend acht hundert
einundsiebzig zu Gleißen, Kreis
Oststernberg, wohnhaft in Gleißen,

Tochter des Landwirtschaftsinspektors August Hermann und seiner Ehefrau Maria, geborenen Schulz,
wohnhaft
in Gleißen.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Bäcker Wilhelm Göttsche

der Persönlichkeit nach ~~~~ bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Logenstraße 8 ~~~~;

4. der Bäcker Emil Schwabke

der Persönlichkeit nach ~~~~ bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, großen Fürstenstraße 10 b. ~~~~

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

~~~~

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Der Bräutigam
Martha Winkler geborene Kramm
Wilhelm Göttsche
Erich Schwabke.

Der Standesbeamte.

Im Vertretung.
Wagner.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)
~~~~

B.

Frankfurt (Oder), den 3. Januar 1975
Der Ehemann / Die Ehefrau
ist am 1. Januar 1975
verstorben
Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 3/1975
Leiter des Standesamtes
J. V. Hermann

Nr. 75

Frankfurt Oder, am [illegible] 19[illegible]
März tausend neunhundert [illegible].

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der [illegible] Karl Emil Paul Hulke
der Persönlichkeit nach durch das Geburts-Register
[illegible] kannt,
[illegible]ngelischer Religion, geboren am [illegible] 19[illegible]
Juni des Jahres tausend [illegible] hundert
fünfundneunzig zu Frankfurt Oder,
[illegible], wohnhaft in Frankfurt Oder,
Brunnenstraße 16.
Sohn des Arbeiters Gottlieb Hulke und seiner
Ehefrau Paulina, geborenen Hulke,
[illegible] wohnhaft
in Frankfurt Oder;

2. die [illegible] Marika Erika Falke, ohne
Beruf,
der Persönlichkeit nach durch die Geburts-Urkunde
[illegible] kannt,
[illegible]ngelischer Religion, geboren am [illegible] 19[illegible]
Juni des Jahres tausend [illegible] hundert
siebenundneunzig zu Essig, Kreis Guben,
[illegible] wohnhaft in Frankfurt Oder,
Fichtestraße 2
Tochter des Arbeiters Johann Karl Heinz Falke,
und seiner Ehefrau Johanna Hedwig Caroline,
geborenen Pohle,
[illegible] wohnhaft
in Essig.

H. 1 Ehefrau
geschieden

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Leutnant Paul Schulz

der Persönlichkeit nach durch Militärpass

amen kannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Berlin-Johannisthal, Lindenstrasse 6.

4. der Schriftsteller Rainer Rilke

der Persönlichkeit nach durch Militärpass

amen kannt,

36 Jahre alt, wohnhaft in Berlin, Lothringerstrasse 7.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

lt. 1 Urkunde vom 22.1.1923, Nr. 63/1923 für, approbiert am 18.6.1941, Nr. 312/1941, für

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Paul Rilke

Frieda Rilke geborene Falke

Paul Schulz

Richard Rilke

Der Standesbeamte.

In Vertretung.

Marquardt

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 76.

Frankfurt Oder am 10. März tausend neunhundert einundfünfzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Lokomotivführer Otto Richard Max Hellmer,
der Persönlichkeit nach durch das Personal-Papiere
ausgewiesen kannt,
evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten
September des Jahres tausend acht hundert
neunundneunzig in Frankfurt Oder,
, wohnhaft in Frankfurt Oder,
Lenaustraße 32,
Sohn des Former Rudolf Hellmer und
seiner Ehefrau Ernestine, geborene Kaschel,
wohnhaft
in Frankfurt Oder;

2. die Arbeiterin Luise Charlotte Thrassel ohne
Beruf,
der Persönlichkeit nach durch das Personal-Papiere
ausgewiesen kannt,
evangelischer Religion, geboren am achtundzwanzigsten
September des Jahres tausend acht hundert
fünfundneunzig in Frankfurt Oder,
, wohnhaft in Frankfurt Oder,
Kollwitzstraße 15,
Tochter des Fischermeisters Hans Thrassel und
seiner Ehefrau Emma, geborene Fettkenber,
wohnhaft
in Frankfurt Oder.

Frankfurt-Oder, den 30. September 1952
Durch den am 25. April 1952 rechtskräftig gewordenen Beschluß des Amtsgerichts in Frankfurt-Oder (4 T. 253/51) ist der Ehemann für tot erklärt worden und gilt mit Ablauf des 31. Juli 1949 als verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung:
Kassubek

H. 1 Tochter ge
1 "
1 Tochter
1 toter Sohn
1 Tochter ge
1 Tochter ge
zu Nr. 111
am 26.5.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Rudolf Hellmer

der Persönlichkeit nach durch Augenschein

nur kannt,

67 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,

Lindenstraße 32;

4. der Fischermeister Erich Krüssel

der Persönlichkeit nach durch Augenschein

nur kannt,

48 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,

Güldendorfstraße 15.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Otto Hellmer

Gertrud Hellmer, geborene Krüssel.

Rudolf Hellmer, Hans Krüssel.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Wagner.

H. 1 Ehe geb. Nr. 349/1919 Frkf.
1 " " " 357/1919 "
1 Ehe " " 441/1921 "
1 toter Knabe geb. Nr. 229/1925 "
1 Ehe geb. Nr. 412/1927 "
1 Ehe geb. Nr. 69/1932 "

zu Nr. 441/1921 hat geheiratet am 26.5.1942 Nr. 285/1942 Frkf.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 77

Frankfurt Oder, am [illegible] März tausend neunhundert [illegible].

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fußballer Ferdinand Willi Karl Regin,
der Persönlichkeit nach durch das Geburts-Register
war bekannt,
evangelischer Religion, geboren am [illegible]
August des Jahres tausend acht hundert
einundzwanzig zu Frankfurt Oder,
, wohnhaft in Frankfurt Oder,
große Oderstraße 51,
Sohn des verstorbenen Schlossers Gustav Regin,
zuletzt wohnhaft in Frankfurt Oder und seiner
Ehefrau Maria, geborene Hennig,
wohnhaft
in Frankfurt Oder;

2. die Martha Maria Antonia Stolpmann, ohne
Beruf,
der Persönlichkeit nach durch die Geburts-Urkunde
war bekannt,
evangelischer Religion, geboren am siebenundzwanzig ten
August des Jahres tausend acht hundert
einundneunzig zu Berlin,
wohnhaft in Frankfurt Oder,
große Oderstraße 50,
Tochter des Joachim Stolpmann,
wohnhaft
in Berlin.

Frankfurt Oder, am 3. Januar 1924.

Durch Urteil vom 16. Dezember 1924 rechtskräftig gewordenes Urteil der 4. Zivilkammer des Landgerichts in Frankfurt (Oder) ist die Ehe zwischen dem Fußballer Ferdinand Willi Karl Regin und der Martha Maria Antonia Regin, geborenen Stolpmann, geschieden worden.

Der Standesbeamte.
Marquardt.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Regierungsbeamter Otto Schwarzer

der Persönlichkeit nach durch Ausweispapiere

mir bekannt,

36 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder),

Dorfstraße 20;

4. der Kaufmann Richard Conrad

der Persönlichkeit nach

ihr bekannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder),

Leipziger-Mauerstraße 14 II.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Karl Regin

Martha Regin geborene Hoffmann

Richard Conrad

Der Standesbeamte.

In Vertretung.

Marquardt.

für Heiratsgenehmigt Nr. 98/1928 Fin.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 78

Frankfurt Oder, am [illegible] im März tausend neunhundert [illegible].

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikbesitzer Emil Adolf Rudolf Herbst,

der Persönlichkeit nach durch die Feststellung des Vorstandsbeamten bekannt, [illegible] religion, geboren am [illegible] im Mai des Jahres tausend acht hundert [illegible] zu Hannover, [illegible], wohnhaft in Groß Weisensprung Kreis Lebus,

Sohn des [illegible] Fabrikbesitzers Ehemann, Johanna, geborenen Herbst, [illegible] wohnhaft in Groß Weisensprung;

2. die Maria Hedwig Gertrud Fiebig, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach durch die Feststellung des Vorstandsbeamten bekannt, [illegible] religion, geboren am [illegible] im Januar des Jahres tausend acht hundert [illegible] zu Sendenberg, Kreis Calau, wohnhaft in Frankfurt Oder Bergmarkt 17,

Tochter des [illegible] Albert Fiebig, zuletzt wohnhaft in Frankfurt Oder und seiner verstorbenen Ehefrau Auguste, geborenen Fiebig, zuletzt wohnhaft in Frankfurt Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Oberpostassistent Albert Tietz

der Persönlichkeit nach

bekannt,

52 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder), Adlerstraße 14;

4. der Rittergutsbesitzersohn Richard Ackermann,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

62 Jahre alt, wohnhaft in Weißensprung, Kreis Lebus.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

August Herbst.
Gertrud Herbst geborene Tietz
Albert Tietz
Richard Ackermann

Der Standesbeamte.

In Vertretung.
Marquardt

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 79.

Frankfurt (Oder) am [illegible] im [illegible]
März tausend neunhundert [illegible].

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Bräutigam Hilfsarbeiter Robert Fiedler
der Persönlichkeit nach durch Standesamtliche Bescheinigung
vom bekannt,
katholischer Religion, geboren am [illegible] in
März des Jahres tausend acht hundert
dreiundneunzig zu Geismar, Kreis
Heiligenstadt, wohnhaft in Frankfurt (Oder),
Schützenstraße 19a,
Sohn des verstorbenen Handelsmanns Philipp
Fiedler, zuletzt wohnhaft in Geismar und
seiner Ehefrau Margarethe, geborenen Groß,
wohnhaft
in Geismar;

2. die Ludwig Stanislawa Jachnik, ohne
Beruf,
der Persönlichkeit nach durch Standesamtliche Bescheinigung
vom bekannt,
katholischer Religion, geboren am [illegible] in
November des Jahres tausend acht hundert
siebenundneunzig zu Lenartowice, Kreis
Schrimm, wohnhaft in Posen,
Bismarckstraße 5,
Tochter des verstorbenen Maschinenbauers Vin-
zenz Jachnik, zuletzt wohnhaft in Lenartowice
und seiner Ehefrau Constantia, geborenen Sma-
larkiewicz, zuletzt wohnhaft Lenartowice, wohnhaft
in Posen.

Frankfurt (Oder),
den 17. Dezember 1964
Der Ehemann / Die Ehefrau
ist am 27. [illegible] 19 64
verstorben.
Standesamt Kassel
Nr. 2897/1964

Leiter des Standesamtes
[illegible]

H. 1 Tochter
am 14.7.
Nr. 1040

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schmiedemeister Franz Szczerneda

der Persönlichkeit nach durch Militärpass

ausreichend bekannt,

38 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Lebuserstraße 19a;

4. der Landwirtschaftsgehilfe Bernhard Rettig

der Persönlichkeit nach durch Identitätsausweis

ausreichend bekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Gladbeck, Kreis Recklinghausen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Robert Bode

Hedwig Bode geborene Jachnik

Franz Szczerneda

Bernhard Rettig

Der Standesbeamte.

In Vertretung.

Wagner.

H. 1 Tochter geb. 683/1920 Frankf. (Oder) am 14.7.1943 vor Harrell N.C. Family Nr. 1020/1943

B.

Frankfurt (Oder),
den 12. September 1912
Der Ehemann / ~~Die Ehefrau~~
ist am 10. September 1912
verstorben.
Standesamt Mellensee
Nr. 174/1912
Leiter des Standesamtes
Grüning

Nr. IV.

Frankfurt Oder, am vierten März tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Untergassmeister Herr Paul Max Hamster
der Persönlichkeit nach durch Vorlage des Geburts-Registers mir bekannt,
evangelischer Religion, geboren am fünften des Septembers des Jahres tausend acht hundert neunundneunzig zu Frankfurt Oder,
, wohnhaft in Fürstenberg,
Sohn des verstorbenen Arbeiters Heinrich Hamster, zuletzt wohnhaft in Frankfurt Oder und seiner Ehefrau Klara, geborenen Kretschmer,
wohnhaft
in Frankfurt Oder.

2. die Hedwig Therese Adelheid Untersänger,
ohne Beruf,
der Persönlichkeit nach durch die Geburts-Urkunde mir bekannt,
evangelischer Religion, geboren am dritten des Januars des Jahres tausend acht hundert einundneunzig zu Teltow,
, wohnhaft in Frankfurt Oder,
Lindenstraße 16 I,
Tochter des Bankiers Julius Untersänger und seiner Ehefrau Margarete, geborenen Barth,
wohnhaft
in Frankfurt Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Gerichtsvollzieher-Inspektor Hermann Krause

der Persönlichkeit nach durch Ausweis

mir bekannt,

47 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,

Lindenstraße 16 a;

4. der Gefängnisaufseher Fritz Hamster,

der Persönlichkeit nach durch Lebensbestätigung

mir bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,

Leipzigerstraße 16.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Herm. Hamster

Martha Hamster geborene Unterberger

Hermann Krause.

Fritz Hamster

Der Standesbeamte.

In Vertretung.

Marwarth.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 81.

Frankfurt Oder, am fünften März tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Hauptm. Schiffsführer Max Paul Albert Köpke

der Persönlichkeit nach durch die Geburts-Urkunde

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neunundzwanzigsten

August des Jahres tausend acht hundert

neunundneunzig zu Forst in der Lausitz,

, wohnhaft in Frankfurt Oder,

Fürstenwalderstraße 41,

Sohn des verstorbenen Verbs Emil Köpke zu-

letzt wohnhaft in Forst und seiner Ehefrau

Maria, geborenen Schröter,

wohnhaft

in Forst.;

2. die Maria Zerrenner, Witwe,

der Persönlichkeit nach durch die Geburts-Urkunde

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfundzwanzigsten

Dezember des Jahres tausend acht hundert

fünfundneunzig zu Goldap,

, wohnhaft in Frankfurt Oder,

Fürstenwalderstraße 41,

Tochter des verstorbenen Kaufmannsehepaar Wilhelm

Zerrenner, zuletzt wohnhaft in Goldap und seiner

Ehefrau Auguste, geborenen Rodschun,

wohnhaft

in Frankfurt Oder.

Frankfurt (Oder), den 28. Februar 1969
Der Ehemann / Die Ehefrau ist am 26. Februar 1969 verstorben.
Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 142/1969
Leiter des Standesamtes
I.V. Herrmann

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Feldwebel Walter Müller

der Persönlichkeit nach durch Vorstellung

mir bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,

Bismarckstraße 29.;

4. der Gefreiter Willy Strehlow

der Persönlichkeit nach durch Vorlage

mir bekannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,

Eisenbahnstraße 6.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

* S. 267/49

1. Ein Toter gest. am 30. 5. 1911 Nr. 267/49 pers
Tod gestrichen am 29. 11. 1991 Nr. 537/91 r

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Hugo Hippke

Maria Hippke geborene Gumnat

Walter Müller

Willy Strehlow

Der Standesbeamte.

In Vertretung.

Wagner.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 82

Frankfurt Oder, am sechsten des März tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schlosser Hermann Richard Emil Rinkert

der Persönlichkeit nach durch das Geburts-Register

bekannt, evangelischer Religion, geboren am neunten des Januar des Jahres tausend acht hundert fünf und neunzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder, große Müllerstraße 33,

Sohn des Lokomotivführers Hermann Rinkert und seiner Ehefrau Auguste, geborenen Brömling,

wohnhaft in Frankfurt Oder;

2. die Arbeiterin Emma Gertrud Pohl, ohne Gewerbe,

der Persönlichkeit nach durch das Geburts-Register

bekannt, evangelischer Religion, geboren am neunten des Juli des Jahres tausend acht hundert neunundneunzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder, Leipzigerplatz 4,

Tochter des verstorbenen Lokomotivführers Emil Pohl, zuletzt wohnhaft in Eberswalde, und seiner Ehefrau Emma, geborenen Hahne,

wohnhaft in Frankfurt Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schmiedemeister Hermann Rückert

der Persönlichkeit nach durch Ausweis bekannt,

59 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, große Müllroserstraße 33;

4. der Maschinenbauer Reinhold Rückert

der Persönlichkeit nach durch Militärpaß bekannt,

35 Jahre alt, wohnhaft in Fürstenwalde Spree, Lessingstraße 7.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Emil Rückert

Elisabeth Rückert geborene Pohl

Hermann Rückert

Reinhold Rückert

Der Standesbeamte.

In Vertretung.

Marquardt.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 13

Frankfurt Oder, am fünfte im März tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Friedrich Richard Karl Hintze,

der Persönlichkeit nach durch ein Geburts-Urkunden

amt bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiten im Juli des Jahres tausend acht hundert neunundneunzig zu Zielenzig, Kreis Ost-Sternberg, wohnhaft in Frankfurt Oder, Lessingsplatz 9,

Sohn des Kaufmanns Karl Hintze und seiner Ehefrau Anna, geborenen Klose,

wohnhaft in Frankfurt Oder;

2. die Helene Hildegard Behrendt, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach durch das Geburts-Register

amt bekannt,

evangelischer Religion, geboren am elften im November des Jahres tausend acht hundert neunundneunzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder, Lessingsplatz 9,

Tochter des verstorbenen Maschinenmeisters Oswald Behrendt, zuletzt wohnhaft in Frankfurt Oder, und seiner Ehefrau Klara, geborenen Freier,

wohnhaft in Frankfurt Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Carl Heinze

der Persönlichkeit nach ~~[illegible]~~ bekannt,

58 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Leipzigerstraße 101;

4. der Buchhalter Georg Stiehl

der Persönlichkeit nach durch den Augenschein als bekannt,

38 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Turmstraße 9.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

~~[illegible]~~

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Ernst Heinze

Hildegard Heinze geborene Behrendt

Carl Heinze

Georg Stiehl

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Marquardt.

Nachtrag gelb. Nr. 1166/1921 hinz.

Nachtrag gelb. Geburtsurk. Nr. 1271/1909 hinz.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Frankfurt (Oder),
den 13. Mai 1969
Der Eheraum / Die Ehe ist am 11. Mai 1969
verboten.
Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 422/1969
Leiter des Standesamtes
I. V. Herrmann

Nr. 71

Frankfurt/Oder, am siebzehnten März tausend neunhundert neunzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Hermann Heinz Rudolf Meier,

der Persönlichkeit nach durch die Geburts-Urkunde bekannt,

konfessionslose Religion, geboren am siebzehnten des Oktober des Jahres tausend neun hundert siebzehnundneunzig zu Guben, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Fürstenstraße 15,

Sohn des Arbeiters Rudolf Ferdinand Meier und seiner Ehefrau Paulina Cäcilia geborenen Stöber,

wohnhaft in Reichenbach, Kreis Guben.

2. die Maria Martha Minna Schwarze, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach durch die Geburts-Urkunde bekannt,

konfessionslose Religion, geboren am siebzehnten des Februar des Jahres tausend neun hundert siebzehnundneunzig zu Staropramen, Kreis Guben, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Fürstenstraße 15,

Tochter des Arbeiters Paul Gustav Schwarze und seiner Ehefrau Rudolfine Ida, geborenen Müller,

wohnhaft in Eisenbach, Kreis Guben.

H. 1 Trauung
H. 1 Zeug

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lehrer Hellmuth Meier

der Persönlichkeit nach durch Ausweis

bekannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Guben, Wilhelmstraße 37.

4. der Hilfsschaffner Emil Möbus

der Persönlichkeit nach

bekannt,

38 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Turmstraße 10.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Hermann Meier.

Minna Meier geborene Schwark

Hellmuth Meier

Emil Möbus

Der Standesbeamte.

In Vertretung.

Margraf.

H. 1 Trauregister Nr. 539/1919 Standesamt.
H. 1 Taufregister " Nr. 836/1925 "

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 75.

Frankfurt Oder am [illegible] März tausend neunhundert [illegible]

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Elektromonteur Josef Weidlich,

der Persönlichkeit nach durch Vorlegung des Geburtsscheines ausgewiesen,

katholischer Religion, geboren am [illegible] April des Jahres tausend acht hundert [illegible] zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder Dammstraße 11,

Sohn des Maschinisten Josef Weidlich und seiner Ehefrau Ludmilla geborene Fischer,

wohnhaft in Frankfurt Oder,

2. die Emma Maria Ludwig Erich ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach durch die Geburts-Urkunde ausgewiesen,

evangelischer Religion, geboren am [illegible] Oktober des Jahres tausend acht hundert [illegible] zu Reppen, wohnhaft in Reppen, Bahnhofstraße 21,

Tochter des verstorbenen Polizeisekretärs Gustav Erich zuletzt wohnhaft in Reppen und seiner Ehefrau Wilhelmine geborenen Henkel, wohnhaft in Reppen,

Frankfurt Oder, den 2. September 1913

Durch Urteil vom 10. August 1913 rechtskräftig gewordenen Urteil der 4. Zivilkammer des Landgerichts in Frankfurt Oder ist die Ehe zwischen dem Josef Weidlich und der Emma Maria Ludwig Weidlich geborenen Erich zu scheiden worden.

Der Standesbeamte
Richter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Werkmeister Josef Weidlich,

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

62 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Lebuserstrasse 21 ———;

4. der Werkmeister Franz Czapla,

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

68 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Mainzerstrasse 1. ———

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Der Elektromonteur Josef Weidlich erklärte, daß er das von seiner Ehefrau am 17. Juni 1912 zu Tempelburg geborene, laut Nr. 53 des Standesregisters von 1952 Frankfurt Oder, Karl Liebknechtstr. 1 wohnhafte Hedwig Weidlich geborene Volk seine Ehefrau nennen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Josef Weidlich
Hedwig Weidlich geborene Volk
Josef Weidlich
Franz Czapla

Der Standesbeamte.
In Vertretung.
Neumann.

Zum Geburtenbuch Nr. 934/1927 ferm.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt (Oder), den 10. Oktober 1958
Der Ehemann ist am 27. September 1958
in Berlin verstorben.
(Standesamt Berlin-Mitte, Nr. 2034/1958)
Der Beauftragte für
Personenstandswesen
In Vertretung: Mauböck

B.

Nr. 56.

Frankfurt (Oder) am ... im
März tausend neunhundert neunzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Postbote Friedrich Albert Döbberick, —

der Persönlichkeit nach durch den Geburts-Schein
— amer kannt,

evangelischer Religion, geboren am fünf im
Juli des Jahres tausend acht hundert
dreiundneunzig zu Falkenhain, Kreis
Rothenburg, wohnhaft in Frankfurt (Oder),
Lange Str. 37,

Sohn des Postschaffners Albert Döbberick und seiner Ehefrau Henriette, Emma Emilie, —

wohnhaft
in Frankfurt (Oder); —

2. die Frau Anna Emma Gäbelein, ohne Beruf, —

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen-Schein
— amer kannt,

evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten
Oktober des Jahres tausend acht hundert
dreiundneunzig zu Neudorf, Kreis
Lissa, wohnhaft in Frankfurt (Oder),
Lange Str. 37,

Tochter des verstorbenen Gutsbesitzers Johann Christian Gäbelein und seiner verstorbenen Ehefrau, Johanna Dorothea Margareta geborenen Funk, — zuletzt wohnhaft
in Neudorf,

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Oktober 1958
September 1958
, Nr. 2034/1958)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Gemeindediener Gustav Freund

der Persönlichkeit nach durch Wissenschaft

bekannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,

Leipzigerstraße 115;

4. der Schlossermeister Martin Döbbrick

der Persönlichkeit nach durch Wissenschaft

bekannt,

53 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,

Lindenstraße 37.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Albert Döbbrick

Ida Döbbrick geborene Göbelein

Gustav Freund

Martin Döbbrick

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Unterschrift

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 57.

Frankfurt Oder, am [illegible] März tausend neunhundert [illegible].

Frankfurt (Oder)
den 21. September 1960
Der Ehemann / ~~die Ehefrau~~
ist am 13. September 1960
verstorben
Standesamt Stadtmitte
Nr. 243/1960
Der Beauftragte
für Personenstandssachen
J. V. [illegible]

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Ernst Hermann Max Thomas, [illegible]
der Persönlichkeit nach durch Lat Privat-Register
nur kannt,
evangelischer Religion, geboren am dreißig
März des Jahres tausend acht hundert
dreiundsiebzig zu Frankfurt Oder,
, wohnhaft in Berlin, Herrfurth-
Allee 21/22,
Sohn des verstorbenen Arbeiters Ernst Ernst Hermann
Thomas, zuletzt wohnhaft in Frankfurt Oder
und seiner Ehefrau Caroline Wilhelmine Emilie,
geborenen Kurpe, , wohnhaft
in Frankfurt Oder ;

2. die verwitwete Kaufmann Böhme, Anna Hen-
riette, geborene Schultz,
der Persönlichkeit nach durch die Privat-Urkunde
nur kannt,
evangelischer Religion, geboren am fünfzehn ten
Juli des Jahres tausend acht hundert
zweiundsiebzig zu Priestern
, wohnhaft in Frankfurt Oder,
große Scharrstraße 61,
Tochter des verstorbenen Müllermeisters Ernst
Schultz, zuletzt wohnhaft in Priestern mit
seiner verstorbenen Ehefrau Henriette, geborenen
Lewenberg, , zuletzt wohnhaft
in Priestern

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schlosser Wilhelm Thomas

der Persönlichkeit nach durch Wissenschaft

bekannt,

49 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,

Bahnhofstr 8a;

4. der Maurer Augustin Schmidt

der Persönlichkeit nach

bekannt,

49 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,

Logenstraße 7.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Ernst Thomas

Anna Thomas geborene Schultze

Wilhelm Thomas

August Schmidt

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Naumann

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 55.

Frankfurt Oder, am [illegible] März tausend neunhundert [illegible].

Frankfurt/Oder, den 29. Februar 1952.
Die Ehefrau ist am 28. Februar 1952 hier verstorben.
(Standesamt Frankfurt/Oder Nr. 169/1952).
Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Nazibski.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Tischlermeister Heinrich Schiffrin [illegible] Jude
der Persönlichkeit nach durch den Trauschein
bekannt,
mosaischer Religion, geboren am [illegible] April des Jahres tausend [illegible] achthundert
neunzig zu Neuzelle im
Kreis Land, wohnhaft in Frankfurt/Oder,
Eichhornstraße 3,
Sohn des verstorbenen Tischlermeisters Heinrich Schiffrin,
zuletzt wohnhaft in Neuzelle und seiner Ehefrau
Berta, geborenen Silbiger,
wohnhaft
in Neuzelle;

2. die Thekla Maria Lidia Wittau, ohne Beruf,
der Persönlichkeit nach durch die Geburts-Urkunde
bekannt,
katholischer Religion, geboren am siebenundzwanzigsten
Februar des Jahres tausend acht hundert
neunzig zu Mühlrose, Landkreis
Görlitz, wohnhaft in Frankfurt/Oder, 12/1952 Trauschein.
Eichhornstraße 7,
Tochter des verstorbenen Gutsbesitzers Ernst
Wittau, zuletzt wohnhaft in Görlitz und
seiner Ehefrau Magdalena, geborenen Altmann,
wohnhaft
in Görlitz.

[illegible]
[illegible]

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schiffsführer Erich Jarmer

der Persönlichkeit nach durch Mitbürgschaft

nur kannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt-Oder,

Dammstraße 15;

4. der Schiffsmaschinist Otto Böttcher

der Persönlichkeit nach

kannt,

43 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt-Oder,

Bürgerablagerstraße.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Richard Schiffczyk
Luise Schiffczyk geborene Wetterich
Erich Jarmer
Otto Böttcher

Der Standesbeamte.

Im Auftrag.
Marquardt

~~Ehe nicht zugelassen durch~~
Ehe nicht zugelassen durch den Standesbeamten. Berlin 3. 7. 40.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 89.

Frankfurt Oder, am [illegible] März tausend neunhundert [illegible].

Frankfurt (Oder),
den 3. Mai 1962
Der Ehemann / ~~Die Ehefrau~~
ist am 28. April 1962
verstorben.
Standesamt Frankfurt
(Oder) Nr. 90/1962
Der Beauftragte
für Personenstandswesen
[illegible]

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Bäcker Otto Franz Paul Maasch,
der Persönlichkeit nach durch Kenntnis des Geburts-Registers
[illegible] kannt,
[illegible]lischer Religion, geboren am [illegible] zu
April des Jahres tausend [illegible] hundert
[illegible] zu Frankfurt Oder,
[illegible], wohnhaft in Frankfurt Oder,
Reitmarkt 3,
Sohn des Tischlermeisters Franz Maasch, wohnhaft in Frankfurt Oder, und seiner verstorbenen Ehefrau Emilie, geborene Schröder, [illegible] zuletzt wohnhaft in Frankfurt Oder;

2. die Olga Wesjorkewitz, ohne Beruf,
der Persönlichkeit nach durch Kenntnis des Geburtsscheins
[illegible] kannt,
[illegible]lischer Religion, geboren am [illegible] zu
Januar des Jahres tausend [illegible] hundert
zweiundneunzig zu Klisany, Kreis
Lubartow [illegible], wohnhaft in Frankfurt Oder,
Lenkaunstraße 1,
Tochter des verstorbenen Arbeiters Mirjikslaus
Wesjorkewitz und seiner verstorbenen Ehefrau
Lydwina, geborene Sawka, [illegible] zuletzt wohnhaft
in Frankfurt Oder

H. 1 Tochter
1.
1.
1.
1 Tochter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. die verehelichte Stellenbesitzer Lehmann, Anna, geborene Maasch, der Persönlichkeit nach durch Vorlegung Karte als solche bekannt, 25 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Schützenstraße 13;

4. die verwitwete Arbeiter Lehmann, Luise, geborene Schulze, der Persönlichkeit nach durch Vorlegung als solche bekannt, 31 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Fürstenwalderstr. 36.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Otto Maasch
Alma Wanisch geborene Mazanowski
Anna Lehmann geborene Maasch.
Luise Lehmann geborene Schulze

Der Standesbeamte.
In Vertretung.
Marquardt

H. 1 Tochter geb. Nr. 645/1919 Frkf.
1 " " 1224/1921 "
1 " " 585/1924 "
1 " " 805/1926 "
1 Tochter " " 58/1929 "

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 95.

Frankfurt Oder, am [illegible] elf ten März tausend neunhundert [illegible].

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Gutsbesitzer Paul Otto Julius Schulz,

der Persönlichkeit nach durch den gültigen Reisepass

[illegible] kannt,

evangelischer Religion, geboren am [illegible] zehn ten September des Jahres tausend acht hundert siebenundneunzig zu Frankfurt Oder, [illegible], wohnhaft in Frankfurt Oder, Oderweg 4, [illegible].

Sohn des Eisenmanns Paul Schulz und seiner Ehefrau Wilhelmine, geborenen Sparke, [illegible] wohnhaft in Frankfurt Oder [illegible];

2. die Erika Maria Wellner, Kaufmännin,

der Persönlichkeit nach durch den gültigen Reisepass

[illegible] kannt,

evangelischer Religion, geboren am [illegible] zweiten ten März des Jahres tausend acht hundert siebenundneunzig zu Fürstenwalde, Kreis Lebus, [illegible], wohnhaft in Frankfurt Oder, Lindenstraße 5, [illegible].

Tochter des verstorbenen Kaufmanns Ernst Wellner und seiner verstorbenen Ehefrau Maria, geborenen Müller, [illegible] wohnhaft in Fürstenwalde [illegible].

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Maler Otto Nielow,

der Persönlichkeit nach durch Vorlegung des

Ausweises bekannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a/O.,

Lessingstr. 8;

4. der Gemeindemann Paul Schulz,

der Persönlichkeit nach durch Militär-Entlassungsschein

Ausweis bekannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a/O.,

Oderstr. 4.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Paul Holz

Frieda Holz geborene Nielow

Otto Nielow

Paul Schulz

Der Standesbeamte.

In Vertretung.

Marquardt

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 91.

Frankfurt Oder, am sechs ten März tausend neunhundert neunzehn.

Frankfurt (Oder),
den 25. April 1949.
Durch Urteil vom 11. Februar 1949 rechtskräftig gewordenes Urteil der 17. Zivilkammer des Landgerichts in Berlin ist die nebenbezeichnete Ehe geschieden worden.
Der Standesbeamte.
Raetsch.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Maschinenbauer Heinz Otto Willi Finkler,
der Persönlichkeit nach durch Vorlage des Geburts-Urkunde
bekannt,
evangelischer Religion, geboren am fünf ten November des Jahres tausend acht hundert neunzig zu Fürstenwalde Spree,
, wohnhaft in Fürstenwalde Spree, Triebstraße 12,
Sohn des Tischlermeisters Karl Finkler, wohnhaft in Fürstenwalde Spree, und seiner verstorbenen Ehefrau Emma, geborenen Klotz,
zuletzt wohnhaft in Fürstenwalde Spree.

2. die Luise Martha Maria Schinkert, ohne Beruf,
der Persönlichkeit nach durch Vorlage des Geburts-Ausweises
bekannt,
evangelischer Religion, geboren am fünf ten Juni des Jahres tausend acht hundert siebenundneunzig zu Frankfurt Oder,
, wohnhaft in Frankfurt Oder, Frauenburgstraße 21,
Tochter des Arbeiters Karl Schinkert und seiner Ehefrau Luise, geborenen Materne,
wohnhaft in Frankfurt Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Werkmeister Carl Schickert

der Persönlichkeit nach ~~~ bekannt,

63 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Tuchmacherstraße 21;

4. der Kaufmann Paul Paeck

der Persönlichkeit nach ~~~ bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Göritzerstraße 3.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

~~~

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Otto Richter

Luise Richter geborene Eschert

Carl Schickert

Paul Paeck

Der Standesbeamte.

In Vertretung.

Marquardt

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)
~~~

B.

Nr. 91.

Frankfurt Oder, am sechsten des März tausend neunhundert neunzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Otto Emil Frankel

der Persönlichkeit nach durch Ausweis- Urkunde

ausgewiesen, mosaischer Religion, geboren am fünfundzwanzigsten des Februar des Jahres tausend acht hundert vier und achtzig zu Fürstenberg, Kreis Weststernberg, wohnhaft in Frankfurt Oder, Bischofstrasse 50,

Sohn des verstorbenen Gastwirts Karl Gottlieb Franke und seiner verstorbenen Ehefrau Anna Maria, geborenen Fortberg, ledigen wohnhaft in Fürstenberg;

2. die Ärztin Maria Hruska, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach durch Ausweis- Urkunde

ausgewiesen, mosaischer Religion, geboren am achtundzwanzigsten des Mai des Jahres tausend acht hundert dreiundneunzig zu Teltz, Kreis Cottbus, wohnhaft in Frankfurt Oder, Lindenstrasse 38,

Tochter des verstorbenen Gutsbesitzers Franz Emil Gottlob Julius Hruska zuletzt wohnhaft in Frankfurt Oder, und seiner ebenfalls verstorbenen Ehefrau, geborenen Lehmann ledigen wohnhaft in Frankfurt Oder.

Frankfurt-Oder
den 20. Oktober 1952.
Der Ehemann ist am
19 Oktober 1952 hier verstorben.
(Standesamt Frankfurt-Oder
Nr. 795/1952).
Der Standesbeamte.
In Vertretung Brandstätter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der unverehelichte Lithograph Ernst Friedrich Hermann Lehmann, ——————

der Persönlichkeit nach durch Kenntnis ——————

—————— unter bekannt,

51 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder

Lindenstraße 38, ——————;

4. der ledige Kaufmann Emil Schielke, verkehrsüblicher

——————

der Persönlichkeit nach durch Kenntnis ——————

—————— unter bekannt,

37 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder

große Oderstraße 57 ——————

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Der Bräutigam Kfm. Emil Franke erklärte, daß er das am seiner Ehefrau am 31. Mai 1913 zu Frankfurt Oder geborene, laufende Nr. 718 des Geburts-Registers pro 1913 beurkundete Kind „Heinz Hermann Emil" als das seinige anerkenne.

——————

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Emil Franke

Minna Franke geborene Rüdiger

Lydia Rüdiger geborene Hermann

Der Schiekrodt

Der Standesbeamte.

In Vertretung.

Naumann

* Heinz Hermann Emil geb. am 31.5.1913 ver. 27.2. Frankfurt/Oder Nr. 718/1913 I. Hptst. Nr. 1004/1938 Berlin W. 2. Hptst. am 21.5.1945 in Kleinmachnow Nr. 60/1945 St.A. Kleinmachnow Nr. Telt.-Nr.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Frankfurt (Oder)
den 12. Oktober 1957
die Ehefrau 114 am 11. Oktober
1954 hier verstorben. Standesamt
(Frankfurt (Oder) Nr. 727/1954).
Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Tarnitzki

Nr. 93.

Frankfurt Oder, am zehn im
März tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Friseurmeister Gustav Tomaska
der Persönlichkeit nach durch die Geburts-Urkunde
bekannt,
römisch-katholischer Religion, geboren am dritten im
Februar des Jahres tausend acht hundert
neunundneunzig zu Breslau, Kreis
Breslau-Land, wohnhaft in Frankfurt Oder,
Albrechtstraße 4,
Sohn des verstorbenen Arbeiters Rudolf Tomaska,
zuletzt wohnhaft in Breslau, und seiner Ehefrau Ernestine, geborenen Kurzack,
wohnhaft
in Berlin;

2. die Frieda Johanna Hedwig Lenz, ohne Beruf,
der Persönlichkeit nach durch den Geburts-Ausweis
bekannt,
evangelischer Religion, geboren am zwölften im
September des Jahres tausend acht hundert
siebenundneunzig zu Frankfurt Oder,
, wohnhaft in Frankfurt Oder,
Taubenstraße 1,
Tochter des verstorbenen Tischlermeisters Wilhelm Lenz, zuletzt wohnhaft in Frankfurt Oder, und seiner Ehefrau Auguste, geborenen Feierabend,
wohnhaft
in Frankfurt Oder.

H. 1 Tochter
H. 1 "
für geb.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schmied Emil Diesicher

der Persönlichkeit nach durch Militärpaß

mir bekannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,

Leipzigerstraße 4.

4. der Schlosser Reinhold Lenz

der Persönlichkeit nach durch Militär-Entlassungsschein

mir bekannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,

Turnerstraße 1.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Gaspar Pomaska

Frieda Pomaska geborene Lenz

Emil Diesicher

Reinhold Lenz

Der Standesbeamte.

In Vertretung.

Marquardt.

H. 1 Heirat geb. Nr. 517/1919 Frkf.

H. 1 " " 1100/1920 "

Jud. gesch. am 25. 3. 1941, Nr. 151/41, Pin.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 94.

Frankfurt (Oder), den 28. Juli 1950
Der Ehemann ist am 21. Juli 1950 in Stalinstadt verstorben.
(Standesamt Stalinstadt Nr. 106/50)
Der Beauftragte für Personenstandswesen
In Vertretung: Franitzki.

Frankfurt Oder, am zehn ten März tausend neunhundert neunzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Elektromeister Paul Fritz Krüger.

der Persönlichkeit nach durch die Identitäts-Urkunde nur kannt,

evangelischer Religion, geboren am fünf ten Oktober des Jahres tausend neun hundert dreiundneunzig zu Fürstenberg Oder, wohnhaft in Fürstenberg Oder,

Sohn des Elektromeisters Paul Krüger und seiner Ehefrau Wilhelmine, geborenen Fadel,

wohnhaft in Fürstenberg Oder.;

2. die Hausfrau Johanna Elisabeth Krüger, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach durch den Identitäts-Ausweis nur kannt,

evangelischer Religion, geboren am einundzwanzig ten Juli des Jahres tausend neun hundert einundneunzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder, Grossenstraße 5

Tochter des Lokomotiv-Führers Wilhelm Krüger und seiner Ehefrau Anna, geborenen Rehling,

wohnhaft in Frankfurt Oder.

{II 1 Zeug
{II Geb

II. 1 Ze
II. 1 Zeug

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Elektromeister Rudolf Bayer (der ältere)

der Persönlichkeit nach ~~bekannt~~ bekannt,

61 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Hohenzollernstraße 85;

4. der Elektromeister Rudolf Bayer (der jüngere)

der Persönlichkeit nach ~~bekannt~~ bekannt,

37 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Hohenzollernstraße 85.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

~~Vorgelesen~~, genehmigt und unterschrieben.

Fritz Bayer
Gertrud Bayer geborene Krüger
Rudolf Bayer sr.
Rudolf Bayer jr.

Der Standesbeamte.
In Vertretung.
Wagenknecht.

H 1 Tochter geboren Nr. 85/1925 H.R. Fürstenberg
H 1 Sohn gestorben Nr. 92/1919 H.R. Fürstenberg.

H 1 Tochter geb. Nr. 44/1928 Fürstenberg Oder
H 1 Tochter geb. Nr. 89/1935 Fürstenberg/Oder

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

B.

Nr. 95.

Frankfurt Oder, am sechsten des März tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Maurer Ernst Wilhelm Dominke,

der Persönlichkeit nach durch ihn Ihnen bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neunten des Oktober des Jahres tausend neun hundert fünfundneunzig zu Zechow, Kreis Kest. Sternberg, wohnhaft in Zechow,

Sohn des Eigentümers Wilhelm Dominke und seiner Ehefrau Pauline, geborenen Gruppe,

wohnhaft in Zechow;

2. die Lehrerin Maria Luise Hantke, ohne Stand,

der Persönlichkeit nach durch ihn Ihnen bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neunundzwanzigsten des März des Jahres tausend neun hundert siebenundneunzig zu Zechow, Kreis Kest. Sternberg, wohnhaft in Frankfurt Oder, Am Tränkepfuhl 6,

Tochter des Arbeiters Karl Ernst Hantke und seiner Ehefrau Josefine, geborenen Kane,

wohnhaft in Frankfurt Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Carl Priem,

der Persönlichkeit nach durch Militärpass

als bekannt,

49 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,

Leipzigerstr. 5.;

4. der Arbeiter Heinrich Rane,

der Persönlichkeit nach durch Militärpass/Karte

als bekannt,

46 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,

Fortsetzung 1 – 3.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Wilhelm Domicke

Berta Domicke geborene Pawicke

Carl Priem

Heinrich Rane

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Margraf

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 96.

Frankfurt Oder, am [illegible] März tausend neunhundert [illegible].

Frankfurt (Oder), den 29. März 1960.
Die Ehefrau ist am 25. März 1960 verstorben.
Standesamt Lichtenberg von Groß-Berlin 1097/1960
Für die Richtigkeit der Abschrift
Im Auftrag

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Tischler Otto Robert Hugo Warenburg,

der Persönlichkeit nach durch Vorlage des Personalausweises

nur kannt,

evangelischer Religion, geboren am [illegible] im [illegible] des Jahres tausend neunhundert [illegible] zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Berlin, Lichtenrader Straße 6,

Sohn des verstorbenen Arbeiters Paul Friedrich Hermann Warenburg, zuletzt wohnhaft in Frankfurt Oder, und seiner Ehefrau Hedwig Ida Wilhelmine, geborenen Thiem, wohnhaft in Berlin,

2. die Erna Maria Marsche, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach durch die Vorlage des Personalausweises

nur kannt,

evangelischer Religion, geboren am [illegible] im Mai des Jahres tausend neunhundert [illegible] zu Frankfurt, Kreis West-Sternberg, wohnhaft in Frankfurt Oder, Fürstenstraße 4,

Tochter des verstorbenen Arbeiters Johannes, Maria Ottilie, geborenen Marsche,

wohnhaft in Frankfurt Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Friedrich Fischer,

der Persönlichkeit nach durch Wissenszeugen

bekannt,

41 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,

Lange Straße 18.

4. der Kaufmann Hermann Warschinke,

der Persönlichkeit nach durch Wissenszeugen

bekannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Berlin, Neukölln Platz 2.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Otto Warenburg

Emma Warenburg geborene Manke

Friedrich Fischer

Hermann Warschinke

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Wagmann.

4.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt Oder, den 24. Oktober 1941.
Der Ehemann ist am 8. Oktober 1941 in Berlin verstorben.
(Standesamt Berlin-Wedding Nr. 4698/1941)
Der Standesbeamte
In Vertretung.
Schnitzler

B.

Nr. 97

Frankfurt Oder, am elf ten März tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Gärtner Erich Fritz Reinberger,
der Persönlichkeit nach durch die Zeugen-Vernehmung bekannt,
evangelischer Religion, geboren am elf ten September des Jahres tausend neun hundert neunundneunzig zu Berlin, wohnhaft in Frankfurt Oder, Fürstenstraße 62,
Sohn des verstorbenen Arbeiters Hermann Reinberger zuletzt wohnhaft in Berlin, und seiner Ehefrau Maria Luise Hermine, geborenen Krause, letzt. evangelischer Religion, wohnhaft in Berlin;

2. die minderjährige Arbeiterin Käthchen Ida Emma Martha, geborene Falkand,
der Persönlichkeit nach durch die Zeugen-Vernehmung bekannt,
evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten Mai des Jahres tausend neun hundert neunundneunzig zu Lagow, Kreis Lebus, Oberbruch, wohnhaft in Frankfurt Oder, Fürstenstraße 62,
Tochter des Arbeiters Hermann Falkand wohnhaft in Lindow, Kreis Osterburg, und seiner verstorbenen Ehefrau Emma Hedwig, geborenen Heinz, zuletzt wohnhaft in Frankfurt Oder.

H. 1 Ausfertigung
H. Ch. 10 c 2
Nr. 2971/19
z. Kirchenbuch
Cahlenberg

H. 1

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Hilfsarbeiter Karl Fischel

der Persönlichkeit nach Zeuge Müllerstr.

persönlich bekannt,

35 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,

große Müllerstraße 83;

4. der Tischler Reinhold Fischel

der Persönlichkeit nach Zeuge Müllerstr.

persönlich bekannt,

47 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,

Tuchmacherstraße 47.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. 1 Postler Rolf geb. am 9.7.1920 Nr. 912/1920 St.A. Wedding Berlin ist gefallen am 12.8.1940 Nr. 2971/1940 St.A. Berlin Kreuzberg. Zum 2. Male geh. am 14.1.43 Nr. 1/1943 St.A. Cahlenberg

H. 1 Rösler geb. Nr. 677/28 Berlin 8

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Elise Zeiberger

Emma Zeiberger geborene Rabanus.

Karl Fischel.

Reinhold Fischer

Der Standesbeamte.

In Vertretung.

Marquardt.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 98.

Frankfurt Oder, am zweiten März tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Handelsmann Paul Willy Alfred Schmädicke

der Persönlichkeit nach durch die Zeugen bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünften September des Jahres tausend acht hundert einundneunzig zu Berlin-Reinickendorf, wohnhaft in Frankfurt Oder, Brunnenbergstraße 56,

Sohn des verstorbenen Tischlers Gustav Adolf Schmädicke, zuletzt wohnhaft in Berlin und seiner ebenfalls verstorbenen Ehefrau, geborenen Lindemann, wohnhaft in Berlin;

2. die Johanna Maria Anna Fleischer, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach durch die Zeugen bekannt,

katholischer Religion, geboren am neunundzwanzigsten August des Jahres tausend acht hundert siebenundneunzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder, Brunnenbergstraße 56,

Tochter des Handelsmanns Siegfried Fleischer und seiner Ehefrau Maria, geborenen Schmädicke,

wohnhaft in Frankfurt Oder

Frankfurt (Oder)
den 16. Februar 1949.
Durch das am 22. Januar 1949 rechtskräftig gewordene Urteil des 18. Zivilkammer des Landgerichts in Berlin ist die nebenbezeichnete Ehe geschieden worden.
Der Standesbeamte.
Raetsch.

H. 1 Tochter
H. 1 Tochter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Gefreite Siegfried Fleischer,

der Persönlichkeit nach durch Militärpaß

wurde kannt,

49 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder),

Tauentzienstraße 56.;

4. der Maurer Hermann Schmädicke,

der Persönlichkeit nach durch Militär-Entlassungsschein

wurde kannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Berlin, Marienburger-

Straße 8.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Bernd Schmädicke

Erna Schmädicke geborene Fleischer

Siegfried Fleischer

Hermann Schmädicke

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Marquardt.

H. 1 Tochter geb. Nr. 695/1926 Frankf.
H. 1 Tochter geb. Nr. 571/1929 "

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 99.

Frankfurt Oder, am zwölften März tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Gustav Adolf Reichel,

der Persönlichkeit nach durch das Geburts-Register mir bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwölften März des Jahres tausend achthundert fünfundneunzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder, Schmidtstrasse 3,

Sohn des Fabrikbesitzers Gustav Reichel und seiner Ehefrau Emma, geborenen Schultz,

wohnhaft in Frankfurt Oder;

2. die Frieda Johanna Gertrud Krüger, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach durch das Geburts-Register mir bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreizehnten März des Jahres tausend achthundert fünfundneunzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder, Magazinplatz 2,

Tochter des Kaufmanns Ernst Krüger und seiner Ehefrau Marie, geborenen Daniels

wohnhaft in Frankfurt Oder.

H. 1 Trauregister
H. A. 1
14. für Nr. 99 Nr. 2609

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Rudolf Krüger,

der Persönlichkeit nach durch Geschäftsbücher

persönlich bekannt,

62 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder),

Wagnergasse 2;

4. der Postschaffner Gustav Reichel

der Persönlichkeit nach durch Wissenschaft

persönlich bekannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder),

Schmidtstr. 3.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Alfons Reichel.
Frieda Reichel geborene Krüger
August Krüger. Gustav Reichel.

Der Standesbeamte.
Im Auftrag.
Wiesner

H.A. Heiratsregister Nr. 975/1928 Frankf.
H.A. " " " 341/1929 " .

H. zu Nr. 975/1928 Frankf. (Oder) 7. 11. 1942
Nr. 2609/1942 Berlin-Schöneberg.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 100.

Frankfurt Oder, am zweiten im März tausend neunhundert neunzig.

Frankfurt (Oder.
den 11. März 1960
Der Ehemann / ~~die Ehefrau~~
ist am 7. März 1960
verstorben.
Standesamt Hansviertel-Mitte Nr. 448/1960
Der Standesbeamte
für Personenstandswesen
J.V. Kraszewski

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Lehrergehilfe Franz Johann Reinhardt

der Persönlichkeit nach durch das Geburts-Register mir bekannt,

katholischer Religion, geboren am neunten im August des Jahres tausend neun hundert zweiundneunzig zu Frankfurt Oder,

, wohnhaft in Frankfurt Oder, Leipzigerstraße 39,

Sohn des verstorbenen Werkmeisters Otto Reinhardt und seiner verstorbenen Ehefrau Katharina, geborenen Fiebig,

zuletzt wohnhaft in Frankfurt Oder;

2. die Anna Luise Charlotte Hertz, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach durch das Geburts-Register mir bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neunten im Oktober des Jahres tausend neun hundert achtundneunzig zu Frankfurt Oder,

, wohnhaft in Frankfurt Oder, Leipzigerstraße 39,

Tochter des Schuhmachers Karl Hertz und seiner Ehefrau Anna, geborenen Pahl,

wohnhaft in Frankfurt Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Tischlermeister Paul Bertz

der Persönlichkeit nach durch Militärpaß

amt kannt,

42 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,

Fischerstraße 17,

4. der Tischlermeister Carl Bertz

der Persönlichkeit nach durch Militärpaß

amt kannt,

45 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,

Leipzigerstraße 89

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Franz Reichardt.

Charlotte Reichardt geborene Bertz.

Paul Bertz

Carl Bertz

Der Standesbeamte.

In Vertretung.

Marquardt.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 171.

Frankfurt Oder, am zweiten März tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Obergefreite Walter Georg Emil Georg,

der Persönlichkeit nach durch die Identitäts-Urkunde

mir kannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiten

Oktober des Jahres tausend acht hundert

neunzig zu Breslau,

wohnhaft in Frankfurt Oder,

Logis 33,

Sohn des Postschaffners Kaspar Georg, wohnhaft in Kosel, Oberschlesien, und seiner verstorbenen Ehefrau Emma, geborenen Fischer, zuletzt wohnhaft

in Kosel;

2. die Elsa Maria Klara Burghardt, ohne

Beruf,

der Persönlichkeit nach durch die Identitäts-Urkunde

mir kannt,

evangelischer Religion, geboren am neunzehnten

März des Jahres tausend acht hundert

fünfundneunzig zu Frankfurt Oder,

wohnhaft in Frankfurt Oder,

Logis 33,

Tochter des verstorbenen Postschaffners Karl Burghardt, zuletzt wohnhaft in Frankfurt Oder, und seiner Ehefrau Maria, geborenen

Lüdtke, wohnhaft

in Frankfurt Oder.

Frankfurt (Oder), den 29. September 1955.
Die Ehefrau ist am 3. September 1955 in Braunschweig verstorben. (Standesamt Braunschweig Nr. 2205/1955).
Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Prazuboki.

A. 1 Tochter
A. 1 Sohn

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Pastor Emil Lehmann,

der Persönlichkeit nach durch Ausweis

mir bekannt,

62 Jahre alt, wohnhaft in Liebenau, Kreis Calau.

4. der Rittergutsbesitzer Wilhelm Loose,

der Persönlichkeit nach durch Identitätsbescheinigung

mir bekannt,

59 Jahre alt, wohnhaft in Nieder-Michelsdorf, Kreis Hoyerswerda-Hainau.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Waltraud

Elsa Berta Hedwig Lehmann, geb. Kunzendorf.

Emil Lehmann

Wilhelm Loose

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Neumann

H. 1 Heiratsurk. Nr. 541/1924 Liebenau.
H. 1 Regn. " Nr. 553/1925 "

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Frankfurt (Oder),
den 14. März 19 69
~~Der Ehemann~~ / Die Ehefrau
ist am 28. Februar 19 69
verstorben.
Standesamt Bürgstein-Fürst
Nr. 25/1969

Leiter des Standesamtes
i. V. Hennig

Nr. 152.

Frankfurt/Oder, am zweiten im März tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Landwirtschaftsgehilfe Hermann Lemke,

der Persönlichkeit nach durch die standesamtliche Feststellung bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiten im November des Jahres tausend achthundert neunzig zu Seedorf, Kreis Hohensalza, wohnhaft in Waldesruh, Kreis Hohensalza,

Sohn des Landwirts Augustin Lemke, und seiner Ehefrau Amalie, geborenen Franke,

wohnhaft in Waldesruh.

2. die Wilhelmine Mathilde Gollnick ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach durch die standesamtliche Feststellung bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiten im April des Jahres tausend achthundert siebenundneunzig zu Altendorf, Kreis Hohensalza, wohnhaft in Altendorf,

Tochter des verstorbenen Landwirts Franz Gollnick, zuletzt wohnhaft in Altendorf, und seiner Ehefrau Wilhelmine, geborenen Gerth,

wohnhaft in Altendorf.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Paul Raehse,

der Persönlichkeit nach dem Verfasser

ihm bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder), Buchstaben der Postschalter-Abteilung 3.

4. der Kaufmann Otto Raick,

der Persönlichkeit nach dem Verfasser

ihm bekannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder), Buchstaben der Postschalter-Abteilung 3.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Hermann Lemke
Wilhelmine Lemke geborene Gellnick
Paul Raehse
Otto Rosick

Der Standesbeamte.
In Vertretung.
Neumann

B.

Nr. 152

Frankfurt Oder, am dreizehnten
März tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Lokomotivführer Paul Robert Oskar Pietsch,

der Persönlichkeit nach durch die Geburts-Urkunde
bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünften im
August des Jahres tausend acht hundert
neunundneunzig zu Waldenburg, Kreis
Lausitz, wohnhaft in Frankfurt Oder,
Eisenbahnstraße 2,

Sohn des Landwirts Adolf Pietsch und seiner
Ehefrau Pauline, geborenen Dieringer,

wohnhaft
in Mallwitz, Kreis Sorau;

2. die minderjährige Arbeiterin Lieber, Anna
Minna, geborene Kirschmann,

der Persönlichkeit nach durch die Geburts-Urkunde
bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebzehnten im
Oktober des Jahres tausend acht hundert
acht und achtzig zu Sonnenburg,
Kreis Oststernberg, wohnhaft in Frankfurt Oder,
Eisenbahnstraße 2,

Tochter des verstorbenen Arbeiters Rudolf
Kirschmann, zuletzt wohnhaft in Kreuz,
Kreis Crossen, und seiner Ehefrau Anna,
geborenen Thiebler, wohnhaft
in Frankfurt Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Maurer Otto Lemke,

der Persönlichkeit nach durch Vorlage

ausgewiesen,

25 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,

Gartenstraße 2.

4. die verwitwete Arbeiter Frau, Anna Martha

Pätzke, geborene Pietsch,

der Persönlichkeit nach durch Vorlage des Personalausweises

ausgewiesen,

29 Jahre alt, wohnhaft in Mallnow, Kreis Lebus.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Paul Pätzke.

Emma Pietsch geborene Hoffmann

Otto Lemke

Anna Robert geborene Pietsch.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Wagner.

H zu 2. Heiratsbuch Nr. 105/1929 Frkf.

H für 1 Vaterschaftsakt Nr. 169/1931 "

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 174

Frankfurt/Oder, am dreizehnten des März tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Emil Max Gladis,

der Persönlichkeit nach durch Identitätsbescheinigung amtlich bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünften des Juli des Jahres tausend acht hundert siebenundachtzig zu Schwiebus, wohnhaft in Schwiebus, Bahnhofstraße 6,

Sohn des Eisenbahnschaffners Hermann Gladis, und seiner Ehefrau Minna, geborenen Rosenblatt, wohnhaft in Schwiebus;

2. die Klara Anna Selma Ehrenlich, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach durch Identitätsbescheinigung amtlich bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreizehnten des März des Jahres tausend acht hundert einundneunzig zu Schwiebus, wohnhaft in Schwiebus, Bahnhofstraße 6,

Tochter des Lehrers Hugo Ehrenlich und dessen Ehefrau Klara, geborenen Krause, wohnhaft in Schwiebus.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Privatmann Hermann Gladis,

der Persönlichkeit nach durch Identitätsnachweis

amtlich bekannt,

65 Jahre alt, wohnhaft in Schwiebus, Richtstraße, Haus-Nr. 4;

4. der Gerichtsschreiber Hermann Herrlich,

der Persönlichkeit nach durch Identitätsnachweis

amtlich bekannt,

52 Jahre alt, wohnhaft in Schwiebus, Forsthausstr. 6.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Max Gladis.

Helene Gladis geborene Greulich

Hermann Gladis.

Hugo Greulich.

Der Standesbeamte.

In Vertretung.

Marquardt.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 175.

Frankfurt/Oder, am fünfzehn ten März tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Bauergutsbesitzer Albert Meijer,

der Persönlichkeit nach durch Personalausweis Bescheinigung amtsbekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreizehn ten April des Jahres tausend acht hundert siebenundsiebzig zu Prädikow Kreis Cerdauen, wohnhaft in Prädikow,

Sohn des Bauergutsbesitzers Heinrich Meijer und seiner Ehefrau Johanna, geborenen Marias, beide verstorben, zuletzt wohnhaft in Prädikow;

2. die Katharina Johanna Caroline Berndt, Büroangestellte,

der Persönlichkeit nach durch Personalausweis Bescheinigung amtsbekannt,

evangelischer Religion, geboren am elf ten Dezember des Jahres tausend acht hundert fünf und achtzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Prädikow,

Tochter des Tischlermeisters Gustav Berndt und seiner Ehefrau Emma, geborenen Schwengbeck, wohnhaft in Frankfurt Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Rentner Gustav Ernst

der Persönlichkeit nach ~~~~ bekannt,

61 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, große Müllroserstraße 65a;

4. der Zollhalter Ehemann Steinicke

der Persönlichkeit nach ~~~~ bekannt,

51 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, große Müllroserstraße 65a

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

~~~~

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Gust. Meyer.

Bertha Meyer geborene Berndt.

Ernst Berndt.

Ehemann Steinicke

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Wagner.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)
~~~~

B.

Nr. 156

Frankfurt Oder am fünfzehnten März tausend neunhundert neunzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Gärtner Emil Franzpeter Johannes Riese, der Persönlichkeit nach durch das Heiratsregister bekannt, evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten Mai des Jahres tausend acht hundert neunzig zu Neu-Klücken Kreis Arnswalde, wohnhaft in Frankfurt Oder, Lietzenstraße 11, Sohn des Arbeiters Auguste Riese und seiner Ehefrau, Auguste geborenen Einhard, wohnhaft in Frankfurt Oder,

2. die minderjährige Fischer Melkerei Erna Emma Auguste geborene Petrowitz, der Persönlichkeit nach durch das Heiratsregister bekannt, evangelischer Religion, geboren am dritten August des Jahres tausend acht hundert neunundneunzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder, Lietzenstraße 11, Tochter des Arbeiters Karl Petrowitz, wohnhaft in Frankfurt Oder und seiner verstorbenen Ehefrau, Auguste geborenen Priem, zuletzt wohnhaft in Frankfurt Oder,

Frankfurt (Oder), den 17. Juli 1919
Der Ehemann / Die Ehefrau ist am 13. Juli 1919 verstorben.
Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 552/1919
Der Beauftragte für Personenstandswesen
In Vertretung
Frankfurt (Oder)

Wilmer

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Paul Riese

der Persönlichkeit nach durch Ansehen

als bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a/O.,

Buchhainerstraße 12 a;

4. der Arbeiter Otto Vermorner

der Persönlichkeit nach durch Ansehen

als bekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a/O.,

Rosenstraße 57.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Paul Riese

Frida Riese geborene Vermorner

Paul Rodion

Otto Vermorner

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Marquardt.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt/Oder, den 26. September 1950
Der Aufgebot ist am 21. August 1950 in Gelsenkirchen-Horst aufgehoben.
(Standesamt Gelsenkirchen-Horst Nr. 483/1950).
Der Standesbeamte.
In Vertretung: Ott

B.

Nr. 187.

Frankfurt/Oder am fünfzehnten März tausend neunhundert neunzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Bergmann Ernst Kießner,
der Persönlichkeit nach durch Geburts-Urkunde bekannt,
evangelischer Religion, geboren am zweiten Februar des Jahres tausend acht hundert einundneunzig zu Horst, Kreis Gelsenkirchen, wohnhaft in Horst, Kreis Gelsenkirchen,
Sohn des Bergmanns Christian Kießner und seiner Ehefrau Amalie geborenen Klein, wohnhaft in Horst, Kreis Gelsenkirchen;

2. die Verkäuferin Helene Gerda Lehmann ohne Beruf,
der Persönlichkeit nach durch Geburts-Urkunde bekannt,
evangelischer Religion, geboren am neunzehnten Dezember des Jahres tausend acht hundert neunundneunzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Große Müllroserstraße 73,
Tochter des Reisenden Karl Lehmann und seiner Ehefrau Maria geborenen Jordan, wohnhaft in Frankfurt/Oder,

H. Heinz [illegible] geb. am [illegible]

H. 12

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Walter Wilhelm Lehmann,

der Persönlichkeit nach durch Vorlage

amtlich bekannt,

38 Jahre alt, wohnhaft in Thorn-Mocker, Bauernstraße 3.

4. der Hauptfeldwebel Gustav Johann Hüssner,

der Persönlichkeit nach durch Vorlage

amtlich bekannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Wall, Kreis Neu-Ruppin

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H.Gefr. Johann Hüssner,

H. Heinz Ernst geb. am 6.2.1920 Nr. 47/1920, gef. am 5.9.1942 Nr. 63/1942 H.Q. Priekelsdorf.

H. 1 Vater geb. Nr. 22/1929 Geburtsurk. Wall

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Gustav Hüssner

Gertrud Hüssner geborene Lehmann

Walter Lehmann

Johann Hüssner

Der Standesbeamte.

In Vertretung.

Marquardt.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 107.

Frankfurt (Oder)
den 5. Februar 1960
Der Ehemann / ~~Die Ehefrau~~
ist am 30. Dezember 1959
verstorben.
Standesamt Reinickendorf
von Berlin Nr. 1/1960
Der Direktor
für Personenstandswesen
In Vertretung
Hasenbein

Frankfurt (Oder) am fünfzehnten
März tausend neunhundert neunzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Bruno Albert Wilhelm Pichler
der Persönlichkeit nach durch die Geburts-Urkunde
bekannt,
evangelischer Religion, geboren am dreißigsten
Juli des Jahres tausend acht hundert
neunzig zu Grünberg
Schlesien, wohnhaft in Frankfurt (Oder),
Hindenburgstraße 1,
Sohn des verstorbenen Postschaffners Friedrich Wilhelm
Pichler zuletzt wohnhaft in Berlin und
seiner Ehefrau Anna Louise Maria geborenen
Kapischke, wohnhaft
in Berlin;

2. die Elisabeth Bruno Thekla Pichler
ohne Beruf
der Persönlichkeit nach durch die Geburts-Urkunde
bekannt,
evangelischer Religion, geboren am fünfundzwanzigsten
Dezember des Jahres tausend acht hundert
fünfundneunzig zu Frankfurt (Oder),
wohnhaft in Frankfurt (Oder),
Dorfstraße 21,
Tochter des Schlossers Paul Pichler und seiner
Ehefrau Wanda geborenen Klose,
wohnhaft
in Frankfurt (Oder),

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Tischler Carl Walter, ———

der Persönlichkeit nach durch Militärpass ———

——— ausreichend,

45 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder),

Lindenstraße 20 ———;

4. der Einwohner Bernhard Pechler

der Persönlichkeit nach durch Militär-Entlassungs-

Schein ——— ausreichend,

31 Jahre alt, wohnhaft in Berlin-Lichtenberg,

Richardstraße 32. ———

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Wilhelm Pechler

Elisabeth Pechler geborene Walter

Carl Walter.

Bernhard Pechler

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Marquardt.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 179.

Frankfurt/Oder am fünfzehn
März tausend neunhundert einundvierzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Feuerwehrwachtmeister Ernst Emil Robert Riesel,
der Persönlichkeit nach durch die Geburts-Urkunde
bekannt,
evangelischer Religion, geboren am dreiundzwanzigsten
Januar des Jahres tausend acht hundert
einundneunzig zu Christianstadt,
Kreis Potsdam, wohnhaft in Frankfurt/Oder
Fürstenwalderstraße 69,
Sohn des Feuerwehrmann Oberlehrer Robert Riesel
zuletzt wohnhaft in Christianstadt und
seiner Ehefrau Anna Berta Klara
geborenen Feltmann, wohnhaft
in Christianstadt;

2. die Anna Maria Böse, ohne
Beruf,
der Persönlichkeit nach durch die Geburts-Urkunde
bekannt,
evangelischer Religion, geboren am neun-
zehnten April des Jahres tausend acht hundert
einundneunzig zu Meseritz,
wohnhaft in Frankfurt/Oder,
Dreikronenstraße 9,
Tochter des Arbeiters Augustin Böse und
seiner Ehefrau, Maria geborenen
Budzinski,
wohnhaft
in Meseritz,

Frankfurt/Oder, den 22. Dezember 1941.
Die Eheschließung ist am 15. Dezember 1941 in Frankfurt/Oder vorgenommen.
(Standesamt Frankfurt/Oder Nr. 1458/1941.)
Der Standesbeamte
In Vertretung
Hinzpeter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Verleiher Rudolf Fiese

der Persönlichkeit nach Kund Sprintschein

amw kannt,

52 Jahre alt, wohnhaft in Meseritz,

Lehnsstrasse 34,

4. der Fuhrherr Gustav Sparmann

der Persönlichkeit nach

bz kannt,

62 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,

Fischgasse 11.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Robert Gaßel

Anna Gaßel geborne Boese.

Rudolf Löbe

Gustav Sparmann

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Margraf.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 115.

Frankfurt (Oder), den 23. Oktober 1957.

Die Ehefrau ist am 10. Oktober 1957 in Zehdenick verstorben.
(Standesamt Zehdenick Nr. 138/1957)
Der Beauftragte für Personenstandswesen
In Vertretung

Frankfurt (Oder) am fünfzehnten
März tausend neunhundert neunzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Reichsbahnassistent Bruno Willy Max Siegert
der Persönlichkeit nach durch die Urkunde
bekannt,
evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten
Februar des Jahres tausend acht hundert
achtzig zu Lodz Polen
Russisch Polen, wohnhaft in Frankfurt (Oder)
Dresdener 3,
Sohn des verstorbenen Eisenbahnassistent Karl
Daniel Siegert, zuletzt wohnhaft in
Frankfurt (Oder) und seiner Ehefrau Auguste
Maria Cecilia geborene Müller, wohnhaft
in Frankfurt (Oder);

2. die Amalia Elsner ohne Beruf
der Persönlichkeit nach durch die Urkunde
bekannt,
katholischer Religion, geboren am fünf ten
August des Jahres tausend acht hundert
achtundachtzig zu Katzenhäusern Kreis
Freiburg im Breisgau, wohnhaft in Freiburg
Katzenhäusern,
Tochter des verstorbenen Kaufmann Karl
Elsner und seiner verstorbenen Ehefrau
Paulina geborene Dietz,
zuletzt wohnhaft
in Katzenhäusern,

Beglaubigt

II 1 Kopie
II Akte

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Walter Gruse

der Persönlichkeit nach durch Kenntnis bekannt,

39 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder), Leipzigerstr. 3.

4. die verehelichte Kaufmann Herrmann, Auguste, geborene Hentz,

der Persönlichkeit nach durch Zeugen bekannt,

50 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder), Logenstraße 27.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Willy Jäger

Gertrud Jäger geborene Hoffmann

Walter Gruse

Auguste Warnat geborene Hentze

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Marquardt.

H 1 Vater geboren Nr. 1279/1929 Pr. A. Freiburg Breisgau
H Zeuge Gefreiter Nr. 58/1950 Pr. A. Zehdenick, Kreis Templin

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 111

Frankfurt (Oder) am fünfzehnten
März tausend neunhundert neunzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Felix Karl Hans Bake
der Persönlichkeit nach durch die Geburts-Urkunde
bekannt,
evangelischer Religion, geboren am vierzehnten
Oktober des Jahres tausend acht hundert
fünfundsiebzig zu Berlin,
wohnhaft in Zehlendorf
Wasserstraße 31,
Sohn des Eisenbahnbetriebsassistenten Reichsbahnbeamten
Franz Wilhelm Bake zuletzt wohnhaft in
Berlin und seiner Ehefrau Anna Amalie
geborenen Lange, verstorben, wohnhaft
in Berlin-Wilmersdorf;

2. die Anna Margarete Hedwig
Bierwirth, ohne Beruf,
der Persönlichkeit nach durch die Geburts-Urkunde
bekannt,
evangelischer Religion, geboren am dreizehnten
April des Jahres tausend acht hundert
neunzig zu Frankfurt (Oder),
wohnhaft in Frankfurt (Oder),
Karlstraße 27,
Tochter des Verwaltungsbeamten Hugo
Bierwirth, zuletzt in Frankfurt (Oder)
und seiner verstorbenen Ehefrau Anna
geborenen Materne, — zuletzt wohnhaft
in Frankfurt (Oder),

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Versicherungsbeamte Max Biernicki,

der Persönlichkeit nach durch polizeiliche Anmeldung

amtlich bekannt,

55 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,

Buchhorststraße 25.;

4. der Zollsekretär Carl Biernicki,

der Persönlichkeit nach durch Vorstellung

amtlich bekannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Neu-Kietzow, Kreis

Lebus, Lindenstr. 14.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Paul Baker

Marie Baker geborene Biernicki

Max Biernicki

Carl Biernicki

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Marquardt.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt Oder, am 18. Februar 1927.
Durch Urteil vom 13. November 1926 rechtskräftig gewordenen Urteil der 1. Zivilkammer des Landgerichts in Frankfurt (Oder) ist die zwischen dem Maurer Karl Gustav Heinrich Kahmann und der Frau Antonia Auguste Kahmann, geborenen Krüger, getrennt worden.
Der Amtsgerichtsrat.
Marquardt.

B.

Nr. 112.

Frankfurt (Oder) am fünfzehnten im März tausend neunhundert siebenundzwanzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Maurer Karl Gustav Heinrich Kahmann der Persönlichkeit nach durch die Geburts-Urkunde ausgewiesen, evangelischer Religion, geboren am zweiten im Dezember des Jahres tausend achthundert siebenundneunzig zu Groß-Salze Kreis Delitzsch, wohnhaft in Frankfurt (Oder), Gemarkt 5, Sohn des verstorbenen Bäckermeisters Heinrich Kahmann zuletzt wohnhaft in Groß-Salze Kreis Delitzsch und seiner Ehefrau Emma geborenen Schwabedissen, wohnhaft in Groß-Salze;

2. die Frau Antonia Auguste Krüger ohne Beruf der Persönlichkeit nach durch das Geburts-Register ausgewiesen, evangelischer Religion, geboren am dritten im November des Jahres tausend achthundert neunundneunzig zu Frankfurt (Oder), wohnhaft in Frankfurt (Oder), Gemarkt 5, Tochter des Arbeiters Franz Krüger und seiner Ehefrau Auguste geborenen Liebtag wohnhaft in Frankfurt (Oder).

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d[er] Zahlmeister Karl Knappe

der Persönlichkeit nach ~~~~ bekannt,

75 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Lehmannstraße 1.;

4. d[er] Arbeiter Franz Krüger

der Persönlichkeit nach ~~~~ bekannt,

48 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Holzmarkt 5.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

~~~~

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Gustav Kohmann
Edna Kohmann geborene Krüger
Karl Knappe
Franz Krüger

Der Standesbeamte.

In Vertretung
Mosmann

H. zu 2 meinerseits ausgestellt N. 353/1928 fin.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)
~~~~

B.

Nr. 112.

Frankfurt Oder, am fünfzehn ten März tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Paul Friedrich Gröbmacher,

der Persönlichkeit nach durch die Zeugen - Vorstellung nur kannt,

evangelischer Religion, geboren am fünf zehn ten Juli des Jahres tausend acht hundert acht und achtzig zu Spechtsgrund, Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt Oder, Lützowstrasse 35,

Sohn des Schmiedmeisters Friedrich Gröbmacher und seiner Ehefrau Luise, geborenen Hartlapp,

wohnhaft in Frankfurt Oder;

2. die verwitwete Arbeiter Wilhelmine Anna Emilie Maria geborene Fechner,

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen - Aufruf nur kannt,

evangelischer Religion, geboren am fünf zehn ten Juni des Jahres tausend acht hundert vier und neunzig zu Reppen, Kreis Weststernberg, wohnhaft in Frankfurt Oder, große Scharrnstraße 31,

Tochter des verstorbenen Zimmermanns Karl Fechner, welcher wohnhaft in Reppen und seiner Ehefrau Anna, geborenen Semanitz,

wohnhaft in Reppen.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lehrerwitwe Emilie Grützmacher,

der Persönlichkeit nach ~~~~ bekannt,

52 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Lutherstraße 35.

4. der Tischler Albert Sinke,

der Persönlichkeit nach ~~~~ bekannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Große Müllroserstraße 23a

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

~~~~

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Paul Grützmacher

Anna Grützmacher geborene Fischer

Friedrich Grützmacher

Albert Sinke.

Der Standesbeamte.

In Vertretung.

Hammann.

V. d. Tochter Hildegard Anna geb. 4. 9. 1920 Nr. 99/20 hier ist geschieden am 19. 2. 1941 Nr. 9/1941 AG. Brandenburg.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)
~~~~

B.

Nr. 114.

Frankfurt Oder, am fünfzehn ten März tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Maschinenschlosser Fritz Rudolf Karl Fankel,

der Persönlichkeit nach durch Ein Gehalts-Attest

amtlich bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfzehn ten Oktober des Jahres tausend acht hundert einundneunzig zu Charlottenburg, wohnhaft in Frankfurt Oder, Lindenstraße 87,

Sohn des Arbeiters Albert Hermann Ludwig Fankel und seiner Ehefrau Rudolfine Hermine Friedrike, geborenen Friedrich, wohnhaft in Charlottenburg;

2. die Ehefrau Martha Margarete Engelmann, geb. Lück,

der Persönlichkeit nach durch Gehalts-Angestellten

amtlich bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwölf ten September des Jahres tausend acht hundert sechs und neunzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder, Lindenstraße 87,

Tochter des Schneiders Hermann Engelmann und seiner Ehefrau Luise, geborenen Raschke, wohnhaft in Frankfurt Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Postbeamte Hermann Bartel

der Persönlichkeit nach durch Zeugen

mir bekannt,

61 Jahre alt, wohnhaft in Berlin-Charlottenburg, Techn. Hochschulstraße 38;

4. der Rentner Christian Engelmann

der Persönlichkeit nach durch Zeugen

mir bekannt,

49 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder), Lindenstraße 87

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

gez. Bartel

Ehefrau Bartel geborene Engelmann

Hermann Bartel

Christian Engelmann

Der Standesbeamte.

In Vertretung.

Margraff.

H. zu 2. Geburtsurk. Nr. 279/1935 Std. Spandau 1

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 115.

Frankfurt Oder, am fünfzehn ten März tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Landwirt Otto Heinrich Gerlach,

der Persönlichkeit nach durch die Geburts-Urkunde bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfzehn ten März des Jahres tausend acht hundert achtzig zu Friedrichsdorf, Kreis Osterburg, wohnhaft in Wrechelde, Kreis Osterburg,

Sohn des Bauern Friedrich Gerlach und seiner Ehefrau Maria, geborenen Haase, wohnhaft in Wrechelde;

2. die Emma Maria Auguste Krüger, Friedrich,

der Persönlichkeit nach durch das Geburts-Register bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfzehn ten April des Jahres tausend acht hundert achtundsiebzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder, Lebuser-Manteuffelstr. 18,

Tochter des verstorbenen Gerichtsvollziehers Johann Friedrich Wilhelm Krüger, zuletzt wohnhaft in Frankfurt Oder und seiner Ehefrau Auguste, geborenen Gerlach, wohnhaft in Frankfurt Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Büchsenmacher Otto Krüger,

der Persönlichkeit nach dem Herrn Militärgeistl.

mir bekannt,

37 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a/O.,

Brückenstraße 45,

4. der Landwirt Paul Krüger,

der Persönlichkeit nach dem Herrn Militärgeistl.

mir bekannt,

35 Jahre alt, wohnhaft in Kruschke, Kreis Ost-

sternberg.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Otto Gerlach

Emma Gerlach geborene Krüger

Otto Krüger sr.

Paul Krüger

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Margraff.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 116

Frankfurt Oder, am fünfzehn im März tausend neunhundert neunzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schlosser Hellmut Adolf Fahn,

der Persönlichkeit nach durch die Geburts-Urkunde amtl. bekannt,

katholischer Religion, geboren am zweiundzwanzigsten im November des Jahres tausend neun hundert einundneunzig zu Groß-Lichterfelde, wohnhaft in Frankfurt Oder, Rosenstraße 46,

Sohn des Landwirtschaftsinspektors Karl Ernst Fahn und seiner Ehefrau Johanna Dorothea, geborenen Ulmann,

wohnhaft in Lichterfelde,

2. die Lehrerin Hanna Amalie Jeschkel, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach durch die Geburts-Urkunde amtl. bekannt,

katholischer Religion, geboren am achtundzwanzigsten im Mai des Jahres tausend neun hundert acht und achtzig zu Schmeidritz, wohnhaft in Frankfurt Oder, Rosenstraße 46,

Tochter des verstorbenen Eisenbahnmeisters Joseph Jeschkel, zuletzt wohnhaft in Schmeidritz, und seiner Ehefrau Hanna, geborenen Krause, wohnhaft in Berlin.

Frankfurt-Oder, den 23. April 1951
Der Ehemann ist am 22. April 1951 hier verstorben.
(Standesamt Frankfurt-Oder Nr. 287/1951).
Der Standesbeamte.
In Vertretung: Unleserlich

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Telegraphensekretär Gustav Pollack,

der Persönlichkeit nach ——— ihr bekannt,

53 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. O., Lindenstraße 8. ———;

4. der Lehrerstochter Fanny Pollack,

der Persönlichkeit nach ——— ihr bekannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. O., Richtstraße 9.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.
Gustav Palm
Elisabeth Palm geborene Pöschel
Gustav Pollack.
Fanny Pollack

Der Standesbeamte.
In Vertretung.
Marquardt.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 117.

Frankfurt (Oder), am fünfzehn ten März tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schlossermeister Heinrich Johann Dobrinski, (Bräutigam)

der Persönlichkeit nach durch die Eheleute Arbeiter

evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten März des Jahres tausend acht hundert siebenundsechzig zu Neumarkow, Kreis Schwerin, wohnhaft in Frankfurt (Oder), Lebusstraße 25,

Sohn des verstorbenen Arbeiters Heinrich Dobrinski und seiner verstorbenen Ehefrau Wilhelmine, geborenen Tornow,

zuletzt wohnhaft in Klein-Tarpen, Landkreis Graudenz;

2. die minderjährige Arbeiterin Fabian, Maria Hedwig, geborene Sprenger,

der Persönlichkeit nach durch den Vormund

evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten März des Jahres tausend acht hundert einundneunzig zu Klebow, Kreis Pommern, wohnhaft in Frankfurt (Oder), Lindenstraße 85,

Tochter des verstorbenen Landwirts Johann Christian Sprenger und seiner verstorbenen Ehefrau Ulrike Henriette, geborenen Förster,

zuletzt wohnhaft in Klebow.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schlossermeister Julius Dobrinski

der Persönlichkeit nach ~~~~~ bekannt,

67 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt-Oder, Tzschetzschowstraße 16.;

4. der Kaufmann Paul Hirsch

der Persönlichkeit nach ~~~~~ bekannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt-Oder, Reitzenhainstraße 26.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

~~~~~

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Heinrich Dobrinski
Johanna Dobrinski geb. Lange
Hedwig Langhans.
Julius Dobrinski, Paul Hirsch

Der Standesbeamte.
In Vertretung.
Marquardt.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)
~~~~~

B.

Nr. 115.

Frankfurt (Oder), am [illegible] ten März tausend neunhundert [illegible].

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Emil Paul Fichtner
der Persönlichkeit nach durch die Zeugen - Vernehmung
als bekannt,
evangelischer Religion, geboren am [illegible] ten
Oktober des Jahres tausend [illegible] hundert
[illegible] und [illegible]zig zu Waldenburg,
, wohnhaft in Frankfurt (Oder),
Lindenstraße 1,
Sohn des verstorbenen Bauunternehmers Emil Fichtner, zuletzt wohnhaft in Waldenburg und seiner verstorbenen Ehefrau Emma, geborenen Krieger, zuletzt wohnhaft in Lichtenau.

2. die verwitwete Arbeiter Gertrud, Wilhelmine Wagner, geborene Paulick,
der Persönlichkeit nach durch die Zeugen - Vernehmung
als bekannt,
evangelischer Religion, geboren am [illegible] ten
Dezember des Jahres tausend [illegible] hundert
einundzwanzig zu Tillendorf, Kreis
Lyck, wohnhaft in Frankfurt (Oder),
Lindenstraße 1
Tochter des Arbeiters Johann Friedrich Paul Paulick, wohnhaft in Neuzelle, und seiner verstorbenen Ehefrau Maria Wilhelmine Wagner, geborenen Nickus, zuletzt wohnhaft in Neuzelle.

Frankfurt (Oder), den 19. September 1939.
~~Der Ehemann~~ / Die Ehefrau ist am 17. September 39 verstorben.
Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 949/1939.
Der Beauftragte für Personenstandswesen
In Vertretung
Plaszkiski

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Ackermann Emil Paulisch,
der Persönlichkeit nach durch Ausweis
persönlich bekannt,
38 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,
Lessingstr. 9.;

4. die verehelichte Ackermann Anna Paulisch,
geborene Krüger,
der Persönlichkeit nach durch Ausweis der Polizeibehörde
persönlich bekannt,
38 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,
Lessingstr. 9.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Emil Fischer.
Augusta Fischer geborene Jaeschke.
Emil Paulisch
Anna Jaeschke geborene Krüger

Der Standesbeamte.
In Vertretung.
Marquardt.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt Oder am 6. August 1922.
Durch Urt. vom 21. Juli 1922 rechtskräftig gewordene Urteil der 4. Zivilkammer des Landgerichts in Frankfurt Oder ist die Ehe zwischen dem Schlosser Joachim Felsch und der Ehefrau Auguste Felsch geborene Liebisch geschieden worden.
Der Standesbeamte
Richter

B.

Nr. 119.

Frankfurt Oder, am dreizehnten März tausend neunhundert einundzwanzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Maschinenarbeiter Alfred Joachim Felsch,

der Persönlichkeit nach durch Einsicht Geburts-Urkunde

nur kannt,

evangelischer Religion, geboren am elften Juni des Jahres tausend acht hundert acht und neunzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder, Paulstraße 26,

Sohn des Arbeiters Alfred Felsch und seiner Ehefrau Luise, geborenen Paul,

wohnhaft in Frankfurt Oder,

2. die Witwe Anna Auguste Liebisch, Arbeiterin,

der Persönlichkeit nach durch die Geburts-Urkunde

nur kannt,

evangelischer Religion, geboren am siebenundzwanzigsten Dezember des Jahres tausend acht hundert fünfundneunzig zu Groß-Gandern, wohnhaft in Frankfurt Oder, Paulstraße 26,

Tochter des Arbeiters Friedrich Liebisch und seiner Ehefrau Auguste, geborenen Fahrer,

wohnhaft in Glaußnitz bei Schweidnitz.

Frankfurt Oder, am 28. April 1923.
Die zu 2 aufgeführte hat auf Grund der ihr von dem unterzeichneten abgegebenen Erklärung auf Grund des § 1577 des Bürgerlichen Gesetzbuches ihren bisherigen Mädchennamen „Liebisch" wieder angenommen.
Der Standesbeamte.
In Vertretung
Wagner

H. 1. Sohn ... hat geheiratet

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lehrmeister Emil Felsch

der Persönlichkeit nach durch Kenntnis

mir bekannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,

Freundschaftstraße 15.

4. der Arbeiter Eduard Scheibe

der Persönlichkeit nach durch Militärpass

mir bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,

Roßmarkt 12

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Der zu 1 genannte ist laut Erlass des Amtsgerichts hier vom 8. Februar 1919 für volljährig erklärt.

II. 1. Frau Mag. geb. 27. 9. 1919 Nr. 234/1919 hier. Ist geschieden am 21. 12. 1940 II. 35/1940 AG. Müncheberg (Mark).

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Alfred Felsch.

Luise Felsch geborene Kühl.

Emil Felsch.

Eduard Scheibe

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Marquardt

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 117.

Frankfurt Oder, am zwanzig/ten März tausend neunhundert neunzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schlosser Paul Franz Georg Gerner,

der Persönlichkeit nach durch das Geburts-Register nur bekannt,

evangelischer Religion, geboren am elf/ten Dezember des Jahres tausend acht hundert zwölf/und neunzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder, Lessingstraße 12,

Sohn des Arbeiters Max Gerner und seiner Ehefrau Hertha, geborene Krämer, wohnhaft in Frankfurt Oder;

2. die verwitwete Arbeiter Wiegand, Klara Amanda, geborene Werth,

der Persönlichkeit nach durch die Geburts-Urkunde nur bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreiundzwanzig/sten September des Jahres tausend acht hundert ein/und neunzig zu Tropper, Kreis Crossen, wohnhaft in Frankfurt Oder, Carlowitzstraße 13

Tochter des verstorbenen Schiffahrtsmeisters Ludwig Werth, zuletzt wohnhaft in Hämerdorf, Kreis Weststernberg, und seiner Ehefrau Martha, geborenen Mahler, wohnhaft in Frankfurt Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Tischler Richard Werth,

der Persönlichkeit nach durch Militär-Entlassungsschein

ausgewiesen,

22 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a/O., Jungstraße 4,

4. der Hilfs-Weichensteller Walter Kraemer,

der Persönlichkeit nach durch Militärpaß

ausgewiesen,

24 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a/O.,
Virchowstraße 12.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Georg Gerner
Klara Gerner geborene Merk
Richard Werth
Walter Kraemer

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Marquardt.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Frankfurt (Oder), den 18. Mai 1943

Diese Ehe wurde am 1. März 1943 entsprechend gemäß dem Urteil des 4. Zivilsenats des Oberlandesgerichts in Jena ist die nebenbezeichnete Ehe geschieden worden.

Der Standesbeamte.
Kaetsch.

B.

Nr. 121.

Frankfurt Oder, am zweiundzwanzigsten
März tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Max Herrmann,

der Persönlichkeit nach durch die Geburts-Urkunde
bekannt,
evangelisch-lutherischer Religion, geboren am neunten
Januar des Jahres tausend acht hundert
neun und neunzig zu Oberplanitz, Amtsgerichtsbezirk Zwickau, wohnhaft in Frankfurt Oder,
Wilhelmsplatz 19,
Sohn des Fabrikanten Franz Emil Herrmann,
wohnhaft in Hirschfeld-Sachsen und seiner ehelichen Ehefrau Anna Olga, geborenen Günther,
zuletzt wohnhaft
in Hirschfeld;

2. die Anna Emma Greif, ohne Gewerbe,

der Persönlichkeit nach durch die Geburts-Urkunde
bekannt,
evangelisch-lutherischer Religion, geboren am sechsten
Oktober des Jahres tausend acht hundert
sechs und neunzig zu Oberröblingen, Amtsgerichtsbezirk Sangerhausen, wohnhaft in Frankfurt Oder,
Lebuserstraße 17,
Tochter des seinem Leben und Wohnsitze nach unbekannten Ehemanns Otto Paul Greif und seiner von ihm getrennten Ehefrau Emma, geborenen Georges, wohnhaft
in Heydendorf, Sachsen-Weimar.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der [illegible] Arbeiter Joseph Hirschberg

der Persönlichkeit nach durch Vorlegung

nur kannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Lebuserstraße 17;

4. b der Lehrer Richard Gawran

der Persönlichkeit nach durch Schein

nur kannt,

65 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,

Lebuserstraße 17

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Ewald Herrmann

Anna Herrmann geborene Greif

Joseph Hirschberg

Richard Gawran

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Marquardt

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt/Oder, den 12. Februar 1944
Die Ehe ist am 11. Januar 1944
hier verzeichnet. (Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 232/1944)
Der Standesbeamte
In Vertretung
Ehrenzweig

B.

Nr. 122

Frankfurt Oder, am zweiundzwanzigsten März tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Paul Hugo Adolf Heinrich der Personlichkeit nach durch den Geburts-Urkunden als bekannt, evangelischer Religion, geboren am zehn ten Januar des Jahres tausend neun hundert neunzig zu Schönfeld, Kreis Dramburg, wohnhaft in Frankfurt Oder Karlstraße 10.

Sohn des Bäckers Albert Heinrich, wohnhaft in Falkenburg, Kreis Dramburg, und seiner verstorbenen Ehefrau Auguste, geborenen Frosch, zuletzt wohnhaft in Schönfeld;

2. die Emma Elisabeth Sagert, ohne Beruf, der Personlichkeit nach durch den Geburts-Urkunden als bekannt, evangelischer Religion, geboren am zwölf ten Januar des Jahres tausend neun hundert neunzig zu Falkenburg, Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt Oder, Karlstraße 10.

Tochter des verstorbenen Lokomotivführers Karl Sagert, zuletzt wohnhaft in Frankfurt Oder, und seiner Ehefrau Minna, geborenen Schöppe, wohnhaft in Frankfurt Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Bäckermeister Karl Friedrich

der Persönlichkeit nach durch Identitätsbescheinigung

bekannt,

39 Jahre alt, wohnhaft in Berlin-Neukölln,

Weisestraße 57,

4. der Hilfsschaffner Martin Schulze

der Persönlichkeit nach durch Wahrnehmung

bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,

Hohenzollernstraße 6.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Erich Gemmrich.

Erna Gemmrich geborene Sagert.

Karl Friedrich

Martin Schulze

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Margraf.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 123

Frankfurt Oder, am zweiundzwanzigsten im März tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schmied Hugo Carl Johann Weinkopf,

der Persönlichkeit nach durch das Heirats-Register amtlich bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten im Juli des Jahres tausend acht hundert sieben und siebzig zu Lillian, Kreis Guhrau, , wohnhaft in Frankfurt Oder, Lindenstrasse 11 a.

Sohn des verstorbenen Arbeiters Ludwig Weinkopf, zuletzt wohnhaft in Lissa und seiner verstorbenen Ehefrau Pauline, geborenen Zimmermann, zuletzt wohnhaft in Lillian ;

2. die Martha Pauline Elisabeth Rabant, Schneiderin,

der Persönlichkeit nach durch das Geburts-Register amtlich bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfundzwanzigsten im November des Jahres tausend acht hundert sieben und achtzig zu Frankfurt Oder, , wohnhaft in Frankfurt Oder, Mittelstrasse 21,

Tochter des verstorbenen Arbeiters Ferdinand Rabant und seiner Ehefrau Elisabeth, geborenen Schneider, wohnhaft in Frankfurt Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Friedrich Schneider,

der Persönlichkeit nach durch Kenntnis

persönlich bekannt,

67 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,

Kleine Müllroserstraße 25;

4. der Schlosser Wilhelm Sänger,

der Persönlichkeit nach durch Vorzeigung seines Personalausweises

persönlich bekannt,

42 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,

große Fürstenstraße 83.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Gustav Weidkopf.

Martha Weidkopf geborene Raband.

Friedrich Schneider.

Wilhelm Sänger

Der Standesbeamte.

In Vertretung.

Marquardt.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt/Oder, den 9. März 1941.
Der Ehemann ist am 22. Februar 1944 in Frankfurt/Oder verstorben. (Standesamt Frankfurt/Oder Nr. 288/1944).
Der Standesbeamte
In Vertretung
Schumann

B.

Nr. 124.

Frankfurt Oder, am zweiundzwanzigsten des März tausend neunhundert vierzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der kaufmännische Direktor Rudolf Friedrich Wilhelm Wenzel,
der Persönlichkeit nach durch das Personal-Ausweis
amt bekannt,
evangelischer Religion, geboren am siebenundzwanzigsten des Januar des Jahres tausend neunhundert siebzehn zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder, Lessingstraße 9,
Sohn des verstorbenen Tischlers Karl Ludwig Wenzel und seiner verstorbenen Ehefrau Johanna Dorothea Wilhelmine, geborenen Nitschke, zuletzt wohnhaft in Frankfurt Oder;

2. die geschiedene Witwe Lipske, Erika Wilhelmine, geborene Brandt,
der Persönlichkeit nach durch die Identitäts-Urkunde
bekannt,
evangelischer Religion, geboren am neunten des Januar des Jahres tausend neunhundert neunzehn zu Podelzig, Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt Oder, Bruno-Tschech-Straße 30,
Tochter des Arbeiters Karl Brandt, zuletzt in Küstrin-Neustadt und seiner verstorbenen Ehefrau Erika Wilhelmine, geborenen Mörsing, zuletzt wohnhaft in Podelzig.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

März 1941.
Februar 1941
oben (Standes
83/1941).

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fischer Rudolf Hille,

der Persönlichkeit nach ~~~~ ihr bekannt,

66 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Lange Straße 38;

4. der Hausbesitzer Wilhelm Kerstan,

der Persönlichkeit nach durch Ausweis ~~~~ bekannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Finkenherd, Hellmannstraße 10.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

~~~~

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

August Wenzel
Luise Wenzel geborene Bernat
August Hille
Wilhelm Kerstan

Der Standesbeamte.
In Vertretung.
Margraf.

Zu 2. Heft. am 14.1.1945 Nr. 139/1945 fm

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)
~~~~

B.

Nr. 125.

Frankfurt (Oder), am zweiundzwanzigsten des Monats März tausend neunhundert neunzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Tischler Otto Hanisch

der Persönlichkeit nach durch die Arbeiter-Legitimations-Karte ausgewiesen, evangelischer Religion, geboren am zwanzigsten des Monats Juni des Jahres tausend acht hundert sieben und achtzig zu Lamsdorf, Kreis Leobschütz, wohnhaft in Frankfurt (Oder), Fürstenwalderstraße 8,

Sohn des Tischlers Viktor Hanisch und seiner Ehefrau Anna, geborenen Lindemann, Leben und Wohnsitz unbekannt.

~~wohnhaft~~

~~in~~

2. die Anna Pauline Tepper, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach durch die Arbeiter-Nachweis-Karte ausgewiesen, evangelischer Religion, geboren am neun des Monats Mai des Jahres tausend acht hundert neun und neunzig zu Hünersdorf, Kreis Weststernberg, wohnhaft in Frankfurt (Oder), Schützenstraße 95,

Tochter des Arbeiters Karl Ferdinand Tepper und seiner Ehefrau Auguste Charlotte, geborenen Schmidtke,

wohnhaft

in Hünersdorf.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Karl Förster,

der Persönlichkeit nach durch Wissenschaft

bekannt,

51 Jahre alt, wohnhaft in Finowfurt, Kreis

Westhavelland;

4. der Büroassistent Robert Kliesch,

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen zu 3

bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Eberswalde,

Albertstraße 11.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

(Nichtzutreffendes durchstreichen.)

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Ilja Haujak

Anna Hajnok geborene Förster

Karl Förster

Robert Kliesch.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Wagner.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 126.

Frankfurt a/Oder, am [illegible] im März tausend neunhundert [illegible].

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Eisenbahner Johann Friedrich Wilhelm Wolff, [illegible]

der Persönlichkeit nach durch Ihre Identität bekannt,

[illegible] Religion, geboren am [illegible] im Oktober des Jahres tausend acht hundert siebenundachtzig zu Rosengarten, Kreis Lebus, , wohnhaft in Berlin, Eisenbahnstraße 11,

Sohn des verstorbenen Werkmeisters Friedrich Wolff, zuletzt wohnhaft in Berlin und seiner Ehefrau Wilhelmine, geborenen Berker, wohnhaft in Frankfurt a/Oder.

2. die Maschinenschlosserin Maria Minna Berker, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach durch Ihre Identität bekannt,

[illegible] Religion, geboren am [illegible] im März des Jahres tausend acht hundert siebenundachtzig zu Alt-Kirchhorst, Kreis Westerstedenburg, wohnhaft in Frankfurt a/Oder, Leipzigerstraße 99,

Tochter des verstorbenen Arbeiters Johann Friedrich Wilhelm Berker und seiner Ehefrau Auguste Wilhelmine, geborenen Thiebisch, wohnhaft in Frankfurt a/Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Wilhelm Reske,

der Persönlichkeit nach durch Inschein

~~mir~~ bekannt,

61 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,

Lessingstraße 99,

4. der Lokomotivführer Paul Schieck

der Persönlichkeit nach durch Inschein

~~mir~~ bekannt,

47 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,

Turmstraße 32.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Wilhelm Wolff

Martha Wolff geborene Reske

Wilhelm Reske

Paul Schieck

Der Standesbeamte.

In Vertretung.

Thomas

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 127

Frankfurt (Oder), am sechsundzwanzigsten im März tausend neunhundert neunzig

Frankfurt (Oder), den 18. Oktober 1955.
Die Ehe ist am 11. Oktober 1955 in Harlingen (Holland) geschlossen.
(Standesamt Hitzacker an der Elbe Nr. 112 / 1955).
Der Standesbeamte
In Vertretung:
Franikowski

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Reinhold Walter Emil Franz Brandenburg,

der Persönlichkeit nach durch den Augenschein - Ausweis

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sechsten im Juni des Jahres tausend neun hundert neun und neunzig zu Frankfurt (Oder),

, wohnhaft in Frankfurt (Oder), Wagner 21/22,

Sohn des Arbeiters Franz Brandenburg und seiner Ehefrau Erna, geborenen Lehmann,

wohnhaft in Frankfurt (Oder).

2. die Margarete Hanna Ida Fischer, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach durch den Augenschein - Ausweis

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreizehnten im April des Jahres tausend neun hundert neun und neunzig zu Georgenthal, Kreis Gotha,

, wohnhaft in Frankfurt (Oder), Fischerstraße 28,

Tochter des Arbeiters Richard Emil Siegmund Fischer und der jetzt verstorbenen Arbeiterin Karl Thal Erna, geborenen Liebrecht, Letzterer zuletzt wohnhaft in Frankfurt (Oder).

~~wohnhaft in~~

H. 1 Tochter
H. 1 Sohn
H. 1 "
H. 1
H. 1 Sohn
H. 1 Tochter
H. 1 Tochter
H. 1 Sohn
H. 1 Tochter
H. 1 Tochter
H. 1 Tochter
H. 1 Tochter
H. 1 Tochter
H. zu Nr. 6

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Karl Fiekmann,

der Persönlichkeit nach durch Militärpaß

kannt,

52 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,

Dorfstraße 33.

4. der Arbeiter Richard Rachow,

der Persönlichkeit nach durch Facharbeiterausweis

kannt,

45 Jahre alt, wohnhaft in Fürstenwalde-Spree,

Gartenstraße 11

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

(Vorstehend 2 Trauungen gebucht.)

Die Gemeinde zu 1 ist laut Schreiben des Amtsgerichts Fürstenwalde vom 25. Februar 1919 für ehelichung erklärt.

H. 1 Tochter geb. Nr. 641/1918 Fürstenwalde
H. 1 Tochter Ursula Vorm. Reg. 248/1922 "
H. 1 " Mitzi " " 282/1924 " +
H. 1 " Ursula " " 590/1925 " +
H. 1 Sohn Hildegard Vorm. Reg. 821/1927 Fürstenwalde
H. 1 Sohn geb. Nr. 650/1928 Fürstenwalde
H. 1 Sohn Günter Vorm. Reg. 72/1930 Fürstenwalde
H. 1 Tochter geb. No. 956/1931 " +
H. 1 Tochter geb. Nr. 183/1933 "
H. 1 Tochter geb. Nr. 390/1934 "
H. 1 Tochter geb. Nr. 209/1936 "
H. 1 Tochter geb. Nr. 973 1937 "

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Walter Brandenburg.

Alexander Brandenburg gesetzlicher Vertreter
Karl Fiekmann
Richard Rachow.

Der Standesbeamte.

In Vertretung.

Marquardt

H. zu Nr. 641/1918 eingetragen am 30.12.1942 Nr. 589/42 Fürstenwalde

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 128.

Frankfurt Oder, am zweiundzwanzigsten März tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Zimmermann Paul Pittke

der Persönlichkeit nach durch die Geburts-Urkunde bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zehnten des Monats Juni des Jahres tausend acht hundert siebenundneunzig zu Fürstenwalde, Kreis Spreewald, wohnhaft in Frankfurt Oder, Lindenstraße 21,

Sohn des verstorbenen Gutsarbeiters Gottlieb Pittke und seiner verstorbenen Ehefrau Anna, geborenen Pittke,

ledig wohnhaft in Heinrichsfelde, Kreis Lebus.

2. die verwitwete Arbeiter Pfeiffer, Maria Emilie Auguste, geborene Fuchs,

der Persönlichkeit nach durch das Heirats-Register bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zehnten des Monats November des Jahres tausend acht hundert siebenundachtzig zu Gröbitsch, Kreis Weststernberg, wohnhaft in Frankfurt Oder, Lindenstraße 21,

Tochter des Landwirts Karl Friedrich Ferdinand Fuchs und seiner Ehefrau Luise, geborenen Bauer,

wohnhaft in Gröbitsch.

H. Am
hier
21. 1

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Eigentümer Karl Fuchs,

der Persönlichkeit nach durch Reisepaß

nur kannt,

61 Jahre alt, wohnhaft in Gorbitsch, Kreis West-Sternberg.

4. der Fabrikarbeiter Emil Wunderlich

der Persönlichkeit nach durch Militär-Entlassungsschein

nur kannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Zilsdorf, Kreis Weststernberg.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Anna Emma Herta geb. 25.3.1921
hier geheiratet Nr. 1595/1950
St. A. Augsburg

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Karl Fülske
Maria Fülske geborene Lisiecka
Karl Bonczek,
Emil Wunderlich

Der Standesbeamte.

In Vertretung.
Marquardt.

H. für I geboren am 31.11.1939 Nr. 30 Leipzig Ev. Stadtstandesamt
H. für 1 weitere Geburt am 19.2.1942 Nr. 583/1942 hier.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 129.

Frankfurt Oder, am dreiundzwanzigsten des Monats März tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Karl Emil Ernst Sperber

der Persönlichkeit nach durch den Augenschein

zur Kenntnis, evangelischer Religion, geboren am dreiundzwanzigsten des Monats August des Jahres tausend acht hundert siebzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder, Lindenstraße 19

Sohn des verstorbenen Fischers Karl Heinrich Christian Sperber und seiner verstorbenen Ehefrau Maria Dorothea Auguste, geborenen Schulze,

ledigen Standes wohnhaft in Frankfurt Oder;

2. die Anna Elisabeth Martha Schwabe ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach durch das Standes-Register 1919/23.

zur Kenntnis, evangelischer Religion, geboren am dreizehnten des Monats Oktober des Jahres tausend acht hundert dreiundachtzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder, Linden 14,

Tochter des verstorbenen Tischlermeisters Fritz Schwabe und seiner verstorbenen Ehefrau Anna, geborenen Klemke,

ledigen Standes wohnhaft in Frankfurt Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikdirektor Emil Kleiner,

der Persönlichkeit nach durch Kenntnis

persönlich bekannt,

56 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder),

Bismarckstraße 60;

4. der Elektromeister Walter Hannemann,

der Persönlichkeit nach durch Vorlegung seines Personalausweises

persönlich bekannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Gottow, Schützenstraße 9.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Emil Kleiner

Martha Schrape-Bruhn geborene Schrape

Emil Kleiner

Walter Hannemann.

Der Standesbeamte.

In Vertretung.

Hannemann.

H. 1 Heirat geb. Nr. 92/1912 Frankf. (Oder) ges. am 23.3.1943 in Fürstenberg Nr. 17/1943 N.B. Standesamt Fürstenberg

H. für 2. Heiratsbuch Nr. 428/1912 Frankf.
H. für 1 geschlossen Nr. 746/1935 "

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 118.

Frankfurt Oder, am zwanzigsten des März tausend neunhundert neunzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Maschinenschlosser Wilhelm August Ernst Fehr,

der Persönlichkeit nach durch das Heirats-Register

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwanzigsten des März des Jahres tausend acht hundert siebenundsiebzig zu Fürstenwalde, Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt Oder, Lenné-Dreieck-Straße 4,

Sohn des verstorbenen Arbeiters August Fehr, zuletzt wohnhaft in Frankfurt Oder und seiner Ehefrau Auguste, geborenen Grützmacher,

wohnhaft in Frankfurt Oder;

2. die verwitwete Kaufmann Hermine, Anna Maria Luise, geborene Seiffert,

der Persönlichkeit nach durch das Heirats-Register

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten des September des Jahres tausend acht hundert einundachtzig zu Frankfurt, Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt Oder, Richtstraße 53,

Tochter des verstorbenen Rittergutsbesitzers Karl Friedrich Seiffert, zuletzt wohnhaft in Frankfurt, und seiner Ehefrau Karoline Wilhelmine, geborenen Trost,

wohnhaft in Frankfurt Oder.

Frankfurt (Oder), den 28. Juni 1960
Der Ehemann / Die Ehefrau ist am 27. Juni 1960 verstorben.
Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 622/1960
Der Standesbeamte
im Auftrag
Maciejewski

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schlosser Otto Fehn

der Persönlichkeit nach durch Militärpass

ausw. kannt,

41 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,

Lindenstraße 18.

4. der Schlosser Paul Fehn

der Persönlichkeit nach durch Wahrnehmung

ausw. kannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,

Turmstraße 25.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Ernst Fehn.

Anna Fehn geborene Raffael

Otto Fehn.

Paul Fehn

Der Standesbeamte.

In Vertretung.

Mayer.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt-Oder,
den 25. September 1958.

Der Ehevertrag ist am 5. September 1958 im Geschäftsbuch des Standesamtes Genthin unter Nr. 242/1958 verzeichnet.

Der Standesbeamte.
In Vertretung: Ott

B.

Nr. 191.

Frankfurt/Oder, am einundzwanzigsten März tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Bürgerliche Erich Gartzke
der Persönlichkeit nach durch die Geburts-Urkunde bekannt,
evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten August des Jahres tausend acht hundert neunundachtzig zu Friesen, Kreis Lebus, wohnhaft in Genthin, Königstraße 16a,
Sohn des Maschinenbauers Karl Adolf Ferdinand Gartzke und seiner Ehefrau Henriette Wilhelmine, geborenen Florian, wohnhaft in Müllrose;

2. die Lehrerin Gertrud Elisabeth Heine, ohne Beruf,
der Persönlichkeit nach durch die Geburts-Urkunde bekannt,
evangelischer Religion, geboren am fünfundzwanzigsten August des Jahres tausend acht hundert neunzig zu Eichenwalde, Kreis, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Gartenstraße 16a,
Tochter des Rektors Wilhelm Heine und seiner Ehefrau Gertrud, geborenen Eberhardt, wohnhaft in Frankfurt/Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Architekt Wilhelm Heine,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,

Gubenerstraße 16 a

4. der Maschinenbauer Adolf Gartzke,

der Persönlichkeit nach durch den Augenschein

bekannt,

65 Jahre alt, wohnhaft in Müllrose,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Georg Gartzke

Johanna Gartzke geborene Heine

Wilhelm Heine

Adolf Gartzke.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Marquardt.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt/Oder, den 2. September 1941.
Die Ehefrau ist am 29. August 1941
in Frankfurt/Oder verstorben. (Sterbl.
und Frankfurt/Oder Nr. 1013/1941).
Der Standesbeamte.
In Vertretung.
Hennings

B.

Nr. 132.

Frankfurt/Oder, am fünfundzwanzigsten
März tausend neunhundert einundvierzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Maschinenschlosser Erwin Hildebrandt,
der Persönlichkeit nach durch ihr Ausweis- Reisepaß
amtlich bekannt,
evangelischer Religion, geboren am vierten
Juni des Jahres tausend neun hundert
einundzwanzig zu Schwanebeck, Kreis
Oschersleben, wohnhaft in Frankfurt/Oder,
Fürstenwalderstraße 2,
Sohn des verstorbenen Arbeiters Gottfried
Hildebrandt und seiner verstorbenen
Ehefrau Maria, geborenen Ebert,
zuletzt wohnhaft
in Schwanebeck;

2. die geschiedene Ehefrau Remus, Elfriede
Erna geborene Wegner,
der Persönlichkeit nach durch ihr Gemeinde- Reisepaß
amtlich bekannt,
evangelischer Religion, geboren am dreißigsten
Mai des Jahres tausend neun hundert
siebenundzwanzig zu Hasenberg, Kreis
Deutsch-Krone, wohnhaft in Frankfurt/
Oder, Fürstenwalderstraße 2,
Tochter des Schmiedemeisters Otto Wegner,
wohnhaft in Schneidemühl und seiner
verstorbenen Ehefrau Ernestine, geborenen
Schmidt, zuletzt wohnhaft
in Hasenberg.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Witwer Justus Markowski

der Persönlichkeit nach durch Besitzung des Personalausweis bekannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder) Lichtenauerstraße 2;

4. die Frau Elisabeth Markowski geborene Claar,

der Persönlichkeit nach durch Vorlage des Personalausweis bekannt,

37 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder), Lichtenauerstraße 2.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Friedrich Hildebrandt

Else Hildebrandt geb. Mayer

Justus Markowski

Elisabeth Markowski geb.

Der Standesbeamte.

Wilke

Frankfurt Oder am 19. Januar 1934.
Durch Urt. vom 28. Dezember 1933 rechtskräftig gewordenes Urteil des 16. Zivilkammer des Landgerichts II in Berlin ist die Ehe zwischen dem Herrn Paul Albert Hönow und der Luise Emma Hönow geborenen Fröhlich geschieden worden.
Der Standesbeamte
Richter

B.

Nr. 133.

Frankfurt Oder am siebenundzwanzigsten März tausend neunhundert vierzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Georg Paul Albert Hönow,
der Persönlichkeit nach durch Urk. Geburtsurkunde
ausgewiesen,
evangelischer Religion, geboren am siebenundzwanzigsten
September des Jahres tausend neunhundert
siebenundzwanzig zu Mittenwalde, Kreis
Teltow, wohnhaft in Frankfurt Oder, Lochmannstraße 45,
Sohn des Arbeiters Karl Friedrich Augustin Hönow
und seiner Ehefrau Auguste Maria Berta
geborenen Kaiser,
wohnhaft
in Mittenwalde;

2. die Luise Emma Fröhlich, ohne Beruf,
der Persönlichkeit nach durch Urk. Geburtsurkunde
ausgewiesen,
evangelischer Religion, geboren am siebenundzwanzigsten
September des Jahres tausend neunhundert
dreißig zu Eberswalde, Kreis Barnim,
, wohnhaft in Frankfurt
Oder, Lochmannstraße 45,
Tochter des Arbeiters Wilhelm Fröhlich und
seiner Ehefrau Marie, geborenen Diebel,
wohnhaft
in Eberswalde.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Gastwirt Ferdinand Gliese,

der Persönlichkeit nach mir bekannt,

52 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Karlowerstraße 45;

4. der Zigarrenhändler Paul Lorenz,

der Persönlichkeit nach mir bekannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Bischofstraße 12.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Der Arbeiter Hörner erklärte, daß er das vom ersten Standesamt am 19. März 1915 in Neukölln geborene, unter Nr. 346 des Geburtsregisters beurkundete Kind Paul Georg als das seinige anerkenne.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Hörner.

Luise Hörner geborene Tesslin

Ferdinand Gliese

Paul Lorenz

Der Standesbeamte.

Winter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt (Oder) 22. September 1949

Der Ehemann ist am 15. September 1949 in Breslau wohnhaft
(Standesamt II Breslau Nr. 1593/1949)
Der Standesbeamte
In Vertretung
Schmidtgen

B.

Nr. 134

Frankfurt Oder, am fünfundzwanzigsten
März tausend neunhundert vierundfünfzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Otto Ernst Jacks,
der Persönlichkeit nach durch Vorlage des Geburts-Scheines
ausreichend bekannt,
evangelischer Religion, geboren am achtundzwanzigsten
Februar des Jahres tausend acht hundert
fünfundvierzig zu Königsberg,
Preußen, wohnhaft in Gerdauen,
Sohn des Rittergutsbesitzers Jacks und seiner
Ehefrau Johanna geborenen Wammer,
wohnhaft
in Königsberg;

2. die Monika Anna Helene Erdmann, ohne
Beruf,
der Persönlichkeit nach durch das Geburts-Register
ausreichend bekannt,
katholischer Religion, geboren am neunten
Dezember des Jahres tausend acht hundert
fünfundvierzig zu Frankfurt Oder,
wohnhaft in Frankfurt Oder, Gubenerstraße 23,
Tochter des Postschaffners Wilhelm Otto Erdmann,
zuletzt wohnhaft in Frankfurt Oder und seiner
Ehefrau Anna geborenen Riedel,
wohnhaft
in Frankfurt Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schmied Otto Riedel,

der Persönlichkeit nach durch Wahrnehmung

persönlich bekannt,

46 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,

Wilhelmstraße 8/10;

4. der Elektromonteur Albert Kirchhoff

der Persönlichkeit nach durch Vorlegung

persönlich bekannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Lichtenberg, Kreis

Lebus.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Otto Loche.

Helene Loche geborene Wohmann

Otto Riedel.

Albert Kirchhoff.

Der Standesbeamte.

Richter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 135

Frankfurt Oder, am fünfundzwanzigsten im März tausend neunhundert neunzig sechs

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Lackierermeister Walter Hermann Paul Schneider

der Persönlichkeit nach durch das Gericht Vorgestellter

evangelischer Religion, geboren am fünfundzwanzigsten im Mai des Jahres tausend acht hundert siebenundsiebzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder, Neuer Markt 4,

Sohn des verstorbenen Zimmermanns Friedrich Wilhelm Schneider und seiner verstorbenen Ehefrau Maria Elisabeth Karoline, geborenen Kunze, zuletzt wohnhaft in Frankfurt Oder;

2. die verwitwete Schlosserin Anna Emma Auguste Martha geborene Adam,

der Persönlichkeit nach durch das Gericht Vorgestellter

evangelischer Religion, geboren am fünften im Juli des Jahres tausend acht hundert einundsiebzig zu Oberpreilkammer Kreis Rothenburg, Oberlausitz, wohnhaft in Frankfurt Oder, Lessingstraße 57,

Tochter des verstorbenen Schlossermeisters Gustav Adam und seiner verstorbenen Ehefrau Johanne Christiane geborenen Kretschick, zuletzt wohnhaft in Oberpreilkammer.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. b Gastwirt Paul Schneider,

der Persönlichkeit nach bekannt,

47 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, große Scharrnstraße 1;

4. b Kassenschmiedemeister Josef Freitag,

der Persönlichkeit nach bekannt,

63 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, große Scharrnstraße 1

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Gustav Schneider
Martha Schneider geborene Klemm
Paul Schneider
Josef Freitag

Der Standesbeamte.
Richter

H. zu 1 Geburten Nr. 1757/1932 Fmw.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 136.

Frankfurt Oder, am fünfundzwanzigsten
März tausend neunhundert neunzig sechs

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Karl Friedrich Wilhelm Ludwig Weide,
der Persönlichkeit nach durch Geburtsschein
als bekannt,
evangelischer Religion, geboren am elften
Juli des Jahres tausend acht hundert
siebenundsechzig zu Frankfurt Oder,
wohnhaft in Frankfurt Oder,
Leipzigerstraße 55,
Sohn des verstorbenen Arbeiters Wilhelm
Weide und seiner verstorbenen Ehefrau
Luise geborenen Friedrich,
zuletzt wohnhaft
in Frankfurt Oder;

2. die verehelichte Kassierer Klein, Emilie Auguste
Emma geborene Weide,
der Persönlichkeit nach durch die Ehrenamt. Urkunde
als bekannt,
evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten
Oktober des Jahres tausend acht hundert
neunundsechzig zu Lossow, Kreis Lebus,
wohnhaft in Lossow,

Tochter des Kassierers Gotthold Weide, wohnhaft in
Lossow und seiner verstorbenen Ehefrau Auguste
geborenen Kraft,
zuletzt wohnhaft
in Lossow.

Frankfurt (Oder) den 8. März 1957
Der Ehemann ist am 8. März
1957 hier verstorben.
(Standesamt Frankfurt (Oder)
Nr. 179/1957).
Der Standesbeamte
In Vertretung
Graczyk

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. b. [illegible] Hermann Bährfeld,

der Persönlichkeit nach [illegible] persönlich bekannt,

43 Jahre alt, wohnhaft in [illegible];

4. b. [illegible] Justus Bork,

der Persönlichkeit nach [illegible] persönlich bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in [illegible]

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Karl Woite

Emma Woite geb. Woite

Hermann Bährfeld

Justus Bork

Der Standesbeamte.

Richter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 137.

Frankfurt a/Oder am fünfundzwanzigsten März tausend neunhundert neunzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Pastor Gotthold Emil Ehrenwald

der Persönlichkeit nach durch Vorlage des Geburtsscheins

bekannt, evangelischer Religion, geboren am fünfundzwanzigsten Februar des Jahres tausend acht hundert fünfundneunzig zu Pirschkiegel, Kreis Meseritz, wohnhaft in Frankfurt/Oder Leipzigerstraße 115

Sohn des Rittergutsbesitzers Gustav Adolf Ehrenwald und seiner Ehefrau, Pastor Auguste Hedwig Makowski

wohnhaft in Pirschkiegel;

2. die Anna Maria Luise Ida Lissmilch ohne Beruf

der Persönlichkeit nach

bekannt, evangelischer Religion, geboren am fünfundzwanzigsten November des Jahres tausend acht hundert neunzig zu Berlin, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Leipzigerstraße 115

Tochter des Lokomotivführers Otto Lissmilch und seiner Ehefrau, Anna geborene Schmidt,

wohnhaft in Frankfurt/Oder

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d[er] Fleischermeister Otto Süßenmilch,

der Persönlichkeit nach [illegible] bekannt,

60 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder), Junkerstraße 108;

4. d[er] Schneidermeister Adolf Grunwald,

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen [illegible] bekannt,

53 Jahre alt, wohnhaft in Fürstenriegel

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Emil Grünwald.

Louise Grünwald geborene Süßenmilch.

Otto Süßenmilch

Adolf Grunwald

Der Standesbeamte.

Richter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 138.

Frankfurt-Oder am fünfundzwanzigsten
März tausend neunhundert neunzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Gerichts-Obergehilfe Herr Karl Fritz Bernard
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten
Oktober des Jahres tausend acht hundert
siebenundsechzig zu Liebenau II
, wohnhaft in Frankfurt/Oder,
Karlstrasse 19
Sohn des verstorbenen Obersten zuletzt Kommandeur
Bernard zuletzt wohnhaft in Odder-Danewitz Kreis
Königliches Dänemark und seiner Ehefrau Adelheid
Henriette Luise geborenen Schirmer wohnhaft
in Frankfurt-Oder;

2. die Fräulein Eugenie Charlotte Petrisky,
ohne Beruf
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am neunten
März des Jahres tausend acht hundert
siebenundsechzig zu Breslau
, wohnhaft in Frankfurt/Oder,
Lennéstrasse 13
Tochter des verstorbenen Obersten Franz
Petrisky zuletzt seiner verstorbenen Ehefrau,
Pauline geborenen Schiller
zuletzt wohnhaft
in Breslau

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Paul Werner

der Persönlichkeit nach durch Weltbürgerschaft

nur kannt,

38 Jahre alt, wohnhaft in Oldenburg Holstein;

4. der Maurer Willy Werner

der Persönlichkeit nach durch Geburtsschein

nur kannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Oldenburg Holstein

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Hedwig Werner

Hedwig Werner geborene Petersdorf

Paul Werner

Willy Werner

Der Standesbeamte.

Richter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 139

Frankfurt (Oder) am fünfundzwanzigsten
März tausend neunhundert neunzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Albert Ernst Julius Sonneberger
der Persönlichkeit nach durch die Geburtsurkunde
bekannt,
evangelischer Religion, geboren am vierzehnten
März des Jahres tausend acht hundert
neunundneunzig zu Berlin,
wohnhaft in Berlin
Hasenheide 22,
Sohn des verstorbenen Kaufmanns Julius Sonneberger, zuletzt wohnhaft in Berlin und seiner Ehefrau, Johanne Auguste geborenen Weber, wohnhaft
in Berlin;

2. die Klara Frieda Krieger ohne
Beruf,
der Persönlichkeit nach durch das Geburts-Register
bekannt,
evangelischer Religion, geboren am zwanzigsten
September des Jahres tausend acht hundert
einundneunzig zu Frankfurt (Oder)
wohnhaft in Frankfurt (Oder)
Eisenbahnstr. 26
Tochter des Arbeiters Karl Krieger und
seiner Ehefrau, Emilie geborenen
Richter,
wohnhaft
in Frankfurt (Oder),

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Karl Krüger,

der Persönlichkeit nach ~~———~~ bekannt,

64 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder,
Fischerstraße 72 ———;

4. der Restaurateur Otto Sonnenberger,

der Persönlichkeit nach durch Augenschein bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Berlin, Gertraudtenstraße 24 ———

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

~~———~~

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Alfred Sonnenberger
Klara Sonnenberger geborene Krüger
Karl Krüger
Otto Sonnenberger

Der Standesbeamte.

Richter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Frankfurt (Oder), den 24. Dezember 1981
Der Ehemann / ~~Die Ehefrau~~ ist am 23. Oktober 1946
verstorben: Frau Ehefrau
Standesamt 10 (Ost) Nr. 2633/1946
22 Allen Lebenden
Leiter des Standesamtes
i.V. [illegible]

Nr. 140

Frankfurt/Oder am siebenundzwanzigsten März tausend neunhundert neunzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Bankbeamter Arthur Friedrich Albert Karl Bogula
der Persönlichkeit nach durch die Geburtsurkunde bekannt,
evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten Februar des Jahres tausend acht hundert neunzig zu Potsdam, wohnhaft in Frankfurt/Oder Karlstraße 20
Sohn des Kaufmann Johann Friedrich Wilhelm Bogula und seiner Ehefrau Karoline Emma geborene Steinbach wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Private Angestellte Johanna Elisabeth Pfeiffer ohne Beruf
der Persönlichkeit nach durch das Geburts-Register bekannt,
evangelischer Religion, geboren am siebenundzwanzigsten August des Jahres tausend acht hundert siebenundneunzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Kleine Müllerstraße 6a
Tochter des Eisenbahnassistent Karl Pfeiffer und seiner Ehefrau, Auguste geborene Wacht, wohnhaft in Frankfurt/Oder,

H. 1 Tochter
H. 1 "
H. 1 Tochter

zu Nr. 22 am 22. 1

zu Nr. 6 Nr. 5

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Oberbaumeister Hermann Beutler,

der Persönlichkeit nach bekannt,

39 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Karin Müllerstraße 6;

4. der Obergefreiter Paul Friedrich

der Persönlichkeit nach bekannt,

37 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Fürstenstraße 25

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Ingrid Bogula,
Erika Bogula geborene Schickert
Hermann Beutler
Paul Friedrich

Der Standesbeamte.
Richter

H. 1 Tostorf geb. Nr. 226/1921 Frnw.
H. 1 " " " 60/1924 "
H. 1 Tosta " " 45/1928 "

zu Nr. 226/1921 ist gebucht am 22.12.1941 Nr. 592/1941 Frnw.

zu Nr. 60/1924 gef. 14.11.1944 Nr. 504 Frnw.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 141.

Frankfurt/Oder am neunundzwanzigsten März tausend neunhundert neunzig acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schmied Albert Emil Wermiński,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am achtzehnten April des Jahres tausend neun hundert siebenundsiebzig zu Kunersdorf Kreis Weststernberg, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Frunsburgerstraße 25

Sohn des Arbeiters Albert Wermiński und seiner Ehefrau Klara geborenen Drobkowitz, wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Schlosserin Lina Anna Laucks, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am achtzehnten Oktober des Jahres tausend neun hundert siebenundsiebzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Frunsburgerstraße 25,

Tochter des Arbeiters Emil Laucks und seiner Ehefrau Anna geborenen Schmidt, wohnhaft in Frankfurt/Oder.

Frankfurt/Oder)
den 28. März 1954
Der Ehemann ist am 21. März 1954 hier verstorben.
(Standesamt Frankfurt/Oder Nr. 247/1954)
Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Ranitzki

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Eisenbahn-Zugführer Emil Wierzinsky

der Persönlichkeit nach durch Vorlegung

persönlich bekannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Stettin, Bismarckstraße 4;

4. der Schlosser Rudolf Lauricks

der Persönlichkeit nach durch Wahrnehmung

persönlich bekannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Züllichau, Schmiedestraße 76.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Emil Wierzinsky

Helene Wierzinsky geborene Lauricks

Emil Wierzinsky.

Rudolf Lauricks.

Der Standesbeamte.

Richter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt/Oder, den 7 März 1942.
Auf Anordnung des Amtsgerichts in Frankfurt/Oder wird berichtigend vermerkt, daß der Vater der Eheschließenden zu 1 mit Vornamen nicht Johann Friedrich, sondern Karl Friedrich heißt.
Der Standesbeamte.
In Vertretung
Schumann

B.

Nr. 142

Frankfurt/Oder, am neunundzwanzig ten März tausend neunhundert einundvierzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schlosser Hermann Friedrich Wilhelm Post
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am vierzehn ten März des Jahres tausend neun hundert fünfundfünfzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lorienstraße 43
Sohn des Arbeiters Johann Friedrich Post und seiner Ehefrau Wilhelmine Anna Pauline geborenen Rochert, wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Anna Hermine Hoffmann ohne Beruf
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am achtzehn ten März des Jahres tausend neun hundert neunundvierzig zu Hochwasserwerk Hermsdorf Kreis Guhrau, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lorienstraße 43
Tochter des verstorbenen Eisenbahnschlossers Rudolf Eduard Siegfried Hoffmann, zuletzt wohnhaft in Breslau und seiner Ehefrau, Pauline geborenen Richter, wohnhaft in Breslau

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. b~~er~~ ~~Stobniker~~ Heinrich Fietz

der Persönlichkeit nach

Bb.

Beglaubigte Abschrift aus dem Heiratsregister

des Standesamts Frankfurt (Oder)

Nr. 142.

Frankfurt (Oder), am neunundzwanzig**s**ten März tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Töpfer Hermann Friedrich Wilhelm H e s t,

der Persönlichkeit nach be kannt,

evangelischer Religion, geboren am vierzehn**t**en März des Jahres tausend acht hundert fünfundsiebzig zu Frankfurt (Oder), wohnhaft in Frankfurt (Oder), Berlinerstraße 43

Sohn des Arbeiters Johann Friedrich H e s t und seiner Ehefrau Wilhelmine Anna Karoline geborenen R o c h e r t, wohnhaft in Frankfurt (Oder);

2. die Anna Martha H o f f m a n n, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach be kannt,

evangelischer Religion, geboren am achtzehn**t**en März des Jahres tausend acht hundert neunundachtzig zu Stadtvorwerk Hermsdorf Kreis Guhrau, wohnhaft in Frankfurt (Oder), Berlinerstraße 43

Tochter des verstorbenen Tischlermeisters Rudolf Eduard Reinhold H o f f m a n n, zuletzt wohnhaft in Breslau und seiner Ehefrau, Pauline geborenen Richter, wohnhaft in Breslau;

Vordr. 9

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 142.

Frankfurt/Oder, am neunundzwanzig im März tausend neunhundert neunzig.

Frankfurt/Oder den 7 März 1942.
Auf Anordnung des Amtsgerichts in Frankfurt/Oder wird berichtigend vermerkt, daß der Vater der Eheschließenden zu 1 mit Vornamen nicht Johann Friedrich, sondern Karl Friedrich heißt.
Der Standesbeamte.
In Vertretung
Schnizer

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Friedrich T i e t z

der Persönlichkeit nach bekannt,

55 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder), Bergstraße 25,

4. der Buchdruckereibesitzer Heinrich N e s t

der Persönlichkeit nach durch Militärpaß bekannt,

37 Jahre alt, wohnhaft in Berlin, Petersburgerstraße 77.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Hermann Nest
Anna Nest geborene Hoffmann
Friedrich Tietz
Heinrich Nest.

Der Standesbeamte
Richter

Die Übereinstimmung mit den Eintragungen im Heiratsregister wird hiermit beglaubigt.

Frankfurt (Oder), den 21. August 19 41.

Der Standesbeamte

Standesamt in Frankfurt (Oder)

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Stabsarbeiter Friedrich Fietz

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

55 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder)

Barnimstraße 25, ———;

4. der Buchdruckereibesitzer Hermann Nest

der Persönlichkeit nach durch Weltausweis

———— bekannt,

37 Jahre alt, wohnhaft in Berlin

Petersburgerstraße 77 ———

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Hermann Nest

Anna Nest geborene Hoffmann

Friedrich Fietz

Heinrich Nest.

Der Standesbeamte.

Richter

H. Nr. 2. gestorben B. 491/1924 Fürst.
H. " 1. wiedergeheiratet B. 253/1924 Fürst.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt-Oder den 15. März 1952.
Der Ehemann ist am 20. Februar 1952 in Neuruppin verstorben.
(Standesamt Neuruppin, Urk. Nr. 128/1952).
Der Standesbeamte.
In Vertretung
Unterschrift

B.

Nr. 143.

Frankfurt/Oder, am einundzwanzigsten März tausend neunhundert zweiundfünfzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Ernst Hermann Julius Hengst,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten September des Jahres tausend acht hundert einundzwanzig zu Alt-Ruppin Kreis Ruppin, wohnhaft in Alt-Ruppin,

Sohn des verstorbenen Fischers Ernst Hengst zuletzt wohnhaft in Alt-Ruppin und seiner Ehefrau, Anna geborenen Peters, wohnhaft in Alt-Ruppin;

2. die Hausgehilfin Emma Griebel, Arbeiterin,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünf Oktober des Jahres tausend acht hundert einundfünfzig zu Dechnow Kreis Krossen Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Leuthenstraße 4,

Tochter des verstorbenen Arbeiters Wilhelm Griebel und seiner verstorbenen Ehefrau, Maria geborenen Kulesch, zuletzt wohnhaft in Dechnow.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Julius Gribel,

der Persönlichkeit nach durch Wahrnehmung

mir bekannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder)

große Müllroserstraße 14;

4. der Privatier Ernst Hingst

der Persönlichkeit nach durch Wahrnehmung

mir bekannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Berlin Bezirk

Moabit Lüderitz

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Ernst Hingst

Emma Hingst, geborene Gribel

Julius Gribel

Hermann Hingst.

Der Standesbeamte.

Richter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 144.

Frankfurt/Oder, am neunundzwanzigsten März tausend neunhundert einundfünfzig.

Frankfurt (Oder,
den 13. Juli 1951
Der Ehemann / Die Ehefrau
ist am 17. Juni 1951
verstorben.
Standesamt Frankfurt (Oder)
Nr. 521/1951
Der Beauftragte
für Personenstandswesen
In Vertretung
Stranbotki

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schmied Otto Hermann Albert Baumgärtner
der Persönlichkeit nach durch die Geburts-Urkunde
bekannt,
evangelischer Religion, geboren am fünfundzwanzigsten
April des Jahres tausend acht hundert
einundneunzig zu Kerkow bei
Angermünde, wohnhaft in Berlin-
Lichtenberg Weißenseestr. 27
Sohn des Schmiedemeisters Julius Baumgärtner,
wohnhaft in Kerkow und seiner verstorbenen
Ehefrau, Maria geborenen Sydow
zuletzt wohnhaft
in Kerkow;

2. die Emma Gertrud Henriette Poste,
ohne Beruf
der Persönlichkeit nach durch die Geburts-Urkunde
bekannt,
evangelischer Religion, geboren am sechsten
Dezember des Jahres tausend acht hundert
neunundzwanzig zu Frankfurt/Oder
, wohnhaft in Frankfurt/Oder,
Leninstraße 1
Tochter des Postschaffners Karl Poste
und seiner Ehefrau, Wilhelmine geborenen
Hoppe
wohnhaft
in Frankfurt/Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Rentenempfänger Karl Peste,

der Persönlichkeit nach ~~bekannt~~ bekannt,

64 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Königstraße 5;

4. der Hofgartenmeister Karl Peste,

der Persönlichkeit nach durch Bekanntschaft ~~unbekannt~~ bekannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Berlin, Bornimstraße, Straße 39

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Otto Baumgärtner
Emma Baumgärtner geborene Peste
Karl Peste
Karl Peste

Der Standesbeamte.

Richter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt/Oder, am 12. Juni 1922
Dem rechtskräftigen Urteil der
2. Zivilkammer des Landgerichts in
Frankfurt/Oder vom 17. Mai 1922
ist der Ehe zwischen dem völlig mit
allem Heimat und der Luise Käthe
Martha Heimat, geborenen Kolbitz
geschieden worden.
Der Standesbeamte
In Vertretung
Marquardt

B.

Nr. 145.

Frankfurt/Oder, am neunundzwanzigsten März tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schlosser Willy Max Alfred Freund,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am achtundzwanzigsten Dezember des Jahres tausend achthundert siebenundneunzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Brunnenbürgerstrasse 10,

Sohn des Oberpostassistenten Gustavo Freund und seiner Ehefrau, Emma geborenen Charlet,

wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Luise Auguste Martha Kolbitz ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zehnten Januar des Jahres tausend neunhundert zwei zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Brunnenbürgerstrasse 10,

Tochter des Hausbesitzers Max Kolbitz evangelisch in Frankfurt/Oder und seiner verstorbenen Ehefrau, Auguste geborenen Freund zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Obersteuersekretär Gustav Freund

der Persönlichkeit nach ~~~~ bekannt,

52 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder) Bismarckstraße 6;

4. der Werkmeister Albert Baum,

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen zu 3 bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Hamburg,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Alfred Freund
Pauline Auguste Freund geborene Holtze
Gustav Freund
Albert Baum

Der Standesbeamte.
Richter

H 1. Beiheft-Nr. 915/1919 Fol. 96 Anl. 11.9.41 Bl. Güter-Register Nr. 514/1941.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Frankfurt (Oder),
den 13. November 1902
Der Ehegang / ~~Die Ehefrau~~
ist am 10. November 1902
verstorben.
Standesamt Frankfurt
(Oder) Nr. 129/1902
Der Beauftragte
für Personenstandswesen
J.V. Schmidt

Nr. 146

Frankfurt a/O am neunundzwanzigsten
März tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Offizier-Stellvertreter im Schlesischen Regiment 38 Johannes August Emil Brasch,
der Persönlichkeit nach ——— bekannt,
evangelischer Religion, geboren am siebenten
September des Jahres tausend acht hundert
fünfundsechzig zu Guben Kreis
Guben, wohnhaft in Frankfurt/O.,
Heinrich-Heine-Straße Nr. 23,
Sohn des verstorbenen Feuerwehrhauptmanns August
Brasch, zuletzt wohnhaft in Guben und seiner
Ehefrau Luise geborenen Roggan,
———— wohnhaft
in Guben ———;

2. die Klara Anna Lederstadt,
ohne Beruf ———,
der Persönlichkeit nach ——— bekannt,
evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten
September des Jahres tausend acht hundert
einundneunzig zu Jahren Kreis
Crossen, wohnhaft in Frankfurt/O.,
Heinrich-Heine-Straße Nr. 23, ———
Tochter des Postschaffners Otto Lederstadt
und seiner Ehefrau Klara geborenen
Lost,
———— wohnhaft
in Frankfurt/O. der ———

H. 1 Sohn
gef. gefa.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Otto Lodersdaedt,

der Persönlichkeit nach durch Vorlegung seines

Ausweises bekannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder),

Lindenbürgstraße 23;

4. die Ehefrau des Kaufmanns Paul Hentze

Maria geborene Brösch

der Persönlichkeit nach durch ihr Geburtsdokument

bekannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Gemarkung

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. I Lossow gest. am 23.8.1919, Nr. 493/1919, Sterbeurkunde ausgestellt am 3.10.1940 - 583/1940 -

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Hentze

Klara Brösch geborene Lodersdaedt

Otto Lodersdaedt

Marie Hentze

Der Standesbeamte.

Wichter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 147.

Frankfurt/Oder am neunundzwanzigsten März tausend neunhundert zweiundzwanzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Ernst Otto Lippelt,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neunten Januar des Jahres tausend achthundert siebenundsiebzig zu Berlin, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Lichtenbaumstraße 11,

Sohn des Kaufmanns Karl August Hermann Julius Lippelt, wohnhaft in Berlin-Wilmersdorf, Berliner Straße 11, und seiner Ehefrau, Philippine Auguste Elise geborenen Lasch, wohnhaft in Berlin-Schöneberg;

2. die Martha Auguste Wilhelmine Weber, Buchhalterin,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten Mai des Jahres tausend achthundert siebenundsiebzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Fürstenstraße 4,

Tochter des Brauereibesitzers Hermann Ferdinand Hermann Weber, zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder, und seiner Ehefrau, Elise geborenen Bruchhorn, wohnhaft in Frankfurt/Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Ernst Weber

der Persönlichkeit nach ——— kannt,

37 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder), Gerberstraße 3;

4. der Schlosser Richard Ulbrich

der Persönlichkeit nach ——— kannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder), Fürstenstein 4.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Bernhard Lippelt

Marie Lippelt geborene Weber.

Ernst Weber

Richard Ulbrich.

Der Standesbeamte.

Richter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Frankfurt (Oder),
den 8. Januar 19 68
Der Ehemann / ~~Die Ehefrau~~
ist am 4. Januar 19 68
verstorben.
Standesamt Frankfurt
(Oder) Nr. 22/1968

Leiter des Standesamtes
Schmidt

Nr. 148.

Frankfurt/Oder am neunundzwanzigsten
März tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Lehrerseminardirektor Alfred Ernst Hermann Grützmann,
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am neunten
Oktober des Jahres tausend achthundert
siebenundneunzig zu Berlin,
wohnhaft in Frankfurt/Oder,
Lessingstraße 7,
Sohn des Oberlehrers a.D. Wilhelm
Hugo Emil Otto Grützmann und seiner
Ehefrau Emilie Marie geborenen Schüler,
wohnhaft
in Berlin;

2. die Anna Emilie Bleschke ohne
Beruf,
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am fünfundzwanzigsten
März des Jahres tausend acht hundert
siebenundneunzig zu Dyrotz Kreis
Osthavelland wohnhaft in Frankfurt/Oder
Lessingstraße 7,
Tochter des Lehrerseminardirektors a.D. Ernst Karl
Wilhelm Bleschke, wohnhaft in Frankfurt/Oder
und seiner verstorbenen Ehefrau Christiane Wil-
helmine geborenen Jaeschke, zuletzt wohnhaft
in Frankfurt/Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Willy Müller,

der Persönlichkeit nach durch Urkunde und Zeugnis bekannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Beeskower Straße 77;

4. der Arbeiter Johann Kortek,

der Persönlichkeit nach durch Ausweispapiere bekannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Heinrich Heilbrunstraße 20.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Hermann Grützmann

Emma Grützmann geborene Bierstedt

Wilhelm Müller

Johann Kortek

Der Standesbeamte.

J. Richter

H. 1 Torsten geboren 11.5.1907 siehe
H. 1 " " 588/1917
H. 1 Ehefrau Günter Hedwig
Geb. 14.11.1921 Nr. 1148/1921 Fürstenwalde
Gest. 12.6.43 Nr. 211/1943 Fürstenwalde

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 140.

Frankfurt/Oder, am neunundzwanzigsten März tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Johann Friedrich Ferdinand Pflicke,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neunten Dezember des Jahres tausend acht hundert einundvierzig zu Gerdorf Kreis Crossen/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder, große Oderstraße 80,

Sohn des Maurerpoliers Gottlieb Wilhelm Pflicke, zuletzt wohnhaft in Crossen/Oder und seiner verstorbenen Ehefrau, Johanna geborenen Büttner, zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Anna Marie Dietrich, Näherin

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebenten Dezember des Jahres tausend acht hundert einundsiebzig zu Zirke, Kreis Birnbaum, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Fischerstraße 80,

Tochter des Landwirts Augusts Dietrich und seiner Ehefrau, Marie geborenen Buchwald, wohnhaft in Groß Neuendorf, Kreis Schrimm.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Möbelpolierer Otto Nissahn,

der Persönlichkeit nach ~~~~ bekannt,

37 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder,
Lessingstraße 48 ~~~~;

4. der Tischler Robert Schmolck

der Persönlichkeit nach ~~~~ bekannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder
große Oderstraße 50 ~~~~

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

~~~~

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.
Karl Riek
Marie Riek geborene Pinkus
Otto Nissahn
Robert Schmolck

Der Standesbeamte.
Richter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)
~~~~

B.

Nr. 150.

Frankfurt/Oder am einundzwanzig ten
März tausend neunhundert elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Preußische Herr Heinrich Ernst
Belitz,
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am erste ten
Januar des Jahres tausend neun hundert
siebenundzwanzig zu Frankfurt/Oder,
, wohnhaft in Frankfurt/Oder,
große Oderstraße 25,
Sohn des Eisenbahnbetriebssekretärs August Belitz verst.
zuletzt in Frankfurt/Oder und seiner verstorbenen
Ehefrau, Auguste geborenen Bier,
zuletzt wohnhaft
in Frankfurt/Oder;

2. die Belitz' Anna Maria Louise
Bukert, Kontoristin,
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am acht ten
Dezember des Jahres tausend neun hundert
siebenundneunzig zu Frankfurt/Oder,
, wohnhaft in Frankfurt/Oder,
Fürstenwalderstraße 44,
Tochter des Lokomotivführers Wilhelm Bukert
und seiner Ehefrau, Anna geborenen
Brandenburg,
wohnhaft
in Frankfurt/Oder.

H. fin

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schlossermeister Wilhelm Burkert,

der Persönlichkeit nach ~~~~ bekannt,

35 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,
Turmstraße 44

4. der Bäckereibesitzer Willy Hoffrich,

der Persönlichkeit nach ~~~~ bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,
Logenstraße 9/10

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

~~~~

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

H. Frau Rosa geb. Nr. 252/1920 Frau. — Carl Bolsch
Wally Wilke geborene Lüdecke
Wilhelm Burkert Willy Hoffrich

Der Standesbeamte.
Richter

H. Frau I gestorben Nr. 180/1925 Landsberg (Warthe).

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)
~~~~

B.

Nr. 157.

Frankfurt/Oder am neunundzwanzigsten März tausend neunhundert neunzehn.

Frankfurt (Oder), den 24. Februar 1974
Der Ehemann / Die Ehefrau ist am 28. Februar 1974 verstorben.
Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 1 / 1974
Leiter des Standesamtes
i.V. Meuling

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Postschaffner Paul Ernst Hermann Müller,

der Persönlichkeit nach ~~~~ bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwanzigsten November des Jahres tausend neunhundert dreiundneunzig zu Scharfendorf, Kreis Luckau, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Fürstenwalder Str. 15/16,

Sohn des verstorbenen Eisenbahners Eduard Robert Hermann Müller und seiner verstorbenen Ehefrau Emma geborenen Müller,

wohnhaft in Finsterwalde, Niederlausitz;

2. die Johanna Henriette Auguste Gaasch, Rentnerin,

der Persönlichkeit nach ~~~~ bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfundzwanzigsten November des Jahres tausend neunhundert neunundsiebzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Reitzenstein 14,

Tochter des Schriftsetzers Otto Gaasch und seiner Ehefrau Emma geborenen Thiele,

wohnhaft in Frankfurt/Oder.

H. [illegible]
H. [illegible]

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Tischlermeister Otto Gaasch,

der Persönlichkeit nach bekannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder), Roßmarkt 14;

4. der Tischlermeister Gustav Weinert,

der Persönlichkeit nach bekannt,

60 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder), Tuchmacherstr. 10

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Arthur Müller.
Johanna Müller geborene Gaasch.
Otto Gaasch Gustav Weinert.

Der Standesbeamte.
Richter

H. seine Ehefrau geb. Re. 782/1921 hier.
H. seine Tochter geb. Re 131/1903 hier.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 52.

Frankfurt/Oder am dritten

April tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Privatmann Karl Isidor Hugo Flemming,

der Persönlichkeit nach durch die Zeugenaussagen

zur bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten

Dezember des Jahres tausend acht hundert

siebenundsechzig zu Göschütz

, wohnhaft in Leipzig -

Gohlis Kaiser Friedrichstrasse 37

Sohn des Rentiers Robert Eduard Flemming

und seiner Ehefrau Anna Adelheid

geborenen Sonntag

wohnhaft

in Weimar ;

2. die Maurerstraße Fabrikbesitzer Böhme

Hildegard Ehriede Margarethe geborene Krainig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebzehnten

April des Jahres tausend acht hundert

siebenundsiebzig zu Luckau Lausitz

, wohnhaft in Frankfurt/Oder,

Oberstraße 11,

Tochter des verstorbenen Lehrers Hermann Emil Stephan

Krainig, zuletzt wohnhaft in Luckau und seiner

Ehefrau Anna Agnes Auguste geborenen

Karstens sein, wohnhaft

in Rastenberg Thüringen.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Brennereibesitzer Johannes Kranig

der Persönlichkeit nach durch Wahrnehmung

nur kannt,

46 Jahre alt, wohnhaft in Dippoldiswalde bei Dresden;

4. der Obergutsverwalter Albert Kranig

der Persönlichkeit nach durch Anschauung

nur kannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Weimar, Schützenstr. 46

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. 1 Vater geb. am 15.5.1918, Nr. 603 Jena

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Karl Flemming

Margaretha Flemming geborene Kranig

Johannes Kranig.

Albert Kranig.

Der Standesbeamte.

Richter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 153

Frankfurt/Oder, am fünf ten April tausend neunhundert neunzig

Frankfurt (Oder),
den 15. Oktober 19 73
Der Ehemann / ~~Die Ehefrau~~
ist am 6. Oktober 19 73
verstorben.
Standesamt Rastatt
Nr. 356/1973

Leiter des Standesamtes
[illegible]

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Feldwebel im 6. Pz.-Lehrbataillon 33 Adolf Fritz Wiedemann
der Persönlichkeit nach durch die Geburts-Urkunden
bekannt,
evangelischer Religion, geboren am fünf ten Februar des Jahres tausend neun hundert neunundneunzig zu Dittersbach Kreis Waldenburg Schlesien, wohnhaft in Wilhelmshaven

Sohn des Lokomotivführers Fritz Wiedemann und seiner Ehefrau Elisabeth geborenen Abner,

wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Ehefrau Horstfer Fritz, ohne Beruf,
der Persönlichkeit nach
bekannt,
evangelischer Religion, geboren am fünf ten April des Jahres tausend neun hundert siebenundzwanzig zu Schertendorf Kreis Grünberg, Schlesien, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Leipziger Straße 25

Tochter des Bäckermeisters Reinhold Fritz und seiner Ehefrau Hedwig geborenen Damaschke,

wohnhaft in Frankfurt/Oder

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Werkmeister Johann Jacob

der Persönlichkeit nach durch Augenschein

bekannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Langenholz;

4. der Bäckermeister Wilhelm Nay

der Persönlichkeit nach durch Augenschein

bekannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder

Leipzigerstraße 26

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Elisabeth Weidemann

Elisabeth Weidemann geborene Nay

Johann Jacob

Wilhelm Nay

Der Standesbeamte.

Richter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 154

Frankfurt, am fünf ten April tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Ernst Friedrich August Herbert,

der Persönlichkeit nach durch standesamtliche Feststellung bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwei ten Juli des Jahres tausend acht hundert fünfundsiebzig zu Sonnenburg Kreis Osterberg, wohnhaft in Berlin, Lothringerstraße 8,

Sohn des Arbeiters August Herbert verstorben und dessen verstorbener Ehefrau Auguste geborenen Christ, letzt wohnhaft in Berlin,

wohnhaft in Frankfurt (Oder);

2. die Luise Auguste Thiele, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfundzwanzig ten Februar des Jahres tausend acht hundert zweiundsiebzig zu Liebenow Kreis Weststernberg, wohnhaft in Berlin, Lothringerstraße 8,

Tochter des Arbeiters Karl Thiele und dessen Ehefrau Luise geborenen Schaefer,

wohnhaft in Stettin.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Wilhelm Robel,

der Persönlichkeit nach ~~~~ bekannt,

46 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Fürstenstraße 14;

4. der Arbeiter Wilhelm Thiele,

der Persönlichkeit nach ~~~~ bekannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Fürstenstraße 10

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

~~~~

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Norbert

Luise Norbert geborene Wenke

Wilhelm Robel

Wilhelm Thiele

Der Standesbeamte.

Richter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)
~~~~

Frankfurt (Oder), den 13. September 1944.
Die Ehe ist am 9. September 1944
hier geschlossen. (Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 1481/1944)
Der Standesbeamte.
In Vertretung
Ahrens

B.

Nr. 155.

Frankfurt/Oder, am fünften
April tausend neunhundert neunzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Maschinenschlosser Fritz Friedrich Kahle,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebenten
Juli des Jahres tausend acht hundert
siebenundneunzig zu Wilmersdorf Kreis
Lebus, wohnhaft in Frankfurt/Oder,
Fürstenwalderstraße 65

Sohn des Arbeiters Friedrich Wilhelm Ernst
Kahle und seiner Ehefrau Martha Maria
Emma geborenen Bache,

wohnhaft
in Frankfurt/Oder;

2. die Hilfe Erna Helene Kahlkow
ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dritten
Mai des Jahres tausend acht hundert
dreiundneunzig zu Berlinchen Kreis
Soldin, wohnhaft in Frankfurt/Oder,
Grüner Weg 7

Tochter des verstorbenen Schneiders Johann
Kahlkow zuletzt wohnhaft in Berlinchen und
seiner Ehefrau Emilie geborenen Prüfert,

wohnhaft
in Berlinchen

H. Heinz
Nr. 1/3
Nr. 58

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Oskar Kleine,

der Persönlichkeit nach —— bekannt,

46 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder), Georgenstraße 24 ——;

4. der Schmied Johannes Mercier,

der Persönlichkeit nach —— bekannt,

44 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder), Heimat Weg 7 ——

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Heinz Fritz Ernst geb. 4.10.1920 Nr. 1138/20 für gefallen 28.12.1942 Nr. 586/1942 Stav.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Paul Fehle
Elise Hefle geborene Mahlkahn
Oskar Kleine
Johannes Mercier

Der Standesbeamte.

Schröter

Hzü 1/zum 1. Mal gepfändet Nr. 155/1946 für

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt (Oder) den 15. August 1939.

Der nebenstehend zu 1) genannte ist am 15. August 1939 in Frankfurt (Oder) verstorben.

(Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 844/1939.

Der Standesbeamte
In Vertretung
Kalitzke

B.

Nr. 156.

Frankfurt/Oder, am fünf
April tausend neunhundert neunzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Eisenbahn-Betriebs-Assistent Karl Emil Arthur Henke,

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

katholischer Religion, geboren am zweiundzwanzig ten September des Jahres tausend acht hundert zweiundsiebzig zu Glogau, wohnhaft in Frankfurt/Oder, große Müllroserstraße 67,

Sohn des Bahnhofsvorstehers Augustin Henke und seiner Ehefrau Maria geborenen Pesack,

wohnhaft in Glogau;

2. die minderjährige Hilfsschreiberin Gertrud Emma Josepha geborene Baranowsky,

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

katholischer Religion, geboren am zwanzig ten September des Jahres tausend acht hundert siebzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder, große Müllroserstraße 67,

Tochter des Buchhalters Johann Friedrich Baranowsky und seiner verstorbenen Ehefrau, Augusta geborenen Pade,

zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Zimmermann Heinrich Schwalbe,

der Persönlichkeit nach bekannt,

46 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Vorm Berge-Straße 49;

4. der Instrumentenmacher Paul Baranowski,

der Persönlichkeit nach bekannt,

42 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/O., Berg-Straße 7.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Alfred Heuke
Emma Heuke geborene Baranowski
Heinrich Schwalbe
Paul Baranowski

Der Standesbeamte.
Richter

Zu 2.) Gestorben am 18.5.1941 Nr. 607/1941 St.A. Fürst.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

B.

Nr. 157

Frankfurt (Oder), am fünf ten April tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Grubenarbeiter Karl Hermann Thieme,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neunten November des Jahres tausend acht hundert neunundneunzig zu Pillgram Kreis Lebus, wohnhaft in Pillgram,

Sohn des Arbeiters Karl Thieme und seiner Ehefrau, Louise geborenen Hoffmann,

wohnhaft in Pillgram;

2. die verwitwete Schuhmacher-Hilfsarbeiter Thieme Hertha Maria Josefine geborene Rezemieniewski,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am einundzwanzig ten März des Jahres tausend acht hundert neunundneunzig zu Pillgram Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt (Oder) große Müllroserstraße 80

Tochter des Grubenarbeiters Albert Rezemieniewski, zuletzt wohnhaft in Pillgram und seiner Ehefrau, Louise geborenen Sibke, wohnhaft in Pillgram.

Frankfurt (Oder), den 11. Juni 1971
Der Ehemann / Die Ehefrau ist am 9. Februar 1940 verstorben.
Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 222/1940
Leiter des Standesamtes
I. A. Hermann

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d[er] Landwirtschaftsgehilfe Gustav Jozemienski,
der Persönlichkeit nach durch Ausweis bekannt,
19 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Richtstraße 77;

4. d[er] Fabrikarbeiter Wilhelm Ernst
der Persönlichkeit nach durch Vorzeigen [illegible]
bekannt,
25 Jahre alt, wohnhaft in Jakobsdorf, Kreis Lebus.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

* Hans Kossow geb. am 30.8.1925 Nr. 987/1925 hat gestorben am 8.11.1941 Nr. 528/1941

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Emil Thieme
Martha Thieme geborene Jozemienski
Gustav Jozemienski
Wilhelm Ernst

Der Standesbeamte.
Richter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 158.

Frankfurt/Oder, am fünf ten April tausend neunhundert neunzehn.

Frankfurt(Oder), den 17. Juli 1957.
Der Ehemann ist am 12. Juni 1957 in Oberdorf, Kreis Lobenstein verstorben (Standesamt Oberdorf Nr. 61/1957).
Der Beauftragte für Personenstandswesen
In Vertretung: Gräbke

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der geprüfte Lokomotivheizer Otto Emil Alfred Andam,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreißig ten Dezember des Jahres tausend neun hundert neunzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder, große Müllroserstraße 51,

Sohn des verstorbenen Rangierers Emil Andam zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner Ehefrau, Auguste geborenen Hübner, wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Ehefrau Gertrud Elmer Schulz, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfzehn ten März des Jahres tausend neun hundert neunundneunzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Gubener Straße 5,

Tochter des pensionierten Schmieds Wilhelm Schulz und seiner Ehefrau Elmer geborenen Rohde, wohnhaft in Frankfurt/Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Bildhauerlehrer Wilhelm Anclam,

der Persönlichkeit nach durch Kenntnisnahme

bekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder,

große Müllroserstraße 57;

4. der Korrespondent Max Scheibel

der Persönlichkeit nach durch Ausweispapier

bekannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder,

große Scharrnstraße 38

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Otto Anclam

Edith Anclam geborene Scholz

Wilhelm Anclam

Max Scheibel

Der Standesbeamte.

Richter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 154.

Frankfurt/Oder am fünf ten
April tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Sergeantmajor Karl Friedrich Reinhold Marx,
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am fünfundzwanzig ten Dezember des Jahres tausend acht hundert siebenundsechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Brunnenbergerstraße 65,
Sohn des verstorbenen Sergeantmajors Friedrich Reinhold Marx und seiner verstorbenen Ehefrau Charlotte Maria geborenen Engelmann, zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die verwitwete Hoffmannmeister Marx, Elma geborene Hoffmann,
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am zwölf ten Oktober des Jahres tausend acht hundert neunundsechzig zu Berlin, wohnhaft in Berlin, Köpenickerstraße 17,
Tochter des verstorbenen Klempnermeisters Johann Karl Ernst Hoffmann und seiner verstorbenen Ehefrau Johanne Karoline geborenen Bohnert, zuletzt wohnhaft in Berlin.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Gottlieb Schultz,

der Persönlichkeit nach bekannt,

63 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Gr. Oderstraße 55;

4. der Handelsmann Wilhelm Berthke,

der Persönlichkeit nach bekannt,

40 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Gr. Oderstraße 65.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Friedrich Mache
Anna Mache geb. Hoffmann.
Gottlieb Schultz.
Wilhelm Berthke

Der Standesbeamte.

Richter

H. Postsache zu I No 1104/1918 Berlin-Lichterfelde.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 160

Frankfurt/Oder, am fünften des April tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Zimmermann Otto Traugott Splitter,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünften des März des Jahres tausend acht hundert siebenundsiebzig zu Rathsdorf Kreis Preußisch-Stargard, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Große-Küstrin-Straße 21/22,

Sohn des Zimmermanns Johann Splitter und seiner Ehefrau Julia geborenen Drews,

wohnhaft in Rathsdorf;

2. die Helene Martha Elisabeth Jonsch aus Lorey,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neunzehnten des November des Jahres tausend acht hundert fünfundneunzig zu Scherbendorf Kreis Crossen, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Lebuser Straße 21/22,

Tochter des Zimmermanns Christoph Jonsch und seiner Ehefrau Emilie geborenen Rosse,

wohnhaft in Frankfurt/Oder.

Frankfurt/Oder, den 15. November 1940.
Der Ehemann ist am 7. November 1940 in Frankfurt/Oder verstorben.
(Standesamt Frankfurt/Oder Nr. 1900/1918).
Der Standesbeamte
In Vertretung
Hünemörder

K. i Tosf
K. 1 a

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d[er] Schiffszimmermeister Albert Splitter

der Persönlichkeit nach hier bekannt,

40 Jahre alt, wohnhaft in Riesa;

4. d[er] Schiffsführer Karl Kuhn

der Persönlichkeit nach durch Ehrenwort der Trauzeugin Frieda Bernert bekannt,

35 Jahre alt, wohnhaft in Bornitz

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Otto Splitter

Elisabeth Splitter geborene Jensch

Albert Splitter

Karl Kuhn

Der Standesbeamte.

Richter

H. i. Reg. geb. Nr. 199/1920 Fin.
H. 1 II " Nr. 299/1921 "

H. zu 2): Geschieden zum 2. Male Nr. 334/1949 Fin.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 151

Frankfurt/O. am fünften
April tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Lokomotivführer Heinrich Albert
Georg Maximilian Kalik,
der Persönlichkeit nach ~~bekannt~~ bekannt,
evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten
November des Jahres tausend acht hundert
siebenundfünfzig zu Lissa, Posen,
wohnhaft in Frankfurt/O.,
Gorgastraße 9a,
Sohn des in Schermeisel verstorbenen Lokomotivführers
Heinrich Peter Kalik und seiner verstorbenen
Ehefrau, Johanna Ottilie geborenen
Wagner, zuletzt wohnhaft
in Berlin;

2. die Emma Anna Mathilde Fiedler,
ohne Beruf,
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am neunundzwanzigsten
September des Jahres tausend acht hundert
siebenundsiebzig zu Neucarbe Kreis
Friedeberg, wohnhaft in Frankfurt/O.
Gorgastraße 9a,
Tochter des in Neucarbe verstorbenen Zimmermanns
Johann Gottlieb Fiedler und seiner
verstorbenen Ehefrau Anna Rosina Henriette
geborenen Hamthey, zuletzt wohnhaft
in Neucarbe.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Polizei-Obermeister Victor Hans Christian Adolf Malitz
der Persönlichkeit nach durch Wahrnehmung bekannt,
64 Jahre alt, wohnhaft in Neukölln, Hunger Straße 2;
4. der Polizei-Obermeister Paul Hans Alexander
der Persönlichkeit nach durch Wahrnehmung bekannt,
52 Jahre alt, wohnhaft in Lichterfelde.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Victor Adolf Malitz
Emma Malitz geborene Feeth
Hugo Malitz
Paul Hans Alexander

Der Standesbeamte.
Richter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 162.

Frankfurt/Oder am fünf ten
April tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Hotelbesitzer Hermann Friedrich Gustav Richard Schlich,
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am zwei ten
zehn des Jahres tausend acht hundert
neunundsiebzig zu Hathenow
Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt/Oder,
Lenndelenbuschstraße 10,
Sohn des Altsitzers Friedrich Hermann Schlich
wohnhaft in Hathenow und seiner verstorbenen
Ehefrau Dorothea Wilhelmine Auguste
geborenen Jänisch, zuletzt wohnhaft
in Hathenow;

2. die Klempnerwitwe Lejeune Hartmann,
ohne Beruf,
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am acht ten
Juli des Jahres tausend acht hundert
siebenundsechzig zu Neu-Wustrow Kreis
Königsberg Neumark, wohnhaft in Frankfurt/Oder,
Jacobystraße 4,
Tochter des verstorbenen Lehrers Friedrich Wilhelm
Hartmann, zuletzt wohnhaft in Neu-Wustrow
und seiner Ehefrau, Marie geborenen
Lichterfeld, wohnhaft
in Letschin, Kreis Lebus.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Rechnungsrevisor Hermann Bielecki

der Persönlichkeit nach bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Albrechtstraße 4;

4. der Bürstenmacher Bruno Kühn,

der Persönlichkeit nach bekannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Fischerstraße 17/18.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Richard Köllick

Margarete Köllick geborene Hartmann

Hermann Bielecki

Werner Kühn

Der Standesbeamte.

Richter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 163

Frankfurt/Oder am fünf ten April tausend neunhundert zweiundsechzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Maschinenschlosser Johann Friedrich Wilhelm Winzer
der Persönlichkeit nach durch Personalausweis Ausweisschein bekannt,
evangelischer Religion, geboren am zweiten des Monats Juni des Jahres tausend neunhundert neun hundert neunundzwanzig zu Dobberbus Kreis Lübben, wohnhaft in Berlin, Gotzkowskystraße 13
Sohn des verstorbenen Hauptmeisters Gottlieb Winzer und seiner verstorbenen Ehefrau Wilhelmine geborenen Groschke
zuletzt wohnhaft in Dobberbus;

2. die Emma Johanna Ludwig Göricke, Arbeiterin
der Persönlichkeit nach durch Personalausweis Ausweisschein bekannt,
evangelischer Religion, geboren am einundzwanzig ten März des Jahres tausend neun hundert neunundsechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Berlin, Fehlbrückenstraße 12
Tochter des Arbeiters Gottlieb Göricke und seiner Ehefrau Johanna geborenen Schönke, wohnhaft in Frankfurt/Oder

Frankfurt/Oder, den 9. April 1962.
Mit Genehmigung des Amtsgerichts in Frankfurt/Oder wird darauf hingewiesen, daß die Familiennamen der Ehegatten sowie ihrer minderjährigen Kinder, deutsche Vornamen angenommen haben.
Der Standesbeamte.
Margraf

Frankfurt (Oder), den 2. Juni 1966
~~Der Ehemann~~ / Die Ehefrau ist am 26. Mai 1966 verstorben.
Standesamt Berlin-Lichtenberg Nr. 1503/1966
Leiter des Standesamtes
i.V. Bürmann

H. I. Zusatz
Nr. 423/
Nr. 45/19

20.6.22.85 fk

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Maurer Emil Winzer

der Persönlichkeit nach durch Augenschein

nur bekannt,

46 Jahre alt, wohnhaft in Guben, Obersorge 27;

4. der Kaufmann Wilhelm Jericke,

der Persönlichkeit nach durch Augenschein

nur bekannt,

63 Jahre alt, wohnhaft in Guben, Breite Straße 23.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. d. Tochter Hildegard Emma Johanna geb. 19.2.1920
Nr. 412/1920 Heiratseintrag am 30.3.1940
Nr. 45/1940 S.A. Berlin-Wedding

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Wilhelm Winzer

Emma Winzer geborene Jericke

Paul Winzer

Wilhelm Jericke

Der Standesbeamte.

Richter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Frankfurt (Oder), den 14. März 1962
Der Ehemann ist am 4. März 1962 verstorben.
Standesamt Neu Zittau Nr. 9/1962
Der Standesbeamte
Schnitter

Nr. 164

Frankfurt/Oder am [illegible] siebzehn im April tausend neunhundert zweiundsechzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Friedrich Wilhelm Müller,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiundzwanzigsten im Mai des Jahres tausend acht hundert zweiundsiebzig zu Falkenbruch Kreis Oberbarnim, wohnhaft in Frankfurt/Oder Große Müllroserstraße 63c

Sohn des verstorbenen Arbeiters Friedrich Wilhelm Müller, zuletzt wohnhaft in Alt-Wriezen Kreis Oberbarnim und seiner Ehefrau Auguste geborenen Freudenberg, zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder (Lebus) wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die verwitwete Schlossermeister Fischer Elise Minna Maria geborene Seelig,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiundzwanzigsten im Februar des Jahres tausend acht hundert einundneunzig zu Wildenbruch Kreis Weststernberg, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lutherstraße 67,

Tochter des verstorbenen Tischlermeister Werner Wilhelm geborenen Seelig,

wohnhaft in Storkow, Kreis Weststernberg

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Person Lehrmeisterin
Richard Seelig
der Persönlichkeit nach durch Bekanntheit
nur bekannt,
33 Jahre alt, wohnhaft in Bentschen
;
4. der Landwirt Karl Seelig
der Persönlichkeit nach durch Identitätsschein
nur bekannt,
41 Jahre alt, wohnhaft in Wildenhagen, Kreis
Weststernberg

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Charlotte Wally Elsa geb. 20.4.1923 in Wildenhagen, Std. Bentschen Nr. 49/1923, zuständig am 1.8.1944 in Rublow, Q. 2/44 Std. Rublow bei Lippehne

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Wilhelm Müller
Elise Müller geborene Seelig
Richard Seelig
Karl Seelig

Der Standesbeamte.
Richter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt/Oder, den 18. Juli 1942.
Der Ehemann ist am 18. Juli 1942
in Frankfurt/Oder verstorben.
(Standesamt Frankfurt/Oder Nr. 989/1942).
Der Standesbeamte.
In Vertretung.

B.

Nr. 165.

Frankfurt/Oder am fünften des
April tausend neunhundert zweiundvierzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Walter Hugo
Günther,
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am elften des
November des Jahres tausend acht hundert
dreiundsiebzig zu Schönwalde
Kreis Osthavelland, wohnhaft in Frankfurt/Oder,
Lessingstraße 20
Sohn des verstorbenen Kaufmanns Gottlieb Günther
und seiner verstorbenen Ehefrau Clara
geborenen Lepsch,
zuletzt wohnhaft
in Schönwalde;

2. die Anna Luise Marie Henschel
ohne Beruf,
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am dritten des
Februar des Jahres tausend acht hundert
dreiundneunzig zu Frankfurt/Oder
wohnhaft in Frankfurt/Oder,
Leipzigerstraße 50/51
Tochter des verstorbenen Weichenstellers außer Dienst
Josef Henschel, zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder
und seiner Ehefrau, Luise geborenen
Ziebler,
wohnhaft
in Frankfurt/Oder

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

n 18. Juli 1942.
orm 18. Juli 1942
vorgelesen.
Akt. Urk. Nr.
988/1942.
Abgemeldet.
Anmeldung.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Gärtner Otto Bollack

der Persönlichkeit nach ~~~~ bekannt,

[illegible] Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder) Linden 6;

4. der Lokomotivführer Bernhard Hentschel

der Persönlichkeit nach durch Ausweis bekannt,

44 Jahre alt, wohnhaft in Petershagk bei Müncheberg

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

~~~~

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

H. 1 Ehefrau geb. Urk. 169/1935 Fürstenwalde

Wilhelm Günther
Martha Günther geborene Hentschel
Otto Bollack
Bernhard Hentschel

Der Standesbeamte.

Richter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)
~~~~

B.

Nr. 166

Frankfurt/Oder am fünfzehnten
April tausend neunhundert einundzwanzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Altersrentenempfänger Friedrich Karl Geller,
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten
Dezember des Jahres tausend acht hundert
siebenundsiebzig zu Vogelsang Kreis
Guben, wohnhaft in Frankfurt/Oder
große Scharrnstraße 31,
Sohn des verstorbenen Arbeiters Karl Julius
Hermann Geller, zuletzt wohnhaft in Vogelsang
und seiner Ehefrau Johanna Maria geborenen Lubro, wohnhaft
in Vogelsang;

2. die verwitwete Hermannsche Wolff Auguste Luise
Friederike geborene Kahn,
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten
Mai des Jahres tausend acht hundert
siebenundachtzig zu Storkow Kreis
Randow, wohnhaft in Frankfurt/Oder
große Scharrnstraße 31,
Tochter des Arbeiters Johann Karl Friedrich
Kahn und seiner Ehefrau Maria Luise
geborenen Ehrke,
wohnhaft
in Frankfurt/Oder

Frankfurt/Oder, den 10. Juni 1931
Durch Urteil vom 30. Mai 1931 rechtskräftig gewordenen Urteil der 2. Zivilkammer des Landgerichts in Guben ist die Ehe zwischen dem Friedrich Karl Geller und der Auguste Luise Friederike Geller, geb. Kahn, geschieden worden.
Der Standesbeamte.
Margraf.

Frankfurt/Oder, den 1. Oktober 1931.
Die nebenstehende Ehe zwischen dem Hermann Geller und der Auguste Luise Friederike Wolff, geb. Kahn, ist durch rechtskräftiges Urteil des Landgerichts in Guben vom 30. Mai 1931 gemäß § 1577 BGB. für beide Teile geschieden. Wolff führt wieder den Namen Kahn.
Der Standesbeamte.
Margraf.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schreiber Carl Hahn,

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

59 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder

Bäckerstraße 12 ———;

4. der Gärtnergehilfe Ernst Nitschke,

der Persönlichkeit nach durch Weltbürgerschaft

mir bekannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,

Hammerstraße 10 ———

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Carl Heller

Auguste Heller geborene Fischer

Carl Hahn

Ernst Nitschke

Der Standesbeamte.

Richter

H. für d. weiblichen Geschlechts Nr. 173/1931 fin.

1 Tochter geboren Nr. 593/1931.
1 Tochter " Nr. 594/1931.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 167

Frankfurt/Oder am siebzehnten
April tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Hilfsbur Friedrich Hermann Schultz,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreißigsten
September des Jahres tausend acht hundert
neunundsechzig zu Sieben-Bonis
Kottbus, wohnhaft in Frankfurt/Oder
große Oderstraße 74,

Sohn des Fuhrmanns Karl Augusts Schultz
und seiner Ehefrau Maria Elisabeth geborenen
Back,

wohnhaft
in Frankfurt/Oder;

2. die Schneiderin Hoffmann Ida Emilia,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreißigsten
September des Jahres tausend acht hundert
neunundsechzig zu Lawalde Kreis Lauban
wohnhaft in Frankfurt/Oder
große Oderstraße 74,

Tochter des verstorbenen Arbeiters Johann
Hoffmann und seiner verstorbenen Ehefrau,
Christiane geborenen Haus,

zuletzt wohnhaft
in Seelow Kreis Lebus

Frankfurt/Oder, den 16. Juli 1931.
Karl Tad am 4 Juli 1931
vorgelesen genehmigt unterschrieben
3. Hilfskammer des Landgerichts
im Frankfurt/Oder ist die Ehe
zwischen dem Hilfsbur Friedrich
Hermann Schultz und der Hedwig
Schultz, geborenen Hoffmann,
geschieden worden.
Der Urkundsbeamte.
Hoffmann

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Obersteiger Karl Schultz,

der Persönlichkeit nach durch Ausweispapiere

persönlich bekannt,

60 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder,

Richtstraße 91;

4. der Buchhalter Friedrich Hübner,

der Persönlichkeit nach durch Ausweispapiere

persönlich bekannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder,

Lutherstraße 22.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Hermann Schultz

Hertha Schultz geborene Hoffmann

Karl Schultz

Friedrich Hübner

Der Standesbeamte.

Richter

H. 1 Heirat geb. Nr. 114/1921 hier
H 1 " " Nr. 812/1925 "
H 1 Tsch " Nr. 385/1928 "
H zur (Nr. 395/1963) fort. geführt
Nr. 99/1979 Eisenhüttenstadt-Ost

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt/Oder, den 19. September 1942
Der Ehemann ist am 3. September 1942 in Fürstenwalde/Spree verstorben. (Standesamt Fürstenwalde/Spree Nr. 441/1942).
Der Standesbeamte.
In Vertretung.
Schmitzer

B.

Nr. 108.

Frankfurt/Oder, am [illegible] im April tausend neunhundert [illegible].

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kellner Karl August Emil Jahn,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am [illegible] im Juni des Jahres tausend acht hundert siebenundsiebzig zu Jamaica, Kreis Oststernberg, wohnhaft in Frankfurt/Oder Güterbahnhof 7,

Sohn des Zimmermanns August Jahn, zuletzt in Drossen, Kreis Oststernberg, und seiner verstorbenen Ehefrau Wilhelmine, geborenen Steinicke, zuletzt wohnhaft in Drossen;

2. die Tochter Auguste Ziemke, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am [illegible] in Drossen im Juli des Jahres tausend acht hundert neunundneunzig zu Nietschitzke, Kreis Wongrowitz, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Neuer Markt 30,

Tochter des verstorbenen Arbeiters Michael Ziemke, zuletzt wohnhaft in Nietschitzke, und seiner Ehefrau Auguste Albertine, geborenen Kaston,

wohnhaft in Nietschitzke.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Ernst Schenk,

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Junkerstraße 7;

4. der Bildhauer Fritz Hochschild,

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Junkerstraße 7.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Emil Jahn
Bertha Josa geborene Ziemke
Ernst Schenk
Fritz Hochschild

Der Standesbeamte.

Richter

Tgl. Nr. 1044/1945.

H. J. Tochter geboren am 10.1.1933
H.A. Nr. 987/1953, fin.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

B.

Frankfurt (Oder), den 1. Dezember 1975
Der Ehemann / Die Ehefrau
ist am 20. November 1975
verstorben.
Standesamt Berlin-Wilmersdorf Nr. 2646/1975
Leiter des Standesamtes
J. V. Neumann

Nr. 164

Frankfurt/Oder am vierzehnten
April tausend neunhundert neunzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Bauingenieur Martin Theodor Jerge,
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am dritten
Juni des Jahres tausend neun hundert
fünfundneunzig zu Charlottenburg,
wohnhaft in Charlottenburg,
Kaiser Friedrichstraße 80/81,
Sohn des Oberpostsekretärs Julius Albert Otto Jerge
und seiner Ehefrau Agnes geborenen Fahrenpeter,
wohnhaft
in Charlottenburg;

2. die wehrdienstuntaugliche Kriegsinvalide Elisabeth Klitschofsky
Helene Martha Hermine Pasch geborene Pasch,
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten
Januar des Jahres tausend neun hundert
fünfundneunzig zu Frankfurt/Oder,
wohnhaft in Frankfurt/Oder,
große Müllroserstraße 31,
Tochter des Werkführers Hauptfeldwebels Hermann
Pasch und seiner Ehefrau Wilhelmine
geborenen Conrad,
wohnhaft
in Frankfurt/Oder.

H. 1 Zeuge

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Versicherungs-Inspektor Josef Poeck,

der Persönlichkeit nach ~~———~~ bekannt,

50 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder), große Müllroserstraße 11 ~~———~~;

4. der Bankbeamte Hans Ferse,

~~———~~

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Nr. 3 ~~———~~ persönlich bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Charlottenburg, Kaiser Friedrichstraße 87 ~~———~~

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

~~———~~

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

H. 1 Trauregister Nr. 559/1922 Frankfurt.

Hans Ferse
Charlotte Ferse geborene Poeck
Gustow Poeck.
Hans Ferse.

Der Standesbeamte.
Richter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 170

Frankfurt/Oder am zwei ten April tausend neunhundert einundsechzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung

1. der Kaufmann Max Hermann Friedrich Rauch

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreizehnten Dezember des Jahres tausend acht hundert einundneunzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Große Müllroserstraße 41

Sohn des Schneidermeisters Friedrich Hermann Rauch und seiner Ehefrau Friederike geborenen Rudde, wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Maria Franziska Ida Clair ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünften Dezember des Jahres tausend acht hundert einundzwanzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Fürstenstraße 9

Tochter des Fabrikanten Albert Clair und seiner Ehefrau Maria geborenen Kaufmann, wohnhaft in Frankfurt/Oder

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schornsteinfegermeister Hermann Rauch,

der Persönlichkeit nach bekannt,

54 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, große Müllroserstraße 41;

4. der Tischler Max Clair,

der Persönlichkeit nach bekannt,

39 Jahre alt, wohnhaft in Berlin, Cöpenick

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Max Kaiser
Ida Rauch geborne Clair
Hermann Rauch.
Max Clair.

Der Standesbeamte.

Richter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 171.

Frankfurt/Oder am fünfzehnten
April tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Ingenieur Fritz Willi August Reinhard, der Persönlichkeit nach durch Vorlage des Geburts-Registers bekannt, evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten September des Jahres tausend acht hundert fünfundsiebzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Berlin-Pankow Schönholzerstraße 9, Sohn des verstorbenen Kaufmanns August Robert Reinhard und seiner verstorbenen Ehefrau Maria Auguste Wilhelmine geborene Sprang, zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Margarete Helene Ludwig Schwartz ohne Beruf, der Persönlichkeit nach durch Vorlage bekannt, evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten Oktober des Jahres tausend acht hundert siebenundneunzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Roßmarktstraße 24, Tochter des Lokomotivführers a.D. Ernst Karl Schwartz und seiner Ehefrau Marie geborenen Kosack, wohnhaft in Frankfurt/Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lokomotivführer a. D. Karl Schwartz,

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

66 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder) Dammvorstadt 24 ———;

4. der Arbeiter Karl Reinhard,

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Berlin-Pankow, Schönholzerstraße 4 ———

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

———

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Ernst Reinhard

M. Margarete Reinhard geborene Schwartz

Karl Schwartz Karl Reinhard

Der Standesbeamte.

Richter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 172

Frankfurt/Oder am [illegible] 1920 im April tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schneider-Gehilfe Otto Hermann Schulz,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am [illegible] 1897 im Mai des Jahres tausend acht hundert neunundneunzig zu Laubow Kreis Weststernberg, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lindenstraße 3,

Sohn des Arbeiters Johann Schulz und seiner Ehefrau, Julianna geborenen Richter,

wohnhaft in Laubow;

2. die Posse Karoline Luise Melchert ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am [illegible] 1898 im Mai des Jahres tausend acht hundert neunundneunzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Dammstraße 11,

Tochter des Arbeiters Friedrich Melchert und seiner Ehefrau, Karoline geborenen Jeschke,

wohnhaft in Frankfurt/Oder.

Frankfurt (Oder),
den 10. November 1970
Der Ehemann / Die Ehefrau ist am 6. November 1970 in verstorben.
Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 242/1970
Leiter des Standesamtes
I. V. Herrmann

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Eisenbahnschaffner Paul Witzke,

der Persönlichkeit nach —

bekannt,

42 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Dammvorstadt 3, —;

4. der Eisenbahnarbeiter Friedrich Neubert,

der Persönlichkeit nach —

bekannt,

64 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Bahnhofstraße 4 —

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

—

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Otto Schulz

Luise Schulz geborene Neubert

Paul Witzke

Friedrich Neubert

Der Standesbeamte.

Richter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 173

Frankfurt/Oder, am zehnten des April tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Regierungsbaumeister Georg Fritz Wilhelm Michaelis, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am siebzehnten des Oktober des Jahres tausend acht hundert neunundneunzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Reitbahnstr. 14, Sohn des Oberpostschaffners Friedrich Michaelis und seiner Ehefrau Minna geborenen Wolter, wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Oberpostsekretär Louise Maria Ignatia Städler ohne Beruf, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am dreizehnten des Februar des Jahres tausend acht hundert neunundneunzig zu Fürstenberg, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Lessingstr. 20, Tochter des Regierungsbauinspektors Graf Städler verstorben in Frankfurt/Oder und seiner verstorbenen Ehefrau Maria geborenen Klammer, zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Bürgermeister Friedrich Michaelis

der Persönlichkeit nach ~~~~ bekannt,

55 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder)

Richtstraße 19;

4. der Büchsenmacher Gottlieb Klemmer

der Persönlichkeit nach ~~~~ bekannt,

65 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder)

Heinzigerstraße 12

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

~~~~

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Georg Michaelis

Berta Michaelis geb. Wenn Thilo

Friedrich Michaelis

Gottlieb Klemmer

Der Standesbeamte.

Thilo

Anmerkungen!

A. Zu 1 gehörend Nr. 463/1935 dieses.

A. " 2: Trauschein gehörend Nr. 5 A/1936 dieses.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)
~~~~

B.

Nr. 174

Frankfurt-Oder, am zwölften des April tausend neunhundert neunundfünfzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schmied Hermann Wilhelm Karkengst,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neunten des Februar des Jahres tausend neunhundert siebenundzwanzig zu Wilsnack, Kreis Westprignitz, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Immenburgerstraße 15,

Sohn des Schmiedemeisters Wilhelm Friedrich Joachim Karkengst, wohnhaft in Potsdam und seiner verstorbenen Ehefrau, Elisabeth geborenen Domnick, zuletzt wohnhaft in Wittenberge;

2. die Erna Maria Elisabeth Görtz, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiten des Juni des Jahres tausend neunhundertneunundzwanzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Immenburgerstraße 15,

Tochter des Arbeiters Karl Görtz und seiner Ehefrau, Maria geborenen Heike,

wohnhaft in Frankfurt/Oder

Frankfurt-Oder,
den 19. August 1953.
Die Ehefrau ist am 11. August 1953 in Seelow, Mark verstorben.
(Standesamt Seelow/Mark Nr. 117/1953).
Der Standesbeamte.
In Vertretung
Fraatsch

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d Arbeiter Carl Göritz

der Persönlichkeit nach ~~bekannt~~ bekannt,

78 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,
Fürstenbergerstraße 15,

4. d Maschinist Eduard Matthes,

der Persönlichkeit nach ~~bekannt~~ bekannt,

54 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,
große Scharrnstraße 6.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

~~Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.~~

Hermann Rapp hergest
Anna Louise geborene Göritz
Carl Göritz
Eduard Matthes

Der Standesbeamte.

Richter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt-Oder, den 12. Juni 1950

Die Ehe ist am 8. Mai 1950 in Rehfelde Strausdorf bei Berlin vor mir geschlossen.
(Standesamt Rehfelde Strausdorf bei Berlin, Nr. 45/1950).
Der Standesbeamte.
In Vertretung: Ott

B.

Nr. 175.

Frankfurt Oder am zwölf ten April tausend neunhundert neunzig sechs

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Forstbeamte Werner Wagemüt Alexander Adolf Grohnert,
der Persönlichkeit nach durch Ausweis-Bescheinigung
bekannt,
evangelischer Religion, geboren am zwölf ten
Juli des Jahres tausend acht hundert
siebenundneunzig zu Königsberg/
Preußen, wohnhaft in Berlin-
Steglitz, Parkstraße 11,
Sohn des Eisenbahnsekretärs Wagemüt Grohnert,
wohnhaft in Königsberg, Preußen und seiner
Ehefrau Elisabeth geborenen Sieg,
wohnhaft
in Berlin-Steglitz;

2. die Anna Maria Emma Matschke,
ohne Beruf,
der Persönlichkeit nach durch Ausweis-Bescheinigung
bekannt,
evangelischer Religion, geboren am fünfzehn ten
April des Jahres tausend acht hundert
neunundneunzig zu Frankfurt Oder
, wohnhaft in Frankfurt Oder,
Brahmestraße 25/29,
Tochter des verstorbenen Eisenbahnbetriebsassistenten Ernst
Matschke, zuletzt wohnhaft in Frankfurt Oder
und seiner Ehefrau, Henriette geborenen Lange, jetzt
verwitweten Werkmeister Birkholz, wohnhaft
in Frankfurt Oder

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

en 12. Juni 1950

Mai 1950 in
Berlin wur
Steglitz bei
Ehe.
Ott.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Werkmeister Richard Birkholz

der Persönlichkeit nach bekannt,

54 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder),
Berlinerstraße 25/26;

4. der Polizeiinspektor Johann Pellerich

der Persönlichkeit nach durch Ausweispapiere bekannt,

40 Jahre alt, wohnhaft in Berlin-Wilmersdorf,
Uhlandstraße 12

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Werner Grohmert.
Irma Grohmert geborene Natschke
Richard Birkholz.
Johann Pellerich

Der Standesbeamte.

Richter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt/Oder, den 20. Januar 1943.
Der Heiratsantrag vom 19. Januar 1943
ist in Frankfurt (Oder) aufgeboten. (Aufgebote
sind Frankfurt (Oder) Nr. 75, 1943.)
Der Standesbeamte
In Vertretung
Hörmann

B.

Nr. 176.

Frankfurt (Oder) am zwölften des
April tausend neunhundert dreiundvierzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Landwirt Philipp Erich, ———

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiundzwanzigsten des Oktober des Jahres tausend acht hundert zweiundzwanzig zu Oberlörsheim, Hessen, wohnhaft in Frankfurt (Oder), Junkerstraße 25, ———

Sohn des Landwirts Philipp Erich, verstorben zu Oberlörsheim und seiner verstorbenen Ehefrau, Johanna geborenen Rittersbach, ——— zuletzt wohnhaft in Oberlörsheim ———;

2. die Isabella Baresel, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebenten des Februar des Jahres tausend acht hundert zweiundzwanzig zu Frankfurt (Oder) ———, wohnhaft in Frankfurt (Oder), Junkerstraße 25 ———

Tochter des Kaufmanns Hans Baresel und seiner Ehefrau, Hanna geborenen Mützelburg, ———

wohnhaft in Frankfurt (Oder) ———

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Georg Borsel

der Persönlichkeit nach ~~~~ bekannt,

63 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Lindenstraße 28;

4. der Kaufmann Josef Müller,

der Persönlichkeit nach ~~~~ bekannt,

64 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Bischofstraße 16

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

~~~~

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Philipp Eich

Charlotte Eich geborene Borsel

Georg Borsel

Paul Müller

Der Standesbeamte.

Richter

H. 1 Tochter geb. Nr. 342/1920 Finv.
1 Tochter " " 870/1921 "
1 Tochter " " 84/1924 "
1 " " " 704/1926 "
1 " " " 661/1931 "

4 zu Nr. 342, geb. 25.5.1944 Nr. 230/44 Finv.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)
~~~~

B.

Nr. 177.

Frankfurt (Oder), am zwölften des April tausend neunhundert einundsechzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Ingenieur Otto Johannes Hamann,

der Persönlichkeit nach durch die Identitätsurkunde ausgewiesen, volljährig, evangelischer Religion, geboren am sechsten des Monats September des Jahres tausend acht hundert neunundachtzig zu Tüllendorf, Kreis Eckernförde, wohnhaft in Hellenau, Schulstraße 8, Sohn des verstorbenen Arbeiters Otto, zuletzt wohnhaft gewesenen Hamann, zuletzt wohnhaft in Dänischenhagen, Kreis Eckernförde;

2. die Medizinisch-technische Assistentin Ingeborg Wolff, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach durch die Identitätsurkunde ausgewiesen, volljährig, evangelischer Religion, geboren am neunundzwanzigsten Juli des Jahres tausend acht hundert siebenundzwanzig zu Frankfurt (Oder), wohnhaft in Frankfurt (Oder), Rosenstraße 66, Tochter des Postschaffners Paul Wolff und seiner Ehefrau, Auguste geborenen Teichert, wohnhaft in Frankfurt (Oder)

Frankfurt (Oder), den 1. Februar 1960.
Der Ehemann / Die Ehefrau ist am 31. Dezember 1957 verstorben.
Standesamt Kiel-Holtenau Nr. 1/1960
Der Standesbeamte
In Vertretung
Stasiuhski

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Gemeindearbeiter Gustav Regin

der Persönlichkeit nach durch Wissenschaft

kannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Groß-Gandern

Kreis Westprignitz;

4. der Einwohnerwitwe Auguste Kuhlz

der Persönlichkeit nach durch Bekanntschaft

kannt,

55 Jahre alt, wohnhaft in Groß-Gandern

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

d. 1. ihres Ehem. Auguste Anna geb. 27. 2. 1871
St. A. Kirch. Gollmanz sel. gestorben am 3. 12. 1940
Nr. 49/1940 St. A. Kirch. Gollmanz

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Otto Hamann

Auguste Hamann geborene Voß

Gustav Regin

Gustav Kuhlz

Der Standesbeamte.

Richter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Frankfurt (Oder),
den 28. Juli 19 70
Der Ehemann / ~~Die Ehefrau~~
ist am 9. Juli 19 70
verstorben.
Standesamt Neuzelle b. Fk.
Selchow Nr. 157/1970
Leiter des Standesamtes
J. V. Herrmann

Nr. 178.

Frankfurt Oder, am zwölften
April tausend neunhundert neunzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Ingenieur Hans Werner Schaffer,

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebenundzwanzigsten
März des Jahres tausend neunhundert
einundneunzig zu Plauen
———, wohnhaft in Frankfurt Oder, Dorfstraße 11,
Sohn des verstorbenen Kaufmanns Paul Hansgeorg Schaffer, zuletzt wohnhaft in Frankfurt Oder und seiner Ehefrau, Maria Magdalena Anna geborene Scholz, wohnhaft in Frankfurt Oder ———;

2. die Monika Anna Brigitta Jenzke, Hausfrau,

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelische Religion, geboren am neunten
April des Jahres tausend neunhundert
dreiundneunzig zu Frankfurt Oder
——— wohnhaft in Frankfurt
Oder, große Müllroserstraße 13,
Tochter des verstorbenen Lokomotivführers Brigitt Jenzke, zuletzt wohnhaft in Frankfurt Oder und seiner Ehefrau, Brigitta geborene Wirth, ——— wohnhaft in Frankfurt Oder ———

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Tischler Heinrich Schulz

der Persönlichkeit nach durch Wahrnehmung

mir bekannt,

46 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,

Bärenstraße 7;

4. der Gastwirth Wilhelm Friedrich Julius Fenske,

der Persönlichkeit nach durch Vorzeigung

mir bekannt,

51 Jahre alt, wohnhaft in Booßen

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Julius Schaffer

Marie Pfeiffer geborene Engel

Heinrich Schulz

Julius Fenske

Der Standesbeamte.

Richter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 179.

Frankfurt Oder am zwölf ten
April tausend neunhundert einundzwanzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Gefreite Karl Friedrich Wilhelm Muraß,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünf ten
August des Jahres tausend acht hundert
neunundneunzig zu Schiessow,
Kreis Lebus, wohnhaft in Frank-
furt Oder, Logen 11,

Sohn des Instmanns Karl Muraß und
seiner Ehefrau Maria geborenen Tietz,

wohnhaft
in Schiessow;

2. die Johanna Charlotte Höhnelt, ohne Gewerbe,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am acht zehn ten
September des Jahres tausend acht hundert
siebenundneunzig zu Frankfurt Oder
wohnhaft in Frank-
furt Oder, Logen 11,

Tochter des Maschinenarbeiters Hermann Höhnelt
und seiner Ehefrau Wilhelmine geborenen
Rumisch,

wohnhaft
in Frankfurt Oder

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Werkmeister Hermann Höhnelt,

der Persönlichkeit nach ~~—~~ bekannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder), Bunger 17;

4. der Fräulein Karl Muraß,

der Persönlichkeit nach durch Mitteilung ~~—~~ bekannt,

66 Jahre alt, wohnhaft in Güstebieser

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

~~—~~

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Carl Muraß

Johanna Muraß geborene Höhnelt

Hermann Höhnelt

Carl Muraß

Der Standesbeamte.

Richter

H zu II: Ausfertigt zum 2. Male M. 558/1949 fürs.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt (Oder), den 28. November 1914.
Die Ehe ist am 28. November 1914
hier verzeichnet. (Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 1884/1914).
Der Standesbeamte.
In Vertretung
Hennings

B.

Nr. 187.

Frankfurt Oder am Zweiten des
April tausend neunhundert vierzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Arnold Carl Max Pöthke,

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiten des
Oktober des Jahres tausend acht hundert
dreiundsiebzig zu Frankfurt Oder
———, wohnhaft in Frankfurt Oder, Grüneweg 10, ———
Sohn des Rentiers Augustin Pöthke
und seiner Ehefrau Henriette geborenen Göricke,
———
wohnhaft
in Frankfurt Oder ———;

2. die Frau Witwe Emma Siegert, geschiedene,
———
der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dritten des
Februar des Jahres tausend acht hundert
siebenundsiebzig zu Markendorf, Kreis
Lebus, wohnhaft in Frankfurt Oder, Grüneweg 10, ———
Tochter des Arbeiters Augustin Siegert und
seiner Ehefrau, Wilhelmine geborenen
Rohrlack,
———
wohnhaft
in Frankfurt Oder ———

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schlosser Max Siegert

der Persönlichkeit nach durch Identitätsbekannt

war kannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,

Göritzerstraße 24;

4. der Wehrmachtbeamter Max Müller,

der Persönlichkeit nach durch Identifizierung der

Erkennungsmarke war kannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,

Lindenstraße 11

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Max Pätzke

Ida Pätzke geb. Siegert

Max Siegert

Max Müller

Der Standesbeamte.

Richter

H. 1 Beilage gehört zu Nr. 724/1919 Heir.
H. 1 " " " 1039/1923 "
H. 1 " " " 340/1923 "
H. 1 Beilage " " 430/1925 "

H: zu 724/1919 Hf. 22444 - Nr. 183/1944 Heir.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 187.

Frankfurt (Oder) zwölften
April tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Otto Karl Augustt Pinke,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebenten
März des Jahres tausend acht hundert
neunundneunzig zu Pötzig, Kreis
Rummelsburg, wohnhaft in Frank-
furt (Oder), Logenstraße 2,
Sohn des Oberlehrer Wilhelm Pinke und seiner
Ehefrau Karoline geborenen Dreske,

wohnhaft
in Pötzig;

2. die Anna Luise Auguste Hudemreich,
Kaufmannstochter,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebenundzwanzigsten
Oktober des Jahres tausend acht hundert
neunundneunzig zu Klessin, Kreis
Lebus, wohnhaft in Frank-
furt (Oder), Große Gartenstraße 31,
Tochter der evangelischen Oberlehrer Hudemreich,
Auguste Dorothea Wilhelmine ge-
borenen Schulz,

wohnhaft
in Frankfurt (Oder).

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Carl Heidenreich

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

47 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, große Scharrnstraße 21 ———;

4. der Kaufmann Inhaber Augustin Hasenstein,

der Persönlichkeit nach durch die Zeugenschaft bekannt,

35 Jahre alt, wohnhaft in Berlin-Lichtenberg, Barnimstraße 14 ———

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Der für die Trauung ist gemäß § 1706 des Bürgerlichen Gesetzbuches die Namensführung „Heidenreich" erteilt

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Otto Pinke

Emma Pinke geborene Fuhrmann

Karl Heidenreich

Augustin Hasenstein

Der Standesbeamte.

Pinkert

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 182

Frankfurt Oder am zwölf ten April tausend neunhundert zwanzigste

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Bankbeamte Gustav August Max Wiesner,

der Persönlichkeit nach durch Vorlegung des Geburtsscheines bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreizehnten ten Mai des Jahres tausend acht hundert dreiundachtzig zu Breslau, wohnhaft in Breslau, Lessingstraße 54,

Sohn des Gerichtsassessors August Wiesner und seiner Ehefrau, Helene geborenen Eckardt,

wohnhaft in Breslau;

2. die Frau Hertha Ludwig König, ohne Gewerbe,

der Persönlichkeit nach [illegible] bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreiundzwanzigsten ten September des Jahres tausend acht hundert zwanzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder, Friedrichstraße 47,

Tochter des verstorbenen Gutsbesitzers Viktor König, zuletzt wohnhaft in Frankfurt Oder und seiner Ehefrau Linda geborenen Kunze, wohnhaft in Frankfurt Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Gerichtsschreiber August Wiesner,

der Persönlichkeit nach durch Legitimation

persönlich bekannt,

67 Jahre alt, wohnhaft in Breslau, Lessingstr. 54;

4. der Hilfsbote Richard König,

der Persönlichkeit nach durch Bekanntschaft

persönlich bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,

Fischergasse 47.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Max Wiesner

Erna Wiesner geborene König

August Wiesner

Richard König

Der Standesbeamte.

Richter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 183.

Frankfurt Oder am zweiten ten
April tausend neunhundert neunundzwanzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Maschinenbauer Fritz Seeliger,

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiten ten
Juni des Jahres tausend acht hundert
neunundneunzig zu Kirchplatz Brocki,
Kreis Posen, wohnhaft in Frankfurt Oder, Lessingstraße 5, ———
Sohn des Schlossers Otto Seeliger und
seiner Ehefrau, Minna geborenen Schober,
wohnhaft
in Frankfurt Oder ———;

2. die Tochter Frieda Anna Stehlow,
Hausdiener, ———

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am achtzehnten ten
März des Jahres tausend acht hundert
neunundneunzig zu Frankfurt Oder
———, wohnhaft in Frankfurt
Oder, Lessingstraße 1a,
Tochter des Arbeiters Ernst Stehlow und
seiner Ehefrau, Anna geborenen Wehlack,
wohnhaft
in Frankfurt Oder ———.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der [illegible] Kaufmann Karl Ruengenhagen,

der Persönlichkeit nach bekannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Görlitzerstraße 33;

4. der Oberlehrer Karl Tümmler,

der Persönlichkeit nach bekannt,

61 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Lessingstraße 11

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Frida Selga geborene Steckow

Karl Ruengenhagen

Ernst Albert Otto

Der Standesbeamte.

Richter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 184.

Frankfurt Oder, am zwölften April tausend neunhundert sechsundvierzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Maschinenmeister Paul Richard Emil Klose,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zehnundzwanzigsten Januar des Jahres tausend acht hundert siebenundneunzig zu Müllrose, wohnhaft in Frankfurt Oder, Hermannstraße 1,

Sohn des Lokomotivführers Paul Klose und seiner Ehefrau, Maria geborene Kellner, wohnhaft in Müllrose;

2. die Fräulein Hilda Franke, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neunten November des Jahres tausend acht hundert neunundneunzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder, Große Scharrnstraße 6a,

Tochter des Rittergutsbesitzers Gottlieb Franke und seiner Ehefrau Hedwig geborenen Jelinek, wohnhaft in Frankfurt Oder.

Frankfurt Oder, den 4. März 1946.

Die Ehe ist am 2. März 1946 geschlossen.
(Standesamt Frankfurt Oder Nr. 130/1946)

Der Standesbeamte
Raetzke.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

März 1946

2. März 1946 für

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Stellmachermeister Emil Klose,

der Persönlichkeit nach durch Ausweis bekannt,

63 Jahre alt, wohnhaft in Müllrose;

4. der Schlosser Gottlieb Franke,

der Persönlichkeit nach durch Ausweis bekannt,

42 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Große Scharrnstraße 6a.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Emil Klose

Hedwig Klose geborene Franke.

Emil Klose Gottlieb Franke

Der Standesbeamte.

Richter

Ist dem Forsthaus gab. am 18.1.1930 Nr. 77/1930 zur Heirat genehmigt am 8.2.1942 Nr. 357/1942 "

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 185

Frankfurt/Oder, am zwölf im April tausend neunhundert vierzigsten

Frankfurt (Oder), den 17. Dezember 1968
Der Ehemann / Die Ehefrau ist am 15. Januar 1941 verstorben.
Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 59/1941
Leiter des Standesamtes
I.V. Herrmann

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schmied Max Emil Otto Dutschke,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreiundzwanzigsten im September des Jahres tausend acht hundert siebenundneunzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder, große Scharrnstraße 7,

Sohn des verstorbenen Schmiedemeisters Gottlieb Dutschke, zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner Ehefrau Pauline, geborenen Rudolph, wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Brigitte Martha Regel, ledig,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfundzwanzigsten im August des Jahres tausend acht hundert neunzig zu Rehnwiese, Kreis Friedland, wohnhaft in Guben, große Straße 11,

Tochter des verstorbenen Gemeindevorstehers Friedrich Brigitte Regel, zuletzt wohnhaft in Rehnwiese und seiner Ehefrau Brigitte, geborenen Arlt, wohnhaft in Rehnwiese

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Zimmermann Richard Dutschke,

der Persönlichkeit nach durch Ausweis

mir bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Berlin, Pflugstraße 4;

4. der Landwirt Wilhelm Kegel,

der Persönlichkeit nach durch Wahrnehmung

mir bekannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Rehfelde, Kreis Fürstenwalde,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Max Dutschke

Martha Dutschke geborene Kegel

Richard Dutschke

Wilhelm Kegel

Der Standesbeamte.

Richter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 186.

Frankfurt (Oder) am zwölf ten April tausend neunhundert sechsundzwanzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Georg Hans Schaffhirt,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am siebenundzwanzigsten April des Jahres tausend acht hundert siebenundsiebzig zu Leimnitz Kreis Schweidnitz, wohnhaft in Frankfurt Oder, Lessingstraße 46,

Sohn des Gutsverwalters Johann Schaffhirt und seiner Ehefrau Rosalia geborenen Szymuszala,

wohnhaft in Iglitz, Kreis Lübben;

2. die Lucia Emilia Maria Marusch, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach durch Vorlage des Geburtszeugnisses bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebenundzwanzigsten Januar des Jahres tausend acht hundert siebenundsiebzig zu Iglitz, Kreis Lübben wohnhaft in Iglitz

Tochter des verstorbenen Eigenkätners Karl Marusch, zuletzt wohnhaft zu Iglitz und seiner Ehefrau, Wilhelmine geborenen Kurth,

wohnhaft in Iglitz

Frankfurt (Oder) den 4. August 1926
Der Ehemann / Die Ehefrau ist am 16. Dezember 1926 verstorben.
Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 1053/1926
Leiter des Standesamtes
I. V. Kurella

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d Gefreiter Richard Rösler,

der Persönlichkeit nach ~~~~ bekannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Bänigerstraße 8;

4. die Maria Schlenka, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach durch Bescheinigung des Bankvorstehers in Seitzhain amer bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Schlieth

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

~~~~

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Georg Schüfflik
Marie Schuffliz geborene Marunik
Richard Rösler
Maria Schramm

Der Standesbeamte.

Richter

H. Geburtsurkunde Nr 1053/1926 Frkf.

H Geburtsurk. geb. Frkf. Nr 180/1920,
94 Frkf. Nr 379/1942

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)
~~~~

B.

Nr. 187.

Frankfurt/Oder, am zwölf ten
April tausend neunhundert neunzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schlosser Gustav Otto Willy Ebert,

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am achten ten
April des Jahres tausend acht hundert
neunundneunzig zu Frankfurt/Oder
———, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Fischerstraße 13, ———
Sohn des Maurermeisters Rudolf Ebert und
seiner Ehefrau, Luise geborenen Schmädicke,
———
wohnhaft
in Frankfurt/Oder ———;

2. die Emma Gertrud Luise Priem, ohne Beruf,
———

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am achtundzwanzigsten ten
Oktober des Jahres tausend acht hundert
neunundneunzig zu Frankfurt/Oder
———, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Gallenstraße 7, ———
Tochter des Gastwirtsmeisters Karl Priem und
seiner Ehefrau Wilhelmine geborenen
Kirsch,
———
wohnhaft
in Frankfurt/Oder ———

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Postschaffner Rudolf Ebert,

der Persönlichkeit nach ~~~~ bekannt,

58 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Logenstraße 17;

4. der Gärtnermann Karl Priem,

der Persönlichkeit nach ~~~~ bekannt,

62 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Lebuserstr. 7

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

~~~~

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Wilh. Ebert
Luise Ebert geborne Priem
Rudolf Ebert
Karl Priem

Der Standesbeamte.

Richter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)
~~~~

B.

Frankfurt (Oder), den 17. Dezember 1930
Der Ehemann / ~~Die Ehefrau~~ ist am 17. Dezember 1930 verstorben.
Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 1015 I 1930
Leiter des Standesamtes
Grimm

Nr. 183

Frankfurt Oder am vierzehnten im April tausend neunhundert einunddreißig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Tischlermeister Otto Emil Wilhelm Schuster,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am vierzehnten im April des Jahres tausend acht hundert einundsechzig zu Groß-Neuendorf, Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt Oder, Karlstraße 24,

Sohn des Obergerichtsvollziehers Wilhelm Schuster und seiner Ehefrau, Maria geborene Krüger,

wohnhaft in Frankfurt Oder;

2. die Maria Auguste Woelke, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfundzwanzigsten im August des Jahres tausend acht hundert einundsechzig zu Kurtschow, Kreis Cottbus, wohnhaft in Frankfurt Oder, Karlstraße 24,

Tochter des Gutsbesitzers Wilhelm Woelke und seiner Ehefrau, Wilhelmine geborene Arndt,

wohnhaft in Kurtschow

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Landwirt Wilhelm Gummelt,

der Persönlichkeit nach durch Volksbuch

mir bekannt,

38 Jahre alt, wohnhaft in Sonnenburg;

4. der Goldschmied Wilhelm Wolfe

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen zu 3

mir bekannt,

67 Jahre alt, wohnhaft in Küstrin.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Thurston

Auguste Thurston geborene Wolfe

Wilhelm Gummelt

Wilhelm Wolfe

Der Standesbeamte.

Richter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 189.

Frankfurt Oder, am dreißigsten im April tausend neunhundert neunzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung

1. der Arbeiter Hilfsarbeiter Johann Rehlke

der Persönlichkeit nach ~~bekannt~~ bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreizehnten im April des Jahres tausend acht hundert siebenundsechzig zu Brallentin, Kreis Pyritz, wohnhaft in Frankfurt Oder, Lessingstraße 4, ~~—~~

Sohn des verstorbenen Arbeiters Augustin Rehlke und seiner verstorbenen Ehefrau Caroline Pyritz geborenen Müller, ~~—~~ zuletzt wohnhaft in Brallentin ~~—~~;

2. die ~~ohne Beruf~~ Hilfsarbeiter Karl Hermann Lipke geborene Lipke ~~—~~

der Persönlichkeit nach durch die Gemeindevertreter ~~—~~ ~~—~~ bekannt,

evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten im September des Jahres tausend acht hundert neunundsechzig zu Pumptow, Kreis Pyritz wohnhaft in Stettin, Bismarckstraße 10, ~~—~~

Tochter des Arbeiters Augustin Georg Lipke und seiner Ehefrau Wilhelmine geborenen Rehlke, ~~—~~ wohnhaft in Pumptow ~~—~~

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fräulein Richard Gawron

der Persönlichkeit nach ~~~~ bekannt,

66 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,
Lessingstraße 17 ~~~~;

4. der Bäckermeister Emil Hesse

der Persönlichkeit nach ~~~~ bekannt,

38 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,
Hindenburgstraße 12 ~~~~

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

~~~~

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.
Gustav Rehlke.
H. zu 1 Geburtsurk. Nr. 295/1903 für Luise Loffke geborene Lipke
H. zu 2 Geburtsurk. Nr. 213/1925 für Richard Gawron
Emil Hesse

Der Standesbeamte.
Richter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)
~~~~

B.

Nr. 190.

Frankfurt Oder, am sechsten im April tausend neunhundert neunzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schiffbauarbeiter Eduard Hermann Barth,

der Persönlichkeit nach durch Standesamtliche Feststellung mir bekannt, evangelischer Religion, geboren am neunten im August des Jahres tausend acht hundert siebenundsechzig zu Stettin, wohnhaft in Stettin, Turnerstraße 4,

Sohn des Zimmermanns Eduard Barth, wohnhaft in Stettin und seiner verstorbenen Ehefrau, Dorothea geborenen Burkhardt, — gelebt wohnhaft in Stettin —;

2. die Maria Elisabeth Gertrud Heine,

Hausfrau,

der Persönlichkeit nach durch Standesamtliche Feststellung — mir bekannt, evangelischer Religion, geboren am fünf im September des Jahres tausend acht hundert siebenundsechzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Berlin-Lichtenberg, Kaiser-Wilhelmstraße 36,

Tochter des Zimmermanns Wilhelm Heine, wohnhaft in Frankfurt Oder und seiner verstorbenen Ehefrau, Maria geborenen Döring, — gelebt wohnhaft in Frankfurt Oder —

Ehevorbereitender Termin am 16. September 1919 fand statt am 1. November 1919 Eheschließung genehmigt laut Verfügung vom 11. Oktober 1919 Standesamt Frankfurt Oder Der Standesbeamte. Morgenroth.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Postschaffner Wilhelm Heine,

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

64 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder) Lenbitzerstraße 29;

4. der Hausdiener Max Heine

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

38 Jahre alt, wohnhaft in Lippendick

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Paul Hartz.
Gertrud Martz geborene Heine
Wilhelm Heine
Max Heine.

Der Standesbeamte.

Richter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 191.

Frankfurt Oder, am neunzehnten im April tausend neunhundert einundvierzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Walter Ernst Karl Herfert,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neunten im September des Jahres tausend acht hundert einundzwanzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder, Lessingstraße 57,

Sohn des Tischlermeisters Ernst Herfert und seiner Ehefrau, Anna geborenen Marquardt, wohnhaft in Frankfurt Oder;

2. die verwitwete Steinmetz Fellenberg, Martha Selma geborene Paulke, der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfundzwanzigsten im Juni des Jahres tausend acht hundert einundzwanzig zu Posen, Karl Tebus, wohnhaft in Frankfurt Oder, Lüttichauerstraße 33,

Tochter des Privatiers Karl Hermann Paulke und seiner Ehefrau, Luise Wilhelmine Emilie geborene Block, wohnhaft in Posen.

Frankfurt (Oder), den 9. Oktober 1970
Der Ehemann / Die Ehefrau ist am 21. September 1945 verstorben.
Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 23 10 19 45
Leiter des Standesamtes
J. Hermann

H. 1 Zu Nr.
H. Geb. Nr.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Ernst Herfurt,

der Persönlichkeit nach durch Ausweis

~~war~~ kannt,

52 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,

Barnimstraße 57;

4. der Invalide Hermann Paulke,

der Persönlichkeit nach durch Geburtsschein

~~war~~ kannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in ~~Frankfurt Oder~~

Berlin, Linie Lehrter.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorstehend 1 Blatt geschrieben.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Karl Herfurt

Martha Herfurt geborene Paulke

Ernst Herfurt

Hermann Paulke

Der Standesbeamte.

Rithöfer

H. 1 Sohn geboren am 4.3.1921
Nr. 242/21 Frnw.

H. Gefreiter am 16.3.1940
Nr. 205/40 Frnw.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt/Oder, den 3. April 1941.
Der Ehemann ist am 31. März 1941
in Frankfurt/Oder verstorben.
(Standesamt Frankfurt/Oder Nr. 462/1941).
Der Standesbeamte
In Vertretung
Schumann.

B.

Nr. 192.

Frankfurt/Oder, am zweiundzwanzigsten im
April tausend neunhundert einundvierzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Johann Ernst Wilhelm Schmak,

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,
evangelischer Religion, geboren am zehnten im
November des Jahres tausend acht hundert
siebzig zu Lebus
———, wohnhaft in Frank-
furt/Oder, Rosenstraße 56, ———
Sohn des verstorbenen Gemeindekommissars Johann Karl
Heinrich Schmak, zuletzt wohnhaft in
Frankfurt/Oder und seiner Ehefrau Auguste
Maria geborenen Schmidt, ——— wohnhaft
in Frankfurt/Oder ———;

2. die geschiedene Arbeiterin Wiechert, Karoline
Wilhelmine Maria geborene Mey,

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,
evangelischer Religion, geboren am zweiten im
Februar des Jahres tausend acht hundert
zweiundsiebzig zu Oberlindow
———, wohnhaft in Frank-
furt/Oder, Rosenstraße 56, ———
Tochter des verstorbenen Arbeiters Julius Mey,
zuletzt wohnhaft in Oberlindow und seiner
verstorbenen Ehefrau, Maria geborenen
Timmermann, ——— zuletzt wohnhaft
in Oberlindow ———

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

3. April 1941.
1. März 1941
...stoben.
...Nr. 462/1941).
...ter
...g

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der ~~unverehel.~~ Schlosser Reinhold, Ernst geboren Mertke,

der Persönlichkeit nach ~~mir~~ bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Dammstraße 27

4. der unverehel. Maler Paschel, Georg geb. Zyrocki,

der Persönlichkeit nach durch Vorlegung seines ~~Ausweises~~ bekannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Rosenstraße 56

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Ernst Reinhold

Maria Pascha geborene Zyrocki

Ernst Reinhold

Anna Pentzel

Der Standesbeamte.

Richter

H.Z. 2. Abschnitt Nr. 1001/1935 Hm

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 193

Frankfurt Oder am neunzehnten im April tausend neunhundert neunzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Emil Gustav Ernst Kurka,

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebenundzwanzigsten im Januar des Jahres tausend acht hundert siebenundneunzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder, Rosenstraße 21,

Sohn des Fischmeisters Otto Kurka und seiner Ehefrau, Anna geborenen Krüger,

wohnhaft in Frankfurt Oder;

2. die Maria Paula Emilie Borchert, ohne Gewerbe,

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiten im August des Jahres tausend acht hundert siebenundneunzig zu Kurtschow, Kreis Crossen, Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder, Fischmarktstraße 55,

Tochter des verstorbenen Kossäten Johann Borchert, zuletzt wohnhaft in Kurtschow und seiner Ehefrau, Louise geborenen Oeschan, wohnhaft in Kurtschow

Frankfurt Oder, am 1. Juni 1925.

Durch Urteil vom 17. April 1925 rechtskräftig gewordenes Urteil der 3. Zivilkammer des Landgerichts in Frankfurt Oder i/L für Ehe zwischen dem Arbeiter Emil Gustav Ernst Kurka und der Maria Paula Emilie Kurka, geborenen Borchert, geschieden worden.

Der Standesbeamte.
Marquardt

H. 1 Tsch
1.
1 Zog

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Wilhelm Kunkel,

der Persönlichkeit nach —— bekannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Mühlenstraße 1;

4. der Schlosser Heinrich Dobrinski,

der Persönlichkeit nach —— bekannt,

63 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Lossowerstraße 85.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Paul Kunkel
Marie Martha geborene Borchert
Wilhelm Kunkel
Heinrich Dobrinski

Der Standesbeamte.
Richter

H. 1 Tochter geb. Nr. 842/1920 Frankf.
1 " " 66/1923 "
1 Tochter " 675/1926 "

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Frankfurt (Oder),
den 28. Okt. 19 68
~~Der Ehemann / Die Ehefrau~~
ist am 26. Okt. 19 68
verstorben.
Standesamt Frankfurt
(0 321) Nr. 444/1968

Leiter des Standesamtes
Brünsch

Nr. 194

Frankfurt Oder, am vierundzwanzigsten im
April tausend neunhundert vierundsechzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Karl Ludwig Deutschmann,

der Persönlichkeit nach ——— / ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreißigsten im
Oktober des Jahres tausend acht hundert
dreiundneunzig zu Gerichtsort Oder
———, wohnhaft in Frankfurt Oder, Lessingstraße 7,
Sohn des verstorbenen Tischlermeisters Wilhelm
Deutschmann und seiner verstorbenen
Ehefrau Wilhelmine geborenen Hildebrandt,
———— zuletzt wohnhaft
in Gerichtsort Oder ———;

2. die Maria Brigitte Scheel, ohne Gewerbe,

der Persönlichkeit nach ——— / ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebzehnten im
September des Jahres tausend acht hundert
zweiundneunzig zu Frankfurt Oder
———, wohnhaft in Frankfurt Oder, Lessingstraße 7,
Tochter des verstorbenen Fleischermeisters Emil
Scheel, zuletzt wohnhaft in Frankfurt Oder
und seiner Ehefrau Auguste geborenen Peiser,
———— wohnhaft
in Frankfurt Oder ———.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Obersteuersekretär Hermann Pätzold,

der Persönlichkeit nach durch Wahrnehmung

mir bekannt,

48 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,

Bismarckstraße 88;

4. die Witwe Ida Pauline Scheel, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach durch Haushaltungsbuch

mir bekannt,

36 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,

Lessingstraße 11

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Brückmann

Marie Brückmann geborene Scheel

Hermann Pätzold

Pauline Scheel

Der Standesbeamte.

Richter

Geb.-Reg.-Nr. 841/1921 fm

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 195.

Frankfurt Oder am neunzehnten des
April tausend neunhundert neunundsechzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Martin Ludwig Liebert,

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am vierten des
Juli des Jahres tausend neunhundert
siebenundneunzig zu Frankfurt Oder
———, wohnhaft in Frankfurt Oder, Lessingstraße 1,

Sohn des Kaufmanns Heinrich Martin Liebert,
zuletzt wohnhaft in Frankfurt Oder und
seiner Ehefrau Maria geborenen Klabisch,
——— wohnhaft
in Frankfurt Oder ———;

2. die Frau Brigitta Gabriele Göße, ohne Gewerbe,
———

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am vierten des
September des Jahres tausend neunhundert
siebenundneunzig zu Frankfurt Oder
——— wohnhaft in Frankfurt Oder, Lessingstraße 14,

Tochter des Arbeiters Hermann Göße und seiner
Ehefrau, Brigitta geborenen Ehrestorf,
———
wohnhaft
in Frankfurt Oder ———

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Ludwig Bartkowiak,

der Persönlichkeit nach durch Vorzeigen des Ausweises

mir bekannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,

Gubenerstraße 8;

4. der Briefbote Hermann Specht,

der Persönlichkeit nach durch Vorzeigen des Ausweises

mir bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,

Lessingstraße 39

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. I Frankfurt (Oder) verm. 27.3.1920 Nr. 396/1920 pers.
Fol. (Oder) verm. 24.12.1940 Nr. 764/1940 pers.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Martha Siebert

Frieda Siebert geborene Götze

Ludwig Bartkowiak Hermann Specht

Der Standesbeamte.

Richter

H. Zü. Urkunden Nr. 1114/1937 Berlin 12.9.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 196.

Frankfurt (Oder) am zwanzigsten des April tausend neunhundert zwanzigsten

Frankfurt (Oder), den 11. Oktober 1960
Die Ehefrau
Frankfurt (Oder), den 18. Oktober 1960
Verglichen.
Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 773/1960
Der Standesbeamte
In Vertretung
J. V. Frankenfeld

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Maler Gärtnermeister Gärtner Paul Ewald,

der Persönlichkeit nach ~~bekannt~~ bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwölften des Dezember des Jahres tausend neunhundert einundzwanzigsten zu Frankfurt (Oder), wohnhaft in Frankfurt (Oder), Roßmarkt 15,

Sohn des Arbeiters Gärtners Ewald und seiner Ehefrau Gärtnerin Gärtnerin Gertrud Ewald geborenen Fiedler,

wohnhaft in Frankfurt (Oder);

2. die Verkäuferin Gärtnerin Gärtnerin Ursula Wojnarek, Arbeiterin,

der Persönlichkeit nach ~~bekannt~~ bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwölften des Oktober des Jahres tausend neunhundert siebenundzwanzigsten zu Berlin, wohnhaft in Frankfurt (Oder), Roßmarkt 19,

Tochter des Reisenden Arbeiters Maurers Gärtners Wojnarek, Jahre und Gärtnerehefrau verheiratet

~~wohnhaft~~

in

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Reinhold Nowicke

der Persönlichkeit nach — bekannt,

44 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Hammerstraße 12;

4. der Kaufmann Max Ewald,

der Persönlichkeit nach — bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Hammerstraße 1.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorstehend 2 Druckseiten geschrieben.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Emil Ewald
Valeska Ewald geborene Wysocki
Reinhold Nowicke
Max Ewald

Der Standesbeamte.

Richter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 197.

Frankfurt (Oder), am neunzehnten Juli
April tausend neunhundert einundzwanzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Landwirt Max Ferdinand Lorenz,
der Persönlichkeit nach durch Ausweis bekannt,
evangelischer Religion, geboren am siebenundzwanzigsten
Juni des Jahres tausend acht hundert
siebenundneunzig zu Bunzlau
, wohnhaft in Frankfurt (Oder), Gubenerstraße 22,
Sohn des Oberpostassistenten Hermann Otto
Lorenz und seiner Ehefrau, Anna Maria
Mathilde geborenen Wöschke,
wohnhaft
in Bunzlau

2. die verwitwete Werkmeister Schönebeck,
Mathilde Agnes geborene Tekkel,
der Persönlichkeit nach durch die Gemeindevorsteher
Meyer bekannt,
evangelischer Religion, geboren am vierten
November des Jahres tausend acht hundert
neunundsechzig zu Rujen - Hakelwerk,
Rußland wohnhaft in Frankfurt
(Oder), Gubenerstraße 22,
Tochter des verstorbenen Zimmermanns Friedrich Tekkel
zuletzt wohnhaft in Rujen und Ehefrau seiner
zweitverehelichten Ehefrau, Maria
geborenen Krell, — jetzt wohnhaft
in Rujen

Frankfurt (Oder,
den 11. Mai 1904
~~Der Ehemann~~ / Die Ehefrau
ist am 3. Mai 1904
verstorben.
Standesamt Ost-Gelsen-
Birkholz Nr. F 69/1904
Leiter des Standesamtes

H 1

H 1 2

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Rittergutsbesitzer Friedrich Schünebeck,

der Persönlichkeit nach ~~~~ bekannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Lessingstraße 26;

4. der Oberpostschaffner Otto Lorenz,

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen zu 3 bekannt,

52 Jahre alt, wohnhaft in Berlin, Grunewaldstraße 33

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

~~~~

H. 1 Heirat gem. Nr. 897/1919 Frnw.
H. 1 Ehe " " 1062/1921 "

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Max Lorenz.
Mathilde Lorenz geborene Zenkel.
Friedrich Schünebeck
Otto Lorenz.

Der Standesbeamte.
Richter

H. Zus. Heiratsbuch Nr. 24/1934 Frnw.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)
~~~~

B.

Nr. 198.

Frankfurt/Oder, am neunzehnten
April tausend neunhundert neunundvierzig.

Frankfurt-Oder, den 26. April 1946.

Die Ehe wird am 24. April 1946 für
aufgehoben.
(Urteil des Landgerichts Frankfurt/Oder vom 1887/1946.)

Der Hauptstandesbeamte
Raetsch.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Walter Otto Ernst Kube,
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am zweiten
Juni des Jahres tausend acht hundert
neunundneunzig zu Frankfurt/Oder
, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Leipzigerstr. 2,
Sohn des verstorbenen Schmiedemeisters
Georg Kube, zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner Ehefrau, Auguste geborenen Waschke, wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die verwitwete Schlosserin Franke, Luise Berthold geborene Hoffmann,
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten
Dezember des Jahres tausend acht hundert
einundneunzig zu Seefeld, Kreis
West-Sternberg, wohnhaft in Frankfurt/Oder,
Gallenstr. 17,
Tochter des verstorbenen Schuhmachers Johann Hoffmann und seiner Ehefrau, Emma geborenen Steinecke,
wohnhaft
in Groß-Rade, Kreis West-Sternberg.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. b Elektroarbeiter Richard Wachtke,
der Persönlichkeit nach durch Ausweis
nur kannt,
34 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,
Bergstr 10a;

4. b Arbeiter Otto Kube,
der Persönlichkeit nach durch den Zeugen
nur kannt,
27 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,
Lessingstraße 15

1. Heinz Günter Otto geb. 25.10.1919
Nr. 765/19 Pirr, gef. 21.11.1942
Nr. 521/1942 Pirr.

H. 1 Sohn geboren Nr. 313/1921 Fürstenwalde
H. 1 - gefallen Nr. 55/1941 St. Kathargines/Baltikum

Der Verlobten wurden die Ringe in
gesetzlicher Fassung vorgelegt, und nach
geben

~~Alsdann der gültigen Gesetze vorgelesen~~
~~Frankfurt~~ selbst durchgelesen, den Zeugen

Verbunden sind 7 Worte
und 2 Zeilen gestrichen.
Der Standesbeamte
Richter

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Otto Kube
Luise Kube geb Hoffmann
Richard Wachtke
Marg Kube

Der Standesbeamte.
Richter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 199.

Frankfurt Oder, am zwanzigsten im April tausend neunhundert zwanzigsten.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Hermann Müller,

der Persönlichkeit nach durch Vorlage des Geburtsscheins ausgewiesen und kannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfundzwanzigsten im März des Jahres tausend acht hundert achtundsechzig zu Gartz, Oder, wohnhaft in Spandau, Reformstraße 10,

Sohn des verstorbenen Arbeiters Otto, Emilie geborenen Müller, Leben zur Unfall unbekannt

~~wohnhaft in~~

2. die Vera Emma Georg Goltz, Pallasch,

der Persönlichkeit nach durch Ihn kannt,

evangelischer Religion, geboren am neunten im April des Jahres tausend acht hundert neunundneunzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder, Bismarckstraße 2,

Tochter des Zigarrenmachers Paul Goltz und seiner Ehefrau Ernst, geborenen Rohloff,

wohnhaft in Frankfurt Oder

H. Zeit.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Büroinspektor Otto Weber

der Persönlichkeit nach bekannt,

44 Jahre alt, wohnhaft in Berlin, Franzburgerstraße 31;

4. der Zigarrenmacher Emil Goltz,

der Persönlichkeit nach bekannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Brunnenstraße 2.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

(Verschoben 2 Striche gestrichen)

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.
Arthur Müller
Frieda Müller geborene Goltz
Otto Weber Emil Goltz

Der Standesbeamte.
Richter

H. Zu 1.) Geburtsurkunde Nr. 363/1926 Berlin-Wilmersdorf.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 207

Frankfurt Oder, am neunzehnten des April tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Eisenbahnschlosser Roman Fröschner,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am neunten des August des Jahres tausend acht hundert neunundneunzig zu Petsche, Kreis Meseritz, wohnhaft in Frankfurt Oder, Lindenstraße 5,

Sohn des Arbeiters Virgil Fröschner und seiner Ehefrau Anna geborenen Melling,

wohnhaft in Petsche;

2. die Anna Emma Ida Bertha Kanusch, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten des Mai des Jahres tausend acht hundert neunundneunzig zu Dahnow, Kreis Cottbus Ost, wohnhaft in Frankfurt Oder, Lindenstraße 5,

F. bleibt!!

Tochter des Landwirts Wilhelm Kanusch und seiner Ehefrau Bertha geborenen Hennig,

wohnhaft in Klein Kreis West-Sternberg.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Büffet Friedrich Wunderlich,

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

36 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,
Richardstraße 16 ———;

4. der Schmied Franz Brose,

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,
große Scharrnstraße 8 ———

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

———

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Herman Fröschner
Klara Fröschner geborene Wansele
Friedrich Wunderlich
Franz Brose

Der Standesbeamte.

Richter

Heirat geschlossen 437/1933 Frankfurt (Oder)

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 207.

Frankfurt Oder am zweiundzwanzigsten im April tausend neunhundert zweiundzwanzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Franz Wilhelm Hermann Luckas, ——— der Persönlichkeit nach ——— bekannt, evangelischer Religion, geboren am vierten im Juli des Jahres tausend acht hundert einundsechzig zu Cunow, Kreis Cressen Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder, Lessingstraße 8 ——— Sohn des verstorbenen Hegemeisters Friedrich Luckas, ——— wohnhaft in Frankfurt Oder ———;

2. die verwitwete Schlosser Rest, Emma Marie Luise geborene Raack, ——— der Persönlichkeit nach ——— bekannt, evangelischer Religion, geboren am zweiten im Oktober des Jahres tausend acht hundert neunundsechzig zu Riegen, Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt Oder, Laubstraße 24, ——— Tochter des verstorbenen Arbeiters Gottlieb Raack und seiner verstorbenen Ehefrau, Henriette geborenen Gieseler, ——— zuletzt wohnhaft in Riegen ———

Frankfurt (Oder) den 26 Juli 1922.
Der Ehemann ist seit Juni 1915 im Kriegsgefangenenlager Bryanka bei Woroschilowgrad verstorben. (Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 1893/1915).
Der Standesbeamte.
Raetsch.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Obersekretär Paul Bahro,

der Persönlichkeit nach durch Vorlegung

persönlich bekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder,

Leipzigerstraße ;

4. der Obersekretär Hermann Remmpiess,

der Persönlichkeit nach durch Vorlegung des Personalausweises

persönlich bekannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,

Lessingstraße 3

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Luckas

Luise Luckas geborene Wandt

Paul Bahro

Hermann Remmpiess

Der Standesbeamte.

Richter

H. zu 21: Hof z. 3. Mala Nr. 428/1948 fins.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 202

Frankfurt/Oder, am 1. September 1924
Durch Urteil vom 12. August 1924 rechtskräftig gewordenen Urteil der 4. Zivilkammer des Landgerichts in Frankfurt/Oder ist die Ehe zwischen dem Arbeiter Karl Willi Drescher und der Angestellten Elisabeth Martha Drescher, geborenen Ullmann, geschieden worden.

Der Standesbeamte.
Marquardt.

Frankfurt/Oder, am einundzwanzigsten
April tausend neunhundert einundzwanzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Karl Willi Drescher,

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,
evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten
Juni des Jahres tausend neunhundert
einundzwanzig zu Frankfurt/Oder ———, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Heinrich Heine Weg 13,
Sohn des verstorbenen Arbeiters Karl Drescher und seiner verstorbenen Ehefrau Ferdinande, geborenen Schmidt ——— beide zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder ———;

2. die Angestellte Elisabeth Martha Ullmann, ohne Beruf, ———,
der Persönlichkeit nach ——— bekannt,
evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten
Juli des Jahres tausend neunhundert
einundzwanzig zu Halle, Saale ———, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Rosenstraße 15, ———
Tochter des Oberpostschaffners Karl Otto Paul Ullmann und seiner Ehefrau, Auguste Luise geborenen Hoffmann, ——— wohnhaft in Frankfurt/Oder ———

H. I Bl. [illegible]
geschieden
2231/1

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Eigentümer Wilhelm Schmidt,

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

64 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,

Weinbergstrasse 3a ———;

4. der Schneider Otto Uhlmann,

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

48 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,

Bahnhofstraße 88 ———

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Der zum Standesamte gehörige Teil des Amtsgerichts in Frankfurt Oder vom 4. April 1919 für mehrjährig erklärt. ———

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Willi Schmidt
Elisabeth Schmidt geborene Uhlmann.
Wilhelm Schmidt
Otto Uhlmann.

Der Standesbeamte.

Richter

H. 1 Ehe geb. Nr. 561/1919 hier, geschieden am 7.8.1944 lau. Urt. Nr. 2231/1944 AG Berlin-Charlottenburg.

zu 2) wurde geschieden lt. Urt. v. 7.7.1938, hier
zu 2 zum 3. Male geheiratet am 20.12.1941 lt. StA/1941 hier.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 203.

Frankfurt/Oder, am zweiundzwanzigsten
April tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Postassistent Oskar Max Ludwig Dörfel,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebenundzwanzigsten
April des Jahres tausend acht hundert
neunundsiebzig zu Frankfurt/Oder
, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Wilhelmstraße 11,
Sohn des Postschaffners Karl Emil Dörfel,
zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner
Ehefrau, Wilhelmine geborenen Gratz,
wohnhaft
in Frankfurt/Oder ;

2. die Gertrud Franziska Margarete
Neumann, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebzehnten
Januar des Jahres tausend acht hundert
neunundneunzig zu Frankfurt/Oder
, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Wilhelmstraße 19
Tochter des Werkmeisters Hermann Neumann
und seiner Ehefrau, Hedwig geborenen
Rohde,
wohnhaft
in Frankfurt/Oder

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Werkmeister Hermann Neumann,

der Persönlichkeit nach bekannt,

63 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Mittelstraße 19;

4. der Magistratssekretär Paul Münsterberg,

der Persönlichkeit nach bekannt,

41 Jahre alt, wohnhaft in Neukölln, Rosengartenstraße 57.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H 1 Tochter geboren Nr. 379/1923 hier
H. 1 Tochter geboren Nr. /1923 Eisendorf (Kreis Lebus)
ehem. 7. Juli 1923.
H Männliche Totgeburt Nr. 762/1927 hier
H. 1 Tochter geb. Nr. 838/1930 "

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Richard Dörfel
Margarete Dörfel geborene Neumann
Hermann Neumann.
Paul Münsterberg

Der Standesbeamte.

Richter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 204

Frankfurt Oder, am zweiundzwanzigsten des April tausend neunhundert zweiundsechzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schuhmachermeister Hans Johann Horczak,

der Persönlichkeit nach ~~bekannt~~,

katholischer Religion, geboren am einundzwanzigsten des Dezember des Jahres tausend acht hundert zweiundneunzig zu Tarplen, Kreis Lötzen, wohnhaft in Frankfurt Oder, Fürstenwalderstraße 46,

Sohn des Arbeiters Emil Horczak, verstorben zu Elbing und seiner verstorbenen Ehefrau, Anna geborenen Ogorczak, zuletzt wohnhaft in Elbing;

2. die Witwe Maria Agnes Koralewska, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach ~~bekannt~~,

katholischer Religion, geboren am fünfzehnten des Mai des Jahres tausend acht hundert achtundneunzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder, Logenstraße 25,

Tochter des Arbeiters Anton Koralewski und seiner Ehefrau, Marie geborenen Wenk,

wohnhaft in Frankfurt Oder.

Frankfurt (Oder), den 24. März 1962
Der Ehemann / Die Ehefrau ist am 20. März 1962 verstorben.
Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 237/1962
Der Standesbeamte
In Vertretung
J. V. Franzkowski

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schankwirt Wilhelm Wenzinski,

der Persönlichkeit nach durch die Hauptverhandlung bekannt,

48 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Friedensstraße 40;

4. der Hilfsmonteur Otto Kowalewski,

der Persönlichkeit nach ~~bekannt~~ bekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Fürstenstraße 14

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Franz Kierzek
Martha Florczak geb. Kowalewski
Julius Wenzinski
Otto Kowalewski

Der Standesbeamte.

Richter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 205

Frankfurt Oder am zweiundzwanzigsten
April tausend neunhundert vierundzwanzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Drechsler Heinrich Paul Pawlowski,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebzehnten des Februar des Jahres tausend neunhundert vierundzwanzig zu Gnesen, wohnhaft in Frankfurt Oder, Leipzigerstr. 3,

Sohn des Arbeiters Franz Pawlowski und seiner Ehefrau, Anna geborenen Helwinska, wohnhaft in Dortmund;

2. die Ottilie Klara Anna Koch, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am elften des Januar des Jahres tausend neunhundert vierundzwanzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder, Leipzigerstr. 3,

Tochter des Schlossermeisters Albert Koch, dessen geborener Koch, jetzt verwitwete Büttner Langhein, wohnhaft in Frankfurt Oder.

Frankfurt Oder am 16. April 1924.
Durch Urteil vom 3. April 1924 rechtskräftig gewordenen Urteil der 2. Zivilkammer des Landgerichts in Frankfurt Oder ist die Ehe zwischen Paul Pawlowski und der Ottilie Klara Anna Pawlowski, geborenen Koch, geschieden worden.
Der Standesbeamte.
Langwald

H. 1 Zu
1 24
1 Zu
1 .
1 Bef
H Kr. 3

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schlosser Wilhelm Kunze,

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

55 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,

Lessingstraße 101 ;

4. die Arbeiterin Berta Daske,

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder

Lessingstraße 3

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

———

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Pawlowski

Anna Pawlowski geborene Hoch.

Wilhelm Kunze.

Berta Daske

Der Standesbeamte.

Richter

H. 1 Tochter geb. Nr. 607/1919 hier.
1 Sohn " " 357/1921 "
1 Tochter " " 659/1924 "
1 " " " 12/1927 "
1 Sohn " " 119/1932 "

H Kr. 357/1921 Zeb. hier Kr. 376/1942

H. Zeb. 1 weiter geführter Nr. 467/1935 hier.
H. " 2 " " " 254/1938 "

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 206.

Frankfurt (Oder), am zwanzigsten des April tausend neunhundert vierzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schlosser Karl Ernst Wilhelm Schulz,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwölften des Februar des Jahres tausend acht hundert zweiundsechzig zu Pohlitz, Kreis Guben, wohnhaft in Frankfurt (Oder), Lange Straße 5,

Sohn des Schlossermeisters Wilhelm Schulz und seiner Ehefrau, Pauline geborenen Thun,

wohnhaft in Pohlitz;

2. die Martha Maria Krebs, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiten des Oktober des Jahres tausend acht hundert siebenundsechzig zu Frankfurt (Oder), wohnhaft in Frankfurt (Oder), Lessingstraße 25 d,

Tochter des Oberlokführers Christian Krebs und seiner Ehefrau, Maria geborenen Weber,

wohnhaft in Frankfurt (Oder).

Frankfurt (Oder), den 10. April 1941

~~Der Ehemann~~ / Die Ehefrau ist am 11. Juli 1945 verstorben.

Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 821/1945

Leiter des Standesamtes

i. V. Grüning

H. 1 Kind
1 "
1 Kind

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Gustav Kraeb

der Persönlichkeit nach ~~———~~ bekannt,

60 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder)
Lichtenauerstraße 22;

4. der Kaufmann Hanns Schulz,

der Persönlichkeit nach durch den Augenschein

22 Jahre alt, wohnhaft in Berlin

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

H. 1 toter Kinder geb. Stadt Reg. Nr. 678/1922 pro.
1 " " " " " 77/1924 "
1 Tochter geb. Nr. 744/1926 pro.

Karl Schulz
Maria Elisab. geborene Krebs
Gustav Kraeb
Hanns Schulz.

Der Standesbeamte.

Richter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 207.

Frankfurt Oder am [illegible]
April tausend neunhundert [illegible]

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Bergar Adolf Heinrich Marmulla
der Persönlichkeit nach durch die Gebürtl. Urkunde
bekannt,
evangelischer Religion, geboren am [illegible]
August des Jahres tausend [illegible] hundert
[illegible] zu Gerthe, Landkreis
Bochum, wohnhaft in Bur-Ede,
Westfalen, Wilhelmstraße 70,
Sohn des verstorbenen Bergmanns Augustt
Marmulla, zuletzt wohnhaft in Bochum
und seiner Ehefrau, Charlotte geborenen Jendreizack,
jetzt verehelichte Ehefrau Gardeitz, wohnhaft
in Vollmarstein, Westpreußen;

2. die Hebamme Anna Lucia Lehmann, ohne Beruf,
der Persönlichkeit nach [illegible]
bekannt,
katholischer Religion, geboren am [illegible]
September des Jahres tausend [illegible] hundert
[illegible] zu Gross Przygodzice,
Kreis Ostrowo, wohnhaft in Frankf.
(Oder), Oderstraße 11.
Tochter des [illegible] Paul Lehmann und seiner
Ehefrau Johanna geborenen Stefanska,
wohnhaft
in Frankfurt Oder

Frankfurt Oder, am 8. November 1918.
Kraus, Kat. am 29. Oktober 1927.
vorstehend gemachten Antrag. Der
1. Zivilkammer des Landgerichts in
Frankfurt Oder als Gericht der geistlichen Sache
Stadt Heinrich Marmulla und der
Hebamme Anna Lucia Marmulla,
geborenen Lehmann, geschieden
worden.

Der Standesbeamte.
Margenroth

H. 1 Zoll

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lehrer Emil Lehmann,

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Oberring 11;

4. der Lehrer Hermann Lehmann,

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen zu 3 bekannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Charlottenburg, Charlottenburgerstr. 18

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

———

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Heinrich Marmulla
Eulalia Marmulla geborene Lehmann
Paul Lehmann. Hermann Lehmann.

Der Standesbeamte.

Richter

Zu 2. Geschrieben am 15. 4. 1941 Nr. 13/1941 B. O. Z. d. Lebus.

d. 1 Zeichn. geb. Nr. 71/1926 Lebus.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Frankfurt (Oder),
den 4. August 1966
~~Der Ehemann~~ / Die Ehefrau
ist am 3. August 1966
verstorben.
Standesamt Frankfurt
(Oder) Nr. 513/1966
Leiter des Standesamtes
M.V. Brüning

Nr. 208.

Frankfurt/Oder, am zweiundzwanzigsten
April tausend neunhundert neunzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schlossermeister Heinrich Wilhelm Max Schulz,
der Persönlichkeit nach durch standesamtliche Feststellung
bekannt,
evangelischer Religion, geboren am dreiundzwanzigsten
März des Jahres tausend acht hundert
siebzig zu Sonnenburg,
wohnhaft in Sonnenburg,
Gerber Gasse 20,
Sohn des Schlossermeisters Heinrich Schulz, verstorben
zuletzt wohnhaft in Burg bei Magdeburg
und seiner Ehefrau Maria geborenen Schrack,
letzt verheirateten Schlossermeister Wilke, wohnhaft
in Sonnenburg;

2. die Maria Emilie Luise Brüsch, Köchin,
der Persönlichkeit nach durch standesamtliche Feststellung
bekannt,
evangelischer Religion, geboren am achtzehnten
Mai des Jahres tausend acht hundert
neunundsiebzig zu Frankfurt/Oder,
wohnhaft in Charlottenburg, Pestalozzistraße 32,
Tochter des verstorbenen Arbeiters Heinrich Brüsch
und seiner verstorbenen Ehefrau Luise geborenen
Kühning,
zuletzt wohnhaft
in Frankfurt/Oder

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lehrmeister Max Reppnick,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

47 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,

Görlitzerstraße 13;

4. der Hilfsgerichtsdiener Friedrich Grenzke,

der Persönlichkeit nach durch Wahrnehmung

bekannt,

44 Jahre alt, wohnhaft in Friedrichsthal Stadt

Oststernberg.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Max Schulz

Marie Schulz geborene Reppnick

Max Reppnick

Friedrich Grenzke

Der Standesbeamte.

Richter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 204.

Frankfurt (Oder), am [illegible] des
April tausend neunhundert [illegible]

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schmiedeisen-Maschinenmeister Emil Prüfke,

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

katholischer Religion, geboren am [illegible] des
März des Jahres tausend acht hundert
[illegible] zu Hohenmannsfeld,
Mansfelder Gebirgskreis, wohnhaft in Frankfurt (Oder), Gunzenbergstraße 5,
Sohn des Bergmanns Josef Prüfke und
seiner Ehefrau, Emilie geborenen Werther,

wohnhaft
in Hamborn ———;

2. die Klara Marie Gieseler, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,
[illegible] Religion, geboren am [illegible] des
Februar des Jahres tausend acht hundert
[illegible] zu Frankfurt (Oder)
——— wohnhaft in Frankfurt (Oder),
Gunzenbergstraße 5,
Tochter des Arbeiters Paul Gieseler und seiner
Ehefrau Luise geborenen Gutsche,

wohnhaft
in Frankfurt (Oder) ———

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Heinrich Schulz,

der Persönlichkeit nach durch Kenntnis bekannt,

46 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Gustavstraße 2;

4. der Fischereibesitzer Ernst Krause,

der Persönlichkeit nach durch Ausweispapiere bekannt,

39 Jahre alt, wohnhaft in Lebus, Kreis Lebus

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Paul Fritsch

Marie Luise geborene Grunow

Heinrich Schulz.

Ernst Krause.

Der Standesbeamte.

Richter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 210.

Frankfurt/Oder, am siebenundzwanzigsten
April tausend neunhundert sechzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Erich Richard Paul Hampel,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebenundzwanzigsten
April des Jahres tausend acht hundert
siebenundneunzig zu Breslau,
wohnhaft in Frankfurt/Oder, Fürstenwalderstraße 47,
Sohn des verstorbenen Kaufmanns
Martin Hampel,
zuletzt wohnhaft
in Breslau;

2. die Elsa Frieda Helene Fährmel, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am achtundzwanzigsten
März des Jahres tausend acht hundert
siebenundneunzig zu Frankfurt/Oder,
wohnhaft in Frankfurt/Oder,
Fürstenwalderstraße 47,
Tochter des Rentners Paul Wilhelm Fährmel, wohn-
haft zu Frankfurt/Oder und seiner verstorbenen
Ehefrau, Maria geborene Haupt,
zuletzt wohnhaft
in Frankfurt/Oder.

Frankfurt (Oder) den 28. Dezember 1965.
Der Ehemann ist am 26. Dezember 1956
in Frankfurt (Oder) verstorben.
(Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 885/1956)
Der Bevollmächtigte für Personenstandswesen.
In Vertretung
Frau Bohl.

H. 1 Trauung
1 "
1 Trauung
1 "
1 Trauung
1 "
1 "
1 "
1 Trauschein
1 Trauschein

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

28. Dezember 1925.
ie 26. Dezember 1926
verstorben.
Amt (Oder) Nr 888/1948
Personenstandsregister
ung

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Bürobeamte Willi Fährmel,

der Persönlichkeit nach durch Geburtsschein

amt kannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder,

Dammmühlenstraße 47 ;

4. der Maler Georg Wagner,

der Persönlichkeit nach durch Geburtsschein

amt kannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Groß-Lübbenau, Parkstraße 9

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Gert Hampel

Else Hampel geborene Fährmel

Willi Fährmel

Georg Wagner

Der Standesbeamte.

Richter

H. 1 Reihe geb. Nr. 599/1919 Fürst.
1 " " " 637/1921 "
1 Reihe " " 549/1922 "
1 " " " 16/1924 "
1 Reihe " " 718/1925 "
1 " " " 29/1927 "
1 " " " 989/1927 "
1 " " " 965/1928 "
1 Reihe " Beurk. Reg. Nr. 1031/1929 Fürst.
1 Reihe " Nr. 722/1932 Fürst.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 211

Frankfurt (Oder) am zweiundzwanzigsten
April tausend neunhundert einundzwanzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Postassistent Johann Otto Hermann Schlaus,

der Persönlichkeit nach ~~bekannt~~ bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebzehnten des Monats
September des Jahres tausend acht hundert
einundzwanzig zu Gliesdorf Kreis
Lebus, wohnhaft in Frank-
furt (Oder), Poststraße 8, ~~wohnhaft~~

Sohn des verstorbenen Maurers Gottlieb Schlaus,
zuletzt wohnhaft in Gliesdorf und seiner Ehefrau,
Wilhelmine geborenen Paul,

~~wohnhaft~~ wohnhaft

in Gliesdorf ~~wohnhaft~~;

2. die Johanna Anna Elisabeth Krüger, Kaufmann,

der Persönlichkeit nach ~~bekannt~~ bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünften des Monats
November des Jahres tausend acht hundert
neunundzwanzig zu Frankfurt (Oder)
~~wohnhaft~~, wohnhaft in Frank-
furt (Oder), Oderstraße 1, ~~wohnhaft~~

Tochter des verstorbenen Arbeiters Hahn,
Anna geborenen Krüger,

~~wohnhaft~~ wohnhaft

in Berlin ~~wohnhaft~~

Frankfurt (Oder) den 15 Mai 1951.
Die Ehefrau ist am 15. Mai
1951 hier verstorben.
Standesamt Frankfurt (Oder).
Nr. 349/1951.
Der Standesbeamte.
In Vertretung Unterschrift

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikant Friedrich Krüger,

der Persönlichkeit nach durch Wahrnehmung

bekannt,

68 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,

Bismarckstraße 1;

4. der Gärtner Hermann Pieper,

der Persönlichkeit nach durch Wahrnehmung

bekannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,

Richthofenstraße 8

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. 1 Postsache geb. Nr. 186/1921 Hinr.
1 Kgn " Nr. 337/1928 "

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Otto Schulz

Johanna Schlaeke geborene Krüger

Friedrich Krüger

Hermann Pieper

Der Standesbeamte.

Richter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 212.

Frankfurt Oder, am zwanzigsten
April tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Postbeamte Karl Ernst Wilke,
der Persönlichkeit nach hier bekannt,
evangelischer Religion, geboren am zweiten
April des Jahres tausend acht hundert
siebenundsiebzig zu Berlin,
wohnhaft in Berlin,
Kolonnenstraße 2,
Sohn des verstorbenen Postbeamten Ernst Wilke,
zuletzt wohnhaft in Berlin und seiner Ehefrau,
Luise Wilhelmine geborenen Bahr,
wohnhaft
in Berlin;

2. die Private Pauline Emma Tiechler, ohne Beruf,
der Persönlichkeit nach
hier bekannt,
evangelischer Religion, geboren am achtzehnten
Oktober des Jahres tausend acht hundert
fünfundsiebzig zu Frankfurt Oder,
wohnhaft in Frankfurt Oder, Küstrinerstraße 9,
Tochter des Obersteuersekretärs Siegfried Tiechler
und seiner Ehefrau, Pauline geborenen
Tiedler,
wohnhaft
in Frankfurt Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schornsteinfegermeister Ferdinand Böhmann,

der Persönlichkeit nach ~~bekannt~~,

57 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Oderberg 1;

4. der Gerichtsvollzieher Richard Fichter,

der Persönlichkeit nach durch Legitimation ~~bekannt~~,

25 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Brunnenstraße 9

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Tritke.

Emma Wittke geborene Fichter

Ferdinand Böhmann

Richard Fichter

Der Standesbeamte.

Richter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 213

Frankfurt Oder, am zweiundzwanzigsten
April tausend neunhundert einundzwanzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Vizefeldwebel im Infanterie-Regiment 17, Franz Gillessen,

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

katholischer Religion, geboren am achtzehnten
Januar des Jahres tausend acht hundert
einundneunzig zu Richterich,
Kreis Aachen, wohnhaft in Frankfurt Oder, Lessingstraße 1, ———
Sohn des verstorbenen Bauunternehmers Jakob Gillessen, zuletzt wohnhaft in Aachen und seiner Ehefrau, Elisabeth geborenen Kuechel, ——— wohnhaft in Aachen ———;

2. die Ehefrau Frieda Hedwig Bradtke, ohne Beruf, ———

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten
August des Jahres tausend acht hundert
einundneunzig zu Frankfurt Oder
———, wohnhaft in Frankfurt Oder, Lessingstraße 1, ———
Tochter des Postschaffners Karl Bradtke und seiner Ehefrau, Brigitta geborenen Timm, ———

wohnhaft in Frankfurt Oder ———

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Privatier Ferdinand Franke

der Persönlichkeit nach durch Identitätsbescheinigung

bekannt,

68 Jahre alt, wohnhaft in Fürstenwalde;

4. der Gastwirt Emil Brandke,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

54 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,

Lessingstraße 1

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Anny Gellesen

Emil Brandke Gastwirt Frankfurt/O.

Ferdinand Franke

Rosa Bjerre

Der Standesbeamte.

Richter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 114.

Frankfurt Oder, am [illegible] ten April tausend neunhundert [illegible].

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Bäcker Robert Krützner,

der Persönlichkeit nach [illegible] bekannt,

katholischer Religion, geboren am [illegible] ten Juni des Jahres tausend [illegible] hundert achtundachtzig zu Gusskübel Kreis Fürstenwalde/Spree, wohnhaft in Frankfurt Oder, Logenstraße 7,

Sohn des verstorbenen Maschinenmeisters Johann Krützner und seiner verstorbenen Ehefrau, Anna geborenen Ulbrich, zuletzt wohnhaft in Gusskübel;

2. die Anna Luise Emilie Krüger, ohne Gewerbe,

der Persönlichkeit nach [illegible] bekannt,

katholischer Religion, geboren am [illegible] ten September des Jahres tausend [illegible] hundert fünfundachtzig zu Hasselbusch, Kreis Soldin, wohnhaft in Frankfurt Oder, Logenstraße 17,

Tochter des verstorbenen Zimmermanns Emil Krüger, zuletzt gewesen Krüger, wohnhaft in Frankfurt Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lokomotivführer August Reiche,

der Persönlichkeit nach ~~~~ bekannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Logenstr. 17.

4. der Techniker Franz Riese,

der Persönlichkeit nach durch Identitätsausweis bekannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Wilhelmstr. 9,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Offenbarungseid geleistet am 14.7.21 für Lfd. Nr. 1921 d.A. Frankfurt/Oder, geschieden am 30.4.1945 in Cottbus Urteil Nr. 119/1945 d.A. Cottbus-Stadt.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Robert Krüger

Anna Krüger geb. Brauer Krüger

August Reiche

Franz Riese

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Margarita

H. Z. i. 1. Ehe geschl. Nr. 178/1942 Fürst.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Frankfurt (Oder),
den 22 Februar 1905
Der Ehemann / ~~Die Ehefrau~~
ist am 21 Februar 1905
verstorben.
Standesamt Frankfurt
(Oder) Nr. 171/1905

Der Standesbeamte
In Vertretung
Grunow

Nr. 215

Frankfurt Oder, am einundzwanzigsten
April tausend neunhundert fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Feldwebel im Infanterie-Regiment Nr. 18, Hermann Wilhelm Richter, ~~[illegible]~~
der Persönlichkeit nach ~~[illegible]~~ bekannt,
evangelischer Religion, geboren am siebzehnten
Dezember des Jahres tausend acht hundert
siebenundsechzig zu Windisch Drehna,
Kreis Luckau, wohnhaft in Frankfurt Oder, Jerusalemerstraße 6,
Sohn des Altsitzers Augustin Richter, weiland in Windisch-Drehna und seiner verstorbenen Ehefrau, Johanna geborenen Lehmann, ~~[illegible]~~ zuletzt wohnhaft in Windisch Drehna ~~[illegible]~~;

2. die Minderjährige Elisabeth Uhlmann, ohne Gewerbe, ~~[illegible]~~
der Persönlichkeit nach ~~[illegible]~~ bekannt,
evangelischer Religion, geboren am zweiten
Januar des Jahres tausend neunhundert
zwei zu Frankfurt Oder ~~[illegible]~~, wohnhaft in Frankfurt Oder, Leipzigerstraße 22, ~~[illegible]~~
Tochter des verstorbenen Buchhalters Hermann Uhlmann und seiner Ehefrau, Emma geborenen Fleck, ~~[illegible]~~ wohnhaft
in Frankfurt Oder ~~[illegible]~~

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Privatgelehrte Heinrich Uhlmann,

der Persönlichkeit nach ~~[illegible]~~ ihr bekannt,

56 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a/O. Leipziger-
straße 22, ;

4. der Offizier-Stellvertreter Franz Mikutzki,

der Persönlichkeit nach durch Zeugnis ~~[illegible]~~

~~[illegible]~~ nur bekannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a/O. Heinrichs-
straße 6,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

~~[illegible]~~

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Wilhelm Richter

Elisabeth Richter geborene Uhlmann

Heinrich Uhlmann

Franz Mikutzki

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Margraf.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Frankfurt (Oder)
den 29. Oktober 1969
~~Der Ehemann~~ / Die Ehefrau
ist am 17. Oktober 1969
verstorben.
Standesamt Buddekow
Kr. Anklam Nr. 10/1969

Leiter des Standesamtes
Grünwald

Nr. 216

Frankfurt/Oder, am einundzwanzigsten
April tausend neunhundert einundsechzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Rentnermeister Paul Otto Meding,

der Persönlichkeit nach durch Vorlage des Gültigen Personalausweises
ausgewiesen, evangelischer Religion, geboren am dritten
März des Jahres tausend acht hundert
siebenundsechzig zu Langenbrück,
Kreis Jerichow, wohnhaft in Jarmow,
Kreis Anklam,
Sohn des Landwirts Andreas Meding, zuletzt
wohnhaft in Langenbrück und seiner verstorbenen
Ehefrau, Amalia geborenen Brix,
zuletzt wohnhaft
in Langenbrück;

2. die Försterin Agnes Klemann, Witwe,

der Persönlichkeit nach durch Vorlage des Gültigen Personalausweises
ausgewiesen, evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten
Dezember des Jahres tausend acht hundert
einundneunzig zu Groß-Gandow,
Kreis West-Sternberg, wohnhaft in Frank-
furt/Oder, Heinrich-Heine-Straße 6,
Tochter des Rittergutsbesitzers Paul Friedrich
Wilhelm Klemann und seiner Ehefrau
Lucia Maria Luise geborenen Grafsmann,
wohnhaft
in Balkow, Kreis West-Sternberg.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter August Meding,

der Persönlichkeit nach durch Militärpapiere

mir bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Lieser, Amt Treptow a/T.;

4. die Witwe Anna Wenzel, Schneiderin,

der Persönlichkeit nach durch Gemeindekarte

mir bekannt,

47 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a/O.,

Tzschetzschstraße 11

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Aug. Meding.

Hedwig Meding geborene Kloemann

August Meding.

Anna Wenzel.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Marquardt.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 217

Frankfurt Oder am dreiundzwanzigsten des April tausend neunhundert vierzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schlosser Emil Otto Dewitz,

der Persönlichkeit nach ~~bekannt~~ bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreiundzwanzigsten des September des Jahres tausend neunhundert vierzig zu Fehrbellin, Kreis Osthavelland, wohnhaft in Frankfurt Oder, Lessingplatz 2,

Sohn des verstorbenen Eigenkätners Heinrich Dewitz, zuletzt wohnhaft in Fehrbellin und seiner Ehefrau, Maria geborenen Bauer, wohnhaft in Fehrbellin;

2. die Ursula Brigitta Giese, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach ~~bekannt~~ bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neunten des Februar des Jahres tausend neunhundert zweiundvierzig zu Fürstenfelde, Kreis Weimarck, wohnhaft in Frankfurt Oder, Lessingplatz 2,

Tochter des Arbeiters Hellmut Giese und seiner Ehefrau, Brigitta geborenen Trampe,

wohnhaft in Frankfurt Oder.

Frankfurt (Oder), den 14. Juli 1958
Die Ehefrau ist am 12. Juli 1958 in Frankfurt (Oder) verstorben.
(Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 538/1958)
Der Beauftragte für Personenstandswesen
In Vertretung
Grzesiecki

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Walter Gierz, ———

der Persönlichkeit nach ———

ihr bekannt,

52 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder), Leuthainplatz 2, ———;

4. der Arbeiter Siegfried Reinke, ———

der Persönlichkeit nach ———

ihr bekannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Soldin - Neumark.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

———

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Eheschließende

Maria Dorothea geborene Gierz

Siegfried Gustav

Siegfried Reinke

Der Standesbeamte.

In Vertretung.

Marquardt

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 218

Frankfurt Oder am [illegible]

April tausend neunhundert [illegible]

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Bäckermeister Hermann Ludwig Wilhelm Meier, [illegible]

der Persönlichkeit nach [illegible] bekannt,

evangelischer Religion, geboren am [illegible]

November des Jahres tausend [illegible] hundert [illegible] zu Zechsendorf, Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt Oder, große Scharrnstraße 5,

Sohn des verstorbenen Schneidermeister Wilhelm Meier, zuletzt wohnhaft in Mallnow, Kreis Lebus und seiner Ehefrau, Luise geborenen Richter, [illegible] wohnhaft in Mallnow [illegible];

2. die verwitwete Bäcker Ludwig Meier, Anna Maria geborene Dummer,

der Persönlichkeit nach [illegible] bekannt,

evangelischer Religion, geboren am [illegible]

November des Jahres tausend [illegible] hundert siebenundachtzig zu Dobrapfelde, Kreis Schwedt, wohnhaft in Frankfurt Oder, große Scharrnstraße 5,

Tochter des verstorbenen Schneidermeister Johann Friedrich Dummer, zuletzt wohnhaft in Wuschewitz, Kreis Pyritz und seiner Ehefrau, Anna geborenen Hansen wohnhaft in Falkenburg, Kreis Pyritz

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Otto Schönknecht,

der Persönlichkeit nach bekannt,

49 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a/O., große Scharrnstraße 8;

4. der Kaufmann Wilhelm Richter,

der Persönlichkeit nach bekannt,

55 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a/O., Schmale Straße 12.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Hermann Meier

Otto Schönknecht

Wilhelm Richter

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Marquardt

B.

Nr. 219.

Frankfurt Oder am zwanzigsten April tausend neunhundert neunzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Lehrer Robert Josef Klemt,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am dreizehnten des Monats Mai des Jahres tausend acht hundert zweiundneunzig zu Muschken, Kreis Züllichau-Schwiebus, wohnhaft in Frankfurt Oder, Lindenstraße 13,

Sohn des verstorbenen Lehrers Josef Klemt, zuletzt wohnhaft in Merzdorf, Kreis Züllichau und seiner verstorbenen Ehefrau Ernestine geborenen Roschke, zuletzt wohnhaft in Wilkau, Kreis Züllichau;

2. die Maria Johanna Fischer, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach Proof der Jahrhundertfeier bekannt,

katholischer Religion, geboren am dreizehnten des Monats Januar des Jahres tausend acht hundert zweiundneunzig zu Altenhof, Kreis Meseritz wohnhaft in Altenhof,

Tochter des verstorbenen Arbeiters Robert Fischer, zuletzt wohnhaft in Altenhof und seiner Ehefrau, Marie geborenen Meyer, wohnhaft in Altenhof.

Frankfurt/Oder
den 4. September 1946.
Der Ehefrau ist am 3. September 1946 hier verstorben.
(Standesamt Frankfurt/Oder Nr. 2017/46)
Der Standesbeamte
Kactreu

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Maurer Felix Lesiewicz,

der Persönlichkeit nach durch Kenntnis

unbekannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Berlin, Naunynstraße 31,

4. der Arbeiter Paul Klemt,

der Persönlichkeit nach durch Ausweis

unbekannt,

42 Jahre alt, wohnhaft in Neukölln, Hüllerhau-
Ebersallee.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Robert Klemt

Minna Klemt geborene Pfeiffer

Felix Lesiewicz

Paul Klemt.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Margraf.

11 zu 1) Geschieden zum 2. Male M. 439/451 für

B.

Frankfurt (Oder),
den 15. Dezember 1967
Der Ehemann / ~~die Ehefrau~~
ist am 8. Dezember 1967
verstorben.
Standesamt Frankfurt
Sterbefall Nr. 246/1967
Leiter des Standesamtes
i. V. Grünwald

Nr. 225

Frankfurt/Oder am Donnerstag im
April tausend neunhundert zweiundsechzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Tagelöhner Otto Heinrich Robert Gleise,

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am 29. im
September des Jahres tausend acht hundert
einundneunzig zu Frankfurt/Oder
———, wohnhaft in Frankfurt/Oder,
Karlstraße 46, ———

Sohn des verstorbenen Arbeiters Heinrich Gleise
zuletzt wohnhaft gewesen in Frankfurt/Oder,
geborenen Henrich, ———
———, zuletzt wohnhaft
in Frankfurt/Oder ———;

2. die Emma Luise Anna Grunow, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünf im
September des Jahres tausend acht hundert
siebenundneunzig zu Frankfurt/Oder
———, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Karlstraße 46 ———

Tochter des verstorbenen Tagearbeiters
Wilhelm Grunow, zuletzt wohnhaft in
Frankfurt/Oder zuletzt gewesen in Oberkirch
geborenen Seifert, ——— wohnhaft
in Frankfurt/Oder ———

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Julius Schwarz

der Persönlichkeit nach bekannt,

61 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a/O. Lünetorstraße 35,

4. der Arbeiter Wilhelm Grunow

der Persönlichkeit nach bekannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a/O. Neuer Markt 12.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Otto Gloße
Anna Gloße geborene Grunow
Julius Schwarz
Wilhelm Grunow

Der Standesbeamte.
In Vertretung.
Marquardt.

6. Standesamt Frankfurt a/O. 13 659/1922 Fin.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt/Oder, den 4. Juni 1919.
Auf Ersuchen vom 13. Mai 1919 ausgefertigt zu
meinem Protokoll der 87. Zivilkammer
des Landgerichts in Berlin für den nebenbezeichneten Tag geschlossenen Vertrag.
Der Standesbeamte
In Vertretung
Schwarz

B.

Nr. 221

Frankfurt/Oder am Dreißigsten im
April tausend neunhundert neunzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Ehemann Otto Fritz Henzel,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreißigsten im
März des Jahres tausend acht hundert
siebenundneunzig zu Frankfurt/Oder
, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Reitbahnstr. 21,
Sohn des verstorbenen Schuhmachers Albert Henzel, zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner Ehefrau, Wilhelmine geborenen Schultze, wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Anna Martha Klara Mierach, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreißigsten im
September des Jahres tausend acht hundert
neunundneunzig zu Frankfurt/Oder
, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Reitbahnstr. 21,
Tochter des Ackerbürgers Christian Mierach und seiner Ehefrau, Auguste geborenen Riemeyer,
wohnhaft in Kunersdorf, Kreis Ost-Sternberg

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Verkäufer Ewald Menark

der Persönlichkeit nach durch Ausweis

nur kannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Berlin-Charlottenburg,

Eisenbahnstr. 98;

4. der Schlosser Wilhelm Schulz,

der Persönlichkeit nach durch Wiedergabe

nur kannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Rummelsburg, Amt Köln,

Brandenburg

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Otto Stenzel

Klara Stenzel geborene Menark

Franz Menark

Wilhelm Schulz

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Margnardt

H. zu 1) zum 2. Male gefeiert 15. 10. 1942 Nr. 2653/1942 Berlin-Friedrichsfelde

B.

Nr. 222

Frankfurt Oder am dreiundzwanzigsten April tausend neunhundert neunzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Leutnant d. Res. Adolf Heinrich Johann Jentsch,
der Persönlichkeit nach durch die Geburts-Urkunde
bekannt, katholischer Religion, geboren am fünfzehnten
Juli des Jahres tausend acht hundert
einundneunzig zu Schönberg, Kreis
Landeshut, wohnhaft in Jauer, Rgbz.
Liegnitz,
Sohn des Landwirts Heinrich Jentsch und
seiner Ehefrau Anna, geborenen Hirsel,
wohnhaft
in Schönberg;

2. die Witwe Anna Martha Teltow, ohne
Beruf,
der Persönlichkeit nach durch die Geburts-Urkunde
bekannt, evangelischer Religion, geboren am achtundzwanzigsten
Mai des Jahres tausend acht hundert
fünfundneunzig zu Frankfurt Oder,
, wohnhaft in Frankfurt Oder,
Logenstr. 13,
Tochter des verstorbenen Tischlermeisters Josef
Teltow, zuletzt wohnhaft in Frankfurt Oder und
seiner Ehefrau Martha, geborenen Schneider,
zuletzt wohnhaft gewesen Tischler Pitzner, wohnhaft
in Frankfurt Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lehrer Wilhelm Brandt,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

63 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Leipzigerstraße 23?

4. der Witwer Josef Pietzner,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

56 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Augustastraße 13,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Adolf Jentsch

Frida Josefine geborene Zelter

Wilhelm Brandt

Joseph Pietzner

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Neumann

1 Kätzchen geb. 45/1921 Frankf.
1 Kinder " 4/1926 Frankf.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 224

Frankfurt (Oder), am vierundzwanzigsten im April tausend neunhundert vierundfünfzig

Frankfurt (Oder), den 1. März 1955.

Der Ehemann ist am 27. Februar 1955 in Frankfurt (Oder) verstorben.
(Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 197/1955)
Der Standesbeamte.
In Vertretung: König

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Paul Robert Gerhard Josef Hatwig,

der Persönlichkeit nach ~~bekannt~~ bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünf im Februar des Jahres tausend acht hundert neunundzwanzig zu Frankfurt Oder, , wohnhaft in Frankfurt Oder, Lessingstraße 23,

Sohn des Fernsprechers Gerhard Hatwig und seiner Ehefrau Elisabeth geborenen Arnold,

wohnhaft in Frankfurt Oder;

2. die Verkäuferin Gerda Hanna Köhn, Emma Elsa Martha geborene Kunde,

der Persönlichkeit nach ~~bekannt~~ bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfzehn im November des Jahres tausend acht hundert fünfundzwanzig zu Riegnitz, Kreis Publitz, wohnhaft in Frankfurt Oder, Pestalozzistraße 12,

Tochter des Oberpostschaffners Hubertus Albert Kunde, zuletzt wohnhaft in Ubedel, Kreis Publitz und seiner Ehefrau Ida geborenen Tauch,

wohnhaft in Ubedel

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

. 1. März 1955.
... 27. Februar 1955
...sprochen.
...ürd (Oder) Nr. 173/1955
...ster.
...Hönig

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Invalidin Gustel Hatwig,

der Persönlichkeit nach ~~~ bekannt,

51 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder), Leipzigerstr. 29,

4. der Bauunternehmer Oskar Graß,

der Persönlichkeit nach ~~~ bekannt,

46 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder), Gartenstraße 6.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

~~~

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Paul Hatwig.

Else Hatwig geborene Kunde

Hubert Hatwig

Oskar Graß

Der Standesbeamte.

In Vertretung.

Unterschrift

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)
~~~

B.

Frankfurt Oder den 17. Januar 1951
Der Ehemann ist am 16. Januar 1951
hier verstorben
(Standesamt Frankfurt Oder Nr. 53/1951)
Der Standesbeamte
In Vertretung:
Franiboda

Nr. 224

Frankfurt Oder am dreißigsten
April tausend neunhundert neunzig acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung

1. der Kraftwagenführer Johann Wojciech
Emil Schulz,
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am dreißigsten
Januar des Jahres tausend acht hundert
einundneunzig zu Dobersaul, Kreis
Lowsen, Ostpr., wohnhaft in Frankfurt Oder,
Lebuser-Wormserstraße 14,
Sohn des Straßenbauarbeiters Arbeiters Karl Ernst
Wojciech Schulz, zuletzt wohnhaft in
Riegen, Kreis Lebus und seiner Ehefrau
Josefine geborenen Kallane, wohnhaft
in Riegen;

2. die Anna Maria Waldow, ohne Beruf,
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am neun
10 Oktober des Jahres tausend acht hundert
neunundneunzig zu Lossow, Kreis
Lebus, wohnhaft in Frankfurt Oder, Schützenstraße 32a,
Tochter des Arbeiters Ernst Waldow und
seiner Ehefrau, Emilie geborenen Borchert,
wohnhaft
in Lossow.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

7. Januar 1951
16. Januar 1951
Amt. Oder Nr. 53/1951

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Gütsmeinspektor Julius Heinzel,

der Persönlichkeit nach ~~~~ bekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder) Klemkestraße;

4. der Gutsherr August Schulz,

der Persönlichkeit nach ~~~~ bekannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Zeschdorf, Post Letschen,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

~~~~

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Paul Schulz
Anna Schulz geborene Wolter
Julius Heinzel
August Schulz

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Marquardt

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)
~~~~

B.

Nr. 225.

Frankfurt Oder, am fünfundzwanzigsten des
April tausend neunhundert neunzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Hilfsarbeiter Hermann Otto Emil Bär,

der Persönlichkeit nach durch standesamtliche Anmeldung
mir bekannt,
evangelischer Religion, geboren am zweiundzwanzigsten des
Oktober des Jahres tausend acht hundert
zweiundsiebzig zu Forst, Lausitz,
, wohnhaft in Guben,
Grüne Straße 26,
Sohn des Privatiers Hermann Bär,
wohnhaft in Guben und seiner verstorbenen
Ehefrau Pauline geborenen Klicke,
zuletzt wohnhaft
in Guben ;

2. die Anna Luise Juliane Schröder, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach durch standesamtliche Anmeldung
mir bekannt,
evangelischer Religion, geboren am fünfte des
Januar des Jahres tausend acht hundert
siebenundsiebzig zu Tzschetzschnow,
Kreis Lebus, wohnhaft in Bremberg,
Langestraße 40,
Tochter des Arbeiters Paul Schröder und
seiner Ehefrau Luise geborenen Jüterbock,
wohnhaft
in Frankfurt Oder

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Privatier Karl Schröder,

der Persönlichkeit nach ~~bekannt~~ bekannt,

76 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a/O. Junkerstr. 10;

4. der Bäcker Louis Schröder

der Persönlichkeit nach ~~bekannt~~ bekannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a/O. Junkerstr. 10.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

~~Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben~~

Emil Bär

Helene Bär geborene Schröder

Karl Schröder Louis Schröder

Der Standesbeamte.

Schütter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Frankfurt (Oder)
den 9. November 1976
Der Ehemann / ~~Die Ehefrau~~
ist am 13. Juni 1997
verstorben.
Standesamt Frankfurt (Oder)
Nr. 1497/1947
Leiter des Standesamtes
IV. Mundig

Nr. 226.

Frankfurt/Oder am siebzehnten
April tausend neunhundert neunzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Johann Wilhelm Emil Pehle,

der Persönlichkeit nach ~~—~~ bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebzehnten
Dezember des Jahres tausend acht hundert
neunundneunzig zu Dennitz, Kreis
Lebus, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Mühlenstraße 2,

Sohn des verstorbenen Arbeiters Johann Wilhelm
Emil Pehle, zuletzt wohnhaft in Markendorf und seiner Ehefrau Ehefrau, Josefine
geborenen Rothenburg, wohnhaft
in Frankfurt/Oder;

2. die Witwe Linda Anna Rose, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach durch Urkunde
~~—~~ bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiten
Juli des Jahres tausend acht hundert
fünfundneunzig zu Groß Dubrow,
Kreis Lebus, wohnhaft in Lichten-
berg, Kreis Lebus,

Tochter des Eigentümers Paul Rose, wohn-
haft in Lichtenberg und seiner verstorbenen
Ehefrau, Johanna Maria Christine geborenen
Pechert, zuletzt wohnhaft
in Dubrow

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Obersteuersekretär Hermann Pehle,

der Persönlichkeit nach durch Ausweis

nur kannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Müllrose;

4. der Monteur Georg Borsa,

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen zu 3

nur kannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,

Lichtenhainerstraße 44

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Paul Pehle

Marie Pehle geborene Borsa

Hermann Pehle

Georg Borsa.

Der Standesbeamte.

Richter

H. Hermann Pehle geb. Nr. 644/1919 Fürst.
H. Hermann Pehle geb. Nr. 574/1929 "

H. Hermann Pehle Geburtsbuch Nr. 644/1919 für Fürstenwalde am Nr. II. 39. Lr. 442/1939 d. A. Standesamt Wien.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 227.

Frankfurt Oder, am sechsundzwanzigsten im April tausend neunhundert neunundfünfzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Emil Hermann Richard Hennig,

der Persönlichkeit nach ~~bekannt~~ bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünften im Februar des Jahres tausend neun hundert siebenundvierzig zu Rzepzig, Kreis West-Sternberg, wohnhaft in Frankfurt Oder, Pfitznerstraße 14,

Sohn des Kraftwagenfahrers Johann Hermann Hennig und seiner Ehefrau, Anna Dorothea geborenen Lehmann, ~~geschiedenen~~ wohnhaft

in Frankfurt Oder;

2. die Gertrud Erwin Isidor Heyfeld, Arbeiterin,

der Persönlichkeit nach ~~bekannt~~ bekannt,

evangelischer Religion, geboren am ~~einundzwanzigsten~~ im Januar des Jahres tausend neun hundert siebenundvierzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder, Pfitznerstraße 14,

Tochter der evangelischen Arbeiter Max Erwin Heyfeld, geborenen Jeschke, ~~geschiedenen~~ wohnhaft

in Frankfurt Oder

Frankfurt (Oder), den 15. Februar 1954.
Dieser Ehe wurde am 16. Oktober 1953 vor dem Standesamt Frankfurt (Oder) (Stadt) - 39 1/53 - ist der Ehemann für tot erklärt worden und gilt mit Ablauf des 31. Juli 1949 als verstorben.
Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Kraszkoski.

+ + 703/1960 Fpo

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Königliche Landrat Ludwig Hennig,

der Persönlichkeit nach durch Bekanntschaft

mir bekannt,

47 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,

Friedenstraße 14;

4. der Kaufmann Otto Zernikow,

der Persönlichkeit nach ~~durch Bekanntschaft~~

ihr bekannt,

47 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,

Gemüsestraße 1

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Hennig

Gertrud Hennig geborene Pippelt

Ludwig Hennig

Otto Zernikow

Der Standesbeamte.

Richter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt Oder, den 17. Januar 1939.
Die Unterschrift zu 2. Hermann Pf. am
23. Dezember 1938 in Frankfurt/Oder vollzogen.
(Standesamt Frankfurt/Oder Nr. 1139/1938.)
Der Standesbeamte
In Vertretung
Hermann

B.

Nr. 228.

Frankfurt Oder, am dreißigsten
April tausend neunhundert neununddreißig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Zigarrenmacher Max Robert Hermann Kaßner,
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten
November des Jahres tausend acht hundert
einundsiebzig zu Frankfurt Oder,
wohnhaft in Frankfurt Oder, Karlstr. Markt 15,
Sohn des verstorbenen Zigarrenmachers Robert Kaßner, zuletzt wohnhaft in Frankfurt Oder und seiner Ehefrau, Pauline geborenen Buckel, wohnhaft in Frankfurt Oder;

2. die Hermine Martha Johanna Berthold,
Zigarrenmacherin,
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am fünfundzwanzigsten
April des Jahres tausend acht hundert
siebenundsiebzig zu Frankfurt Oder,
wohnhaft in Frankfurt Oder, Pfitznerstraße 6,
Tochter des verstorbenen Tischlers Hermann Berthold und seiner verstorbenen Ehefrau Karoline geborenen Ismer, zuletzt wohnhaft in Frankfurt Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

17. Januar 1939.
...

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Agent Adolf Lauvant

der Persönlichkeit nach ~~—~~ bekannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder,
Lessingstraße 15 ;

4. der Bankbeamte Richard Bettenheim

der Persönlichkeit nach ~~—~~ bekannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Berlin-Lichtenberg,
Lessingstraße 5/6

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

~~—~~

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Max Kaspner
Martha Kaspner geborene Berthold
Willy Lauvant
Richard Bettenheim

Der Standesbeamte.

Richter

H. Reg. 2. Heiratsbuch Nr. 1139/1938 ferner.
H. - 1 " - 336/1939

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Frankfurt (Oder),
den 9. Februar 1971
Der Ehemann / Die Ehefrau
ist am 9. Februar 1971
verstorben.
Standesamt Frankfurt
(Oder) Nr. 111/1971
Leiter des Standesamtes
I. Hermann

Nr. 229

Frankfurt Oder am fünfundzwanzigsten
April tausend neunhundert siebzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Invalidenrentner Ludwig Manfred Bulei,

der Persönlichkeit nach durch Vorlage des Personalausweises

kannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfundzwanzigsten

August des Jahres tausend acht hundert

siebenundsechzig zu Buchholz, Kreis

Calau, wohnhaft in Buchholz,

Sohn des Arbeiters Manfred Bulei und seiner

Ehefrau, Emilie geborenen Koschker,

wohnhaft

in Buchholz;

2. die Maria Luise Johanna Löffler, Hausfrau,

der Persönlichkeit nach

kannt,

evangelischer Religion, geboren am vierundzwanzigsten

April des Jahres tausend acht hundert

fünfundsechzig zu Harzgerode, Kreis

wohnhaft in Frankfurt Oder, Gubenerstraße 5,

Tochter des Maschinisten Gustav Adolf Löffler

und seiner Ehefrau, Luise Wilhelmine Caroline

geborenen Hanske,

wohnhaft

in Frankfurt Oder

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Gustav Löffler,

der Persönlichkeit nach durch die Heiratsurkunde

persönlich bekannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder,

Hüttenstraße 5

4. der Gärtner Hermann Kiekeben,

der Persönlichkeit nach durch Standesattest

persönlich bekannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder,

Lindenstraße 15/16

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Reinhold Bukei

Marie Lüdi geborene Löffler.

Gustav Löffler

Hermann Kiekeben.

Der Standesbeamte.

Richter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 230

Frankfurt/Oder, am [illegible] Frankfurt-Oder, den 8. Mai 1946.

April tausend neunhundert [illegible]

Der Ehemann ist am 7. Mai 1946 [illegible] verstorben.

(Standesamt Frankfurt/Oder, den 14. Mai 1946

Der Standesbeamte

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der [illegible] Kopietz,

der Persönlichkeit nach ——— kannt,

[illegible] Religion, geboren am [illegible] im März des Jahres tausend [illegible] hundert [illegible] zu Sulau, Kreis [illegible], wohnhaft in Frankfurt/Oder [illegible] Sohn des [illegible] Kopietz [illegible] seiner Ehefrau, Maria geborene Goltze, wohnhaft in Sulau;

2. die [illegible] Frieda Deisler, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach ——— kannt,

[illegible] Religion, geboren am [illegible] im April des Jahres tausend [illegible] hundert [illegible] zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Heinrichstraße 4, Tochter des [illegible] Schneidermeisters Ernst Deisler und seiner [illegible] Ehefrau, Anna geborenen Schulz, [illegible] zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Georg Matzker,

der Persönlichkeit nach durch Geschäftsbekanntschaft bekannt,

42 Jahre alt, wohnhaft in Berlin, Hohenzollernplatz 6;

4. der Arbeiter Wilhelm Zeppenick,

der Persönlichkeit nach durch Geschäftsbekanntschaft bekannt,

60 Jahre alt, wohnhaft in Berlin

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Zeppenick

Käte Zeppenick geborene Fischer

Georg Matzker

Der Standesbeamte.

Richter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 231

Frankfurt Oder, am dreißigsten
April tausend neunhundert neunundzwanzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Lagerist Ernst Busch
der Persönlichkeit nach ——— bekannt,
evangelischer Religion, geboren am neunundzwanzigsten
Juni des Jahres tausend acht hundert
siebenundzwanzig zu Posen
, wohnhaft in Frankfurt Oder, Schützenstraße 9a
Sohn des in Frankfurt Oder verstorbenen
Stellmachers Karl Busch und seiner
Ehefrau Ida, geborenen Lehme,
wohnhaft
in Frankfurt Oder ;

2. die Erna Gertrud Rabelowsky,
ohne Beruf,
der Persönlichkeit nach ——— bekannt,
evangelischer Religion, geboren am zweiundzwanzigsten
Januar des Jahres tausend acht hundert
siebenundneunzig zu Cüstrin
, wohnhaft in Frankfurt
Oder, Karlstraße 2,
Tochter des verstorbenen Kaufmanns Otto Rabelowsky,
zuletzt wohnhaft in Cüstrin und seiner
verstorbenen Ehefrau Selma geborenen Engling,
zuletzt wohnhaft
in Frankfurt Oder ———

Frankfurt-Oder, den 4. September 1952
Die Ehefrau ist am 4. September 1952 hier verstorben.
(Standesamt Frankfurt-Oder, Nr. 681/1952)
Der Standesbeamte.
In Vertretung Krasuski

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Tischler Wilhelm Völk,

der Persönlichkeit nach durch Augenschein bekannt,

36 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Brunnenstraße 2;

4. der Kaufmann Otto Pänicke,

der Persönlichkeit nach durch Wahrnehmung bekannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Brunnenstraße 2

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Bernhard Busch.
Frida Busch geborene Böckelmann
Wilhelm Völk
Otto Pänicke

Der Standesbeamte.

Richter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 232.

Frankfurt Oder am fünfundzwanzigsten im April tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Max Michael Bühler

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zehnten im April des Jahres tausend acht hundert neunundachtzig zu Neustadt, Westpreußen, wohnhaft in Frankfurt Oder, große Scharrnstraße 25,

Sohn des verstorbenen Maler Nikolaus Bühler, zuletzt wohnhaft in Neustadt und seiner Ehefrau, Johanna Maria geborenen Beckmann, wohnhaft in Sonneberg;

2. die Martha Auguste Luise Gericke, ohne Gewerbe,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten im Oktober des Jahres tausend acht hundert einundneunzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder, Luisenstraße 24,

Tochter des Arbeiters Wilhelm Gericke aus seiner Ehefrau, Auguste geborenen Gausch, wohnhaft in Frankfurt Oder.

Frankfurt Oder am 15 Oktober 1920
durch Urk. vom 6. Oktober 1920
erstbestätigt gemäß Urk. d.
der 2. Standesbeamtin des Amtsg.
Frankfurt in Frankfurt Oder ist
die Ehe geschlossen zwischen Max Mich.
Bühler und der Martha
Auguste Luise Bühler geb.
Gericke geschieden und
der Standesbeamte
Bühler

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Obersteiger Wilhelm Gerike

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

65 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Lichtenauerstraße 22 ———;

4. die Frau Emma Herwig geborene Gerike,

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Lichtenauerstraße 7 ———

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

———

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Max Lissler.
Martha Lissler geborene Gerike.
Wilhelm Gerike
Emma Herwig

Der Standesbeamte.

Richter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 233.

Frankfurt Oder am fünfundzwanzigsten
April tausend neunhundert vierundzwanzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Tischlermeister Julius Adolf Kuenke,

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am vierten
Dezember des Jahres tausend acht hundert
siebenundsechzig zu Crone a.d.
Landkreis Bromberg, wohnhaft in Frank-
furt Oder, Lindenstraße 46, ———
Sohn des verstorbenen Tischlermeisters
Karl Kuenke und seiner verstorbenen
Ehefrau, Regina geborenen Schmidt,
——— zuletzt wohnhaft
in Krone-Brahe ———;

2. die verwitwete Arbeiter Hedwig Louise
Martha Gertrud geborene Brüning,
der Persönlichkeit nach ——— bekannt,
evangelischer Religion, geboren am fünfundzwanzigsten
April des Jahres tausend acht hundert
siebenundsechzig zu Frankfurt Oder
———, wohnhaft in Frankfurt Oder,
Junkerstraße 18, ———
Tochter des verstorbenen Arbeiters Gottlieb Brüning,
zuletzt wohnhaft in Frankfurt Oder und
seiner Ehefrau, Wilhelmine geborenen
Heinrich ——— wohnhaft
in Frankfurt Oder ———

Frankfurt/Oder, den 29. Mai 1934.

Durch Urteil vom 12. Mai 1934 rechtskräftig gewordenes Urteil der 3. Zivilkammer des Landgerichts in Frankfurt/Oder ist die Ehe zwischen dem Tischlermeister Julius Adolf Kuenke und der Erika Margarete Gertrud Kuenke, geborenen Brüning, geschieden worden.

Der Standesbeamte.
Wolgast

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Former Richard Brüning,

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,
große Scharrnstraße 86 ———;

4. der Arbeiter Wilhelm Lorenz,

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

37 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,
Lossowerstraße 15 ———

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Julius Krienke.
Gertrud Krienke geborene Brüning
Richard Brüning Wilhelm Lorenz

Der Standesbeamte.

Richter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

B.

Nr. 234

Frankfurt Oder, am siebenundzwanzigsten des April tausend neunhundert vierundfünfzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Offizier Friedrich Wilhelm Noack,

der Persönlichkeit nach ihm bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebenundzwanzigsten Februar des Jahres tausend acht hundert vierundzwanzig zu Schwedt Kreis West-Havelland, wohnhaft in Frankfurt Oder, Leipzigerstraße 11

Sohn des Eisenbahnschaffners Ernst Christoph Noack und seiner Ehefrau, Ernestine Wilhelmine geborenen Lacke,

wohnhaft in Frankfurt Oder;

2. die Johanna Maria Anna Grosalki ohne Gewerbe

der Persönlichkeit nach ihr bekannt,

katholischer Religion, geboren am siebenundzwanzigsten Juli des Jahres tausend acht hundert vierundzwanzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder, große Müllroserstraße 13

Tochter des Schuhmachers Christian Grosalki und seiner Ehefrau, Theresa geborenen Urianowitz,

wohnhaft in Frankfurt Oder.

Frankfurt (Oder) den 1 März 1954
Die Ehefrau ist am 1 März 1954 hier verstorben.
(Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 185/1954).
Der Standesbeamte
In Vertretung
Unterschrift

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Eisenbahnschaffner August Noack,

der Persönlichkeit nach ~~———~~ bekannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder,

Bergengartenstraße 111

4. der Schlosser Gustav Grosalki,

der Persönlichkeit nach ~~———~~ bekannt,

55 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder,

große Müllroserstraße 13 ~~———~~.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

~~———~~

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Wilhelm Noack

Helene Noack geborene Grosalki

August Noack

Gustav Grosalki

Der Standesbeamte.

Richter

* Ihre Ehe ist am 9.11.1919 Nr. 310/1919 ges.
Ist geschieden am 10.8.1942 Nr. 359/1942 "

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 235

Frankfurt Oder, am fünfundzwanzigsten
April tausend neunhundert neunundsechs

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Zimmermann Friedrich Wilhelm Schmidt,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreißigsten
März des Jahres tausend acht hundert
dreiundsechzig zu Lebus,
, wohnhaft in Frank-
furt Oder, Lessingstraße 1,
Sohn des verstorbenen Arbeiters Johann Friedrich
Schmidt und seiner verstorbenen Ehefrau,
Charlotte geborenen Boge,
zuletzt wohnhaft
in Lebus,

2. die unverehelichte Hausdiener Anna Emma
Otilie geborene Jackmann,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreißigsten
Januar des Jahres tausend acht hundert
neunundsechzig zu Letzten Kreis
West-Sternberg, wohnhaft in Frank-
furt Oder, Große Oststraße 26,
Tochter des verstorbenen Bahnwärters Johann
Jackmann, zuletzt wohnhaft in Neuendorf
Kreis Weststernberg und seiner verstorbenen
Ehefrau, Luise geborenen Reschke, zuletzt wohnhaft
in Frankfurt Oder

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schlossermeister Ernst Krüger,

der Persönlichkeit nach ~~~~ bekannt,

53 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder), Brückenstraße 22;

4. der Büromaschinenmann Albert Jachmann,

der Persönlichkeit nach ~~~~ bekannt,

60 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder), Fischerstraße 47.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

~~~~

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Schmidt

Emma Schmidt geborene Jachmann

Ernst Krüger

Albert Jachmann

Der Standesbeamte.

Richter

H. Reg. Nr. 138/1936 Hmw.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)
~~~~

B.

Nr. 236

Frankfurt Oder am fünfundzwanzigsten
April tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Maler Alfred Gotthold Karl Ackel,

der Persönlichkeit nach ——— kannt,
evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten zu
September des Jahres tausend acht hundert
einundneunzig zu Berlin
———, wohnhaft in Frankfurt Oder, Junkernburgstraße 2
Sohn des Schlossers Alfred Friedrich Wilhelm Ackel
und seiner Ehefrau, seiner Ehefrau Maria geborenen Kuske, ———
——— wohnhaft
in Neukölln ———;

2. die Johanna Maria Martha Schmidt, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach durch Vorlegung des Geburtszeugnisses
——— kannt,
evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten zu
März des Jahres tausend acht hundert
neunundneunzig zu Arnsdorf
Kreis Jauer, wohnhaft in Zillertal
Kreis Jauer, ———
Tochter des Zimmermanns Johann Schmidt
und seiner Ehefrau, Maria geborenen
Pietzke, ———
——— wohnhaft
in Zillertal ———

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

1. der Kaufmann Albert Achtel,

der Persönlichkeit nach durch Vorlegung seines Ausweises bekannt,

52 Jahre alt, wohnhaft in Neukölln, Weserstraße 47;

4. der Kaufmann Gustav Gruger,

der Persönlichkeit nach durch Vorlegung seines Ausweises bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Berlin, Falkenbergerstraße 47.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Karl Achtel

Hedwig Achtel geborene Schmidt

Albert Achtel

Gustav Gruger

Der Standesbeamte.

Richter

4 Exemplare dieses Auszuges am 1.1.1925
N.G.I Berlin-Neukölln Nr. 4/1925
Fol. ges. am 26.7.1941 N.G. Berlin-Neukölln Nr. 821/1941.

Ausgefertigt zum Zwecke in Berlin. N.A. Berlin-Neukölln Nr. 1087/1943
am 31.5.1943

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 237.

Frankfurt Oder, am neunundzwanzigsten des
April tausend neunhundert neunzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Bäckermeister Wilhelm Felix Heinrich
Klee,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten des
Mai des Jahres tausend acht hundert
neunundneunzig zu Frankfurt Oder
, wohnhaft in Frankfurt Oder, Lessingstraße 4,

Sohn des Bäckermeisters Max Klee und
seiner Ehefrau, Margarete geborenen
Uhl,

wohnhaft
in Frankfurt Oder ;

2. die Klara Emma Martha Schenke,
ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünf
und zwanzigsten des Monats August des Jahres tausend acht hundert
neunzig zu Frankfurt Oder
, wohnhaft in Frankfurt Oder, Bergstraße 35,

Tochter des Maschinenbauers Heinrich Wilhelm Schenke,
zuletzt wohnhaft in Frankfurt Oder und seiner
Ehefrau, Christine geborenen Becker,

wohnhaft
in Frankfurt Oder

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Tischlermeister Emil Gebhardt

der Persönlichkeit nach durch Urkunde bekannt,

49 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder) Große Oderstraße 34,

4. der Oberstleutnant Wilhelm Hoffmann

der Persönlichkeit nach durch Wahrnehmung bekannt,

53 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder) Bischofstraße 57

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Hellmuth Gebhardt.
Gerda Elli geborene Schenke
Emil Gebhardt
Wilhelm Hoffmann

Der Standesbeamte.
In Vertretung.
Neumann

H. zu 1. Geburtsbuch Nr. 791/1927 Frau

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_091

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)